



Benutzen Sie diese Anleitung, falls Sie auf Probleme stoßen oder Fragen zu Ihrem Produkt haben.



Verfahren zum Übertragen von Bildern zu einem Smartphone

Sie können mit dieser Kamera aufgenommene Bilder zu einem Smartphone übertragen. Die Applikation PlayMemories Mobile muss vorher installiert sein.



Zoom-Unterstützung

Diese Funktion hilft Ihnen bei der Bildkomposition, indem Sie vorübergehend herauszoomen, wenn Sie das Motiv aus den Augen verlieren, so dass Sie das Motiv schnell wiederfinden können.



DSC-WX700: Zubehör-Kompatibilitätsinformationen

Diese Website stellt die Zubehör-Kompatibilitätsinformationen bereit. (Ein weiteres Fenster öffnet sich.)

Bezeichnungen der Teile/Symbole und Anzeigen

[Bezeichnung der Teile](#)

Grundlegende Bedienung

- [Verwendung des Einstellrads](#)
- [Verwendung von MENU-Posten](#)
- [Verwendung der Taste Fn \(Funktion\)](#)
- [Verwendung der Tastatur](#)

Symbole und Anzeigen

- [Liste der Symbole auf dem Bildschirm](#)
- [Umschalten der Bildschirmanzeige \(während der Aufnahme/Wiedergabe\)](#)
- [Taste DISP](#)

Vorbereitung der Kamera

[Überprüfen der Kamera und der mitgelieferten Teile](#)

Laden des Akkus

- [Einsetzen/Herausnehmen des Akkus](#)
- [Laden des Akkus in der Kamera](#)
- [Laden durch Anschluss an einen Computer](#)
- [Akku-Nutzungsdauer und Zahl der aufnehmbaren Bilder](#)
- [Stromversorgung über eine Netzsteckdose](#)
- [Hinweise zum Akku](#)
- [Hinweise zum Laden des Akkus](#)

Einsetzen einer Speicherkarte (getrennt erhältlich)

- [Einsetzen/Herausnehmen einer Speicherkarte](#)
- [Verwendbare Speicherkarten](#)
- [Hinweise zur Speicherkarte](#)

[Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit](#)

[Kameraführer](#)

Aufnehmen

[Standbildaufnahme](#)

Autofokus

- [Fokusfeld](#)
- [Fokus-Standard](#)
- [Augen-AF](#)

- [Einst. GesPrior b. AF](#)
- [Mittel-AF-Verriegel.](#)
- [Vor-AF \(Standbild\)](#)
- [AF-Hilfslicht \(Standbild\)](#)

Auswählen eines Bildfolgemodus (Serienaufnahme/Selbstauslöser)

- [Bildfolgemodus](#)
- [Serienaufnahme](#)
- [Serienaufn.-Zeitprio.](#)
- [Selbstauslöser](#)
- [Selbstaus\(Serie\)](#)
- [Serienreihe](#)
- [Einzelreihe](#)
- [Anzeige während Belichtungsreihenaufnahme](#)
- [WA-Reihe](#)
- [DRO-Reihe](#)
- [Belicht.reiheEinstlg.](#)

Selbstporträtaufnahmen mit Monitorkontrolle

- [Selbstportr./-auslös.](#)

Auswählen der Standbildgröße/Bildqualität

- [JPEG-Bildgröße \(Standbild\)](#)
- [JPEG-Qualität \(Standbild\)](#)
- [Seitenverhält. \(Standbild\)](#)
- [Panorama: Größe](#)
- [Panorama: Ausricht.](#)

Auswählen des Aufnahmemodus

- [Liste der Moduswahlknopffunktionen](#)
- [Intelligente Auto.](#)
- [Überlegene Autom.](#)
- [Umschalten des Automatikmodus \(Modus Automatik\)](#)
- [Info zur Szenenerkennung](#)

- [Programmautomatik](#)
- [Blendenpriorität](#)
- [Zeitpriorität](#)
- [Manuelle Belichtung](#)
- [Schwenk-Panorama](#)
- [Szenenwahl](#)
- [Abruf \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#)
- [Film: Belicht.modus](#)

Steuern der Belichtungs-/Messmodi

- [Belichtungskorr.](#)
- [Belich.einst.-Anleit.](#)
- [Messmodus](#)
- [GesPrior b. M-Mess.](#)
- [AE-Speicher](#)
- [Zebra-Einstellung](#)

Automatisches Korrigieren von Helligkeit und Kontrast

- [Dynamikb.Opt. \(DRO\)](#)
- [Auto HDR](#)

Auswählen der ISO-Empfindlichkeit

- [ISO](#)

Verwendung der Zoomfunktion

- [Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen](#)
- [Zoom](#)
- [Zoom-Einstellung](#)
- [Info zum Zoomfaktor](#)
- [Zoom-Unterstützung](#)
- [Zoom-UnterstützBer.](#)
- [Zoom-Geschwindig.](#)

Weißabgleich

- [Weißabgleich](#)

[PriorEinst. bei AWB](#)

[Aufnehmen der Grundfarbe Weiß im Modus \[Benutzer-Setup\]](#)

Einstellen der Bildverarbeitung

[Fotogestaltung](#)

[Kreativmodus](#)

[Bildeffekt](#)

[Soft Skin-Effekt \(Standbild\)](#)

[Auto. Objektrahm. \(Standbild\)](#)

[Farbraum \(Standbild\)](#)

Verschlusseinstellungen

[Auslösen ohne Karte](#)

Reduzieren von Unschärfe

[SteadyShot \(Standbild\)](#)

Rauschminderung

[Hohe ISO-RM. \(Standbild\)](#)

Gesichtserkennung

[Reg. Gesichter-Prior.](#)

[Auslös. bei Lächeln](#)

[Gesichtsregistr. \(Neuregistrierung\)](#)

[Gesichtsregistr. \(Änderung der Reihenfolge\)](#)

[Gesichtsregistr. \(Löschen\)](#)

Blitzbenutzung

[Blitzbenutzung](#)

[Rot-Augen-Reduz](#)

[Blitzmodus](#)

[Blitzkompens.](#)

Aufnehmen von Filmen

[Filmaufnahme](#)

[Film mit Verschluss](#)

[Filmaufnahmeformate](#)

[Dateiformat \(Film\)](#)

[Aufnahmeeinstlg. \(Film\)](#)

[Proxy-Aufnahme](#)

[Audioaufnahme](#)

[Mikro-Referenzpegel](#)

[Windgeräuschreduz.](#)

[Auto. Lang.belich. \(Film\)](#)

[SteadyShot \(Film\)](#)

[TC/UB-Einstlg.](#)

[TC/UB-Anz.wechsel](#)

[MOVIE-Taste](#)

[Markierungsanz. \(Film\)](#)

[Markier.einstlg. \(Film\)](#)

[4K-Ausg.Auswahl \(Film\)](#)

Betrachten

Betrachten von Bildern

- [Wiedergeben von Standbildern](#)
- [Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds \(Vergrößern\)](#)
- [Automatisches Drehen aufgezeichneter Bilder \(Anzeige-Drehung\)](#)
- [Drehen eines Bilds \(Drehen\)](#)
- [Wiedergabe von Panoramabildern](#)
- [Anf.faktor vergröß.](#)
- [Anf.pos. vergröß.](#)
- [Filmwiedergabe](#)
- [Beweg.aufn.-Video](#)
- [Bew.interv.-Einstlg](#)
- [Lautstärkeinst.](#)
- [Fotoaufzeichnung](#)
- [Wiedergeben von Bildern auf der Bildindex-Ansicht \(Bildindex\)](#)
- [Umschalten zwischen Standbildern und Filmen \(Ansichtsmodus\)](#)

- [SerienaufnGrup. anz.](#)

- [Wiedergeben von Bildern mit einer Diaschau \(Diaschau\)](#)

Schützen von Daten

- [Schützen von Bildern \(Schützen\)](#)

Einstellen der Bewertungsfunktion

- [Bewertung](#)

- [Bewertung\(Ben.Key\)](#)

Markieren von Bildern für Drucken (DPOF)

- [Angaben von zu druckenden Bildern \(Ausdrucken\)](#)

Löschen von Bildern

- [Löschen eines angezeigten Bilds](#)

- [Löschen mehrerer ausgewählter Bilder \(Löschen\)](#)

- [Löschbestätiggn](#)

Betrachten von Bildern auf einem Fernsehgerät

- [Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät mit einem HDMI-Kabel](#)

Anpassen der Kamera

Registrieren von häufig benutzten Funktionen

- [Speicher \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#)

Zuweisen von ausgewählten Funktionen zu der Taste

- [BenutzerKey \(Standbild/Film/Wiedergabe\)](#)

- [Funkt.menü-Einstlg.](#)

Anpassen von MENU (Mein Menü)

- [Einheit hinzufügen](#)

- [Einheit sortieren](#)

- [Einheit löschen](#)

- [Seite löschen](#)

- [Alles löschen](#)

Überprüfen von Bildern vor/nach der Aufnahme

- [Bildkontrolle](#)

Monitoreinstellungen

- [Gitterlinie](#)
- [Monitor-Helligkeit](#)
- [Anzeigequalität](#)
- [Monitor autom. AUS](#)

Speicherkarteneinstellungen

- [Formatieren](#)
- [Dateinummer](#)
- [Dateinamen einst.](#)
- [Medien-Info anzeig.](#)
- [REC-Ordner wählen](#)
- [Neuer Ordner](#)
- [Ordnername](#)
- [Bild-DB wiederherst.](#)

Kameraeinstellungen

- [Signaltöne](#)
- [Datum schreiben \(Standbild\)](#)
- [Kachelmenü](#)
- [Modusregler-Hilfe](#)
- [Energiesp.-Startzeit](#)
- [Autom. AUS Temp.](#)
- [NTSC/PAL-Auswahl](#)
- [HDMI-Einstellungen: HDMI-Auflösung](#)
- [HDMI-Einstellungen: 24p/60p-Ausg. \(Film\) \(nur für 1080 60i-kompatible Modelle\)](#)
- [HDMI-Einstellungen: HDMI-Infoanzeige](#)
- [HDMI-Einstellungen: TC-Ausgabe \(Film\)](#)
- [HDMI-Einstellungen: REC-Steuerung \(Film\)](#)
- [HDMI-Einstellungen: STRG FÜR HDMI](#)
- [HDMI-Einstellungen: HDMI-Tonausg. \(Film\)](#)
- [USB-Verbindung](#)
- [USB-LUN-Einstlg.](#)

[USB-Stromzufuhr](#)

[PC-Fernb.-Einstlg.: Standb. Speicherziel](#)

[Sprache](#)

[Datum/Uhrzeit](#)

[Gebietseinstellung](#)

[Version](#)

[Demo-Modus](#)

Initialisieren der Kamera

[Einstlg zurücksetzen](#)

Verwendung von Netzwerkfunktionen

Verbinden dieses Produkts mit einem Smartphone

[PlayMemories Mobile](#)

[Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(NFC One-Touch-Fernsteuerung\)](#)

[Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(QR Code\)](#)

[Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(SSID\)](#)

[Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad \(QR Code\)](#)

[Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad \(SSID\)](#)

Übertragen von Bildern zu einem Smartphone

[An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)

[An SmartpSend.-Fkt.: Sendeziel \(Proxy-Filme\)](#)

[Übertragen von Bildern zu einem Android-Smartphone \(NFC One-Touch-Sharing\)](#)

Übertragen von Bildern zu einem Computer

[An Comp. senden](#)

Übertragen von Bildern zu einem Fernsehgerät

[Auf TV wiedergeben](#)

Lesen von Standortinformationen von einem Smartphone

[StO.infoVerknEinst](#)

Ändern der Netzwerkeinstellungen

[Flugzeug-Modus](#)

[Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)

- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: MAC-Adresse anz.](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: SSID/PW zurücks.](#)
- [Gerätename bearb.](#)
- [Netzw.einst. zurücks.](#)

Verwendung eines Computers

[Empfohlene Computerumgebung](#)

[Software für Mac-Computer](#)

Importieren von Bildern zur Benutzung auf einem Computer

- [PlayMemories Home](#)
- [Installieren von PlayMemories Home](#)
- [Anschließen an einen Computer](#)
- [Importieren von Bildern zum Computer ohne Verwendung von PlayMemories Home](#)
- [Trennen der Kamera vom Computer](#)

Bearbeiten von Bildern/Fernaufnahme (Imaging Edge)

- [Imaging Edge](#)

Erstellen einer Filmdisc

- [Auswählen einer zu erzeugenden Disc](#)
- [Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs \(AVCHD-Aufnahmediscs\) von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität](#)

Liste von MENU-Posten

[Verwendung von MENU-Posten](#)

Kamera- einstlg.1

- [JPEG-Qualität \(Standbild\)](#)
- [JPEG-Bildgröße \(Standbild\)](#)
- [Seitenverhält. \(Standbild\)](#)
- [Panorama: Größe](#)
- [Panorama: Ausricht.](#)
- [Hohe ISO-RM \(Standbild\)](#)

- [Farbraum \(Standbild\)](#)
- [Umschalten des Automatikmodus \(Modus Automatik\)](#)
- [Szenenwahl](#)
- [Bildfolgemodus](#)
- [Belicht.reiheEinstlg.](#)
- [Speicher \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#)
- [Fokusfeld](#)
- [AF-Hilfslicht \(Standbild\)](#)
- [Mittel-AF-Verriegel.](#)
- [Einst. GesPrior b. AF](#)
- [Vor-AF \(Standbild\)](#)
- [Belichtungskorr.](#)
- [ISO](#)
- [Messmodus](#)
- [GesPrior b. M-Mess.](#)
- [Blitzmodus](#)
- [Blitzkompens.](#)
- [Rot-Augen-Reduz](#)
- [Weißabgleich](#)
- [PriorEinst. bei AWB](#)
- [Dynamikb.Opt. \(DRO\)](#)
- [Auto HDR](#)
- [Kreativmodus](#)
- [Bildeffekt](#)
- [Soft Skin-Effekt \(Standbild\)](#)
- [Gesichtsregistr. \(Neuregistrierung\)](#)
- [Gesichtsregistr. \(Änderung der Reihenf.\)](#)
- [Gesichtsregistr. \(Löschen\)](#)
- [Reg. Gesichter-Prior.](#)
- [Auslös. bei Lächeln](#)

[Auto. Objektrahm. \(Standbild\)](#)

[Selbstportr./-auslös.](#)

Kamera- einstlg.2

[Film: Belicht.modus](#)

[Dateiformat \(Film\)](#)

[Aufnahmeeinstlg.\(Film\)](#)

[Proxy-Aufnahme](#)

[Auto. Lang.belich. \(Film\)](#)

[Audioaufnahme](#)

[Mikro-Referenzpegel](#)

[Windgeräuschreduz.](#)

[SteadyShot \(Film\)](#)

[Markierungsanz. \(Film\)](#)

[Markier.einstlg. \(Film\)](#)

[Film mit Verschluss](#)

[Auslösen ohne Karte](#)

[SteadyShot \(Standbild\)](#)

[Zoom-UnterstützBer.](#)

[Zoom-Einstellung](#)

[Zoom-Geschwindig.](#)

[Taste DISP](#)

[Zebra-Einstellung](#)

[Gitterlinie](#)

[Belich.einst.-Anleit.](#)

[Bildkontrolle](#)

[BenutzerKey \(Standbild/Film/Wiedergabe\)](#)

[Funkt.menü-Einstlg.](#)

[MOVIE-Taste](#)

[Signaltöne](#)

[Datum schreiben \(Standbild\)](#)

Netzwerk

- [An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)
- [An SmartpSend.-Fkt.: Sendeziel \(Proxy-Filme\)](#)
- [An Comp. senden](#)
- [Auf TV wiedergeben](#)
- [Strg.mit Smartphone](#)
- [Flugzeug-Modus](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: MAC-Adresse anz.](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: SSID/PW zurücks.](#)
- [Bluetooth-Einstlg.](#)
- [StO.infoVerknEinst](#)
- [Gerätename bearb.](#)
- [Netzw.einst. zurücks.](#)

Wiedergabe

- [Schützen von Bildern \(Schützen\)](#)
- [Drehen eines Bilds \(Drehen\)](#)
- [Löschen mehrerer ausgewählter Bilder \(Löschen\)](#)
- [Bewertung](#)
- [Bewertung\(Ben.Key\).](#)
- [Angaben von zu druckenden Bildern \(Ausdrucken\)](#)
- [Fotoaufzeichnung](#)
- [Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds \(Vergrößern\)](#)
- [Anf.faktor vergröß.](#)
- [Anf.pos. vergröß.](#)
- [Bew.interv.-Einstlg](#)
- [Wiedergeben von Bildern mit einer Diaschau \(Diaschau\)](#)
- [Umschalten zwischen Standbildern und Filmen \(Ansichtsmodus\)](#)
- [Wiedergeben von Bildern auf der Bildindex-Ansicht \(Bildindex\)](#)

[SerienaufnGrup. anz.](#)

[Automatisches Drehen aufgezeichneter Bilder \(Anzeige-Drehung\)](#)

Einstellung

[Monitor-Helligkeit](#)

[Lautstärkeeinst.](#)

[Kachelmenü](#)

[Modusregler-Hilfe](#)

[Löschbestätiggg](#)

[Anzeigequalität](#)

[Monitor autom. AUS](#)

[Energiesp.-Startzeit](#)

[NTSC/PAL-Auswahl](#)

[Autom. AUS Temp.](#)

[Demo-Modus](#)

[TC/UB-Einstlg.](#)

[HDMI-Einstellungen: HDMI-Auflösung](#)

[HDMI-Einstellungen: 24p/60p-Ausg. \(Film\) \(nur für 1080 60i-kompatible Modelle\)](#)

[HDMI-Einstellungen: HDMI-Infoanzeige](#)

[HDMI-Einstellungen: TC-Ausgabe \(Film\)](#)

[HDMI-Einstellungen: REC-Steuerung \(Film\)](#)

[HDMI-Einstellungen: STRG FÜR HDMI](#)

[HDMI-Einstellungen: HDMI-Tonausg. \(Film\)](#)

[4K-Ausg.Auswahl \(Film\)](#)

[USB-Verbindung](#)

[USB-LUN-Einstlg.](#)

[USB-Stromzufuhr](#)

[PC-Fernb.-Einstlg.: Standb. Speicherziel](#)

[Sprache](#)

[Datum/Uhrzeit](#)

[Gebietseinstellung](#)

- [Formatieren](#)
- [Dateinummer](#)
- [Dateinamen einst.](#)
- [REC-Ordner wählen](#)
- [Neuer Ordner](#)
- [Ordnername](#)
- [Bild-DB wiederherst.](#)
- [Medien-Info anzeig.](#)
- [Version](#)
- [Einstlg zurücksetzen](#)

Mein Menü

- [Einheit hinzufügen](#)
- [Einheit sortieren](#)
- [Einheit löschen](#)
- [Seite löschen](#)
- [Alles löschen](#)

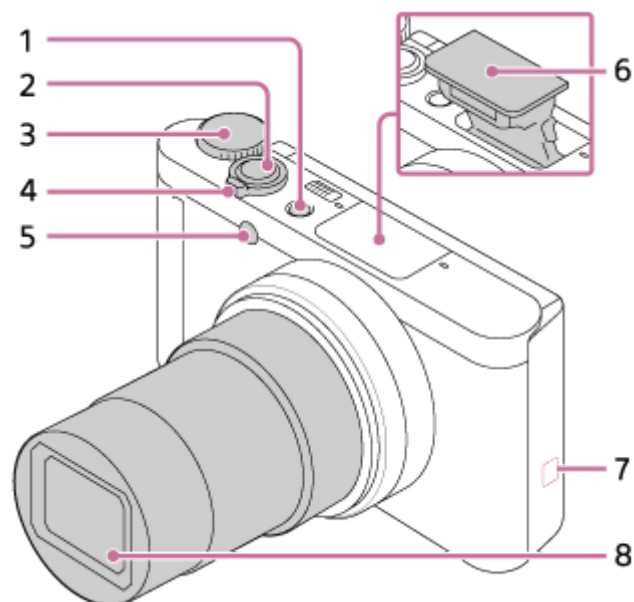
Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt

- [Vorsichtsmaßnahmen](#)
- [Info zur Reinigung](#)
- [Anzahl der aufnehmbaren Bilder](#)
- [Aufnehmbare Filmzeiten](#)
- [Verwendung des Netzteils/Ladegerätes im Ausland](#)
- [AVCHD-Format](#)
- [Lizenz](#)
- [Technische Daten](#)
- [Markenzeichen](#)

Falls Sie Probleme haben

- [Fehlerbehebung](#)
- [Selbstdiagnose-Anzeige](#)
- [Warnmeldungen](#)

Bezeichnung der Teile



1. Taste ON/OFF (Ein/Aus)

2. Auslöser

3. Moduswahlknopf

4. Für Aufnahme: Zoomhebel (W/T)

Für Wiedergabe: Hebel  (Index)/Wiedergabezoomhebel

5. Selbstauslöserlampe/AF-Hilfslicht

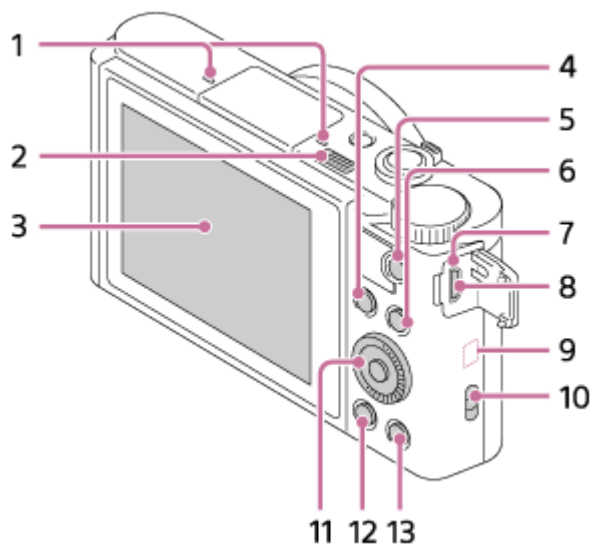
6. Blitz

- Verdecken Sie den Blitz nicht mit Ihrem Finger.
Wenn Sie den Blitz nicht benutzen, drücken Sie ihn von Hand hinein.

7.  (N-Zeichen)

- Berühren Sie dieses Zeichen, wenn Sie die Kamera mit einem Smartphone verbinden, das mit der NFC-Funktion ausgestattet ist. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Smartphones.
- NFC (Near Field Communication) ist ein internationaler Standard der drahtlosen Datenübertragung über kurze Strecken.

8. Objektiv



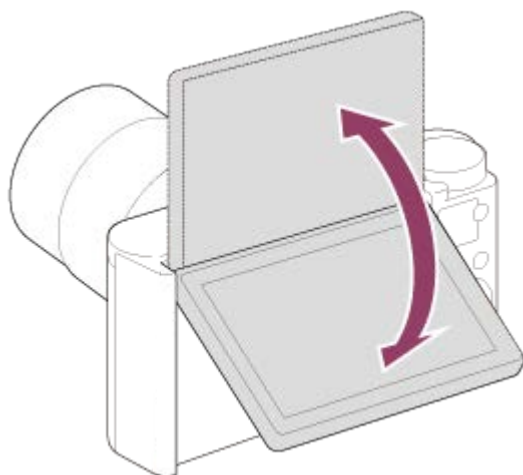
1. Mikrofon

2. Taste  (Blitz ausklappen)

- Um den Blitz zu benutzen, verschieben Sie den Schieber Taste  (Blitz ausklappen).

3. Monitor

- Stellen Sie bei Aufnahmen aus der Froschperspektive oder Selbstporträtaufnahmen den Monitorwinkel ein.



4. Für Aufnahme: Taste Fn (Funktion)

Für Wiedergabe: Taste  (An Smartph. send.)

5. Taste MOVIE (Film)

6. Taste MENU

7. Ladekontrollleuchte

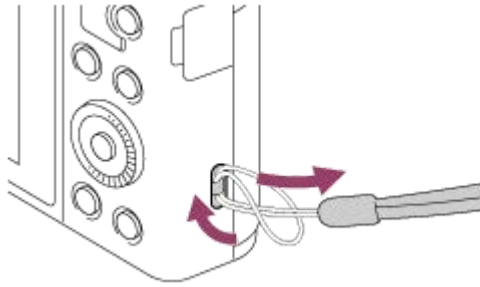
8. Multi/Micro-USB-Buchse

- Diese Buchse unterstützt Micro USB-kompatible Geräte.

9. Wi-Fi/Bluetooth-Antenne (eingebaut)

10. Öse für Riemen

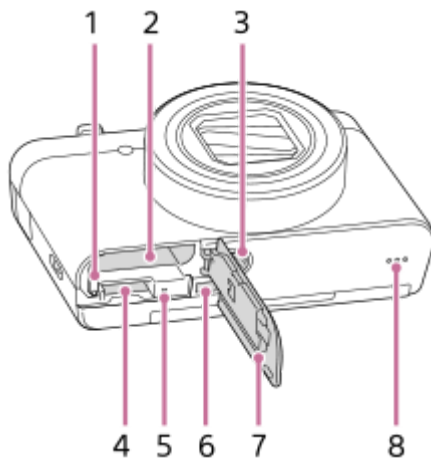
- Bringen Sie die Handschlaufe an, und legen Sie sie um das Handgelenk, um Beschädigung des Produkts durch Fallenlassen zu verhüten.



11. Einstellrad

12. Taste  (Wiedergabe)

13. Taste C/  (Anpassen/Löschen)



1. Akku-Verriegelungshebel

2. Akkueinschubfach

3. Stativgewinde

- Verwenden Sie ein Stativ, dessen Schraube kürzer als 5,5 mm ist. Anderenfalls wird die Kamera nicht richtig befestigt und kann beschädigt werden.

4. Speicherkartenschlitz

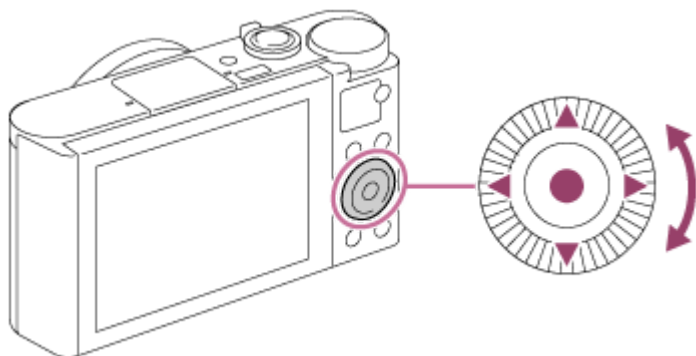
5. Zugriffslampe

6. HDMI-Micro-Buchse

7. Akku-/Speicherkartenabdeckung

8. Lautsprecher

Verwendung des Einstellrads



- Sie können Einstellungsposten auswählen, indem Sie das Einstellrad drehen oder die obere/untere/linke/rechte Seite des Einstellrads drücken. Ihre Auswahl wird festgelegt, wenn Sie die Mitte des Einstellrads drücken.
- Die Funktionen DISP (Anzeige-Einstellung), (Belichtungskorr./Fotogestaltung), (Bildfolgmodus) und (Blitzmodus) sind der oberen/unteren/linken/rechten Position des Einstellrads zugeordnet. Darüber hinaus können Sie ausgewählte Funktionen der linken/rechten Position und der Mitte des Einstellrads zuordnen.
- Während der Wiedergabe können Sie das nächste/vorherige Bild durch Drücken der rechten/linken Seite des Einstellrads oder durch Drehen des Einstellrads anzeigen.

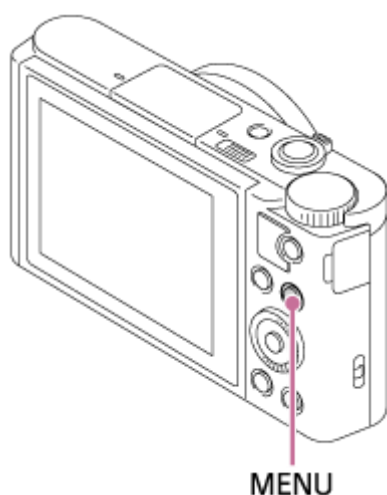
Verwandtes Thema

- [Fokus-Standard](#)
- [BenutzerKey \(Standbild/Film/Wiedergabe\)](#)

Verwendung von MENU-Posten

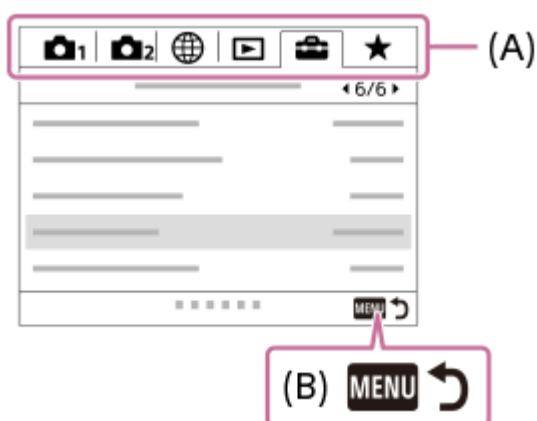
Sie können auf alle Kameraoperationen bezogene Einstellungen, einschließlich Aufnahme, Wiedergabe und Bedienungsmethode, ändern. Sie können auch Kamerafunktionen über das MENU ausführen.

- 1 Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm anzuzeigen.



- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads oder durch Drehen des Einstellrads aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

- Wählen Sie ein Symbol am oberen Rand des Bildschirms **(A)** aus, und drücken Sie die linke/rechte Position des Einstellrads, um einen anderen MENU-Posten anzufahren.
- Durch Drücken der Taste MENU **(B)** können Sie zum vorherigen Bildschirm zurückgehen.



- 3 Wählen Sie den gewünschten Einstellwert aus, und drücken Sie die Mitte, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

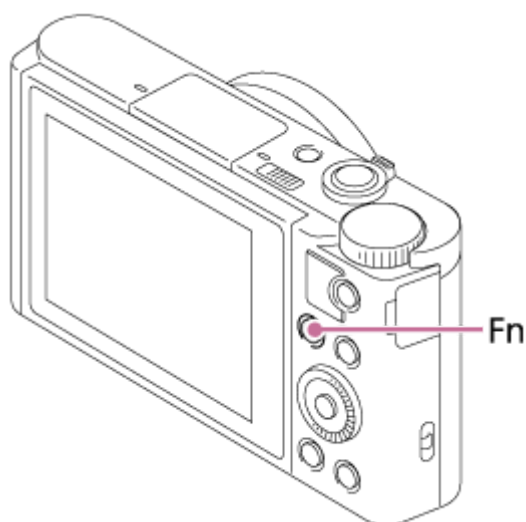
Verwandtes Thema

- [Kachelmenü](#)
- [Einheit hinzufügen](#)

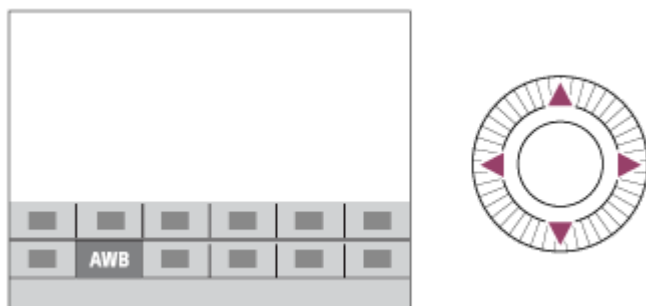
Verwendung der Taste Fn (Funktion)

Sie können häufig benutzte Funktionen unter der Taste Fn (Funktion) registrieren und während der Aufnahme abrufen. Bis zu 12 häufig benutzte Funktionen können unter der Taste Fn (Funktion) registriert werden.

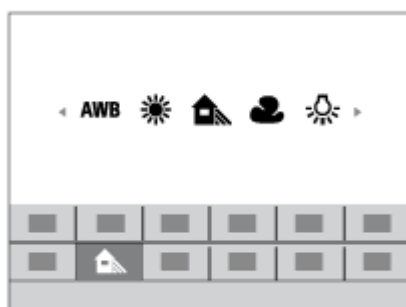
- 1 Drücken Sie die Taste Fn (Funktion) im Aufnahmemodus.



- 2 Wählen Sie die gewünschte Funktion aus, indem Sie die obere/untere/linke/rechte Seite des Einstellrads drücken.

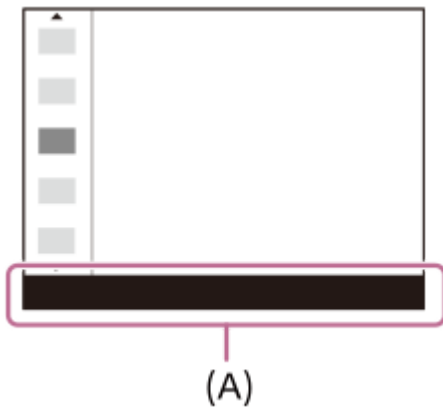


- 3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung durch Drehen des Einstellrads aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.



So ändern Sie Einstellungen über die dedizierten Einstellbildschirme

Wählen Sie die gewünschte Funktion in Schritt 2 aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads. Der dedizierte Einstellbildschirm für die Funktion erscheint. Folgen Sie der Bedienungshilfe **(A)** zur Durchführung der Einstellungen.



Verwandtes Thema

- [Funkt.menü-Einstlg.](#)

Verwendung der Tastatur

Wenn manuelle Zeicheneingabe erforderlich ist, wird eine Tastatur auf dem Monitor angezeigt.



Bewegen Sie den Cursor mithilfe des Einstellrads auf die gewünschte Taste, und drücken Sie dann die Mitte zur Eingabe.

1. Eingabefeld

Hier werden die eingegebenen Zeichen angezeigt.

2. Zeichentyp umschalten

Bei jedem Drücken dieser Taste wird der Zeichentyp zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen umgeschaltet.

3. Tastatur

Bei jedem Drücken dieser Taste werden die Zeichen, die dieser Taste entsprechen, der Reihe nach einzeln angezeigt.

Beispiel: Wenn Sie „abd“ eingeben möchten

Drücken Sie die Taste für „abc“ einmal, um „a“ anzuzeigen → Wählen Sie „➡“ ((5) Cursor bewegen), und drücken Sie die Taste für „abc“ zweimal, um „b“ anzuzeigen → Drücken Sie die Taste für „def“ einmal, um „d“ anzuzeigen.

4. Finalisieren

Finalisiert die eingegebenen Zeichen.

5. Cursor bewegen

Verschiebt den Cursor im Eingabefeld nach rechts oder links.

6. Löschen

Löscht das Zeichen vor dem Cursor.

7. ↑

Schaltet das nächste Zeichen zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

8. ↵

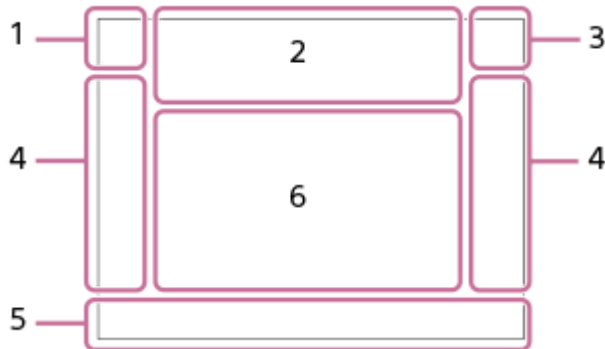
Gibt eine Leerstelle ein.

- Um die Eingabe abubrechen, wählen Sie [Abbrechen].

Liste der Symbole auf dem Bildschirm

Die angezeigten Inhalte und ihre unten angegebenen Positionen sind lediglich ein Leitfaden und können von der tatsächlichen Anzeige abweichen.

Symbole auf dem Aufnahmebildschirm



1. Aufnahmemodus/Szenenerkennung

Aufnahmemodus

1 2

Registernummer

Szenenerkennungssymbole

Szenenwahl

Szenenwahl

2. Kamera-Einstellungen

NO CARD

Speicherkartenstatus

100

Verfügbare Restbildzahl

||||3

Schreiben von Daten/Verbleibende noch zu schreibende Bilderzahl

3:2 4:3 16:9 1:1

Seitenverhältnis von Standbildern

18M / 16M / 13M / 10M / 8.9M / 7.5M / 5.0M / 4.5M / 3.7M / 2.1M / VGA

WIDE STD

Bildgröße von Standbildern

X.FINE FINE STD

JPEG-Qualität

XAVC S 4K XAVC S HD AVCHD

Dateiformat von Filmen

100 60 50 25 16 FX FH

Aufnahmeeinstellung von Filmen

120p 100p 60p 50p 60i 50i 30p 25p 24p

Bildfrequenz von Filmen

100px 60px 50px 25px 16px

Proxy-Aufnahme

Blitzladung läuft



AF-Hilfslicht



SteadyShot Aus/Ein, Verwacklungswarnung



Smart-Zoom/ Klarbild-Zoom/Digitalzoom



PC-Fernbedienung



Überlagerungssymbol



Keine Tonaufnahme von Filmen



Mikro-Referenzpegel Niedrig



Windgeräuschreduz.



NFC aktiv



Bluetooth-Verbindung verfügbar/Bluetooth-Verbindung nicht verfügbar



Mit Smartphone verbunden / Nicht mit Smartphone verbunden



Standortinformationen werden abgerufen / Standortinformationen können nicht abgerufen werden



Flugzeug-Modus



Überhitzungswarnung

20 Sek.

Restliche Aufnahmezeit bei Anzeige der Überhitzungswarnung



Datenbankdatei voll / Fehler in der Datenbankdatei

3. Akku



Akku-Restladung



Warnanzeige für Akku-Restzeit



USB-Stromversorgung

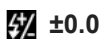
4. Aufnahme-Einstellungen



Bildfolgemodus



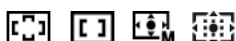
Blitzmodus/Rot-Augen-Reduz



Blitzkompens.



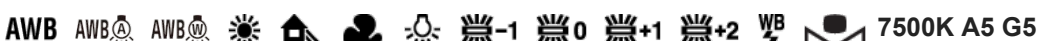
Fokusmodus



Fokusfeld



Messmodus



Weißabgleich (Automatik, Voreinstellung, Anpassung, Farbtemperatur, Farbfilter)



Dynamikb.Opt. /Auto HDR



Kreativmodus /Kontrast, Farbsättigung und Konturenschärfe



Anzeige für Lächelerkennungsempfindlichkeit



Bildeffekt



Gesichtsprior. bei AF



Soft Skin-Effekt

5. Fokusanzeige/Belichtungseinstellungen



Fokusanzeige

1/250

Verschlusszeit

F3.5

Blendenwert



Belichtungskorrektur/Manuelle Messung

ISO400

ISO AUTO

ISO-Empfindlichkeit



AE-Speicher

6. Führungen/Sonstiges



AF-Verriegelung



AF-Verriegelung abbr.

Führungsanzeige für AF-Nachführung



Fokuspunkt-Auswahl Ein/Aus

Führungsanzeige zum Einstellen des Fokussierbereichs



Av/Tv wechseln

Führungsanzeige zum Umschalten von Blendenwert und Verschlusszeit



-4 3 2 1 0 1 2 +

Belichtungsreihenanzeige



Spotmesskreis

C:32:00

Selbstdiagnose-Anzeige



Belichtungs-Einstellhilfe



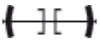
Verschlusszeitanzeige



Blendenanzeige



Histogramm



Digitale Wasserwaage

STBY REC

Filmaufnahme-Bereitschaft/Filmaufnahme im Gange

0:12

Filmaufnahmezeit (Minuten: Sekunden)



Einstellradfunktion



REC-Steuerung

00:00:00:00

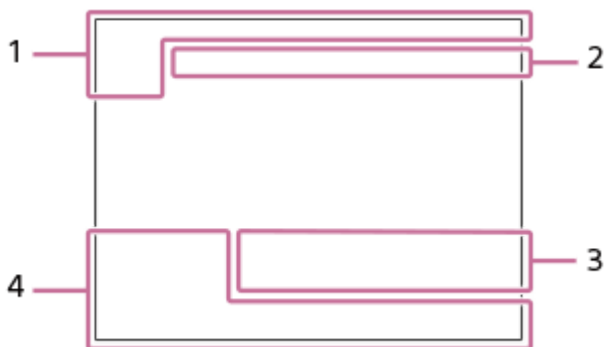
Timecode (Stunden: Minuten: Sekunden: Bilder)

00 00 00 00

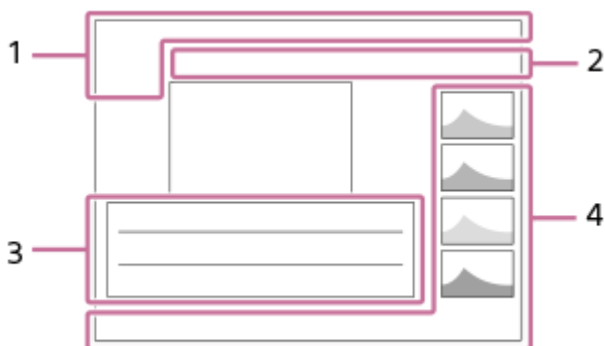
User Bit

Symbole auf dem Wiedergabebildschirm

Einzelbild-Wiedergabe



Histogrammanzeige



1. Grundlegende Informationen



Ansichtsmodus



Bewertung



Schützen

DPOF

DPOF eingestellt



Bild bei automatischer Objekteinrahmung

3/7

Dateinummer/Anzahl der Bilder im Ansichtsmodus



NFC aktiv



Akku-Restladung



Serienaufnahmegruppe



Inklusive Proxyfilm

2. Kamera-Einstellungen

Siehe „Symbole auf dem Aufnahmebildschirm“.

3. Aufnahme-Einstellungen



Bildeffektfehler



Auto HDR-Fehler

Weitere in diesem Bereich angezeigte Symbole finden Sie unter „Symbole auf dem Aufnahmebildschirm“.

4. Bildinformationen



90°44'55"N

233°44'55"W

Daten zu geographischer Breite/Länge

2018-1-1 10:37PM

Aufnahmedatum



100-0003

Ordernummer - Dateinummer



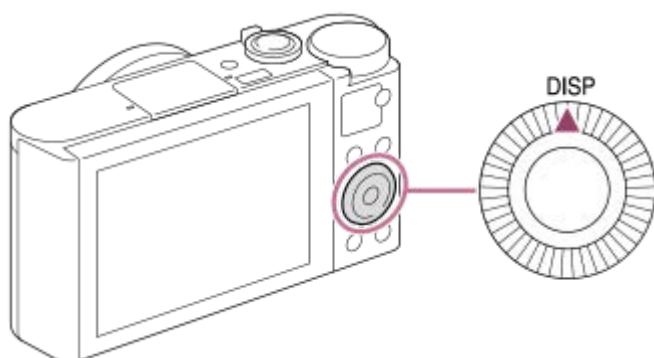
Histogramm (Luminanz/R/G/B)

Umschalten der Bildschirmanzeige (während der Aufnahme/Wiedergabe)

Sie können den Anzeige-Inhalt auf dem Bildschirm ändern.

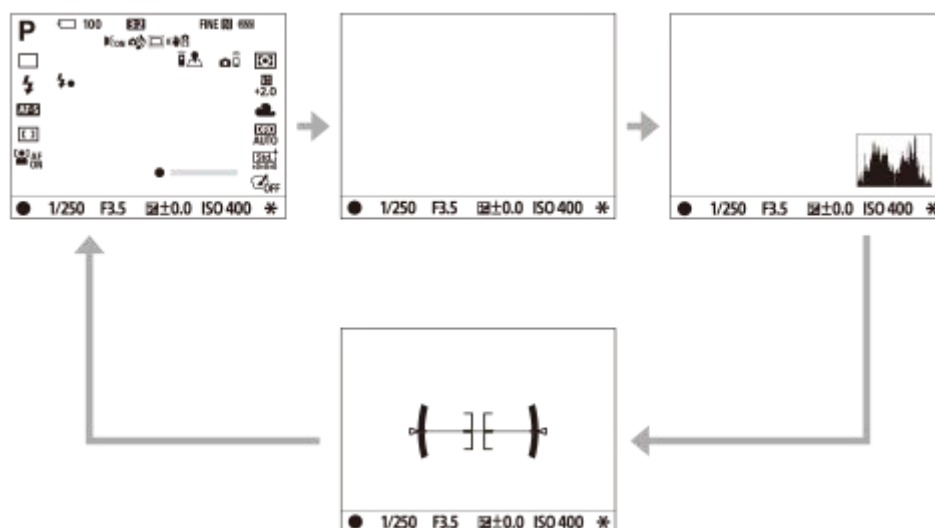
1 Drücken Sie die Taste DISP (Anzeige-Einstellung).

- Bei jedem Drücken der Taste DISP ändert sich die Bildschirmanzeige.
- Die angezeigten Inhalte und ihre Positionen sind lediglich ein Leitfaden und können von der tatsächlichen Anzeige abweichen.



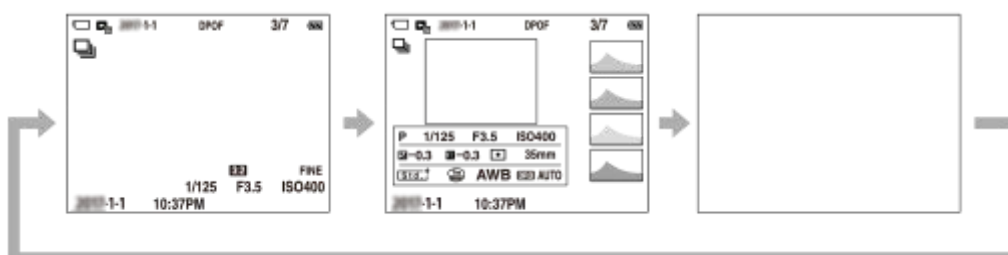
Während der Aufnahme

Alle Infos anz. → Daten n. anz. → Histogramm → Neigung → Alle Infos anz.



Während der Wiedergabe

Info anzeigen → Histogramm → Daten n. anz. → Info anzeigen



- Falls das Bild einen überbelichteten oder unterbelichteten Bereich aufweist, blinkt der entsprechende Abschnitt auf der Histogrammanzeige (Überbelichtungs-/Unterbelichtungswarnung).
- Die Einstellungen für Wiedergabe werden auch in [Bildkontrolle] angewendet.

Histogrammanzeige

Ein Histogramm zeigt die Leuchtdichteverteilung, die Aufschluss darüber gibt, wie viele Pixel einer jeweiligen Leuchtdichte vorhanden sind. Dunklere Bereiche werden weiter links, und hellere Bereiche weiter rechts angezeigt. Das Histogramm ändert sich abhängig von der Belichtungskorrektur.

Eine Spitze am rechten oder linken Ende des Histogramms zeigt an, dass das Bild einen überbelichteten bzw. unterbelichteten Bereich aufweist. Solche Defekte können nach der Aufnahme nicht mit einem Computer korrigiert werden. Führen Sie bei Bedarf eine Belichtungskorrektur vor der Aufnahme durch.



(A): Pixelzahl
(B): Helligkeit

Hinweis

- [Histogramm] wird während Panorama-Aufnahme nicht angezeigt.
- Die Informationen in der Histogrammanzeige weisen nicht auf das endgültige Foto hin. Es sind Informationen über das auf dem Bildschirm angezeigte Bild. Das Endergebnis hängt von Blendenwert usw. ab.
- In den folgenden Fällen unterscheidet sich die Histogrammanzeige zwischen Aufnahme und Wiedergabe erheblich:
 - Wenn der Blitz benutzt wird
 - Wenn ein Motiv mit niedriger Leuchtdichte, wie z. B. eine Nachtszene, aufgenommen wird

Tipp

- Die folgenden Elemente werden bei den Standardeinstellungen nicht angezeigt.
 - Grafikanzeige

Um die Anzeigemodi, die beim Drücken der Taste DISP umgeschaltet werden, zu ändern, wählen Sie MENU → 2 (Kamera-einstlg.2) → [Taste DISP], und ändern Sie die Einstellung.

Verwandtes Thema

- [Taste DISP](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Taste DISP

Gestattet die Festlegung der Monitoranzeigemodi, die mithilfe von DISP (Anzeige-Einstellung) im Aufnahmemodus gewählt werden können.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Taste DISP] → gewünschte Einstellung → [Eingabe].

Die mit ✓ markierten Elemente sind verfügbar.

Menüpostendetails

Grafikanzeige :

Zeigt Basisinformationen zur Aufnahme an. Verschlusszeit und Blendenwert werden grafisch dargestellt.

Alle Infos anz. :

Zeigt Aufnahmeinformationen an.

Daten n. anz. :

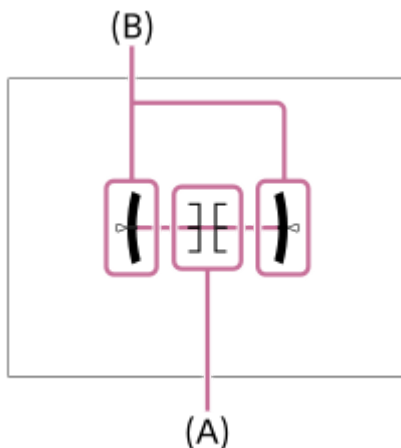
Zeigt keine Aufnahmeinformationen an.

Histogramm :

Zeigt die Leuchtdichteverteilung grafisch an.

Neigung :

Zeigt an, ob das Produkt sowohl in der Vorn-Hinten-Richtung **(A)** als auch der horizontalen Richtung **(B)** waagrecht ist. Wenn das Produkt in beiden Richtungen waagrecht ist, wird die Anzeige grün.



Hinweis

- Je weiter Sie das Produkt nach vorn oder hinten neigen, desto größer wird der Niveaufehler.
- Das Produkt kann eine Fehlertoleranz von nahezu $\pm 1^\circ$ haben, selbst wenn die Neigung durch das Nivelliergerät korrigiert wird.

Verwandtes Thema

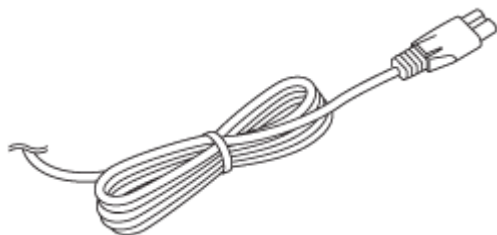
- [Umschalten der Bildschirmanzeige \(während der Aufnahme/Wiedergabe\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

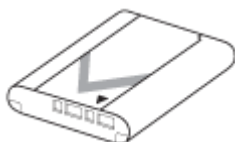
Überprüfen der Kamera und der mitgelieferten Teile

Die Zahl in Klammern gibt die Stückzahl an.

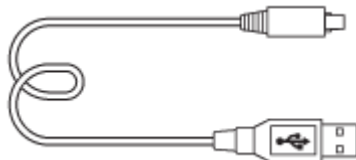
- Kamera (1)
- Netzkabel (1)
(in manchen Ländern/Regionen mitgeliefert)



- Akku NP-BX1 (1)



- Micro-USB-Kabel (1)



- Netzteil (1)
Der Typ des Netzteils kann je nach Land/Region unterschiedlich sein.

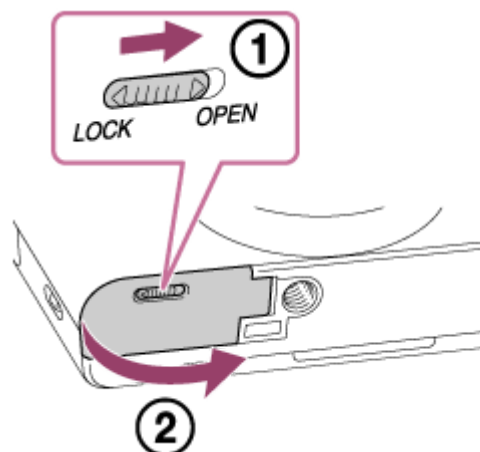
- Handgelenksriemen (1)



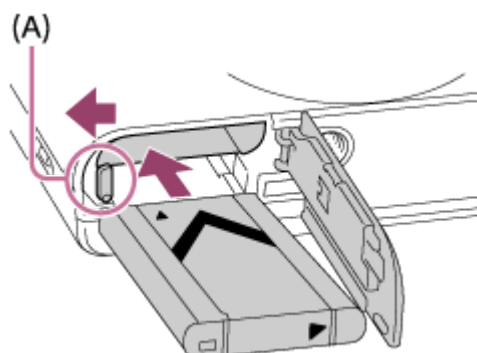
- Einführungsanleitung (1)
- Referenzanleitung (1)

Einsetzen/Herausnehmen des Akkus

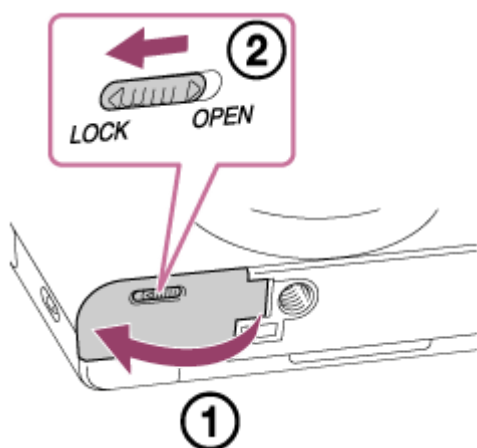
- 1 Öffnen Sie die Batterie-/Speicherkartenabdeckung.



- 2 Setzen Sie den Akku ein, während Sie den Verriegelungshebel (A) mit der Spitze des Akkus hineindrücken, bis der Akku einrastet.

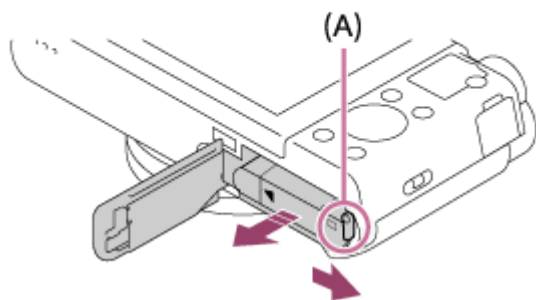


- 3 Schließen Sie die Klappe.



So nehmen Sie den Akku heraus

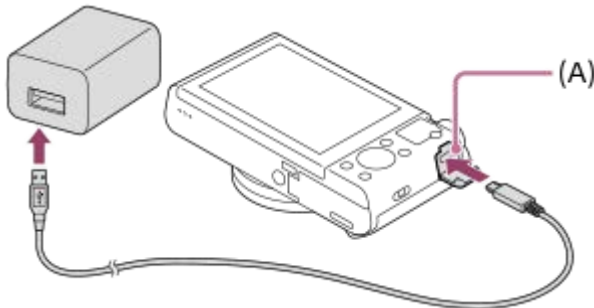
Vergewissern Sie sich, dass die Zugriffslampe erloschen ist, und schalten Sie die Kamera aus. Verschieben Sie dann den Verriegelungshebel **(A)**, und entnehmen Sie den Akku. Lassen Sie den Akku nicht fallen.



4-745-590-61(1) Copyright 2018 Sony Corporation

Laden des Akkus in der Kamera

- 1 Schalten Sie die Stromversorgung aus.
- 2 Verbinden Sie die Kamera mit eingesetztem Akku über das Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) mit dem Netzteil (mitgeliefert), und schließen Sie das Netzteil an eine Netzsteckdose an.



Ladekontrollleuchte an der Kamera (A) (orange)

Leuchtet: Laden

Aus: Laden beendet

Blinken: Ladefehler oder Unterbrechung des Ladevorgangs, weil Kamera außerhalb des geeigneten Temperaturbereichs ist

- Ladezeit (vollständige Ladung): Die Ladezeit beträgt ca. 230 Minuten.
- Die obige Ladezeit gilt für das Laden eines völlig erschöpften Akkus bei einer Temperatur von 25°C. Je nach den Nutzungsbedingungen und Umständen kann das Laden länger dauern.
- Die Ladekontrollleuchte erlischt, wenn der Ladevorgang beendet ist.
- Wenn die Ladekontrollleuchte aufleuchtet und sofort wieder erlischt, ist der Akku voll geladen.

Hinweis

- Falls die Ladekontrollleuchte blinkt, wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, oder trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, und setzen Sie den Akku zum Aufladen wieder ein.
- Falls die Ladekontrollleuchte an der Kamera blinkt, wenn das Netzteil an die Netzsteckdose angeschlossen ist, bedeutet dies, dass der Ladevorgang vorübergehend unterbrochen wird, weil die Temperatur außerhalb des empfohlenen Bereichs liegt. Sobald die Temperatur wieder in den geeigneten Bereich zurückgekehrt ist, wird der Ladevorgang fortgesetzt. Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10°C und 30°C aufzuladen.
- Benutzen Sie eine nahe gelegene Netzsteckdose bei Verwendung des Netzteils/Ladegerätes. Sollten während der Benutzung irgendwelche Funktionsstörungen auftreten, ziehen Sie sofort den Stecker von der Netzsteckdose ab, um die Stromquelle abzutrennen.
Wenn Sie das Produkt mit einer Ladekontrollleuchte benutzen, beachten Sie, dass das Produkt nicht von der Stromquelle getrennt ist, selbst wenn die Leuchte erlischt.
- Wenn Sie die Kamera einschalten, wird sie über die Netzsteckdose mit Strom versorgt, und Sie können die Kamera bedienen. Der Akku wird jedoch nicht aufgeladen.
- Wenn Sie einen fabrikneuen oder einen lange Zeit unbenutzten Akku wieder benutzen, blinkt die Ladekontrollleuchte beim Laden des Akkus möglicherweise schnell. Nehmen Sie in solchen Fällen den Akku aus der Kamera heraus, oder trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, und setzen Sie den Akku zum Aufladen wieder ein.
- Unterlassen Sie fortlaufendes oder wiederholtes Laden des Akkus, ohne ihn zu benutzen, wenn er bereits ganz oder nahezu voll aufgeladen ist. Anderenfalls kann eine Verschlechterung der Akkuleistung verursacht werden.

- Wenn der Ladevorgang beendet ist, trennen Sie das Netzteil von der Netzsteckdose.
- Verwenden Sie nur Original-Akkus, Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) und Netzteile (mitgeliefert) der Marke Sony.

Verwandtes Thema

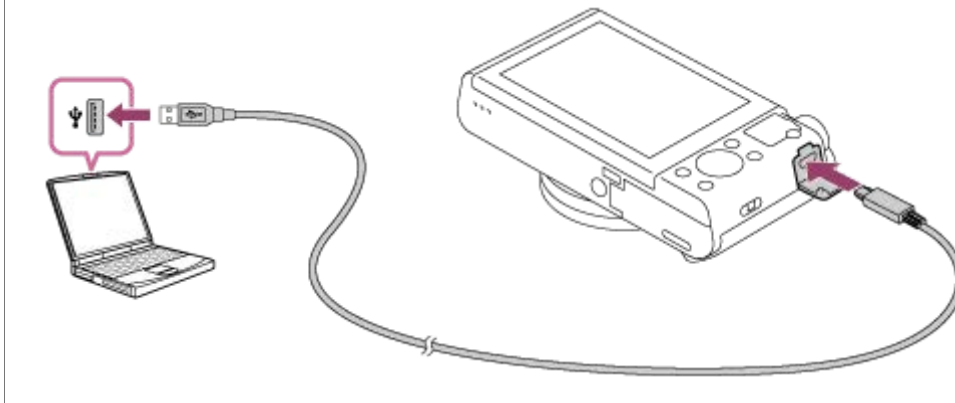
- [Hinweise zum Akku](#)
- [Hinweise zum Laden des Akkus](#)
- [Verwendung des Netzteils/Ladegerätes im Ausland](#)

4-745-590-61(1) Copyright 2018 Sony Corporation

Laden durch Anschluss an einen Computer

Der Akku kann geladen werden, indem die Kamera über ein Micro-USB-Kabel an einen Computer angeschlossen wird.

- 1 Schalten Sie das Produkt aus, und schließen Sie es an den USB-Anschluss des Computers an.



Hinweis

- Wird das Produkt an einen Laptop-Computer angeschlossen, der nicht an eine Stromquelle angeschlossen ist, so wird der Akku im Laptop entladen. Lassen Sie das Produkt nicht zu lange an einem Laptop-Computer angeschlossen.
- Unterlassen Sie Ein-/Ausschalten, Neustart oder Wecken des Computers zur Fortsetzung des Betriebs aus dem Schlafmodus heraus, wenn eine USB-Verbindung zwischen dem Computer und der Kamera hergestellt worden ist. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen. Trennen Sie die Kamera vom Computer, bevor Sie den Computer ein- bzw. ausschalten, neu starten oder aus dem Ruhezustand aufwecken.
- Es kann kein einwandfreier Betrieb mit allen Computertypen garantiert werden.
- Mit einem Eigenbau-Computer, einem modifizierten Computer oder einem Computer, der über einen USB-Hub angeschlossen ist, kann einwandfreies Laden nicht garantiert werden.
- Die Kamera funktioniert eventuell nicht richtig, wenn gleichzeitig andere USB-Geräte benutzt werden.

Verwandtes Thema

- [Hinweise zum Akku](#)
- [Hinweise zum Laden des Akkus](#)

Akku-Nutzungsdauer und Zahl der aufnehmbaren Bilder

	Akku-Nutzungsdauer	Anzahl von Bildern
Aufnahme (Standbilder)	—	Ca. 370
		Ca. 460 (Monitor autom. AUS (2 Sek.))
Tatsächliche Aufnahme (Filme)	Ca. 55 Min.	—
Daueraufnahme (Filme)	Ca. 95 Min.	—

Hinweis

- Die obigen Schätzungswerte für Akku-Nutzungsdauer und Anzahl von aufnehmbaren Bildern gelten für einen voll aufgeladenen Akku. Die Akku-Nutzungsdauer und die Anzahl der Bilder kann je nach den Benutzungsbedingungen abnehmen.
- Die Akku-Nutzungsdauer und die Anzahl der aufnehmbaren Bilder sind Schätzungswerte auf der Basis der Aufnahme mit den Standardeinstellungen unter den folgenden Bedingungen:
 - Verwendung des Akkus bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C.
 - Verwendung einer Sony microSDXC-Speicherkarte (UHS-I U3) (getrennt erhältlich)
- Die Zahlen für „Aufnahme (Standbilder)“ basieren auf dem CIPA-Standard und gelten für Aufnahme unter den folgenden Bedingungen:
(CIPA: Camera & Imaging Products Association)
 - Alle 30 Sekunden wird ein Bild aufgenommen.
 - Die Kamera wird nach jeweils zehn Aufnahmen ein- und ausgeschaltet.
 - Der Blitz wird bei jeder zweiten Aufnahme ausgelöst.
 - Der Zoom wird abwechselnd zwischen den Stellungen W und T umgeschaltet.
- Die Minutenzahlen für Filmaufnahme basieren auf dem CIPA-Standard und gelten für Aufnahme unter den folgenden Bedingungen:
 - Die Bildqualität wird auf XAVC S HD 60p 50M /50p 50M eingestellt.
 - Tatsächliche Aufnahme (Filme): Akku-Nutzungsdauer basierend auf wiederholter Durchführung von Aufnahme, Zoomen, Aufnahmebereitschaft, Ein-/Ausschalten usw.
 - Daueraufnahme (Filme): Die Akku-Nutzungsdauer basiert auf ununterbrochener Aufnahme bis zum Erreichen der Obergrenze (29 Minuten) und anschließender Fortsetzung der Aufnahme durch erneutes Drücken der Taste MOVIE (Film). Andere Funktionen, wie z. B. Zoomen, werden nicht ausgeführt.

Stromversorgung über eine Netzsteckdose

Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil für Aufnahme und Wiedergabe von Bildern bei Stromversorgung über eine Netzsteckdose. Dadurch wird der Akku der Kamera geschont.

- 1 Setzen Sie den Akku in die Kamera ein.**
- 2 Schließen Sie die Kamera mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) und dem Netzteil (mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an.**

Hinweis

- Die Kamera wird nicht aktiviert, wenn keine Akku-Restladung mehr vorhanden ist. Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in die Kamera ein.
- Wenn Sie die Kamera mit Netzstrom aus einer Netzsteckdose benutzen, vergewissern Sie sich, dass das Symbol () auf dem Monitor angezeigt wird. Es zeigt an, dass die Stromversorgung über USB erfolgt.
- Nehmen Sie den Akku nicht heraus, während Strom von einer Netzsteckdose zugeführt wird. Wenn Sie den Akku entnehmen, schaltet sich die Kamera aus.
- Unterlassen Sie das Herausnehmen des Akkus, während die Zugriffslampe leuchtet. Anderenfalls können die Daten auf der Speicherkarte beschädigt werden.
- Solange die Kamera eingeschaltet ist, wird der Akku nicht geladen, selbst wenn die Kamera an das Netzteil angeschlossen ist.
- Unter bestimmten Bedingungen kann zusätzlich Strom vom Akku zugeführt werden, selbst wenn Sie das Netzteil benutzen.
- Ziehen Sie das Micro-USB-Kabel nicht ab, während Strom von einer Netzsteckdose zugeführt wird. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Micro-USB-Kabel entfernen.
- Je nach der Temperatur von Kamera und Akku kann die Daueraufnahmezeit verkürzt werden, während Strom von einer Netzsteckdose zugeführt wird.
- Wenn Sie ein mobiles Ladegerät als Stromquelle benutzen, vergewissern Sie sich vor Gebrauch, dass es voll aufgeladen ist. Achten Sie auch auf den Reststrom des mobilen Ladegeräts während des Gebrauchs.

Hinweise zum Akku

Hinweise zur Benutzung des Akkus

- Verwenden Sie nur für dieses Produkt vorgeschriebene Akkus.
- Unter manchen Betriebs- oder Umweltbedingungen wird die korrekte Akku-Restzeit eventuell nicht angezeigt.
- Halten Sie Wasser vom Akku fern. Der Akku ist nicht wasserfest.
- Lassen Sie den Akku nicht an sehr heißen Orten, wie z. B. in einem Auto oder in direktem Sonnenlicht, liegen.

Laden des Akkus

- Laden Sie den Akku (mitgeliefert) auf, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal benutzen.
- Der aufgeladene Akku entlädt sich nach und nach, auch wenn er nicht verwendet wird. Laden Sie den Akku vor jeder Benutzung des Produkts, damit Sie keine Aufnahmegelegenheiten verpassen.
- Laden Sie keine anderen Akkus außer den für dieses Produkt vorgeschriebenen Akkus. Anderenfalls kann es zu Undichtigkeiten, Überhitzung, Explosionen, elektrischen Schlägen, Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Falls die Ladekontrollleuchte blinkt, wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, oder trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, und setzen Sie den Akku zum Aufladen wieder ein.
- Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden. Bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs wird der Akku u. U. nicht effektiv aufgeladen.
- Wird dieses Produkt an einen Laptop-Computer angeschlossen, der nicht an eine Stromquelle angeschlossen ist, wird der Akku im Laptop entladen. Laden Sie dieses Produkt nicht zu lange über den Laptop-Computer.
- Vermeiden Sie Einschalten/Neustarten eines Computers, Aufwecken eines Computers aus dem Ruhemodus oder Ausschalten eines Computers, während dieses Produkt über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung dieses Produkts kommen. Trennen Sie das Produkt und den Computer, bevor Sie die obigen Bedienungsvorgänge durchführen.
- Wir können kein einwandfreies Laden garantieren, wenn Sie einen selbst gebauten oder modifizierten Computer benutzen.
- Ziehen Sie das Netzteil nach Abschluss des Ladevorgangs von der Netzsteckdose ab, oder trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera. Anderenfalls kann es zu einer Verkürzung der Akku-Nutzungsdauer kommen.

Akku-Restzeitanzeige

- Die Akku-Restzeitanzeige erscheint auf dem Bildschirm.



A: Akku ist voll

B: Akku ist erschöpft

- Es dauert etwa eine Minute, bis die korrekte Akku-Restzeit angezeigt wird.
- Unter manchen Betriebs- oder Umweltbedingungen wird die korrekte Akku-Restzeit eventuell nicht angezeigt.
- Wird das Produkt im eingeschalteten Zustand eine bestimmte Zeitlang nicht bedient, schaltet es sich automatisch aus (Abschaltautomatik).
- Falls die Akku-Restzeitanzeige nicht auf dem Bildschirm erscheint, drücken Sie die Taste DISP (Anzeige-Einstellung), um sie anzuzeigen.

Ladezeit (vollständige Ladung)

Die Ladezeit mit dem Netzteil (mitgeliefert) beträgt ungefähr 230 Minuten.

Die obige Ladezeit gilt für das Laden eines völlig erschöpften Akkus bei einer Temperatur von 25 °C. Je nach den Nutzungsbedingungen und Umständen kann das Laden länger dauern.

Effektiver Gebrauch des Akkus

- Die Akkuleistung nimmt in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen ab. Daher verkürzt sich die Nutzungsdauer des Akkus an kalten Orten. Um eine längere Nutzungsdauer des Akkus zu erzielen, empfehlen wir, den Akku in einer körpernahen Tasche zur Aufwärmung aufzubewahren und ihn erst unmittelbar vor Aufnahmebeginn in das Produkt einzusetzen. Falls sich Metallgegenstände, wie z. B. Schlüssel, in Ihrer Tasche befinden, besteht Kurzschlussgefahr.
- Der Akku ist schnell erschöpft, wenn Sie den Blitz oder die Serienaufnahmefunktion oft benutzen, die Kamera oft ein- und ausschalten oder die Helligkeit des Monitors stark erhöhen.
- Wir empfehlen, Reserveakkus bereitzuhalten und Probeaufnahmen vor den eigentlichen Aufnahmen zu machen.
- Bei verschmutzten Akkukontakten besteht die Gefahr, dass sich das Produkt nicht einschalten lässt, oder dass der Akku nicht richtig geladen wird. Wischen Sie in diesem Fall etwaigen Staub mit einem weichen Tuch oder Wattestäbchen sanft ab, um den Akku zu reinigen.

Lagern des Akkus

Um die Funktion des Akkus aufrechtzuerhalten, sollten Sie ihn vor der Lagerung mindestens einmal im Jahr aufladen und dann in der Kamera vollständig entladen. Lagern Sie den Akku nach der Entnahme aus der Kamera an einem trockenen, kühlen Ort.

Info zur Akku-Nutzungsdauer

- Die Akku-Nutzungsdauer ist begrenzt. Wenn Sie denselben Akku wiederholt oder über einen langen Zeitraum verwenden, verringert sich die Akkukapazität allmählich. Wenn sich die Nutzungsdauer des Akkus stark verkürzt, ist es an der Zeit, ihn durch einen neuen zu ersetzen.
- Die Akku-Nutzungsdauer hängt von den jeweiligen Lagerungs- und Betriebsbedingungen sowie den Umgebungsfaktoren ab, unter denen jeder Akku benutzt wird.

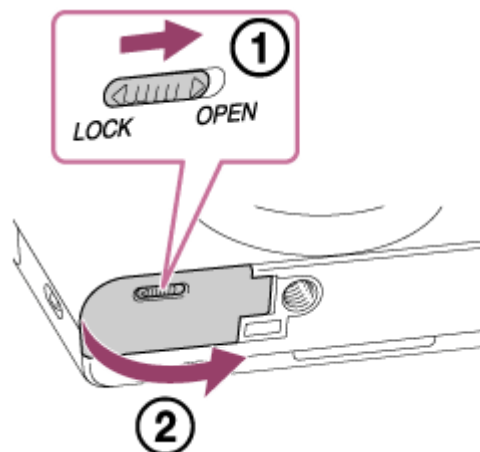
Hinweise zum Laden des Akkus

- Das mitgelieferte Netzteil ist diesem Produkt fest zugeordnet. Schließen Sie es nicht an andere Elektronikgeräte an. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Achten Sie darauf, dass das verwendete Netzteil ein Sony-Originalteil ist.
- Falls die Ladekontrolllampe des Produkts während des Ladevorgangs blinkt, nehmen Sie den zu ladenden Akku heraus, und setzen Sie dann denselben Akku wieder einwandfrei in das Produkt ein. Erneutes Blinken der Ladekontrolllampe kann bedeuten, dass ein Akkufehler vorliegt, oder dass ein anderer Akku als der vorgeschriebene eingesetzt worden ist. Vergewissern Sie sich, dass der Akku dem vorgeschriebenen Typ entspricht. Wenn es sich um einen Akku des vorgeschriebenen Typs handelt, nehmen Sie den Akku heraus, und ersetzen Sie ihn durch einen neuen oder einen anderen, um zu prüfen, ob er korrekt geladen wird. Wenn der neu eingesetzte Akku korrekt geladen wird, ist der vorher eingesetzte Akku möglicherweise defekt.
- Falls die Ladekontrolllampe blinkt, obwohl das Netzteil an Produkt und Netzsteckdose angeschlossen ist, bedeutet dies, dass der Ladevorgang vorübergehend unterbrochen wurde und sich im Bereitschaftszustand befindet. Der Ladevorgang wird automatisch unterbrochen und in den Bereitschaftszustand versetzt, wenn die Temperatur außerhalb der empfohlenen Betriebstemperatur liegt. Sobald die Temperatur wieder im geeigneten Bereich liegt, wird der Ladevorgang fortgesetzt, und die Ladekontrolllampe leuchtet wieder auf. Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden.

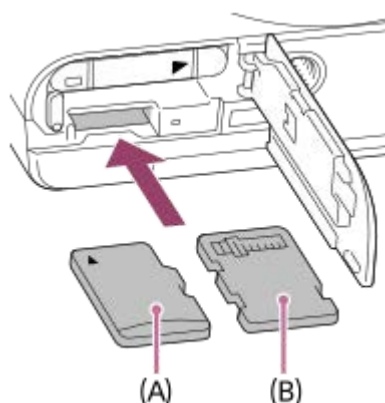
Einsetzen/Herausnehmen einer Speicherkarte

Dieser Abschnitt erläutert, wie eine Speicherkarte (getrennt erhältlich) in das Produkt eingesetzt wird.

1 Öffnen Sie die Batterie-/Speicherkartenabdeckung.

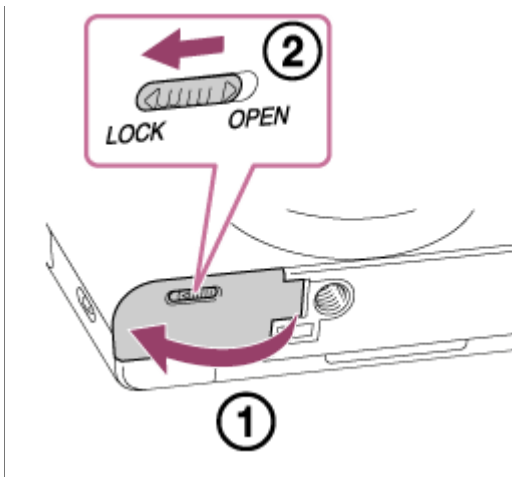


2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.



- microSD-Speicherkarte/microSDHC-Speicherkarte/microSDXC-Speicherkarte: Setzen Sie die Karte gerade ein, so dass die Kontaktseite wie in Abbildung (A) zur Monitorseite der Kamera zeigt.
- Memory Stick Micro: Setzen Sie die Karte wie in Abbildung (B) mit der Kontaktseite zur Objektivseite der Kamera ein.

3 Schließen Sie die Klappe.

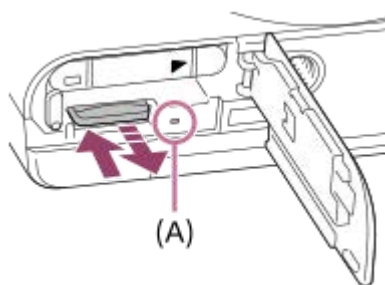


Tipp

- Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit der Kamera verwenden, ist es empfehlenswert, die Karte in der Kamera zu formatieren, um eine stabilere Leistung der Speicherkarte zu erhalten.

So nehmen Sie die Speicherkarte heraus

Öffnen Sie die Speicherkartenfachklappe, vergewissern Sie sich, dass die Zugriffslampe **(A)** nicht leuchtet, und drücken Sie dann die Speicherkarte einmal leicht hinein, um sie zu entnehmen.



Verwandtes Thema

- [Verwendbare Speicherkarten](#)
- [Hinweise zur Speicherkarte](#)
- [Formatieren](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Verwendbare Speicherkarten

SD-Speicherkarten

Aufnahmeformat		Unterstützte Speicherkarten
Standbild		microSD/microSDHC/microSDXC-Karte
AVCHD		microSD/microSDHC/microSDXC-Karte (Klasse 4 oder schneller, oder U1 oder schneller)
XAVC S	4K 60 Mbps* HD 50 Mbps oder niedriger* HD 60 Mbps	microSDHC/microSDXC-Karte (Klasse 10, oder U1 oder schneller)
	4K 100 Mbps* HD 100 Mbps	microSDHC/microSDXC-Karte (U3)

* Einschließlich bei gleichzeitiger Aufnahme von Proxy-Filmen

Memory Stick

Aufnahmeformat		Unterstützte Speicherkarten
Standbild		Memory Stick Micro (Mark2)
AVCHD		
XAVC S	4K 60 Mbps* HD 50 Mbps oder niedriger* HD 60 Mbps	—
	4K 100 Mbps* HD 100 Mbps	

* Einschließlich bei gleichzeitiger Aufnahme von Proxy-Filmen

Hinweis

- Wenn eine microSDHC-Speicherkarte verwendet wird, um XAVC S-Filme über längere Zeitspannen aufzunehmen, werden die aufgezeichneten Filme in Dateien von 4 GB aufgeteilt. Die aufgeteilten Dateien können als einzelne Datei behandelt werden, indem sie mit Hilfe von PlayMemories Home zu einem Computer importiert werden.
- Laden Sie den Akku vollständig auf, bevor Sie versuchen, die Datenbankdateien auf der Speicherkarte wiederherzustellen.

Verwandtes Thema

- [Hinweise zur Speicherkarte](#)
- [Anzahl der aufnehmbaren Bilder](#)
- [Aufnehmbare Filmzeiten](#)

Hinweise zur Speicherkarte

- Wenn Sie über einen längeren Zeitraum wiederholt Bilder aufnehmen und löschen, kann Fragmentierung von Daten in einer Datei auf der Speicherkarte auftreten, und Filmaufnahmen können mittendrin unterbrochen werden. Speichern Sie Ihre Bilder in einem solchen Fall auf einem Computer oder an einem anderen Speicherort, und führen Sie dann [Formatieren] mit dieser Kamera aus.
- Unterlassen Sie das Entnehmen des Akkus oder der Speicherkarte, das Abtrennen des USB-Kabels oder das Ausschalten der Kamera, während die Zugriffslampe leuchtet. Dies kann zu einer Beschädigung der Daten auf der Speicherkarte führen.
- Machen Sie unbedingt Sicherungskopien von den Daten.
- Es kann nicht garantiert werden, dass alle Speicherkarten korrekt funktionieren.
- Bilder, die auf einer microSDXC-Speicherkarte aufgenommen wurden, können nicht zu Computern oder AV-Geräten importiert oder darauf wiedergegeben werden, die nicht mit exFAT kompatibel sind, wenn sie mit einem USB-Kabel angeschlossen werden. Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss des Geräts an der Kamera, dass es mit exFAT kompatibel ist. Wenn Sie die Kamera an ein nicht kompatibles Gerät anschließen, werden Sie u. U. aufgefordert, die Karte zu formatieren. Formatieren Sie die Speicherkarte als Reaktion auf diese Aufforderung auf keinen Fall, weil sonst alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht werden. (exFAT ist das Dateisystem, das auf microSDXC-Speicherkarten verwendet wird.)
- Bringen Sie die Speicherkarte nicht mit Wasser in Berührung.
- Vermeiden Sie Anstoßen, Verbiegen oder Fallenlassen der Speicherkarte.
- Unterlassen Sie die Benutzung oder Lagerung der Speicherkarte unter den folgenden Bedingungen:
 - Orte mit hohen Temperaturen, wie z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto
 - an Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
 - an feuchten Orten oder Orten, wo korrosive Substanzen vorhanden sind
- Wird die Speicherkarte in Bereichen mit starker Magnetisierung oder an Orten benutzt, die statischer Elektrizität oder Elektroruschen ausgesetzt sind, können die Daten auf der Speicherkarte beschädigt werden.
- Vermeiden Sie das Berühren des Kontaktteils der Speicherkarte mit bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.
- Lassen Sie die Speicherkarte nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Diese könnten sie sonst versehentlich verschlucken.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren der Speicherkarte.
- Die Speicherkarte kann unmittelbar nach längerem Gebrauch heiß sein. Behandeln Sie diese daher mit Vorsicht.
- Der einwandfreie Betrieb des Produkts mit Speicherkarten, die mit einem Computer formatiert wurden, kann nicht garantiert werden. Formatieren Sie die Speicherkarte mit diesem Produkt.
- Die Lese-/Schreibgeschwindigkeiten von Daten hängen von der verwendeten Speicherkarte/Geräte-Kombination ab.
- Bringen Sie keine Aufkleber an der Speicherkarte selbst oder an einem Speicherkartenadapter an.

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Der Bildschirm zum Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit erscheint automatisch, wenn Sie dieses Produkt zum ersten Mal einschalten, wenn Sie dieses Produkt initialisieren, oder wenn die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie entladen ist.

- 1 Schalten Sie die Kamera ein.**
Zunächst erscheint der Einstellbildschirm für die Sprache, gefolgt vom Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit.
- 2 Wählen Sie Ihre Sprache aus, und drücken Sie die Mitte des Einstellrads.**
- 3 Prüfen Sie, ob [Eingabe] auf dem Bildschirm ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Mitte.**
- 4 Wählen Sie die gewünschte geografische Position aus, und drücken Sie dann die Mitte.**
- 5 Wählen Sie einen Einstellungsposten durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads oder durch Drehen des Einstellrads aus, und drücken Sie dann die Mitte.**
- 6 Stellen Sie [Sommerzeit], [Datum/Zeit] und [Datumsformat] durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite ein, und drücken Sie dann die Mitte.**
 - Mitternacht wird als 12:00 AM, und Mittag als 12:00 PM angezeigt, wenn Sie [Datum/Zeit] einstellen.
 - Ändern Sie die Werte mithilfe der oberen/unteren Position, wenn Sie [Datum/Zeit] einstellen.
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 zur Einstellung anderer Posten, wählen Sie dann [Eingabe], und drücken Sie die Mitte.**

Info zur Aufrechterhaltung von Datum und Uhrzeit

Diese Kamera enthält eine interne wiederaufladbare Batterie, die den Speicher für Datum und Uhrzeit sowie andere Einstellungen speist, ohne Rücksicht darauf, ob die Kamera ein- oder ausgeschaltet oder der Akku geladen oder entladen ist.

Um die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie aufzuladen, setzen Sie einen aufgeladenen Akku in die Kamera ein, und lassen Sie das Produkt mindestens 24 Stunden lang mit ausgeschalteter Stromversorgung liegen.

Wenn die Uhr nach jedem Laden des Akkus zurückgesetzt wird, ist möglicherweise die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie erschöpft. Konsultieren Sie Ihre Kundendienststelle.

Tipp

- Um Datum und Uhrzeit oder die geografische Position erneut einzustellen, nachdem die Einstellung von Datum und Uhrzeit beendet ist, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [Datum/Uhrzeit] oder [Gebietseinstellung].

Hinweis

- Wird die Einstellung von Datum und Uhrzeit vorzeitig abgebrochen, erscheint der Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit bei jedem Einschalten der Kamera.

Verwandtes Thema

- [Datum/Uhrzeit](#)
- [Gebietseinstellung](#)
- [Verwendung des Einstellrads](#)

4-745-590-61(1) Copyright 2018 Sony Corporation

Kameraführer

Die Funktion [Kameraführer] zeigt Beschreibungen von MENU-Posten, Fn (Funktion)-Posten und Einstellungen an. Weisen Sie die Funktion [Kameraführer] mithilfe von [ BenutzerKey] oder [ BenutzerKey] im Voraus der gewünschten Taste zu.

- 1 **MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ BenutzerKey] oder [ BenutzerKey] → gewünschte Taste, und weisen Sie dann der Taste die Funktion [Kameraführer] zu.**

- Die Funktion [Kameraführer] kann einigen Tasten nicht zugewiesen werden.

- 2 **Wählen Sie MENU oder den Posten Fn, von dem Sie Beschreibungen sehen wollen, und drücken Sie dann die Taste, der die Funktion [Kameraführer] zugewiesen wurde.**

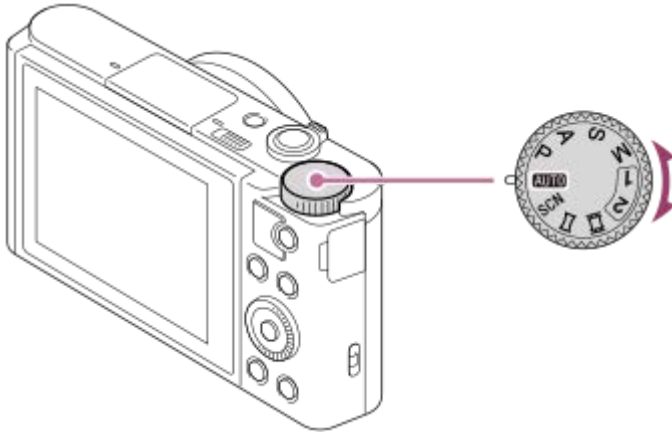
Die Beschreibungen des Postens werden angezeigt.

Verwandtes Thema

- [BenutzerKey \(Standbild/Film/Wiedergabe\)](#)

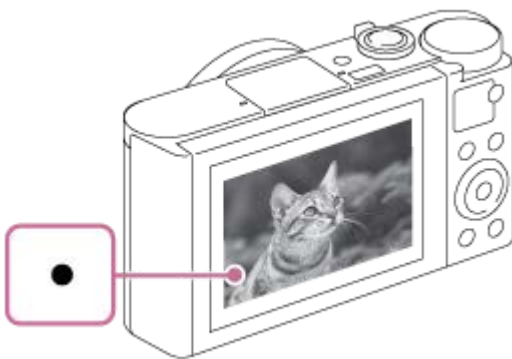
Standbildaufnahme

- 1 Wählen Sie den gewünschten Aufnahmemodus durch Drehen des Moduswahlknopfes.



- 2 Stellen Sie den Winkel des Monitors ein, und halten Sie die Kamera.
- 3 Im Aufnahmemodus können Sie Bilder mit dem W/T-Hebel (Zoom) vergrößern.
- 4 Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren.

Wenn das Bild scharf ist, ertönt ein Piepton, und die Anzeige (●) leuchtet auf.



- Die kürzeste Aufnahmeentfernung beträgt ca. 5 cm (W), 250 cm (T) (vom Objektiv).

- 5 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.

So nehmen Sie Bilder mit auf dem gewünschten Motiv verriegelten Fokus auf (Fokusspeicher)

Bilder werden aufgenommen, während der Fokus auf dem gewünschten Motiv verriegelt ist.

1. Bringen Sie das Motiv in das AF-Feld, und drücken Sie den Auslöser halb nieder.



Der Fokus wird verriegelt.

- Falls es schwierig ist, auf das gewünschte Motiv zu fokussieren, setzen Sie [Fokusfeld] auf [Mitte] oder [Flexible Spot].

2. Halten Sie den Auslöser halb niedergedrückt, und bringen Sie das Motiv wieder in die Ausgangsstellung, um den Bildausschnitt neu festzulegen.



3. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

Tipp

- Wenn das Produkt nicht automatisch fokussieren kann, blinkt die Fokusanzeige, und der Piepton ertönt nicht. Ändern Sie die Bildkomposition oder die Fokuseinstellung.
- Ein Symbol, das anzeigt, dass Daten geschrieben werden, wird nach der Aufnahme angezeigt. Nehmen Sie nicht die Speicherkarte heraus, während das Symbol angezeigt wird.

Verwandtes Thema

- [Liste der Moduswahlknopffunktionen](#)
- [Zoom](#)
- [Wiedergeben von Standbildern](#)
- [Bildkontrolle](#)
- [Fokusfeld](#)

Fokussfeld

Damit wird das Fokussfeld ausgewählt. Verwenden Sie diese Funktion, wenn es schwierig ist, im Autofokusmodus korrekt zu fokussieren.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokussfeld] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Breit :

Fokussierung auf ein Motiv, das den ganzen Bereich des Bildschirms automatisch abdeckt. Wenn Sie im Standbild-Aufnahmemodus den Auslöser halb niederdrücken, wird ein grüner Rahmen um den sich im Fokus befindlichen Bereich angezeigt.

Mitte :

Automatische Fokussierung auf ein Motiv in der Mitte des Bilds. Verwenden Sie diese Funktion zusammen mit der Fokusspeicherfunktion, um die gewünschte Bildkomposition zu erzeugen.

Flexible Spot :

Ermöglicht Ihnen, den Fokussierrahmen zu einem gewünschten Punkt auf dem Bildschirm zu verschieben und auf ein äußerst kleines Motiv in einem engen Bereich zu fokussieren.

Auf dem Flexible Spot-Aufnahmebildschirm können Sie die Größe des Fokussierrahmens durch Drehen des Einstellrads ändern.

Erweit. Flexible Spot :

Falls das Produkt nicht auf einen einzelnen ausgewählten Punkt fokussieren kann, verwendet es die Fokussierpunkte um den flexiblen Punkt als zweiten Prioritätsbereich, um den Fokus zu erzielen.

So verschieben Sie den Fokussierbereich

- Wenn [Fokussfeld] auf [Flexible Spot] oder [Erweit. Flexible Spot] eingestellt ist, können Sie durch Drücken der Taste, der [Fokus-Standard] zugewiesen worden ist, aufnehmen, während Sie den Fokussierrahmen durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads verschieben. Um den Fokussierrahmen in die Mitte des Monitors zurückzusetzen, halten Sie die Taste **C/**  gedrückt, und bewegen Sie den Rahmen. Um die Aufnahme-Einstellungen mithilfe des Einstellrads zu ändern, drücken Sie die Taste, der [Fokus-Standard] zugewiesen worden ist.

Hinweis

- [Fokussfeld] wird in den folgenden Situationen auf [Breit] verriegelt:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenewahl]
 - Während des Modus „Auslösung bei Lächeln“
- Während der Serienaufnahme, oder wenn der Auslöser ohne Unterbrechung ganz durchgedrückt wird, leuchtet der Fokussierbereich eventuell nicht auf.
- Funktionen, die dem Einstellrad oder der Benutzertaste zugewiesen worden sind, können nicht durchgeführt werden, während der Fokussierrahmen verschoben wird.

Fokus-Standard

Wenn Sie [Fokus-Standard] der gewünschten Benutzertaste zuweisen, können Sie nützliche Funktionen abrufen, wie z. B. schnelles Verschieben des Fokussierrahmens usw., abhängig von den Fokusfeldeinstellungen.

- 1 MENU → 2 (Kamera- einstlg.2) → [ BenutzerKey] → gewünschte Taste, und weisen Sie dann der Taste die Funktion [Fokus-Standard] zu.**
 - Um die Funktion [Fokus-Standard] während der Filmaufnahme zu verwenden, wählen Sie MENU → 2 (Kamera- einstlg.2) → [ BenutzerKey] → die gewünschte Taste, und weisen Sie dann die Funktion [Fokus-Standard] der gewünschten Taste zu.
- 2 Drücken Sie die Taste, der [Fokus-Standard] zugewiesen wurde.**
 - Welche Vorgänge durch Drücken der Taste ausgeführt werden, hängt von den Einstellungen für [Fokusfeld] und [Mittel-AF-Verriegel.] ab.

Bei Einstellung von [Fokusfeld] auf [Flexible Spot] oder [Erweit. Flexible Spot]:

Durch Drücken der Taste wird die Position des Fokussierrahmens unter Verwendung der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads verschoben.

Bei Einstellung von [Fokusfeld] auf [Breit] oder [Mitte]:

- Bei Einstellung von [Mittel-AF-Verriegel.] auf [Ein] wird [Mittel-AF-Verriegel.] durch Drücken der Taste aktiviert. Die Kamera erfasst das in der Mitte des Bildschirms positionierte Motiv und beginnt mit der Nachführung, wenn Sie die Mitte des Einstellrads drücken. Wenn Sie die Taste drücken, während das Motiv verfolgt wird, wird die Nachführung abgebrochen.

Hinweis

- Die Funktion [Fokus-Standard] kann nicht auf [Funkt. der Linkstaste] oder [Funkt. d. Rechtstaste] eingestellt werden.

Verwandtes Thema

- [BenutzerKey \(Standbild/Film/Wiedergabe\)](#)
- [Fokusfeld](#)
- [Mittel-AF-Verriegel.](#)

Augen-AF

Die Kamera fokussiert auf die Augen der Person, während Sie die Taste gedrückt halten.

- 1 **MENU** → 2 (Kamera- einstellg.2) → [BenutzerKey] → gewünschte Taste, und weisen Sie dann der Taste die Funktion [Augen-AF] zu.
- 2 **Richten Sie die Kamera auf das Gesicht der Person, und drücken Sie die Taste, der Sie die Funktion [Augen-AF] zugewiesen haben.**
- 3 **Drücken Sie den Auslöser, während Sie die Taste drücken.**

Tipp

- Wenn die Kamera auf die Augen fokussiert, wird ein Erkennungsrahmen über den Augen angezeigt. Der Erkennungsrahmen über den Augen verwandelt sich nach einer bestimmten Zeitspanne in den Gesichtserkennungsrahmen. [Augen-AF] bleibt jedoch aktiv. Die Kamera verfolgt die Augen weiter, es sei denn, die Entfernung des Motivs verändert sich.

Hinweis

- Je nach den Umständen ist die Kamera eventuell nicht in der Lage, auf die Augen zu fokussieren. In solchen Fällen erkennt die Kamera ein Gesicht und stellt es scharf.
- Falls die Kamera das Gesicht einer Person nicht erkennen kann, können Sie [Augen-AF] nicht benutzen.
- In den folgenden Situationen arbeitet die Funktion [Augen-AF] eventuell nicht so gut:
 - Wenn die Person eine Sonnenbrille trägt.
 - Wenn das Stirnhaar die Augen der Person verdeckt.
 - Bei Schwachlicht- oder Gegenlichtbedingungen.
 - Wenn die Augen geschlossen sind.
 - Wenn sich die Person im Schatten befindet.
 - Wenn die Person unscharf ist.
 - Wenn sich die Person zu viel bewegt.
- Wenn sich die Person zu viel bewegt, wird der Erkennungsrahmen u. U. nicht korrekt über ihren Augen angezeigt.
- Wenn der Moduswahlknopf auf (Film) gestellt ist oder eine Filmaufnahme durchgeführt wird, ist [Augen-AF] nicht verfügbar.

Verwandtes Thema

- [BenutzerKey \(Standbild/Film/Wiedergabe\)](#)
- [Einst. GesPrior b. AF](#)

Einst. GesPrior b. AF

Damit wird festgelegt, ob die Kamera im Autofokusmodus auf erkannte Gesichter mit höherer Priorität fokussiert.

1. MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Einst. GesPrior b. AF] → [Gesichtsprior. bei AF] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Kamera fokussiert mit höherer Priorität auf erkannte Gesichter.

Aus:

Die Kamera fokussiert ohne Gesichtserkennung.

GesichtErkRahmAnz.

Damit wird festgelegt, ob der Gesichtserkennungsrahmen angezeigt wird oder nicht, wenn [Gesichtsprior. bei AF] auf [Ein] eingestellt wird.

1. MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Einst. GesPrior b. AF] → [GesichtErkRahmAnz.] → gewünschte Einstellung.

Ein:

Zeigt den Gesichtserkennungsrahmen an, wenn [Gesichtsprior. bei AF] auf [Ein] gesetzt ist.

Aus:

Der Gesichtserkennungsrahmen wird nicht angezeigt.

Gesichtserkennungsrahmen

- Wenn das Produkt ein Gesicht erkennt, erscheint der graue Gesichtserkennungsrahmen. Wenn das Produkt beurteilt, dass Autofokus möglich ist, wird der Gesichtserkennungsrahmen weiß.
- Für den Fall, dass Sie die Prioritätsfolge für jedes Gesicht mithilfe von [Gesichtsregistr.] registriert haben, wählt das Produkt automatisch das erste priorisierte Gesicht aus, und der Gesichtserkennungsrahmen um das Gesicht wird weiß. Die Gesichtserkennungsrahmen anderer registrierter Gesichter werden purpurrot.



Tipp

- Bei Einstellung von [Einst. GesPrior b. AF] auf [Ein] wird ein Erkennungsrahmen über den Augen angezeigt, wenn die Kamera auf die Augen fokussiert. Der über den Augen angezeigte Rahmen wird nach einiger Zeit ausgeblendet.

Hinweis

- Die Funktion „Gesichtserkennung“ kann nicht zusammen mit den folgenden Funktionen verwendet werden:

- Andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom
 - [Schwenk-Panorama]
 - [Posterisation] unter [Bildeffekt]
 - [Landschaft], [Nachtszene], [Sonnenunterg.], [Tiere], [Gourmet] oder [Feuerwerk] unter [Szenenwahl]
 - Filmaufnahme mit [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p].
- Bis zu 8 Gesichter Ihrer Motive können erkannt werden.
 - Selbst wenn [GesichtErkRahmAnz.] auf [Aus] eingestellt ist, wird ein grüner Fokussierrahmen um die Gesichter angezeigt, die sich im Fokus befinden.
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.] wird [Gesichtsprior. bei AF] auf [Ein] gesetzt.
 - Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass das Produkt überhaupt keine Gesichter oder andere Objekte fälschlicherweise als Gesichter erkennt.

Verwandtes Thema

- [Gesichtsregistr. \(Neuregistrierung\)](#)
- [Gesichtsregistr. \(Änderung der Reihenfolge\)](#)

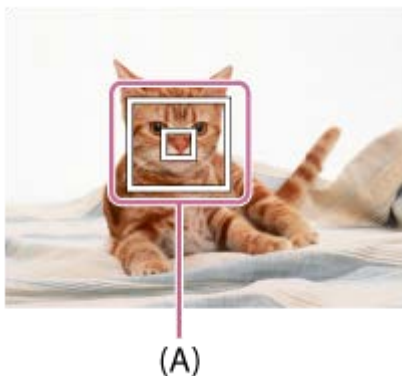
4-745-590-61(1) Copyright 2018 Sony Corporation

Mittel-AF-Verriegel.

Wenn Sie die Mitte des Einstellrads drücken, erkennt die Kamera das in Bildmitte angeordnete Motiv und setzt die Nachführung fort.

- 1 **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Mittel-AF-Verriegel.] → [Ein].
- 2 **Richten Sie den Zielrahmen (A) auf das Motiv aus, und drücken Sie die Mitte des Einstellrads.**

- Drücken Sie erneut die Mitte, um die Nachführung zu stoppen.



- 3 **Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.**

Tipp

- Wenn Sie die Funktion [Fokus-Standard] der Taste Ihrer Wahl zuweisen, können Sie [Mittel-AF-Verriegel.] aktivieren oder ein Motiv erneut erfassen, indem Sie die Taste drücken, wenn [Fokusfeld] auf [Breit] oder [Mitte] eingestellt ist.

Hinweis

- In den folgenden Situationen arbeitet die Funktion [Mittel-AF-Verriegel.] eventuell nicht so gut:
 - Das Motiv bewegt sich zu schnell.
 - Das Motiv ist zu klein oder zu groß.
 - Der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund ist schwach.
 - Es ist dunkel.
 - Das Umlicht verändert sich.
- In den folgenden Situationen funktioniert AF-Nachführung nicht:
 - [Schwenk-Panorama]
 - Bei Einstellung von [Szenenwahl] auf [Handgeh. bei Dämm.], [Anti-Beweg.-Unsch.] oder [Feuerwerk].
 - Bei Verwendung des Digitalzooms
 - Wenn der Aufnahmemodus auf Film, und [SteadyShot] auf [Intelligent Aktiv] eingestellt wird.
 - Wenn Sie Filme bei Einstellung von [Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p] aufnehmen

Verwandtes Thema

- [Fokus-Standard](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Vor-AF (Standbild)

Das Produkt stellt den Fokus automatisch ein, bevor Sie den Auslöser halb niederdrücken. Während der Fokussierung kann der Bildschirm wackeln.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Vor-AF] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Produkt stellt den Fokus ein, bevor Sie den Auslöser halb niederdrücken.

Aus:

Der Fokus wird nicht eingestellt, bevor Sie den Auslöser halb niederdrücken.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

AF-Hilfslicht (Standbild)

Das AF-Hilfslicht liefert ein Aufhelllicht für bessere Fokussierung auf ein Motiv in dunkler Umgebung. In der Zeit zwischen dem halben Niederdrücken des Auslösers und der Fokusverriegelung leuchtet das AF-Hilfslicht auf, um der Kamera die Fokussierung zu erleichtern.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ AF-Hilfslicht] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Das AF-Hilfslicht leuchtet in dunklen Umgebungen automatisch auf.

Aus:

Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.

Hinweis

- In den folgenden Situationen kann [ AF-Hilfslicht] nicht benutzt werden:
 - Im Filmmodus
 - Schwenk-Panorama
 - Wenn [Szenenwahl] auf einen der folgenden Modi eingestellt wird:
 - [Landschaft]
 - [Nachtszene]
 - [Tiere]
 - [Feuerwerk]
- Das AF-Hilfslicht strahlt ein sehr helles Licht ab. Obwohl es ungefährlich ist, wird davon abgeraten, aus kurzer Entfernung direkt in den Strahl des AF-Hilfslichts zu blicken.

Bildfolgemodus

Wählen Sie den geeigneten Modus für das Motiv, wie z. B. Einzelaufnahme, Serienaufnahme oder Belichtungsreihenaufnahme.

- 1 Wählen Sie  /  (Bildfolgemodus) am Einstellrad → gewünschte Einstellung.
 - Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Einzelaufnahme:

Normaler Aufnahmemodus.

Serienaufnahme:

Bilder werden fortlaufend aufgenommen, während Sie den Auslöser gedrückt halten.

Serienaufn.-Zeitprio.:

Bilder werden kontinuierlich mit hoher Geschwindigkeit aufgenommen, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird.

Selbstauslöser:

Die Kamera nimmt ein Bild mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist.

Selbstaus(Serie):

Die Kamera nimmt die vorgegebene Anzahl von Bildern mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist.

Serienreihe:

Bei niedergedrücktem Auslöser werden Bilder mit jeweils unterschiedlicher Belichtungsstufe aufgenommen.

Einzelreihe:

Eine angegebene Anzahl von Bildern wird einzeln jeweils mit unterschiedlicher Belichtungsstufe aufgenommen.

WA-Reihe:

Insgesamt drei Bilder werden aufgenommen, jeweils mit unterschiedlichen Farbtönen, entsprechend den für Weißabgleich, Farbtemperatur und Farbfilter gewählten Einstellungen.

DRO-Reihe:

Die Kamera nimmt insgesamt drei Bilder jeweils mit einem anderen Grad der Dynamikbereich-Optimierung auf.

Verwandtes Thema

- [Serienaufnahme](#)
- [Serienaufn.-Zeitprio.](#)
- [Selbstausschöser](#)
- [Selbstaus\(Serie\)](#)
- [Serienreihe](#)
- [Einzelreihe](#)
- [WA-Reihe](#)
- [DRO-Reihe](#)

Serienaufnahme

Bilder werden fortlaufend aufgenommen, während Sie den Auslöser gedrückt halten.

1 Wählen Sie (Bildfolgemodus) am Einstellrad → [Serienaufnahme].

- Sie können die Serienaufnahme auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.

Tipp

- Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden bei der ersten Aufnahme auf ihre Werte festgelegt.

Hinweis

- In den folgenden Situationen ist Serienaufnahme nicht verfügbar:
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.
 - [Bildeffekt] wird auf einen der folgenden Effekte eingestellt: [Weichzeichnung] [HDR Gemälde] [Sattes Monochrom] [Miniatur] [Wasserfarbe] [Illustration]
 - [DRO/Auto HDR] ist auf [Auto HDR] eingestellt.
 - [ISO] ist auf [Multiframe-RM] eingestellt.
 - [Auslös. bei Lächeln] wird verwendet.

Serienaufn.-Zeitprio.

Das Produkt nimmt fortwährend auf, solange der Auslöser gedrückt wird. Serienaufnahme ist mit einer höheren Geschwindigkeit als mit [Serienaufnahme] möglich.

1 Drücken Sie / (Bildfolgemodus) am Einstellrad → [Serienaufn.-Zeitprio.].

- Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.

Hinweis

- Während der Serienaufnahme wird das Bild jeder Aufnahme sofort angezeigt.
- In den folgenden Situationen ist Serienaufnahme nicht verfügbar:
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt worden.
 - Die [Bildeffekt] ist auf [Weichzeichnung], [HDR Gemälde], [Sattes Monochrom], [Miniatur], [Wasserfarbe] oder [Illustration] eingestellt.
 - Die [DRO/Auto HDR] ist auf [Auto HDR] eingestellt.
 - [ISO] ist auf [Multiframe-RM] eingestellt.
 - [Auslös. bei Lächeln] wird verwendet.

Tipp

- Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden bei der ersten Aufnahme auf ihre Werte festgelegt.

Selbstausslöser

Die Kamera nimmt ein Bild mit dem Selbstausslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist. Verwenden Sie den 5-Sekunden/10-Sekunden-Selbstausslöser, wenn Sie mit auf das Bild kommen wollen, und den 2-Sekunden-Selbstausslöser, um durch Drücken des Auslösers verursachte Verwacklung zu reduzieren.

1 Drücken Sie (Bildfolgemodus) am Einstellrad → [Selbstausslöser].

- Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.

2 Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Die Selbstausslöserlampe blinkt, ein Piepton ertönt, und ein Bild wird aufgenommen, nachdem die angegebene Anzahl von Sekunden abgelaufen ist.

Menüpostendetails

Der Modus bestimmt die Anzahl von Sekunden, bis ein Bild nach dem Drücken des Auslösers aufgenommen wird.

 **Selbstausslöser: 10 Sek**

 **Selbstausslöser: 5 Sek**

 **Selbstausslöser: 2 Sek**

Tipp

- Drücken Sie den Auslöser erneut, oder drücken Sie  am Einstellrad, um den Selbstausslöser-Countdown zu stoppen.
- Drücken Sie  am Einstellrad, und wählen Sie  (Einzelaufnahme), um den Selbstausslöser aufzuheben.
- Setzen Sie [Signaltöne] auf [Aus] , um den Piepton während des Selbstausslöser-Countdowns auszuschalten.
- Um den Selbstausslöser im Belichtungsreihenmodus zu benutzen, wählen Sie den Belichtungsreihenmodus unter dem Bildfolgemodus aus, und wählen Sie dann MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Belicht.reiheEinstlg.] → [Selbst. whrd. Reihe].

Hinweis

- In den folgenden Situationen ist der Selbstausslöser nicht verfügbar:
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.
 - [Auslös. bei Lächeln]

Verwandtes Thema

- [Signaltöne](#)

Selbstauss(Serie)

Die Kamera nimmt die vorgegebene Anzahl von Bildern mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist. Sie können die beste aus mehreren Aufnahmen auswählen.

- 1 Drücken Sie  /  (Bildfolgemodus) am Einstellrad → [Selbstauss(Serie)].
 - Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Die Selbstauslöserlampe blinkt, ein Piepton ertönt, und Bilder werden aufgenommen, nachdem die angegebene Anzahl von Sekunden abgelaufen ist. Die angegebene Anzahl von Bildern wird fortlaufend aufgenommen.

Menüpostendetails

Beispielsweise werden drei Bilder nach Ablauf von 10 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers aufgenommen, wenn [Selbstauss(Serie): 10 Sek 3 Bilder] gewählt wird.

-  **Selbstauss(Serie): 10 Sek 3 Bilder**
-  **Selbstauss(Serie): 10 Sek 5 Bilder**
-  **Selbstaussl.(Serie): 5 Sek 3 Bilder**
-  **Selbstaussl.(Serie): 5 Sek 5 Bilder**
-  **Selbstaussl.(Serie): 2 Sek 3 Bilder**
-  **Selbstaussl.(Serie): 2 Sek 5 Bilder**

Tipp

- Drücken Sie den Auslöser erneut, oder drücken Sie  /  am Einstellrad, um den Selbstauslöser-Countdown zu stoppen.
- Drücken Sie  /  am Einstellrad, und wählen Sie  (Einzelaufnahme), um den Selbstauslöser aufzuheben.

Serienreihe

Die Kamera nimmt mehrere Bilder auf, wobei die Belichtung automatisch von normal auf dunkler und danach auf heller verschoben wird. Nach der Aufnahme können Sie ein Bild auswählen, das Ihrer Absicht entspricht.

- 1 Drücken Sie  (Bildfolgemodus) am Einstellrad → [Serienreihe].**
 - Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.**
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.**
 - Die Grundbelichtung wird bei der ersten Aufnahme eingestellt.
 - Halten Sie den Auslöser gedrückt, bis die Belichtungsreihenaufnahme beendet ist.

Menüpostendetails

Die Kamera nimmt zum Beispiel insgesamt drei Bilder fortlaufend mit einem um plus oder minus 0,3 EV verschobenen Belichtungswert auf, wenn [Serienreihe: 0,3EV 3-Bilder] gewählt wird.

Hinweis

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.
- Wenn [ISO AUTO] im Modus [Manuelle Belichtung] gewählt wird, wird die Belichtung durch Anpassen des ISO-Werts geändert. Wird eine andere Einstellung als [ISO AUTO] gewählt, wird die Belichtung durch Anpassen der Verschlusszeit geändert.
- Bei der Belichtungskorrektur wird die Belichtung auf der Basis des Korrekturwerts verschoben.
- In den folgenden Aufnahmemodi ist Belichtungsreihenaufnahme nicht verfügbar:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - [Schwenk-Panorama]
- Wenn der Blitz benutzt wird, führt das Produkt Blitzreihenaufnahme durch, wobei der Blitzlichtbetrag verschoben wird, selbst wenn [Serienreihe] gewählt wird. Drücken Sie den Auslöser für jedes Bild.

Verwandtes Thema

- [Belicht.reiheEinstlg.](#)
- [Anzeige während Belichtungsreihenaufnahme](#)

Einzelreihe

Die Kamera nimmt mehrere Bilder auf, wobei die Belichtung automatisch von normal auf dunkler und danach auf heller verschoben wird. Nach der Aufnahme können Sie das Bild auswählen, das Ihrer Absicht entspricht.

Da bei jedem Drücken des Auslösers ein einzelnes Bild aufgenommen wird, können Sie den Fokus oder die Bildkomposition für jede Aufnahme einstellen.

- 1 Wählen Sie  (Bildfolgemodus) am Einstellrad → [Einzelreihe].**
 - Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.**
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.**
 - Drücken Sie den Auslöser für jedes Bild.

Menüpostendetails

Wenn zum Beispiel [Einzelreihe: 0,3EV 3-Bilder] gewählt wird, werden drei Bilder nacheinander aufgenommen, deren Belichtungswert in Schrittgrößen von 0,3 EV nach oben und unten verschoben ist.

Hinweis

- Wenn [ISO AUTO] im Modus [Manuelle Belichtung] gewählt wird, wird die Belichtung durch Anpassen des ISO-Werts geändert. Wird eine andere Einstellung als [ISO AUTO] gewählt, wird die Belichtung durch Anpassen der Verschlusszeit geändert.
- Bei der Belichtungskorrektur wird die Belichtung auf der Basis des Korrekturwerts verschoben.
- In den folgenden Aufnahmemodi ist Belichtungsreihenaufnahme nicht verfügbar:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - [Schwenk-Panorama]

Verwandtes Thema

- [Belicht.reiheEinstlg.](#)
- [Anzeige während Belichtungsreihenaufnahme](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Anzeige während Belichtungsreihenaufnahme

Auf dem Bildschirm [Alle Infos anz.] oder [Histogramm] können Sie die Belichtungsreihenanzeige verwenden, um die Belichtungsreiheneinstellungen zu überprüfen.

Belichtungsreihe mit Umlicht*

3 Bilder in 0,3-EV-Schritten versetzt

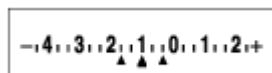
Belichtungskorrektur $\pm 0,0$ EV



Blitz-Belichtungsreihe

3 Bilder in 0,7-EV-Schritten versetzt

Blitzkorrektur -1,0 EV



* Umlicht: eine allgemeine Bezeichnung für Lichtquellen außer Blitzlicht, z. B. Tageslicht, Glühlampen- und Leuchtstofflampenlicht. Während das Blitzlicht nur kurzzeitig aufleuchtet, ist Umlicht konstant, weshalb diese Art von Licht „Umgebungslicht“ genannt wird.

Hinweis

- Während der Belichtungsreihenaufnahme werden Führungen, die der Anzahl der aufzunehmenden Bilder entsprechen, über/unter der Belichtungsreihenanzeige angezeigt.
- Wenn Sie eine einzelne Belichtungsreihenaufnahme starten, werden die Führungen der Reihe nach ausgeblendet, während die Kamera Bilder aufzeichnet.

WA-Reihe

Insgesamt drei Bilder werden aufgenommen, jeweils mit unterschiedlichen Farbtönen, entsprechend den für Weißabgleich, Farbtemperatur und Farbfilter gewählten Einstellungen.

- 1 Wählen Sie  (Bildfolgemodus) am Einstellrad → [WA-Reihe].
 - Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Menüpostendetails

Weißabgleichreihe: Lo:

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit kleinen Veränderungen des Weißabgleichs auf (innerhalb des Bereichs von 10 MK⁻¹*).

Weißabgleichreihe: Hi:

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit großen Veränderungen des Weißabgleichs auf (innerhalb des Bereichs von 20 MK⁻¹*).

* MK⁻¹ ist die Einheit, welche die Fähigkeit von Farbtemperatur-Konversionsfiltern angibt, und zeigt denselben Wert wie „Mired“ an.

Hinweis

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Belicht.reiheEinstlg.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

DRO-Reihe

Sie können insgesamt drei Bilder aufnehmen, jedes mit einer anderen Stufe des Dynamikbereich-Optimierungswerts.

- 1 Wählen Sie  (Bildfolgemodus) am Einstellrad → [DRO-Reihe].
 - Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Menüpostendetails

DRO-Reihe: Lo:

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit kleinen Veränderungen des Dynamikbereich-Optimierungswerts (Lv 1, Lv 2 und Lv 3) auf.

DRO-Reihe: Hi:

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit großen Veränderungen des Dynamikbereich-Optimierungswerts (Lv 1, Lv 3 und Lv 5) auf.

Hinweis

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Belicht.reiheEinstlg.](#)

Belicht.reiheEinstlg.

Sie können den Selbstauslöser im Belichtungsreihenaufnahmemodus, die Aufnahmereihenfolge für Belichtungsreihe und die Weißabgleichreihe festlegen.

- 1 Wählen Sie  (Bildfolgemodus) des Einstellrads → Wählen Sie den Belichtungsreihenaufnahmemodus.
 - Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.
- 2 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Belicht.reiheEinstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Selbst. whrd. Reihe:

Damit legen Sie fest, ob der Selbstauslöser während der Belichtungsreihenaufnahme verwendet wird. Außerdem legen Sie damit die Anzahl von Sekunden bis zur Verschlussauslösung bei Verwendung des Selbstauslösers fest.
(OFF/2 Sek./5 Sek./10 Sek.)

Reihenfolge:

Damit legen Sie die Reihenfolge bei Belichtungsreihe und Weißabgleichreihe fest.
(0→→→+/-→0→+)

Verwandtes Thema

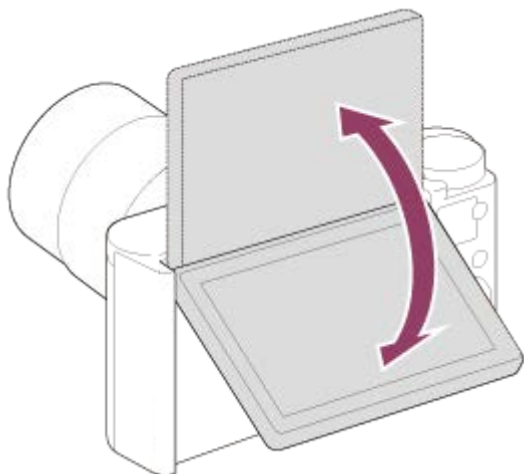
- [Serienreihe](#)
- [Einzelreihe](#)
- [WA-Reihe](#)
- [DRO-Reihe](#)

Selbstportr./-auslös.

Sie können den Winkel des Monitors ändern und Bilder aufnehmen, während Sie den Monitor beobachten.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Selbstportr./-auslös.] → [Ein].

2 Schwenken Sie den Monitor um ca. 180° nach oben, und richten Sie dann das Objektiv auf sich selbst.



3 Drücken Sie den Auslöser.

Nach drei Sekunden beginnt das Produkt mit der Selbstauslöser-Aufnahme.

Tipp

- Wenn Sie einen anderen Bildfolgemodus als den 3-Sekunden-Selbstauslösermodus benutzen möchten, setzen Sie zuerst [Selbstportr./-auslös.] auf [Aus], und schwenken Sie dann den Monitor um ca. 180 Grad nach oben.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

JPEG-Bildgröße (Standbild)

Je größer die Bildgröße ist, desto mehr Details werden beim Ausdruck des Bilds im Großformat wiedergegeben. Je kleiner die Bildgröße, desto mehr Bilder können aufgenommen werden.

1 MENU →  1 (Kamera- einstellg.1) → [ JPEG-Bildgröße] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf 3:2

L: 16M	4896×3264 Pixel
M: 8.9M	3648×2432 Pixel
S: 4.5M	2592×1728 Pixel

Bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf 4:3

L: 18M	4896×3672 Pixel
M: 10M	3648×2736 Pixel
S: 5.0M	2592×1944 Pixel
VGA	640×480 Pixel

Bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf 16:9

L: 13M	4896×2752 Pixel
M: 7.5M	3648×2056 Pixel
S: 2.1M	1920×1080 Pixel

Bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf 1:1

L: 13M	3664×3664 Pixel
M: 7.5M	2736×2736 Pixel
S: 3.7M	1920×1920 Pixel

Verwandtes Thema

- [Seitenverhält. \(Standbild\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

JPEG-Qualität (Standbild)

Damit wird die JPEG-Bildqualität ausgewählt.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ JPEG-Qualität] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Extrafein/Fein/Standard:

Da die Komprimierungsrate von [Extrafein] auf [Fein] auf [Standard] zunimmt, nimmt die Dateigröße in der gleichen Reihenfolge ab. Dadurch ist es möglich, mehr Dateien auf einer Speicherkarte unterzubringen, aber die Bildqualität verschlechtert sich.

Seitenverhält. (Standbild)

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Seitenverhält.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

3:2:

Gleiches Bildseitenverhältnis wie 35-mm-Film

4:3:

Dieses Seitenverhältnis eignet sich für Wiedergabe auf einem Fernsehgerät, das High-Definition nicht unterstützt.

16:9:

Dieses Seitenverhältnis eignet sich für Wiedergabe auf einem Fernsehgerät, das High-Definition unterstützt.

1:1:

Das Verhältnis der Horizontalen zur Vertikalen ist gleich.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Panorama: Größe

Damit legen Sie die Bildgröße beim Aufnehmen von Panoramabildern fest. Die Bildgröße schwankt je nach der Einstellung von [Panorama: Ausricht.].

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Panorama: Größe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Wenn [Panorama: Ausricht.] auf [Aufwärts] oder [Abwärts] eingestellt wird

Standard: 3872×2160

Breit: 5536×2160

Wenn [Panorama: Ausricht.] auf [Links] oder [Rechts] eingestellt wird

Standard: 8192×1856

Breit: 12416×1856

Verwandtes Thema

- [Schwenk-Panorama](#)
- [Panorama: Ausricht.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Panorama: Ausricht.

Damit stellen Sie die Schwenkrichtung der Kamera zum Aufnehmen von Panoramabildern ein.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Panorama: Ausricht.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Rechts:

Schwenken Sie die Kamera von links nach rechts.

Links:

Schwenken Sie die Kamera von rechts nach links.

Aufwärts:

Schwenken Sie die Kamera von unten nach oben.

Abwärts:

Schwenken Sie die Kamera von oben nach unten.

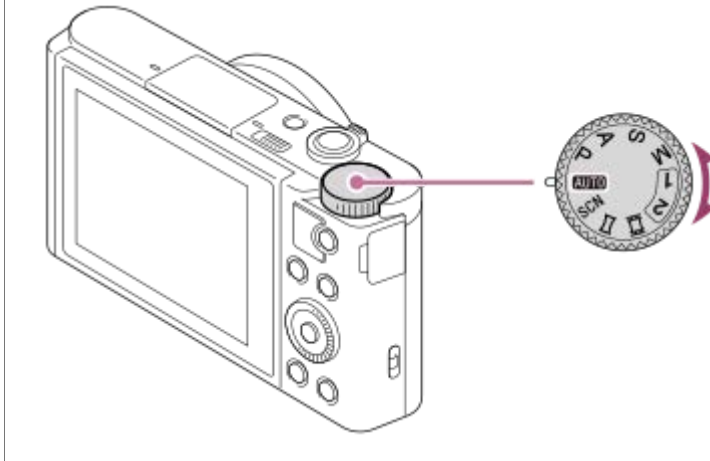
Verwandtes Thema

- [Schwenk-Panorama](#)

Liste der Moduswahlknopffunktionen

Sie können den Aufnahmemodus entsprechend dem Motiv oder dem Aufnahmезweck umschalten.

- 1 **Drehen Sie den Moduswahlknopf, um den gewünschten Aufnahmemodus auszuwählen.**



Verfügbare Funktionen

AUTO (Modus Automatik):

Liefert gute Ergebnisse bei Standbildaufnahmen beliebiger Motive unter allen Bedingungen durch Einstellung der vom Produkt für geeignet gehaltenen Werte.

P (Programmautomatik):

Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert (F-Wert)). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen.

A (Blendenpriorität):

Ermöglicht Aufnahmen mit vorgewählter Blende, wenn Sie den Hintergrund usw. unscharf aufnehmen wollen.

S (Zeitpriorität):

Ermöglicht die Aufnahme von schnell bewegten Motiven usw. durch manuelle Einstellung der Verschlusszeit.

M (Manuelle Belichtung):

Ermöglicht Aufnahmen von Standbildern mit der gewünschten Belichtung durch Einstellen der Belichtung (Verschlusszeit und Blendenwert (F-Wert)).

1/2(Speicherabruf):

Ermöglicht die Aufnahme von Bildern nach dem Aufrufen häufig benutzter Modi oder im Voraus registrierter Zahleneinstellungen.

Film (Film):

Ermöglicht eine Änderung des Belichtungsmodus für Filmaufnahme.

Panorama (Schwenk-Panorama):

Ermöglicht Aufnahmen eines Panoramabilds durch Zusammensetzen der Bilder.

SCN (Szenenwahl):

Gestattet Ihnen, mit vorgewählten Einstellungen entsprechend der jeweiligen Szene zu fotografieren.

Verwandtes Thema

- [Intelligente Auto.](#)
- [Überlegene Autom.](#)
- [Programmautomatik](#)
- [Blendenpriorität](#)

- Zeitpriorität
- Manuelle Belichtung
- Abruf (Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2)
- Film: Belicht.modus
- Schwenk-Panorama
- Szenenwahl

4-745-590-61(1) Copyright 2018 Sony Corporation

Intelligente Auto.

Die Kamera nimmt mit automatischer Szenenerkennung auf.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **AUTO** (Modus Automatik).
- 2 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Modus Automatik] → [Intelligente Auto.].

- 3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Wenn die Kamera die Szene erkennt, erscheint das Symbol für die erkannte Szene auf dem Bildschirm.



- 4 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Hinweis

- Das Produkt erkennt die Szene nicht, wenn Sie Bilder mit anderen Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom aufnehmen.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen erkennt das Produkt eine Szene u. U. nicht richtig.
- Für den Modus [Intelligente Auto.] werden die meisten der Funktionen automatisch eingestellt, und Sie können die Einstellungen nicht selbst verändern.

Verwandtes Thema

- [Umschalten des Automatikmodus \(Modus Automatik\)](#)
- [Info zur Szenenerkennung](#)
- [Modusregler-Hilfe](#)

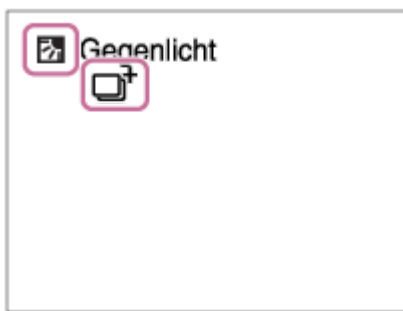
Überlegene Autom.

Die Kamera nimmt mit automatischer Szenenerkennung auf. Dieser Modus nimmt klare Bilder von dunklen Szenen oder Gegenlichtszenen auf.

Bei schwach oder von hinten beleuchteten Szenen nimmt die Kamera gegebenenfalls mehrere Bilder auf und erzeugt ein Montagebild usw., um Bilder mit höherer Qualität als im Modus Intelligente Automatik aufzunehmen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **AUTO** (Modus Automatik).
- 2 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Modus Automatik] → [Überlegene Autom.].
- 3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Wenn die Kamera eine Szene erkennt, erscheint das Szenenerkennungssymbol auf dem Bildschirm. Gegebenenfalls erscheint  (Überlagerungssymbol).



- 4 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Hinweis

- Wenn das Produkt zur Erzeugung von Montagebildern verwendet wird, dauert der Aufnahmeprozess länger als sonst. In diesem Fall wird das Symbol  (Überlagerungssymbol) angezeigt, und das Verschlussgeräusch ist mehrmals hörbar, aber es wird nur ein Bild aufgezeichnet.
- Wenn  (Überlagerungssymbol) angezeigt wird, bewegen Sie die Kamera nicht, bevor die Mehrfachaufnahmen aufgezeichnet worden sind.
- Das Produkt erkennt die Szene nicht, wenn Sie andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom benutzen.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen erkennt das Produkt eine Szene u. U. nicht richtig.
- Für den Modus [Überlegene Autom.] werden die meisten der Funktionen automatisch eingestellt, und Sie können die Einstellungen nicht selbst verändern.

Verwandtes Thema

- [Umschalten des Automatikmodus \(Modus Automatik\)](#)
- [Modusregler-Hilfe](#)
- [Info zur Szenenerkennung](#)

Umschalten des Automatikmodus (Modus Automatik)

Diese Kamera ist mit den folgenden beiden automatischen Aufnahmemodi ausgestattet: [Intelligente Auto.] und [Überlegene Autom.]. Sie können den Automatikmodus umschalten, um entsprechend dem Motiv und Ihrer Bevorzugung aufzunehmen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **AUTO**.
- 2 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Modus Automatik] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Intelligente Auto.:

Ermöglicht Aufnahmen mit automatischer Szenenerkennung.

Überlegene Autom.:

Ermöglicht Aufnahmen mit automatischer Szenenerkennung. Dieser Modus nimmt klare Bilder von dunklen Szenen oder Gegenlichtszenen auf.

Hinweis

- Im Modus [Überlegene Autom.] dauert der Aufnahmeprozess länger, da das Produkt ein Montagebild erstellt. In diesem Fall wird das Symbol  (Überlagerungssymbol) angezeigt, und das Verschlussgeräusch ist mehrmals hörbar, aber es wird nur ein Bild aufgezeichnet.
- Wenn Sie im Modus [Überlegene Autom.] aufnehmen, und wenn das Symbol  (Überlagerungssymbol) angezeigt wird, bewegen Sie die Kamera nicht, bevor die Mehrfachaufnahmen aufgezeichnet worden sind.
- Für den Modus [Intelligente Auto.] und [Überlegene Autom.] werden die meisten der Funktionen automatisch eingestellt, und Sie können die Einstellungen nicht selbst verändern.

Verwandtes Thema

- [Intelligente Auto.](#)
- [Überlegene Autom.](#)
- [Programmautomatik](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Info zur Szenenerkennung

Die Szenenerkennung ist im Modus [Intelligente Auto.] und [Überlegene Autom.] wirksam.

Diese Funktion ermöglicht es dem Produkt, die Aufnahmebedingungen automatisch zu erkennen und Bilder aufzunehmen.

Szenenerkennung

Wenn das Produkt bestimmte Szenen erkennt, werden die folgenden Symbole und Anleitungen in der ersten Zeile angezeigt:

-  (Porträt)
-  (Kleinkind)
-  (Nachtaufnahme)
-  (Nachtszene)
-  (Gegenlichtporträt)
-  (Gegenlicht)
-  (Landschaft)
-  (Makro)
-  (Spotlicht)
-  (Schwachtes Licht)

Wenn das Produkt bestimmte Bedingungen erkennt, werden die folgenden Symbole in der zweiten Zeile angezeigt:

-  (Stativ)
-  (Gehen)*
-  (Bewegen)
-  (Bewegen (hell))
-  (Bewegen (dunkel))

*Der Zustand  (Gehen) wird nur erkannt, wenn [ SteadyShot] auf [Aktiv] oder [Intelligent Aktiv] eingestellt wird.

Verwandtes Thema

- [Intelligente Auto.](#)
- [Überlegene Autom.](#)

Programmautomatik

Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert).

Sie können Aufnahmefunktionen, wie z. B. [ISO], einstellen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf P (Programmautomatik).
- 2 Stellen Sie die Aufnahmefunktionen auf die von Ihnen gewünschten Einstellungen.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.

Programmverschiebung

Wenn Sie kein Blitzgerät verwenden, können Sie die Kombination aus Verschlusszeit und Blende (F-Wert) ändern, ohne die von der Kamera eingestellte geeignete Belichtung zu ändern.

Drehen Sie das Einstellrad, um die Blendenwert-Verschlusszeit-Kombination zu wählen.

- „P“ auf dem Bildschirm ändert sich zu „P*“, wenn Sie das Einstellrad drehen.
- Um die Programmverschiebung aufzuheben, stellen Sie den Aufnahmemodus auf einen anderen Modus als [Programmautomatik] ein, oder schalten Sie die Kamera aus.

Hinweis

- Je nach der Umgebungshelligkeit wird die Programmverschiebung eventuell nicht benutzt.
- Wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus als „P“, oder schalten Sie die Stromversorgung aus, um die vorgenommene Einstellung aufzuheben.
- Wenn sich die Helligkeit ändert, ändern sich auch Blende (F-Wert) und Verschlusszeit, während der Verschiebungsbetrag beibehalten wird.

Verwandtes Thema

- [Umschalten des Automatikmodus \(Modus Automatik\)](#)

Blendenpriorität

Sie können aufnehmen, indem Sie die Blende einstellen und den Fokussierbereich ändern oder den Hintergrund defokussieren.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf A (Blendenpriorität).**
- 2 Wählen Sie den gewünschten Wert durch Drehen des Einstellrads aus.**
 - Kleinerer F-Wert: Das Motiv ist scharf gestellt, aber Objekte vor und hinter dem Motiv verschwimmen.
Größerer F-Wert: Das Motiv sowie der Vorder- und Hintergrund sind scharf gestellt.
 - Falls der von Ihnen eingestellte Blendenwert für eine richtige Belichtung ungeeignet ist, blinkt die Verschlusszeit auf dem Aufnahmebildschirm. Falls dies eintritt, ändern Sie den Blendenwert.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.**

Die Verschlusszeit wird automatisch eingestellt, um die richtige Belichtung zu erreichen.

Hinweis

- Die Helligkeit des Bilds auf dem Bildschirm kann sich von der des tatsächlich aufgenommenen Bilds unterscheiden.

Zeitpriorität

Sie können die Bewegung von sich bewegenden Motiven auf verschiedene Arten durch das Einstellen der Verschlusszeit einfangen. Zum Beispiel wird beim Einfrieren der Bewegung eine kurze und für eine fließende Aufnahme eine lange Verschlusszeit verwendet.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf S (Zeitpriorität).**
- 2 Wählen Sie den gewünschten Wert durch Drehen des Einstellrads aus.**
 - Falls nach der Einrichtung keine korrekte Belichtung erzielt wird, blinkt der Blendenwert auf dem Aufnahmebildschirm. Falls dies eintritt, ändern Sie die Verschlusszeit.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.**

Die Blende wird automatisch eingestellt, um die richtige Belichtung zu erreichen.

Tipp

- Verwenden Sie ein Stativ, um Verwacklung zu verhindern, wenn Sie eine lange Verschlusszeit gewählt haben.
- Wenn Sie Hallensportszene aufnehmen, stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf einen höheren Wert ein.

Hinweis

- Die Warnanzeige SteadyShot erscheint nicht im Verschlusszeit-Prioritätsmodus.
- Beträgt die Verschlusszeit 1/3 Sekunde(n) oder mehr, erfolgt nach der Aufnahme eine Rauschminderung für dieselbe Zeitspanne, für die der Verschluss offen war. Während der Durchführung der Rauschminderung können jedoch keine weiteren Aufnahmen gemacht werden.
- Die Helligkeit des Bilds auf dem Bildschirm kann sich von der des tatsächlich aufgenommenen Bilds unterscheiden.

Manuelle Belichtung

Sie können mit der gewünschten Belichtung durch Einstellung von Verschlusszeit und Blende fotografieren.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf M (Manuelle Belichtung).**
- 2 Drücken Sie die untere Position des Einstellrads, um Verschlusszeit oder Blendenwert zu wählen, und drehen Sie dann das Einstellrad, um den gewünschten Wert auszuwählen.**
 - Sie können auch [ISO] auf [ISO AUTO] im manuellen Belichtungsmodus einstellen. Der ISO-Wert ändert sich automatisch, um die korrekte Belichtung mit den von Ihnen eingestellten Werten für Blende und Verschlusszeit zu erzielen.
 - Bei Einstellung von [ISO] auf [ISO AUTO] blinkt die ISO-Wert-Anzeige, wenn der von Ihnen eingestellte Wert nicht für eine einwandfreie Belichtung geeignet ist. Falls dies eintritt, ändern Sie die Verschlusszeit oder den Blendenwert.
 - Wenn [ISO] auf eine andere Option als [ISO AUTO] eingestellt wird, verwenden Sie MM (manuelle Messung)*, um den Belichtungswert zu überprüfen.
Richtung +: Das Bild wird heller.
Richtung - : Die Bilder werden dunkler.
0: Geeignete Belichtung, analysiert vom Produkt.
* Zeigt Unter-/Überbelichtung für geeignete Belichtung an.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.**

Tipp

- Wenn Sie [AEL Halten] oder [AEL Umschalten] mithilfe von [ BenutzerKey] oder [ BenutzerKey] einer gewünschten Taste zuordnen und das Einstellrad drehen, während Sie die betreffende Taste drücken, können Sie die Verschlusszeit- und Blendenwert-(F-Wert-) Kombination ändern, ohne den eingestellten Belichtungswert zu ändern. (Manuelle Verschiebung)

Hinweis

- Die Anzeige für manuelle Messung erscheint nicht, wenn [ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt wird.
- Wenn der Umlichtbetrag den Messbereich der manuellen Messung überschreitet, blinkt die Anzeige für manuelle Messung.
- Die Warnanzeige SteadyShot erscheint nicht im manuellen Belichtungsmodus.
- Die Helligkeit des Bilds auf dem Bildschirm kann sich von der des tatsächlich aufgenommenen Bilds unterscheiden.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Schwenk-Panorama

Ermöglicht Ihnen, ein einzelnes Panoramabild aus mehreren Bildern zu erzeugen, die durch Schwenken der Kamera aufgenommen wurden.



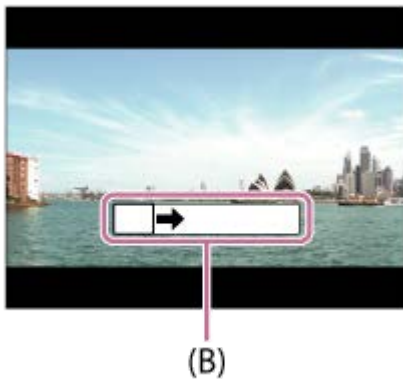
- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Schwenk-Panorama).
- 2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.
- 3 Während Sie den Auslöser halb niedergedrückt halten, richten Sie die Kamera auf ein Ende der gewünschten Panoramakomposition.
 - Sie können die Aufnahmegerichtung vor der Aufnahme mit dem Einstellrad ändern.



(A)

(A) Dieser Abschnitt wird nicht aufgenommen.

- 4 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.
- 5 Schwenken Sie die Kamera zur Endposition der Führung, indem Sie dem Pfeil auf dem Monitor folgen.



(B) Führungsleiste

Hinweis

- Falls der gesamte Schwenkbereich der Panoramaaufnahme nicht innerhalb der festgelegten Zeit ausgefüllt wird, entsteht eine Grauzone im Montagebild. Falls dies eintritt, schwenken Sie das Produkt schneller, um ein vollständiges Panoramabild aufzunehmen.
- Wenn [Breit] für [Panorama: Größe] gewählt wird, wird möglicherweise nicht der gesamte Schwenkbereich der Panoramaaufnahme innerhalb der gegebenen Zeit ausgefüllt. Falls dies eintritt, wiederholen Sie die Aufnahme, nachdem Sie [Panorama: Größe] zu [Standard] geändert haben.
- Da mehrere Bilder zusammengesetzt werden, können die Nahtstellen in manchen Fällen sichtbar sein.
- Wenn eine Lichtquelle, wie z. B. eine Leuchtstofflampe, flimmert, sind Helligkeit und Farbe eines zusammengesetzten Bilds eventuell nicht einheitlich.
- Wenn der gesamte Schwenkbereich der Panoramaaufnahme und der AE/AF-Einschlagwinkel starke Unterschiede in Helligkeit und Fokus aufweisen, entsteht u. U. keine erfolgreiche Aufnahme. Falls dies eintritt, ändern Sie den AE/AF-Einschlagwinkel, und wiederholen Sie die Aufnahme.
- Die folgenden Situationen eignen sich nicht für Schwenkpanorama-Aufnahmen:
 - Motive, die sich bewegen.
 - Motive, die sich zu nah am Produkt befinden.
 - Motive mit immer wiederkehrenden Mustern, wie z. B. Himmel, Strand oder Rasen.
 - Motive, die einem ständigen Wandel unterzogen sind, wie z. B. Wellen oder Wasserfälle.
 - Motive, deren Helligkeit sich stark von ihrer Umgebung unterscheidet, wie z. B. die Sonne oder eine Glühbirne.
- In den folgenden Situationen kann die Schwenkpanorama-Aufnahme unterbrochen werden.
 - Wenn die Kamera zu schnell oder zu langsam geschwenkt wird.
 - Wenn die Kamera zu stark zittert.
- Serienaufnahme wird während der Schwenkpanorama-Aufnahme durchgeführt, und das Verschlussgeräusch ertönt fortlaufend, bis die Aufnahme beendet ist.
- Die folgenden Funktionen sind mit Schwenkpanorama nicht verfügbar:
 - Auslös. bei Lächeln
 - Einst. GesPrior b. AF
 - GesPrior b. M-Mess.
 - Auto. Objektrahm.
 - DRO/Auto HDR
 - Bildeffekt
 - Soft Skin-Effekt
 - Mittel-AF-Verriegel.
 - Zoom
 - Bildfolgemodus
- Die Werte der Einstellungen für einige Funktionen sind bei Schwenkpanorama fixiert, wie folgt:
 - [ISO] ist auf [ISO AUTO] fixiert.
 - [Fokusfeld] ist auf [Breit] fixiert.
 - Hohe ISO-RM ist auf [Normal] fixiert.
 - [Blitzmodus] ist auf [Blitz Aus] fixiert.

Verwandtes Thema

- [Panorama: Größe](#)
- [Panorama: Ausricht.](#)

4-745-590-61(1) Copyright 2018 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Szenenwahl

Gestattet Ihnen, mit vorgewählten Einstellungen entsprechend der jeweiligen Szene zu fotografieren.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf SCN (Szenenwahl).
- 2 Drehen Sie das Einstellrad, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

Menüpostendetails

 **Porträt:**
Lässt den Hintergrund verschwimmen, und hebt das Motiv schärfer hervor. Hauttöne werden weich hervorgehoben.



 **Makro:**
Für Nahaufnahmen von Motiven, wie z. B. Blumen, Insekten, Lebensmitteln oder kleinen Gegenständen.



 **Landschaft:**
Für Aufnahmen der gesamten Szene mit hoher Schärfe und leuchtenden Farben.



 **Sonnenunterg.:**
Hebt die wunderschönen Rottöne von Sonnenuntergängen hervor.



 **Nachtszene:**
Aufnahme von Abendszenen ohne Verlust der finsternen Atmosphäre.



🖐️ Handgeh. bei Dämm.:

Aufnahme von Nachtszenen ohne Stativ mit weniger Rauschen und Unschärfe. Eine Serienbildfolge wird aufgenommen, die einer Bildverarbeitung unterzogen wird, um Motivunschärfe, Verwacklung und Rauschen zu reduzieren.



👤 Nachtaufnahme:

Die Kamera nimmt Nachtszenenporträts mit dem Blitz auf.

Der Blitz klappt nicht automatisch aus. Klappen Sie den Blitz vor dem Aufnehmen manuell aus.



👤 Anti-Beweg.-Unsch.:

Ermöglicht Innenaufnahmen ohne Blitz und reduziert Motivunschärfe. Das Produkt nimmt Serienbilder auf und kombiniert sie zu einem Bild, um Motivunschärfe und Rauschen zu reduzieren.



🐱 Tiere:

Ermöglicht Aufnahmen von Tieren mit optimalen Einstellungen.



🍴 Gourmet:

Ermöglicht Aufnahmen von Speisen-Arrangements in appetitlichen und hellen Farben.



🔥 Feuerwerk:

Ermöglicht Aufnahmen von Feuerwerk in all seiner Pracht.



ISO Hohe Empfindlk.:

Ermöglicht Aufnahmen von Standbildern selbst an dunklen Orten ohne Blitz und reduziert Motivunschärfe. Ermöglicht es außerdem, dunkle Filmszenen heller aufzunehmen.



Tipp

- Um die Szene zu wechseln, drehen Sie das Einstellrad auf dem Aufnahmebildschirm, und wählen Sie eine neue Szene.

Hinweis

- Unter den folgenden Einstellungen ist die Verschlusszeit länger, weshalb ein Stativ usw. zu empfehlen ist, um ein unscharfes Bild zu vermeiden:
 - [Nachtszene]
 - [Nachtaufnahme]
 - [Feuerwerk]
- Im Modus [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] klickt der Verschluss 4-mal, und ein Bild wird aufgezeichnet.
- Der Reduzierung von Unschärfe ist selbst im Modus [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] weniger effektiv, wenn Sie die folgenden Motive aufnehmen:
 - Motive mit unberechenbaren Bewegungen.
 - Motive, die sich zu nah am Produkt befinden.
 - Motive mit immer wiederkehrenden Mustern, wie z. B. Himmel, Strand oder Rasen.
 - Motive, die einem ständigen Wandel unterzogen sind, wie z. B. Wellen oder Wasserfälle.
- Im Falle von [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] kann Blockrauschen auftreten, wenn eine flackernde Lichtquelle, wie z. B. eine Leuchtstofflampe, verwendet wird.
- Der Mindestabstand, der zu einem Motiv eingehalten werden muss, ändert sich nicht, auch wenn Sie [Makro] auswählen. Beachten Sie den Mindestabstand des angebrachten Objektivs für die minimale Schärfentiefe.

Verwandtes Thema

- [Blitzbenutzung](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Abruf (Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2)

Ermöglicht die Aufnahme von Bildern nach dem Aufrufen häufig benutzter Modi oder mit [**MR**  1/  2 Speicher] im Voraus registrierter Kamera-Einstellungen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf 1 oder 2 (Speicherabruf).
- 2 Drücken Sie die Mitte des Einstellrads zur Bestätigung.

Hinweis

- Wenn Sie [**MR**  1/  2 Abruf] nach Abschluss der Aufnahme-Einstellungen aktivieren, erhalten die registrierten Einstellungen den Vorrang, und die ursprünglichen Einstellungen werden u. U. ungültig. Überprüfen Sie die Anzeigen auf dem Bildschirm vor der Aufnahme.

Verwandtes Thema

- [Speicher \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#)

Film: Belicht.modus

Sie können den Belichtungsmodus für Filmaufnahme einstellen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Film).
- 2 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Belicht.modus] → gewünschte Einstellung.
- 3 Drücken Sie die Taste MOVIE (Film), um die Aufnahme zu starten.
 - Drücken Sie die Taste MOVIE erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Menüpostendetails

Programmautomatik:

Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert).

Blendenpriorität:

Ermöglicht Aufnahmen nach manueller Einstellung des Blendenwerts.

Zeitpriorität:

Ermöglicht Aufnahmen nach manueller Einstellung der Verschlusszeit.

Manuelle Belichtung:

Ermöglicht Aufnahmen nach manueller Einstellung der Belichtung (Verschlusszeit und Blendenwert) .

Belichtungskorr.

Normalerweise wird die Belichtung automatisch eingestellt (Belichtungsautomatik). Auf der Basis des von der Belichtungsautomatik eingestellten Belichtungswerts können Sie das ganze Bild heller oder dunkler machen, indem Sie [Belichtungskorr.] entsprechend auf die Plus- oder Minusseite einstellen (Belichtungskorrektur).

- 1   (Belichtungskorr.) am Einstellrad → Drücken Sie die linke/rechte Seite des Einstellrads, oder drehen Sie das Einstellrad, und wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

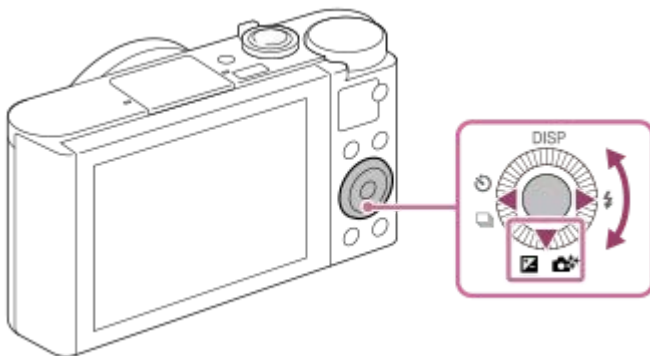
+ (Überbelichtung)-Seite:

Bilder werden heller.

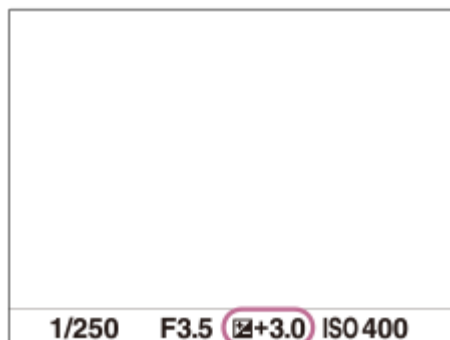
- (Unterbelichtung)-Seite:

Bilder werden dunkler.

- Wenn Sie [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.] benutzen, können Sie den Einstellbildschirm für [Fotogestaltung] durch Drücken von  /  anzeigen.
- Sie können auch MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Belichtungskorr.] wählen.



- Sie können den Belichtungskorrekturwert innerhalb des Bereichs von -3,0 EV bis +3,0 EV einstellen.
- Sie können den Belichtungskorrekturwert, den Sie auf dem Aufnahmebildschirm eingestellt haben, überprüfen.



Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi kann Belichtungskorrektur nicht durchgeführt werden:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
- Bei Verwendung von [Manuelle Belichtung] können Sie die Belichtungskorrektur nur durchführen, wenn [ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt wird.

- Sie können den Belichtungskorrekturwert für Filme innerhalb des Bereichs von -2,0 EV bis +2,0 EV einstellen.
- Wenn Sie ein Motiv unter extrem hellen oder dunklen Bedingungen aufnehmen bzw. den Blitz verwenden, werden Sie möglicherweise keinen zufriedenstellenden Effekt erzielen.

Verwandtes Thema

- [Serienreihe](#)
- [Einzelreihe](#)
- [Zebra-Einstellung](#)

4-745-590-61(1) Copyright 2018 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Belich.einst.-Anleit.

Sie können festlegen, ob der Hilfetext bei einer Änderung der Belichtung angezeigt wird oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Belich.einst.-Anleit.] → gewünschte Einstellung.

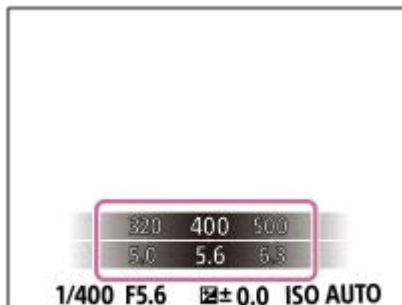
Menüpostendetails

Aus:

Die Anleitung wird nicht angezeigt.

Ein:

Die Anleitung wird angezeigt.



Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Messmodus

Damit wird der Messmodus ausgewählt, der festlegt, welcher Teil des Bildschirms für die Bestimmung der Belichtung gemessen wird.

1 MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Messmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multi:

Misst das Licht in jedem Feld, nachdem das gesamte Bild in verschiedene Felder unterteilt wurde, und ermittelt die korrekte Belichtung für das gesamte Bild (Mehrfeldmessung).

Mitte:

Misst die durchschnittliche Helligkeit des gesamten Bildes unter Betonung des mittleren Bereichs (mittenbetonte Messung).

Spot:

Misst nur den mittleren Bereich (Spotmessung). Dieser Modus ist zum Messen von Licht auf einem angegebenen Teil des gesamten Bildschirms geeignet. Die Größe des Messkreises kann zwischen [Spot: Standard] und [Spot: Groß] ausgewählt werden.

GesBilderSchnitt:

Damit wird die Helligkeit des gesamten Bildschirms gemessen. Die Belichtung bleibt stabil, selbst wenn sich die Komposition oder die Position des Motivs ändert.

Highlight:

Damit wird die Helligkeit unter Betonung des hervorgehobenen Bereichs auf dem Bildschirm gemessen. Dieser Modus eignet sich zum Aufnehmen von Motiven bei Vermeidung von Überbelichtung.

Tipp

- Wenn [Multi] ausgewählt und [GesPrior b. M-Mess.] auf [Ein] eingestellt ist, misst die Kamera die Helligkeit auf der Basis von erkannten Gesichtern.
- Wenn [Messmodus] auf [Highlight] eingestellt und die Funktion [Dynamikb.Opt.] oder [Auto HDR] aktiviert ist, werden Helligkeit und Kontrast automatisch korrigiert, indem das Bild in kleine Felder unterteilt und der Kontrast von Licht und Schatten analysiert wird. Nehmen Sie Einstellungen auf der Basis der Aufnahmeverhältnisse vor.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Messmodus] auf [Multi] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - Andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom
- Im Modus [Highlight] kann das Motiv dunkel sein, wenn ein hellerer Teil auf dem Bildschirm existiert.

Verwandtes Thema

- [AE-Speicher](#)
- [GesPrior b. M-Mess.](#)
- [Dynamikb.Opt. \(DRO\)](#)
- [Auto HDR](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

GesPrior b. M-Mess.

Damit legen Sie fest, ob die Kamera die Helligkeit auf der Basis von erkannten Gesichtern misst, wenn [Messmodus] auf [Multi] eingestellt ist.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [GesPrior b. M-Mess.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Kamera misst die Helligkeit auf der Basis von erkannten Gesichtern.

Aus:

Die Kamera misst die Helligkeit mit der Einstellung [Multi], ohne Gesichter zu erkennen.

Hinweis

- Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.] wird [GesPrior b. M-Mess.] auf [Ein] fixiert.

Verwandtes Thema

- [Messmodus](#)

AE-Speicher

Ist der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund groß, z. B. wenn ein Motiv bei Gegenlicht oder in der Nähe eines Fensters aufgenommen wird, messen Sie das Licht an einer Stelle, wo das Motiv die korrekte Helligkeit zu haben scheint, und fixieren Sie die Belichtung vor der Aufnahme. Um die Helligkeit des Motivs zu verringern, messen Sie das Licht an einer Stelle, die heller als das Motiv ist, und fixieren Sie die Belichtung des gesamten Bildschirms. Um die Helligkeit des Motivs zu erhöhen, messen Sie das Licht an einer Stelle, die dunkler als das Motiv ist, und fixieren Sie die Belichtung des gesamten Bildschirms.

- 1 **MENU →  2 (Kamera-einstlg.2) → [ BenutzerKey] oder [ BenutzerKey] → gewünschte Taste, und weisen Sie dann [AEL Umschalten] der Taste zu.**
- 2 **Stellen Sie den Fokus auf den Punkt ein, an dem die Belichtung eingestellt wird.**
- 3 **Drücken Sie die Taste, der die Funktion [AEL Umschalten] zugewiesen wurde.**
Die Belichtung wird gespeichert, und  (AE-Speicher) wird angezeigt.
- 4 **Fokussieren Sie erneut auf das Motiv, und drücken Sie den Auslöser.**
 - Um den Belichtungsspeicher aufzuheben, drücken Sie die Taste, der die Funktion [AEL Umschalten] zugewiesen wurde.

Tipp

- Wenn Sie die Funktion [AEL Halten] in [ BenutzerKey] oder [ BenutzerKey] wählen, bleibt die Belichtung gespeichert, solange Sie die Taste gedrückt halten. Die Funktion [AEL Halten] kann nicht auf [Funkt. der Linkstaste] oder [Funkt. d. Rechtstaste] eingestellt werden.

Hinweis

- [ AEL Halten] und [ AEL Umschalt] sind nicht verfügbar, wenn Sie Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom verwenden.

Zebra-Einstellung

Damit wird ein Zebromuster festgelegt, das über einem Teil eines Bilds angezeigt wird, wenn die Helligkeitsstufe des betreffenden Teils dem von Ihnen eingestellten IRE-Wert entspricht. Benutzen Sie dieses Zebromuster als Hilfe zur Einstellung der Helligkeit.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Zebra-Einstellung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Zebra-Anzeige:

Damit wird festgelegt, ob das Zebromuster angezeigt wird.

Zebra-Stufe:

Damit wird die Helligkeit des Zebromusters festgelegt.

Tipp

- Sie können Werte registrieren, um die korrekte Belichtung oder Überbelichtung sowie die Helligkeitsstufe für [Zebra-Stufe] zu überprüfen. Die Einstellungen für die Bestätigung von korrekter Belichtung und Überbelichtung sind in den Standardeinstellungen jeweils unter [Anpassung1] und [Anpassung2] registriert.
- Um die korrekte Belichtung zu überprüfen, stellen Sie einen Standardwert und den Bereich für die Helligkeitsstufe ein. Das Zebromuster erscheint auf Flächen, die innerhalb des eingestellten Bereiches liegen.
- Um die Überbelichtung zu überprüfen, stellen Sie einen Minimalwert für die Helligkeitsstufe ein. Das Zebromuster erscheint auf Flächen mit einer Helligkeitsstufe, die dem eingestellten Wert entspricht oder diesen überschreitet.

Hinweis

- Das Zebromuster wird nicht auf Geräten angezeigt, die über HDMI angeschlossen sind.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Dynamikb.Opt. (DRO)

Durch Unterteilen des Bilds in kleine Flächen analysiert das Produkt den Kontrast von Licht und Schatten zwischen Motiv und Hintergrund, um ein Bild mit optimaler Helligkeit und Abstufung zu erzeugen.

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [DRO/Auto HDR] → [Dynamikb.Opt.].
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Dynamikber.optimierung: Auto:

Korrigiert automatisch die Helligkeit.

Dynamikbereichoptimierung: Lv1 — Dynamikbereichoptimierung: Lv5:

Optimiert die Abstufung eines aufgenommenen Bilds für jeden unterteilten Bereich. Wählen Sie die Optimierungsstufe von Lv1 (schwach) bis Lv5 (stark).

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird [Dynamikb.Opt.] auf [Aus] fixiert:
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.
 - Multiframe-RM
 - Bei Einstellung von [Bildeffekt] auf eine andere Option als [Aus]
- [DRO/Auto HDR] wird auf [Aus] fixiert, wenn einer der folgenden Modi in [Szenenwahl] ausgewählt wird.
 - [Sonnenunterg.]
 - [Nachtszene]
 - [Nachtaufnahme]
 - [Handgeh. bei Dämm.]
 - [Anti-Beweg.-Unsch.]
 - [Feuerwerk]

Die Einstellung wird auf [Dynamikber.optimierung: Auto] fixiert, wenn ein anderer [Szenenwahl]-Modus außer den obigen Modi ausgewählt wird.

- Wenn Sie mit [Dynamikb.Opt.] aufnehmen, kann das Bild verrauscht sein. Wählen Sie die geeignete Stufe, indem Sie das aufgezeichnete Bild überprüfen, vor allem, wenn Sie den Effekt verstärken.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Auto HDR

Es werden drei Bilder mit unterschiedlichen Belichtungen aufgenommen, wovon eine Aufnahme korrekt, eine unter- und eine überbelichtet ist. Diese drei Aufnahmen werden anschließend miteinander kombiniert, so dass das entstehende Bild in allen Teilen gut durchgezeichnet ist. Ein Bild mit korrekter Belichtung und ein überlagertes Bild werden aufgezeichnet.

- 1 **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → [DRO/Auto HDR] → [Auto HDR].
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Auto HDR: Auto-Belichtungs.

Korrigiert automatisch die Helligkeit.

Auto HDR: Belichtungs. 1,0 EV — Auto HDR: Belichtungs. 6,0 EV:

Stellt die Belichtungsdifferenz in Abhängigkeit vom Kontrast des Motivs ein. Wählen Sie die Optimierungsstufe von 1,0 EV (schwach) bis 6,0 EV (stark).

Wenn Sie den Belichtungswert z. B. auf 2,0 EV setzen, werden drei Bilder mit den folgenden Belichtungsstufen komponiert: -1,0 EV, korrekte Belichtung und +1,0 EV.

Tipp

- Der Verschluss wird für eine Aufnahme dreimal ausgelöst. Beachten Sie Folgendes:
 - Benutzen Sie diese Funktion, wenn sich das Motiv nicht bewegt oder nicht blinkt.
 - Ändern Sie die Komposition nicht vor der Aufnahme.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Auto HDR] nicht verfügbar:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Schwenk-Panorama]
 - [Szenenwahl]
- In den folgenden Situationen ist [Auto HDR] nicht verfügbar:
 - Bei Wahl von [Multiframe-RM].
 - Bei Einstellung von [Bildeffekt] auf eine andere Option als [Aus].
- Die nächste Aufnahme kann erst gestartet werden, nachdem der Erfassungsvorgang nach der Aufnahme abgeschlossen worden ist.
- Je nach der Helligkeitsdifferenz eines Motivs und den Aufnahmebedingungen wird der gewünschte Effekt eventuell nicht erhalten.
- Wenn der Blitz verwendet wird, hat diese Funktion kaum Auswirkungen.
- Wenn der Kontrast der Szene schwach ist oder Verwacklung des Produkts oder Motivunschärfe auftritt, erhalten Sie eventuell keine guten HDR-Bilder.   wird über dem aufgenommenen Bild angezeigt, um Sie zu informieren, wenn die Kamera Bildunschärfe erkennt. Ändern Sie die Bildkomposition, oder nehmen Sie das Bild bei Bedarf sorgfältig neu auf, um Bildunschärfe zu vermeiden.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

ISO

Die Lichtempfindlichkeit wird durch den ISO-Wert (empfohlener Belichtungsindex) ausgedrückt. Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [ISO] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multiframe-RM:

Kombiniert Serienbilder, um ein Bild mit weniger Rauschen zu erzeugen. Drücken Sie die rechte Seite, um den Einstellbildschirm anzuzeigen, und wählen Sie dann den gewünschten Wert durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads aus.

Wählen Sie den gewünschten ISO-Wert unter ISO AUTO oder ISO 100 – ISO 12800 aus.

ISO AUTO:

Stellt die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein.

ISO 80 – ISO 6400:

Die ISO-Empfindlichkeit wird manuell eingestellt. Durch Auswählen einer größeren Nummer wird die ISO-Empfindlichkeit erhöht.

Tipp

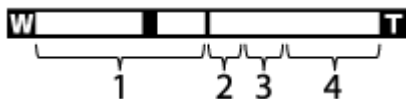
- Sie können den Bereich der ISO-Empfindlichkeit, die im Modus [ISO AUTO] automatisch eingestellt wird, ändern. Wählen Sie [ISO AUTO], drücken Sie die rechte Seite des Einstellrads, und stellen Sie die gewünschten Werte für [ISO AUTO maximal] und [ISO AUTO minimal] ein. Die Werte werden ebenfalls angewendet, wenn Sie im Modus [ISO AUTO] unter [Multiframe-RM] aufnehmen.

Hinweis

- Wenn [Multiframe-RM] gewählt wird, können der Blitz, [Dynamikb.Opt.] oder [Auto HDR] nicht benutzt werden.
- Wenn [Bildeffekt] auf eine andere Option als [Aus] eingestellt wird, kann [Multiframe-RM] nicht gewählt werden.
- [ISO AUTO] wird bei Verwendung der folgenden Funktionen gewählt:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - [Schwenk-Panorama]
- Je höher der ISO-Wert ist, desto mehr Rauschen tritt in den Bildern auf.
- Bei der Filmaufnahme sind ISO-Werte zwischen 80 und 6400 verfügbar.
- Wenn Sie [Multiframe-RM] verwenden, benötigt das Produkt etwas Zeit, um die Überlagerungsverarbeitung von Bildern durchzuführen.
- Wenn Sie [ISO AUTO] bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [P], [A], [S] oder [M] wählen, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch innerhalb des eingestellten Bereichs angepasst.

Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen

Die Zoomfunktion des Produkts liefert einen Zoom mit stärkerer Vergrößerung durch Kombinieren verschiedener Zoomfunktionen. Das auf dem Bildschirm angezeigte Symbol ändert sich entsprechend der gewählten Zoomfunktion.



1. Optischer Zoombereich

Bilder werden innerhalb des optischen Zoombereichs dieses Produkts vergrößert.

2. Smart-Zoombereich ()

Bilder werden gezoomt, ohne eine Verschlechterung der ursprünglichen Qualität durch teilweisen Beschnitt eines Bilds zu verursachen (nur bei Einstellung von [ JPEG-Bildgröße] auf [M], [S] oder [VGA]).

3. Klarbild-Zoombereich ()

Bilder werden mittels Bildverarbeitung gezoomt, ohne dass sich die Qualität wesentlich verschlechtert. Wenn Sie [Zoom-Einstellung] auf [Ein: Klarbild-Zoom] oder [Ein: Digitalzoom] einstellen, können Sie diese Zoomfunktion benutzen.

4. Digital-Zoombereich ()

Sie können Bilder mittels Bildverarbeitung vergrößern. Wenn Sie [Zoom-Einstellung] auf [Ein: Digitalzoom] einstellen, können Sie diese Zoomfunktion benutzen.

Hinweis

- Die Standardeinstellung für [Zoom-Einstellung] ist [Nur optischer Zoom].
- Die Standardeinstellung für [ JPEG-Bildgröße] ist [L]. Um den Smart-Zoom zu benutzen, ändern Sie [ JPEG-Bildgröße] zu [M], [S] oder [VGA].
- Beim Fotografieren von Panoramabildern ist Zoomen nicht verfügbar.
- Beim Aufnehmen in den folgenden Situationen sind die Funktionen Smart-Zoom, Klarbild-Zoom und Digital-Zoom nicht verfügbar:
 - [ Aufnahmeeinstlg] ist auf [120p]/[100p] eingestellt.
- Die Smart-Zoom-Funktion kann nicht mit Filmen verwendet werden.
- Wenn Sie die Funktion Smart-Zoom, Klarbild-Zoom oder Digital-Zoom benutzen, wird [Messmodus] auf [Multi] fixiert.
- Wenn Sie die Funktion Smart-Zoom, Klarbild-Zoom oder Digital-Zoom benutzen, sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar:
 - Gesichtsprior. bei AF
 - GesPrior b. M-Mess.
 - AF-Verriegelung
 -  Auto. Objektrahm.

Verwandtes Thema

- [Zoom](#)
- [Zoom-Einstellung](#)
- [Info zum Zoomfaktor](#)
- [Zoom-Geschwindigkeit](#)

Zoom

Vergrößern Sie Bilder beim Aufnehmen mit dem Hebel W/T (Zoom).

1 Vergrößern Sie Bilder beim Aufnehmen mit dem Hebel W/T (Zoom).

- Schieben Sie den Hebel W/T (Zoom) zur Seite T, um einzuzoomen, und zur Seite W, um auszuzoomen.

Tipp

- Wenn Sie eine andere Option als [Nur optischer Zoom] für [Zoom-Einstellung] wählen, können Sie den Zoombereich des optischen Zooms überschreiten, um Bilder zu zoomen.

Verwandtes Thema

- [Zoom-Einstellung](#)
- [Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen](#)
- [Zoom-Unterstützung](#)
- [Zoom-Geschwindigkeit](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Zoom-Einstellung

Sie können die Zoom-Einstellung des Produkts wählen.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Zoom-Einstellung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Nur optischer Zoom:

Begrenzt den Zoombereich auf den optischen Zoom. Sie können die Smart Zoom-Funktion benutzen, wenn Sie [ JPEG-Bildgröße] auf [M], [S] oder [VGA] einstellen.

Ein: KlARBild-Zoom:

Wählen Sie diese Einstellung, um KlARBild-Zoom zu benutzen. Selbst wenn der Zoombereich den optischen Zoom überschreitet, vergrößert das Produkt Bilder innerhalb des Bereichs, in dem die Bildqualität sich nicht wesentlich verschlechtert.

Ein: Digitalzoom:

Wenn der Zoombereich von KlARBild-Zoom überschritten wird, vergrößert das Produkt Bilder auf den größten Faktor. Die Bildqualität verschlechtert sich jedoch.

Hinweis

- Aktivieren Sie [Nur optischer Zoom], wenn Sie Bilder innerhalb des Bereichs vergrößern wollen, in dem sich die Bildqualität nicht verschlechtert.

Verwandtes Thema

- [Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen](#)
- [Info zum Zoomfaktor](#)
- [Zoom-Geschwindigkeit](#)

Info zum Zoomfaktor

Der in Verbindung mit dem Zoom des Objektivs verwendete Zoomfaktor ändert sich entsprechend der gewählten Bildgröße.

Bei einem [ Seitenverhält.] von [4:3]

 JPEG-Bildgröße	Zoom-Einstellung		
	Nur optischer Zoom (Smart-Zoom)	Ein: Klarbild-Zoom	Ein: Digitalzoom
L: 18M	-	Ca. 2,0×	Ca. 4,0×
M: 10M	Ca. 1,3×	Ca. 2,7×	Ca. 5,4×
S: 5.0M	Ca. 1,9×	Ca. 3,8×	Ca. 7,6×

Verwandtes Thema

- [Zoom](#)
- [Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen](#)
- [Zoom-Einstellung](#)
- [JPEG-Bildgröße \(Standbild\)](#)

Zoom-Unterstützung

Diese Funktion zoomt vorübergehend aus und zeigt einen breiteren Bereich an, wenn Sie ein Motiv am Tele-Anschlag (T-Anschlag) des Zoombereichs aufnehmen. Sie findet Motive, die Sie aus dem Blickfeld verloren haben, schnell auf und erleichtert die Bildkomposition. Sie müssen die Funktion [Zoom-Unterstützung] im Voraus mithilfe von [ BenutzerKey] oder [ BenutzerKey] einer Taste zuweisen.

1 Halten Sie die Taste, der Sie [Zoom-Unterstützung] zugewiesen haben, gedrückt.

Der Zoomfaktor wird niedriger, und die Aufnahmebildschirmanzeige wird ausgezoomt. Der Blickwinkel vor dem Drücken der Taste wird als Rahmen angezeigt (A: Zoomhilfsrahmen).



2 Wählen Sie Ihren Bildausschnitt, so dass das Motiv in den Zoomhilfsrahmen passt, und lassen Sie die Taste los.

Der vorherige Zoomfaktor wird wiederhergestellt, und der Bereich innerhalb des Zoomhilfsrahmens wird bildschirmfüllend angezeigt.

Tipp

- Sie können die Größe des Zoomhilfsrahmens mithilfe der Standard-Zoomfunktion verändern, während Sie die Taste drücken, der [Zoom-Unterstützung] zugewiesen worden ist. Nach dem Loslassen der Taste ändert sich der Zoomfaktor zur neuen Größe des Zoomhilfsrahmens.
- Sie können den Auszoombetrag ändern, indem Sie MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Zoom-UnterstützBer.] wählen.

Hinweis

- Wenn Sie den Auslöser ganz niederdrücken, während Sie die Taste drücken, wird der vorherige Zoomfaktor nicht wiederhergestellt, und die Aufnahme erfolgt mit dem während der Zoomhilfe festgelegten Blickwinkel.
- Wenn Sie die Funktion [Zoom-Unterstützung] während der Filmaufnahme verwenden, wird der erfasste Bereich nicht im Zoomhilfsrahmen, sondern auf dem Bildschirm angezeigt. Darüber hinaus kann das Zoomgeräusch aufgezeichnet werden.

Verwandtes Thema

- [Zoom-UnterstützBer.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Zoom-UnterstützBer.

Damit wählen Sie, um welchen Betrag mit der Funktion [Zoom-Unterstützung] ausgezoomt wird.

1 MENU →  **2** (Kamera- einstlg.2) → [Zoom-UnterstützBer.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

S:

Es wird mit einem kleinen Betrag ausgezoomt.

M:

Es wird mit einem mittleren Betrag ausgezoomt.

L:

Es wird mit einem großen Betrag ausgezoomt.

Verwandtes Thema

- [Zoom-Unterstützung](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Zoom-Geschwindigkeit.

Damit legen Sie die Zoomgeschwindigkeit des Zoomhebels der Kamera fest.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Zoom-Geschwindig.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Normal:

Damit setzen Sie die Zoomgeschwindigkeit des Zoomhebels auf normal.

Schnell:

Damit setzen Sie die Zoomgeschwindigkeit des Zoomhebels auf schnell.

Tipp

- Die Einstellungen von [Zoom-Geschwindig.] sind auch gültig, wenn Sie mit einer an die Kamera angeschlossenen Fernbedienung (getrennt erhältlich) zoomen.

Hinweis

- Bei Wahl von [Schnell] vergrößert sich die Wahrscheinlichkeit, dass das Zoomgeräusch aufgezeichnet wird.

Verwandtes Thema

- [Zoom](#)
- [Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen](#)
- [Zoom-Einstellung](#)

Weißabgleich

Damit wird der Farbtoneneffekt der Umlichtverhältnisse korrigiert, um ein neutral weißes Motiv in Weiß aufzunehmen. Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Farbtöne des Bilds nicht Ihrer Erwartung entsprechen, oder wenn Sie die Farbtöne für fotografischen Ausdruck absichtlich ändern möchten.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Weißabgleich] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AWB  **AWB**  **Auto** /  **Tageslicht** /  **Schatten** /  **Bewölkt** /  **Glühlampe** /  **-1 Leuchtst.: warmweiß** /  **0 Leuchtst.: Kaltweiß** /  **+1 Leuchtst.: Tag.-weiß** /  **+2 Leuchtst.: Tageslicht** /  **Blitz** : Wenn Sie eine Lichtquelle auswählen, die das Motiv beleuchtet, passt das Produkt die Farbtöne an die ausgewählte Lichtquelle an (voreingestellter Weißabgleich). Wenn Sie [Auto] wählen, erkennt das Produkt die Lichtquelle automatisch und passt die Farbtöne an.

 **Farbtmp./Filter:**

Passt die Farbtöne abhängig von der Lichtquelle an. Hat den Effekt von CC-(Farbkorrektur)-Filtern bei der Fotografie.

 **Anpassung 1/Anpassung 2/Anpassung 3:**

Benutzt die in [Benutzer-Setup] gespeicherte Weißabgleicheneinstellung.

 **SET Benutzer-Setup:**

Speichert die Grundfarbe Weiß unter Lichtverhältnissen für die Aufnahmeumgebung.

Wählen Sie eine gespeicherte benutzerdefinierte Weißabgleichnummer.

Tipp

- Sie können den Feineinstellungsbildschirm aufrufen und Feineinstellungen der Farbtöne nach Bedarf vornehmen, indem Sie die rechte Seite des Einstellrads drücken.
- Falls die Farbtöne in den ausgewählten Einstellungen nicht Ihren Erwartungen entsprechen, machen Sie Aufnahmen mit [WA-Reihe].
- **AWB**  oder **AWB**  wird nur angezeigt, wenn [PriorEinst. bei AWB] auf [Ambiente] oder [Weiß] eingestellt wird.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Weißabgleich] auf [Auto] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
- Wenn Sie eine Quecksilberdampflampe oder eine Natriumdampflampe als Lichtquelle verwenden, wird wegen der Eigenschaften des Lichts kein genauer Weißabgleich erzielt. Es wird empfohlen, Bilder mit einem Blitz aufzunehmen oder [Benutzer-Setup] zu wählen.

Verwandtes Thema

- [Aufnehmen der Grundfarbe Weiß im Modus \[Benutzer-Setup\]](#)
- [PriorEinst. bei AWB](#)
- [WA-Reihe](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

PriorEinst. bei AWB

Damit wird gewählt, welcher Farbton den Vorrang erhalten soll, wenn unter Lichtverhältnissen, wie z. B. Glühlampenlicht, bei Einstellung von [Weißabgleich] auf [Auto] aufgenommen wird.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [PriorEinst. bei AWB] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AWB
STD **Standard:**

Es wird mit dem standardmäßigen automatischen Weißabgleich aufgenommen. Die Kamera stellt die Farbtöne automatisch ein.

AWB
Ambi **Ambiente:**

Der Farbton der Lichtquelle erhält Vorrang. Dies ist angemessen, wenn Sie eine warme Atmosphäre erzeugen wollen.

AWB
White **Weiß:**

Eine Reproduktion der Farbe Weiß erhält Vorrang, wenn die Farbtemperatur der Lichtquelle schwach ist.

Verwandtes Thema

- [Weißabgleich](#)

Aufnehmen der Grundfarbe Weiß im Modus [Benutzer-Setup]

In Szenen, bei denen sich das Umlicht aus verschiedenen Lichtquellen zusammensetzt, ist der Gebrauch des benutzerdefinierten Weißabgleichs zu empfehlen, um eine genaue Reproduktion von Weiß zu erzielen. Sie können 3 Einstellungen registrieren.

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Weißabgleich] → [Benutzer-Setup].**
- 2 Halten Sie das Produkt so, dass der weiße Bereich den Kreis in der Mitte des Bildschirms ganz ausfüllt, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.**

Nach dem Ertönen des Verschlussgeräuschs werden die kalibrierten Werte (Farbtemperatur und Farbfilter) angezeigt.
- 3 Wählen Sie eine Registrierungsnummer durch Drücken der linken/rechten Seite des Einstellrads aus, und drücken Sie dann die Mitte.**

Auf dem Monitor erscheint wieder die Aufnahmeinformationsanzeige, während die gespeicherte benutzerdefinierte Weißabgleichseinstellung erhalten bleibt.

 - Die registrierte benutzerdefinierte Weißabgleichseinstellung bleibt gespeichert, bis sie von einer anderen Einstellung überschrieben wird.

Hinweis

- Die Meldung [Benutzerdef. Weißabgl. fehlgeschlagen] gibt an, dass sich der Wert in einem unerwarteten Bereich befindet, z. B. wenn das Motiv zu lebhaft ist. Sie können die Einstellung an diesem Punkt registrieren, aber es wird empfohlen, den Weißabgleich erneut einzustellen. Wenn ein falscher Wert eingestellt wird, wird die Anzeige  auf der Aufnahmeinformationsanzeige orange. Die Anzeige erscheint in Weiß, wenn sich der Einstellwert im erwarteten Bereich befindet.
- Wenn Sie bei Erfassung der Grundfarbe Weiß einen Blitz benutzen, wird der benutzerdefinierte Weißabgleich mit dem Blitzlicht vom Blitzgerät registriert. Verwenden Sie immer einen Blitz, wenn Sie Aufnahmen mit den abgerufenen Einstellungen machen, die mit einem Blitz registriert wurden.

Fotogestaltung

[Fotogestaltung] ist ein Modus, der es Ihnen ermöglicht, die Kamera mit einer anderen Monitoranzeige intuitiv zu bedienen. Wenn der Aufnahmemodus auf  (Intelligente Auto.) oder  (Überlegene Autom.) eingestellt ist, können Sie die Einstellungen bequem ändern und Bilder aufnehmen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **AUTO** (Modus Automatik).
- 2 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf  (Intelligente Auto.) oder  (Überlegene Autom.) ein.
- 3 Drücken Sie  (Fotogestaltung) am Einstellrad.
- 4 Wählen Sie den zu ändernden Posten mit dem Einstellrad aus.
 -  **(Helligkeit):**
Stellt die Helligkeit ein.
 -  **(Farbe):**
Stellt die Farbe ein.
 -  **(Lebendigkeit):**
Stellt die Lebhaftigkeit ein.
 -  **(Bildeffekt):**
Sie können einen gewünschten Effekt auswählen und Bilder mit der speziellen Textur aufnehmen.
- 5 Wählen Sie die gewünschten Einstellungen.
 - Sie können manche Einstellungen kombinieren, indem Sie die Schritte 4 und 5 wiederholen.
 - Um die geänderten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, drücken Sie die Taste C/  (Löschen).  (Helligkeit),  (Farbe) und  (Lebendigkeit) werden auf [AUTO] eingestellt, und  (Bildeffekt) wird auf  **OFF** eingestellt.
- 6 Zum Aufnehmen von Standbildern: Drücken Sie den Auslöser.
Bei Filmaufnahme: Drücken Sie die Taste MOVIE, um die Aufnahme zu starten.

Hinweis

- Wenn Sie Filme mit der Funktion [Fotogestaltung] aufnehmen, können Sie während der Aufnahme keine Einstellungen ändern.
- Wenn Sie den Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.] umschalten oder das Produkt ausschalten, werden die geänderten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.
- Wenn Sie den Aufnahmemodus auf [Überlegene Autom.] einstellen und [Fotogestaltung] benutzen, führt das Produkt keine Überlagerungsverarbeitung von Bildern durch.

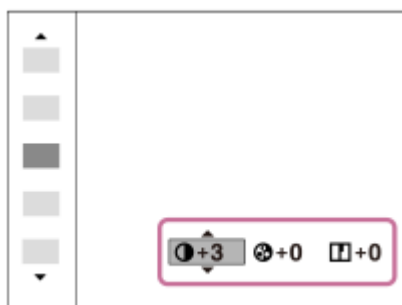
Verwandtes Thema

- [Bildeffekt](#)

Kreativmodus

Ermöglicht Ihnen, die gewünschte Bildverarbeitung festzulegen und eine Feineinstellung von Kontrast, Farbsättigung und Konturenschärfe für jeden Bildstil vorzunehmen. Mit dieser Funktion können Sie die Belichtung (Verschlusszeit und Blende) nach Ihren Wünschen anpassen, anders als mit [Szenenwahl], wo das Produkt die Belichtung anpasst.

- 1 **MENU** → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Kreativmodus].
- 2 Wählen Sie den gewünschten Stil aus, indem Sie die obere/untere Seite des Einstellrads drücken.
- 3 Um (Kontrast), (Farbsättigung) und (Konturenschärfe) einzustellen, wählen Sie den gewünschten Posten durch Drücken der rechten/linken Seite aus, und stellen Sie dann den Wert durch Drücken der oberen/unteren Seite ein.



Menüpostendetails

Standard:

Für die Aufnahme verschiedener Szenen mit einer guten Abstufung und hervorragenden Farben.

Lebhaft:

Die Sättigung und der Kontrast werden erhöht, um beeindruckende Aufnahmen farbenfroher Szenen und Motive zu ermöglichen, z. B. von Blumen, Frühlingslandschaften, blauem Himmel oder dem Meer.

Porträt:

Zum Aufnehmen von Haut in weichem Ton: Diese Einstellung eignet sich ideal für Porträtaufnahmen.

Landschaft:

Sättigung, Kontrast und Schärfe werden erhöht, um eine lebhafte und frische Kulisse einzufangen. Außerdem können ferne Landschaften mit dieser Einstellung stärker hervorgehoben werden.

Sonnenunterg.:

Für die Aufnahme eines wunderschönen Abendrots.

Schwarz/Weiß:

Zum Aufnehmen von Schwarzweißbildern.

Sepia:

Zum Aufnehmen von Sepiabildern.

Zum Einstellen von [Kontrast], [Sättigung] und [Schärfe]

[Kontrast], [Sättigung], und [Schärfe] können für jede Bildstil-Voreinstellung, wie z. B. [Standard] und [Landschaft], eingestellt werden.

Wählen Sie den einzustellenden Posten aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken, und stellen Sie dann den Wert durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads ein.

Kontrast:

Je höher der gewählte Wert ist, desto stärker wird der Kontrast zwischen Licht und Schatten betont, und desto größer ist der Effekt auf das Bild.

Sättigung:

Je höher der gewählte Wert ist, desto lebhafter ist die Farbe. Bei einem niedrigeren Wert ist die Farbe des Bildes zurückhaltend und gedämpft.

Schärfe:

Passt die Konturenschärfe an. Je höher der ausgewählte Wert ist, desto stärker werden die Konturen betont, während sie bei einem niedrigeren Wert fließender sind.

Hinweis

- [Kreativmodus] wird in den folgenden Situationen auf [Standard] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - [Bildeffekt] ist auf eine andere Option als [Aus] eingestellt.
- Wenn diese Funktion auf [Schwarz/Weiß] oder [Sepia] gesetzt wird, kann [Sättigung] nicht eingestellt werden.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Bildeffekt

Wählen Sie den gewünschten Effektfiler, um eindrucksvollere und kunstvollere Bilder zu erhalten.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildeffekt] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

 **Aus:**

Die Funktion [Bildeffekt] wird deaktiviert.

 **Spielzeugkamera:**

Das Produkt erzeugt ein weiches Bild mit schattierten Ecken und verminderter Schärfe.

 **Pop-Farbe:**

Erzeugt ein lebendiges Aussehen durch Betonung der Farbtöne.

 **Posterisation:**

Erzeugt durch die starke Betonung der Primärfarben oder durch reines Schwarzweiß einen hohen Kontrast und ein abstraktes Aussehen.

 **Retro-Foto:**

Erzeugt das Aussehen eines gealterten Fotos mit Sepia-Farbtönen und verblasstem Kontrast.

 **Soft High-Key:**

Erzeugt ein Bild mit der angegebenen Atmosphäre: hell, transparent, ätherisch, sanft, weich.

 **Teilfarbe:**

Erzeugt ein Bild, welches eine bestimmte Farbe behält, aber andere Farben in Schwarzweiß umwandelt.

 **Hochkontr.-Mono.:**

Erzeugt ein kontrastreiches Schwarzweißbild.

 **Weichzeichnung:**

Erzeugt ein Bild mit einem sanften Lichteffect.

 **HDR Gemälde:**

Erzeugt durch die Verstärkung der Farben und Details den Eindruck eines Gemäldes.

 **Sattes Monochrom:**

Erzeugt ein Schwarzweißbild mit reichhaltiger Abstufung und Reproduktion der Details.

 **Miniatur:**

Erzeugt ein Bild, bei dem das Motiv stark betont und der Hintergrund beträchtlich verschwommen ist. Dieser Effekt ist besonders bei Aufnahmen von Miniaturmodellen beliebt.

 **Wasserfarbe:**

Erzeugt ein Bild mit Farbverlauf- und Verwischungseffekten wie bei einem Aquarell.

 **Illustration:**

Erzeugt ein illustrationsähnliches Bild durch Hervorheben der Konturen.

Tipp

- Durch Drücken der linken/rechten Seite des Einstellrads können Sie detaillierte Einstellungen für einige Posten durchführen.

Hinweis

- Wenn Sie eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom benutzen, wird [Spielzeugkamera] durch die Wahl eines größeren Zoomfaktors weniger effektiv.
- Wenn [Teilfarbe] ausgewählt ist, behalten Bilder je nach dem Motiv oder den Aufnahmebedingungen u. U. nicht die ausgewählte Farbe bei.

- Sie können die folgenden Effekte nicht auf dem Aufnahmebildschirm überprüfen, weil das Produkt das gerade aufgenommene Bild noch verarbeitet. Außerdem können Sie kein anderes Bild aufnehmen, solange die Bildverarbeitung noch nicht beendet ist. Sie können die folgenden Effekte nicht bei Filmen verwenden.
 - [Weichzeichnung]
 - [HDR Gemälde]
 - [Sattes Monochrom]
 - [Miniatur]
 - [Wasserfarbe]
 - [Illustration]
- Im Falle von [HDR Gemälde] und [Sattes Monochrom], wird der Verschluss für eine Aufnahme dreimal ausgelöst. Beachten Sie Folgendes:
 - Benutzen Sie diese Funktion, wenn sich das Motiv nicht bewegt oder nicht blinkt.
 - Ändern Sie die Komposition während der Aufnahme nicht.

Wenn der Kontrast der Szene schwach ist oder beträchtliche Verwacklung der Kamera oder Motivunschärfe aufgetreten ist, erhalten Sie eventuell keine guten HDR-Bilder. Falls das Produkt eine solche Situation erkennt, erscheint  auf dem aufgenommenen Bild, um Sie darüber zu informieren. Ändern Sie die Bildkomposition, oder nehmen Sie das Bild bei Bedarf sorgfältig neu auf, um Bildunschärfe zu vermeiden.

- Diese Funktion ist in den folgenden Aufnahmemodi nicht verfügbar:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - [Schwenk-Panorama]

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Soft Skin-Effekt (Standbild)

Damit wird der Effekt eingestellt, der für die weiche Aufnahme von Haut bei der Funktion „Gesichtserkennung“ verwendet wird.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Soft Skin-Effekt] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

 **Aus:**

Die Funktion [ Soft Skin-Effekt] wird nicht verwendet.

 **Ein:**

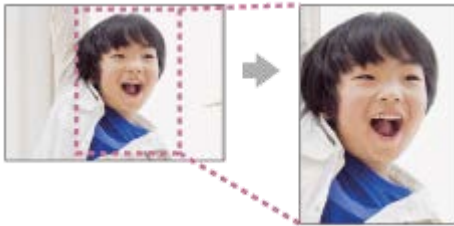
Der [ Soft Skin-Effekt] wird verwendet.

Tipp

- Wenn Sie [ Soft Skin-Effekt] auf [Ein] setzen, können Sie die Effektstufe wählen. Wählen Sie die Effektstufe aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Auto. Objektrahm. (Standbild)

Wenn dieses Produkt Gesichter, Nahaufnahmemotive oder Motive, die durch [AF-Verriegelung] verfolgt werden, erkennt und aufnimmt, schneidet das Produkt das Bild automatisch zu einer geeigneten Komposition zurecht und speichert es dann. Das Originalbild und das beschnittene Bild werden gespeichert. Das beschnittene Bild wird in derselben Größe wie das Originalbild aufgezeichnet.



1 MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Auto. Objektrahm.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Bilder werden nicht beschnitten.

Auto:

Bilder werden automatisch zu einer geeigneten Komposition zurecht geschnitten.

Hinweis

- [Auto. Objektrahm.] ist nicht verfügbar, wenn der Aufnahmemodus auf [Schwenk-Panorama], [Film] eingestellt wird, oder wenn [Szenenwahl] auf [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] eingestellt wird.
- Je nach den Aufnahmebedingungen stellt das beschnittene Bild eventuell nicht die optimale Komposition dar.
- In den folgenden Situationen ist [Auto. Objektrahm.] nicht verfügbar:
 - Bei Einstellung von [Bildfolgemodus] auf [Serienaufnahme], [Serienaufn.-Zeitprio.], [Selbstaus(Serie)], [Serienreihe], [Einzelreihe], [WA-Reihe] oder [DRO-Reihe].
 - Die ISO-Empfindlichkeit ist auf [Multiframe-RM] eingestellt.
 - [DRO/Auto HDR] ist auf [Auto HDR] eingestellt.
 - Andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom
 - [Bildeffekt] ist auf [Weichzeichnung], [HDR Gemälde], [Sattes Monochrom], [Miniatur], [Wasserfarbe] oder [Illustration] eingestellt.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Farbraum (Standbild)

Die Art, wie Farben mit Zahlenkombinationen repräsentiert werden, oder der Farbreproduktionsbereich wird „Farbraum“ genannt. Sie können den Farbraum abhängig vom Verwendungszweck des Bilds ändern.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Farbraum] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

sRGB:

Dies ist der Standardfarbraum der Digitalkamera. Verwenden Sie [sRGB] für normale Aufnahmen, z. B. wenn Sie beabsichtigen, die Bilder ohne jegliche Modifizierung auszudrucken.

AdobeRGB:

Dieser Farbraum bietet einen großen Farbreproduktionsbereich. Wenn ein großer Teil des Motivs lebhaftes Grün- oder Rottöne aufweist, ist Adobe RGB effektiv. Der Dateiname des aufgenommenen Bilds beginnt mit „_“.

Hinweis

- [AdobeRGB] eignet sich für Applikationen oder Drucker, die Farbmanagement und den Farbraum der Option DCF2.0 unterstützen. Bilder werden eventuell nicht in den korrekten Farben ausgedruckt oder angezeigt, wenn Sie Applikationen oder Drucker benutzen, die Adobe RGB nicht unterstützen.
- Wenn Sie Bilder, die mit [AdobeRGB] aufgenommen wurden, auf Geräten anzeigen, die nicht mit Adobe RGB konform sind, werden die Bilder mit niedriger Sättigung angezeigt.

Auslösen ohne Karte

Damit bestimmen Sie, ob der Verschluss ausgelöst werden kann, wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Auslösen ohne Karte] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aktivieren:

Der Verschluss wird ausgelöst, selbst wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

Deaktivieren:

Der Verschluss wird nicht ausgelöst, wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

Hinweis

- Wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist, werden die aufgenommenen Bilder nicht gespeichert.
- Die Standardeinstellung ist [Aktivieren]. Es ist empfehlenswert, [Deaktivieren] vor der eigentlichen Aufnahme zu wählen.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

SteadyShot (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob die Funktion SteadyShot verwendet wird oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ SteadyShot] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

[ SteadyShot] wird verwendet.

Aus:

[ SteadyShot] wird nicht benutzt.

Wir empfehlen, die Kamera bei Verwendung eines Stativs auf [Aus] zu setzen.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Hohe ISO-RM (Standbild)

Beim Fotografieren mit hoher ISO-Empfindlichkeit vermindert das Produkt das Rauschen, das bei hoher Empfindlichkeit des Produkts stärker sichtbar wird.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [ Hohe ISO-RM] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Normal:

Aktiviert eine normale Rauschminderung bei hohem ISO-Wert.

Niedrig:

Aktiviert eine moderate Rauschminderung bei hohem ISO-Wert.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist [ Hohe ISO-RM] auf [Normal] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - [Schwenk-Panorama]

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Reg. Gesichter-Prior.

Damit wird festgelegt, ob mit der Funktion [Gesichtsregistr.] mit höherer Priorität auf Gesichter fokussiert wird, wenn [Gesichtsprior. bei AF] auf [Ein] gesetzt ist.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Reg. Gesichter-Prior.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Fokussierung erfolgt mit höherer Priorität auf Gesichter, die mit [Gesichtsregistr.] registriert wurden.

Aus:

Fokussiert, ohne dass registrierte Gesichter höhere Priorität haben.

Verwandtes Thema

- [Einst. GesPrior b. AF](#)
- [Gesichtsregistr. \(Neuregistrierung\)](#)
- [Gesichtsregistr. \(Änderung der Reihenf.\)](#)

Auslös. bei Lächeln

Die Kamera nimmt automatisch ein Bild auf, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Auslös. bei Lächeln] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Die Funktion [Auslös. bei Lächeln] wird nicht verwendet.

Ein:

Die Kamera nimmt automatisch ein Bild auf, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt. Für die Empfindlichkeit der Erkennung können Sie zwischen [Ein: Leichtes Lächeln], [Ein: Norm. Lächeln] oder [Ein: Starkes Lächeln] wählen.

Tipps für effektiveres Erfassen lächelnder Gesichter

- Verdecken Sie die Augen nicht mit Stirnhaar, und halten Sie die Augen schmal.
- Verdecken Sie das Gesicht nicht mit einem Hut, einer Maske, Sonnenbrille usw.
- Versuchen Sie, das Produkt genau auf das Gesicht auszurichten und möglichst gerade zu halten.
- Zeigen Sie ein deutliches Lächeln mit offenem Mund. Das Lächeln wird leichter erkannt, wenn die Zähne sichtbar sind.
- Wenn Sie den Auslöser im Modus „Auslösung bei Lächeln“ drücken, nimmt das Produkt das Bild auf. Nach der Aufnahme schaltet das Produkt auf den Modus „Auslösung bei Lächeln“ zurück.

Hinweis

- Die Funktion [Auslös. bei Lächeln] kann nicht zusammen mit den folgenden Funktionen verwendet werden:
 - [Schwenk-Panorama]
 - [Bildeffekt]
 - Bei Einstellung von [Szenenwahl] auf [Landschaft], [Nachtszene], [Sonnenunterg.], [Handgeh. bei Dämm.], [Anti-Beweg.-Unsch.], [Tiere], [Gourmet] oder [Feuerwerk].
 - Bei Filmaufnahme.
- Bis zu 8 Gesichter Ihrer Motive können erkannt werden.
- Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass das Produkt überhaupt keine Gesichter oder andere Objekte fälschlicherweise als Gesichter erkennt.
- Falls das Produkt kein Lächeln erkennt, stellen Sie die Lächelerkennungsempfindlichkeit ein.
- Wenn Sie ein Gesicht mit [AF-Verriegelung] verfolgen, während Sie die Funktion „Auslösung bei Lächeln“ ausführen, erfolgt die Lächelerkennung nur für das betreffende Gesicht.

Gesichtsregistr. (Neuregistrierung)

Wenn Sie Gesichter im Voraus registrieren, kann das Produkt als Priorität auf das registrierte Gesicht fokussieren. Stellen Sie sowohl [Gesichtsprior. bei AF] als auch [Reg. Gesichter-Prior.] vor der Aufnahme auf [Ein].

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Gesichtsregistr.] → [Neuregistrierung].
- 2 Richten Sie den Orientierungsrahmen auf das zu registrierende Gesicht aus, und drücken Sie den Auslöser.
- 3 Wenn eine Bestätigungsmeldung erscheint, wählen Sie [Eingabe].

Hinweis

- Bis zu acht Gesichter können registriert werden.
- Fotografieren Sie das Gesicht von vorn an einem hellen Ort. Das Gesicht kann möglicherweise nicht richtig registriert werden, wenn es durch einen Hut, eine Maske, Sonnenbrille usw. verdeckt wird.

Verwandtes Thema

- [Reg. Gesichter-Prior.](#)
- [Einst. GesPrior b. AF](#)
- [Auslös. bei Lächeln](#)

Gesichtsregistr. (Änderung der Reihenf.)

Wenn mehrere Gesichter als Vorrang-Gesichter registriert sind, erhält das zuerst registrierte Gesicht den Vorrang. Sie können die Prioritätsfolge ändern.

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Gesichtsregistr.] → [Änderung der Reihenf.].
- 2 Wählen Sie das Gesicht aus, dessen Prioritätsfolge geändert werden soll.
- 3 Wählen Sie das Ziel aus.

Verwandtes Thema

- [Reg. Gesichter-Prior.](#)
- [Einst. GesPrior b. AF](#)
- [Auslös. bei Lächeln](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Gesichtsregistr. (Löschen)

Löscht ein registriertes Gesicht.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Gesichtsregistr.] → [Löschen].

Wenn Sie [Alle Lösch.] wählen, können Sie alle registrierten Gesichter löschen.

Hinweis

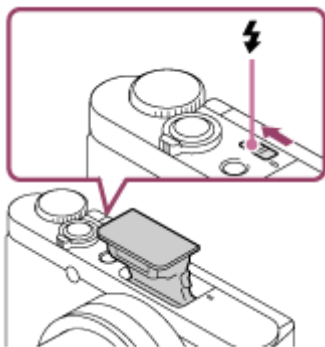
- Selbst wenn Sie [Löschen] ausführen, bleiben die Daten für ein registriertes Gesicht im Produkt erhalten. Um die Daten von registrierten Gesichtern im Produkt zu löschen, wählen Sie [Alle Lösch.].

Blitzbenutzung

Benutzen Sie in dunklen Umgebungen den Blitz, um das Motiv beim Aufnehmen aufzuhellen. Benutzen Sie den Blitz auch, um Verwacklung zu verhindern.

1 Verschieben Sie den Schalter ⚡ (Blitz ausklappen), um den Blitz auszuklappen.

- Der Blitz klappt nicht automatisch aus.

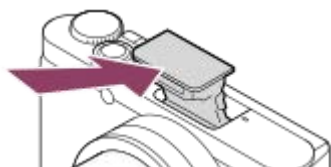


2 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.

- Die verfügbaren Blitzmodi hängen vom Aufnahmemodus und der Funktion ab.

Wenn Sie den Blitz nicht benutzen

Wenn Sie den Blitz nicht benutzen, drücken Sie ihn wieder in das Kameragehäuse hinein.



Hinweis

- Falls Sie den Blitz auslösen, bevor die Blitzeinheit vollständig ausgeklappt ist, kann eine Funktionsstörung verursacht werden.
- Der Blitz kann nicht während Filmaufnahmen verwendet werden.
- Wenn der Zoom bei Blitzaufnahmen auf W eingestellt ist, kann je nach den Aufnahmebedingungen der Schatten des Objektivs im Bild erscheinen. Nehmen Sie in diesem Fall einen Punkt außerhalb des Motivs auf, oder stellen Sie den Zoom auf T, und wiederholen Sie die Blitzaufnahme.
- Wenn der Monitor um 90 Grad oder mehr nach oben geschwenkt wird, ist es schwierig, den Schalter ⚡ (Blitz ausklappen) zu betätigen. Klappen Sie die Blitzeinheit aus, bevor Sie den Monitorwinkel einstellen.
- Wenn Sie Selbstporträts mit Blitz machen, blicken Sie nicht direkt in das Licht, weil der Blitz in kurzer Entfernung ausgelöst wird. Um zu verhindern, dass der Blitz den Monitor berührt, wenn Sie ihn nach dem Gebrauch wieder in das Kameragehäuse hineindrücken, stellen Sie zuerst den Monitor auf seine Ausgangsposition zurück.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Rot-Augen-Reduz

Wird der Blitz verwendet, wird er vor der Aufnahme zweimal oder öfter ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Rot-Augen-Reduz] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Blitz wird immer ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

Aus:

Die Rote-Augen-Reduzierung wird nicht verwendet.

Hinweis

- Die Rote-Augen-Reduzierung liefert eventuell nicht die gewünschten Ergebnisse. Dies hängt von individuellen Unterschieden und Bedingungen ab, z. B. von der Entfernung zum Motiv oder davon, ob die Person in den Vorblitz geblickt hat oder nicht.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Blitzmodus

Sie können den Blitzmodus einstellen.

1 Wählen Sie (Blitzmodus) am Einstellrad → gewünschte Einstellung.

- Sie können den Blitzmodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Blitzmodus] einstellen.

Menüpostendetails

Blitz Aus:

Der Blitz funktioniert nicht.

Blitz-Automatik:

Der Blitz wird in dunklen Umgebungen oder bei Gegenlichtaufnahmen ausgelöst.

Aufhellblitz:

Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers ausgelöst.

Langzeitsync.:

Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers ausgelöst. Mit Langzeitsynchronisierung können Sie sowohl vom Motiv als auch vom Hintergrund scharfe Aufnahmen machen, indem Sie die Verschlusszeit verlängern.

Sync 2. Vorh.:

Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers unmittelbar vor dem Ende der Belichtung ausgelöst. Mit Blitz auf den zweiten Verschlussvorhang können Sie ein natürliches Bild der Spur eines bewegten Motivs, wie z. B. eines fahrenden Autos oder einer gehenden Person, machen.

Hinweis

- Die Standardeinstellung hängt vom Aufnahmemodus ab.
- Manche [Blitzmodus]-Einstellungen sind je nach dem Aufnahmemodus nicht verfügbar.

Verwandtes Thema

- [Blitzbenutzung](#)

Blitzkompens.

Stellt den Blitzlichtbetrag im Bereich von –3,0 EV bis +3,0 EV ein. Die Blitzkorrektur verändert nur den Blitzlichtbetrag. Die Belichtungskorrektur verändert den Blitzlichtbetrag zusammen mit der Veränderung der Verschlusszeit und der Blende.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Blitzkompens.] → gewünschte Einstellung.

- Durch die Wahl von höheren Werten (+-Seite) wird die Blitzintensität erhöht, während niedrigere Werte (—Seite) die Blitzintensität verringern.

Hinweis

- [Blitzkompens.] funktioniert nicht, wenn der Aufnahmemodus auf einen der folgenden Modi eingestellt wird:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Schwenk-Panorama]
 - [Szenenwahl]
- Aufgrund der Begrenzung des verfügbaren Blitzlichtbetrags ist der größere Blitzeffekt (+-Seite) möglicherweise nicht sichtbar, wenn sich das Motiv außerhalb der Maximalreichweite des Blitzes befindet. Bei sehr kurzer Entfernung des Motivs ist der niedrigere Blitzeffekt (—Seite) möglicherweise nicht sichtbar.

Verwandtes Thema

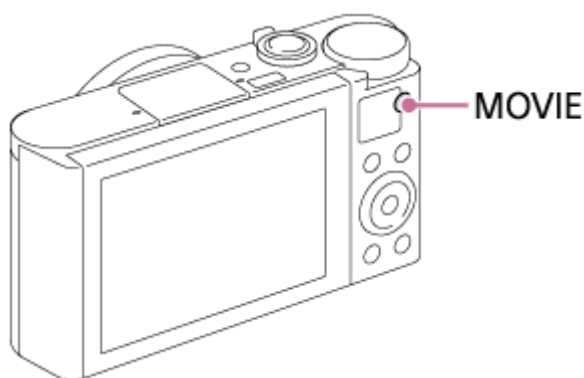
- [Blitzbenutzung](#)

Filmaufnahme

Sie können Filme durch Drücken der Taste MOVIE (Film) aufnehmen.

1 Drücken Sie die Taste MOVIE, um die Aufnahme zu starten.

- Da [MOVIE-Taste] in der Standardeinstellung auf [Immer] eingestellt ist, können Filmaufnahmen von jedem Aufnahmemodus aus gestartet werden.



2 Drücken Sie die Taste MOVIE erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Tipp

- Sie können die Filmaufnahme-Start/Stopp-Funktion einer bevorzugten Taste zuweisen. MENU → 2 (Kamera-einstlg.2) → [BenutzerKey] → Weisen Sie [MOVIE] der bevorzugten Taste zu.
- Wenn Sie den Bereich, auf den fokussiert werden soll, angeben wollen, stellen Sie den Bereich mit [Fokusfeld] ein.
- Um den Fokus auf einem Gesicht zu halten, arrangieren Sie die Bildkomposition so, dass der Fokussierrahmen und der Gesichtserkennungsraster sich überlappen, oder setzen Sie [Fokusfeld] auf [Breit].
- Um Verschlusszeit und Blendenwert auf die gewünschten Einstellungen einzustellen, setzen Sie den Aufnahmemodus auf (Film), und wählen Sie den gewünschten Belichtungsmodus aus.
- Ein Symbol, das anzeigt, dass Daten geschrieben werden, wird nach der Aufnahme angezeigt. Nehmen Sie nicht die Speicherkarte heraus, während das Symbol angezeigt wird.
- Die folgenden Einstellungen für Standbildaufnahmen werden auf Filmaufnahmen angewendet:
 - Weißabgleich
 - Kreativmodus
 - Messmodus
 - Gesichtsprior. bei AF
 - GesPrior b. M-Mess.
 - Dynamikb.Opt.
- Sie können die Einstellungen für ISO-Empfindlichkeit, Belichtungskorrektur und Fokusfeld während der Aufnahme von Filmen ändern.
- Während der Filmaufnahme kann das aufgezeichnete Bild ohne die Aufnahmeinformationsanzeige ausgegeben werden, indem [HDMI-Infoanzeige] auf [Aus] eingestellt wird.

Hinweis

- Sie können während der Filmaufnahme keine Standbilder aufnehmen.

- Während der Filmaufnahme werden u. U. die Betriebsgeräusche des Objektivs und des Produkts aufgenommen. Höchstwahrscheinlich wird das Zoomgeräusch während der Filmaufnahme aufgezeichnet, wenn [Zoom-Geschwindigkeit] auf [Schnell] eingestellt ist.
Sie können den Ton abschalten. Wählen Sie dazu MENU →  (Kamera- einstellg.2) → [Audioaufnahme] → [Aus].
- Bei ununterbrochener Filmaufnahme tendiert die Temperatur der Kamera zum Ansteigen, und die Kamera kann sich warm anfühlen. Dies ist keine Funktionsstörung. Außerdem kann die Meldung [Kamera zu warm. Abkühlen lassen.] erscheinen. Schalten Sie in diesem Fall die Stromversorgung aus, lassen Sie die Kamera abkühlen, und warten Sie, bis sie wieder aufnahmebereit ist.
- Wenn das Symbol  erscheint, ist die Temperatur der Kamera gestiegen. Schalten Sie die Stromversorgung aus, lassen Sie die Kamera abkühlen, und warten Sie, bis sie wieder aufnahmebereit ist.
- Angaben zur Daueraufnahmezeit einer Filmaufnahme finden Sie unter „Aufnehmbare Filmzeiten“. Wenn die Filmaufnahme beendet ist, können Sie durch erneutes Drücken der Taste MOVIE einen weiteren Film aufnehmen. Zum Schutz des Produkts kann die Aufnahme abhängig von der Temperatur des Produkts oder des Akkus abgebrochen werden.
- Bei Filmaufnahme im Modus [Programmautomatik] werden Blendenwert und Verschlusszeit automatisch eingestellt und können nicht verändert werden. Aus diesem Grund kann die Verschlusszeit in einer hellen Umgebung kurz werden, und die Bewegung des Motivs wird u. U. nicht ruckfrei aufgezeichnet. Durch Ändern des Belichtungsmodus und Einstellen des Blendenwerts und der Verschlusszeit kann die Bewegung des Motivs ruckfrei aufgezeichnet werden.
- Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [Multiframe-RM] eingestellt wird, wird [ISO AUTO] vorübergehend eingestellt.
- Im Filmaufnahmemodus können die folgenden Einstellungen nicht in [Bildeffekt] verwendet werden. Wenn eine Filmaufnahme beginnt, wird [Aus] vorübergehend eingestellt.
 - Weichzeichnung
 - HDR Gemälde
 - Sattes Monochrom
 - Miniatur
 - Wasserfarbe
 - Illustration
- Wenn Sie die Kamera während der Filmaufnahme mit niedriger ISO-Empfindlichkeit auf eine äußerst starke Lichtquelle richten, kann der Spitzlichtbereich im Bild als schwarzer Bereich aufgezeichnet werden.
- Verwenden Sie PlayMemories Home, um XAVC S-Filme und AVCHD-Filme zu einem Computer zu importieren.

Verwandtes Thema

- [MOVIE-Taste](#)
- [Film mit Verschluss](#)
- [Dateiformat \(Film\)](#)
- [Aufnehmbare Filmzeiten](#)
- [BenutzerKey \(Standbild/Film/Wiedergabe\)](#)
- [Fokusfeld](#)

Film mit Verschluss

Zum Starten oder Stoppen von Filmaufnahmen können Sie den Auslöser benutzen, der größer und einfacher zu drücken ist als die Taste MOVIE (Film).

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Film mit Verschluss] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Ermöglicht Filmaufnahme mit dem Auslöser, wenn der Aufnahmemodus auf [Film] eingestellt ist.

Aus:

Deaktiviert Filmaufnahme mit dem Auslöser.

Tipp

- Selbst wenn [Film mit Verschluss] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie Filmaufnahmen dennoch mit der Taste MOVIE starten oder stoppen.
- Wenn [Film mit Verschluss] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie den Auslöser benutzen, um Filmaufnahmen auf einem externen Aufnahme-/Wiedergabegerät mithilfe von [ REC-Steuerung] zu starten oder zu stoppen.

Verwandtes Thema

- [Filmaufnahme](#)

Filmaufnahmeformate

Die folgenden Filmaufnahmeformate sind mit dieser Kamera verfügbar.

Was ist XAVC S?

Filme werden in High Definition, wie z. B. 4K, aufgezeichnet, indem sie mit Hilfe des MPEG-4 AVC/H.264-Codecs in MP4-Filme umgewandelt werden. MPEG-4 AVC/H.264 ist in der Lage, Bilder mit hoher Effizienz zu komprimieren. Dadurch können Sie hochwertige Bilder aufzeichnen, während die Datenmenge verkleinert wird.

XAVC S/AVCHD-Aufnahmeformat

XAVC S 4K:

Bitrate: Ca. 100 Mbps oder ca. 60 Mbps

Filme werden in 4K-Auflösung (3840×2160) aufgezeichnet.

XAVC S HD:

Bitrate: Ca. 100 Mbps, ca. 60 Mbps, ca. 50 Mbps, ca. 25 Mbps oder ca. 16 Mbps

Filme werden in klarerer Qualität als AVCHD mit größeren Datenmengen aufgezeichnet.

AVCHD:

Bitrate: Ca. 24 Mbps (maximal) oder ca. 17 Mbps (Durchschnitt)

Das AVCHD-Format besitzt einen hohen Kompatibilitätsgrad mit Speichergeräten außer Computern.

- Bitrate ist die innerhalb einer gegebenen Zeitspanne verarbeitete Datenmenge.

Verwandtes Thema

- [Dateiformat \(Film\)](#)
- [AufnahmeEinstlg \(Film\)](#)
- [AVCHD-Format](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Dateiformat (Film)

Auswahl des Filmdateiformats.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Dateiformat] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

 Dateiformat	Eigenschaften	
XAVC S 4K	Filme werden in 4K-Auflösung (3840×2160) aufgezeichnet.	Mit der Software PlayMemories Home können Sie Filme auf einem Computer speichern.
XAVC S HD	Filme werden in klarerer Qualität als AVCHD mit größeren Datenmengen aufgezeichnet.	
AVCHD	Das AVCHD-Format besitzt einen hohen Kompatibilitätsgrad mit Speichergeräten außer Computern.	Mit der Software PlayMemories Home können Sie Filme auf einem Computer speichern oder eine Disc erzeugen, die dieses Format unterstützt.

Hinweis

- Wenn Sie XAVC S 4K- oder XAVC S HD-Filme in 120p/100p aufnehmen, liegt der für Daueraufnahmen verfügbare Zeitbetrag bei ca. 5 Minuten. Die Restzeit für Filmaufnahme wird auf dem Monitor angezeigt. Wenn Sie eine weitere Sitzung mit 4K- oder HD 120p/100p-Filmaufnahmen aufzeichnen wollen, schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie eine Zeitlang, bevor Sie die nächste Aufnahmesitzung starten. Selbst wenn die Aufnahmezeit weniger als 5 Minuten betrug, kann die Aufnahme je nach der Temperatur der Aufnahmeumgebung gestoppt werden, um das Produkt zu schützen.
- Wenn [ Dateiformat] auf [AVCHD] gesetzt wird, wird die Dateigröße von Filmen auf ca. 2 GB begrenzt. Wenn die Filmdateigröße ca. 2 GB während der Aufnahme erreicht, wird automatisch eine neue Filmdatei erzeugt.
- Wenn Sie [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K] einstellen und Filme aufnehmen, während die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden ist, werden keine Bilder auf dem Monitor der Kamera angezeigt.

Aufnahmeeinstlg (Film)

Damit wählen Sie die Bildfrequenz und Bitrate für Filmaufnahme.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Aufnahmeeinstlg] → gewünschte Einstellung.

- Je höher die Bitrate ist, desto höher ist die Bildqualität.

Menüpostendetails

Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K]

 Aufnahmeeinstlg	Bitrate	Beschreibung
30p 100M/25p 100M	Ca. 100 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 3840 × 2160 (30p/25p).
30p 60M/25p 60M	Ca. 60 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 3840 × 2160 (30p/25p).
24p 100M*	Ca. 100 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 3840 × 2160 (24p).
24p 60M*	Ca. 60 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 3840 × 2160 (24p).

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC

Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S HD]

 Aufnahmeeinstlg	Bitrate	Beschreibung
60p 50M/50p 50M	Ca. 50 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (60p/50p).
60p 25M/50p 25M	Ca. 25 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (60p/50p).
30p 50M/25p 50M	Ca. 50 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (30p/25p).
30p 16M/25p 16M	Ca. 16 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (30p/25p).
24p 50M*	Ca. 50 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (24p).
120p 100M/100p 100M	Ca. 100 Mbps	Aufnahme von Hochgeschwindigkeitsfilmen mit 1920 × 1080 (120p/100p). Sie können Filme mit 120 BpS oder 100 BpS aufnehmen. • Wenn Sie kompatible Bearbeitungsgeräte verwenden, können Sie geschmeidigere Zeitlupenaufnahmen erzeugen.

 Aufnahmeeinstlg	Bitrate	Beschreibung
120p 60M/100p 60M	Ca. 60 Mbps	Aufnahme von Hochgeschwindigkeitsfilmen mit 1920 × 1080 (120p/100p). Sie können Filme mit 120 BpS oder 100 BpS aufnehmen. • Wenn Sie kompatible Bearbeitungsgeräte verwenden, können Sie geschmeidigere Zeitlupenaufnahmen erzeugen.

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [AVCHD]

 Aufnahmeeinstlg	Bitrate	Beschreibung
60i 24M(FX)/50i 24M(FX)	Maximal 24 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (60i/50i).
60i 17M(FH)/50i 17M(FH)	Ca. 17 Mbps im Durchschnitt	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (60i/50i).

Hinweis

- Das Erzeugen einer AVCHD-Aufnahmedisc von Filmen, die mit [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] als [ Aufnahmeeinstlg] aufgenommen wurden, dauert lange, weil die Bildqualität der Filme umgewandelt wird. Wenn Sie Filme ohne Umwandlung speichern wollen, verwenden Sie eine Blu-ray-Disc.
- [120p]/[100p] kann für die folgenden Einstellungen nicht gewählt werden.
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
- Wenn [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p] eingestellt ist, entspricht die Bildqualität nahezu der HD-Qualität.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Proxy-Aufnahme

Damit wird festgelegt, ob bei der Aufnahme von XAVC S-Filmen gleichzeitig Proxy-Filme mit niedriger Bitrate aufgezeichnet werden. Da Proxy-Filme eine kleine Dateigröße haben, eignen sie sich für die Übertragung zu Smartphones oder zum Hochladen auf Websites.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Proxy-Aufnahme] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein :

Proxy-Filme werden gleichzeitig aufgezeichnet.

Aus :

Proxy-Filme werden nicht aufgezeichnet.

Tipp

- Proxy-Filme werden im Format XAVC S HD (1280 × 720) mit 9 Mbps aufgezeichnet. Die Bildfrequenz des Proxy-Films ist die gleiche wie die des Originalfilms.
- Proxy-Filme werden nicht auf dem Wiedergabebildschirm (Einzelbild-Wiedergabebildschirm oder Bildindex-Ansicht) angezeigt.  wird über Filmen angezeigt, für die ein Proxy-Film gleichzeitig aufgezeichnet wurde.

Hinweis

- Proxy-Filme können nicht auf dieser Kamera wiedergegeben werden.
- Proxy-Aufnahme ist in den folgenden Situationen nicht verfügbar.
 - Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [AVCHD]
 - Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S HD] und von [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p]
 - Bei Einstellung von [ SteadyShot] auf [Intelligent Aktiv]
- Beim Löschen/Schützen von Filmen, die Proxy-Filme aufweisen, werden sowohl der Originalfilm als auch der Proxy-Film gelöscht/geschützt. Es ist nicht möglich, nur Originalfilme oder Proxy-Filme zu löschen/schützen.
- Filme können nicht auf dieser Kamera bearbeitet werden.

Verwandtes Thema

- [An SmartpSend.-Fkt.: Sendeziel \(Proxy-Filme\)](#)
- [Filmaufnahmeformate](#)
- [Wiedergeben von Bildern auf der Bildindex-Ansicht \(Bildindex\)](#)
- [Verwendbare Speicherkarten](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Audioaufnahme

Damit bestimmen Sie, ob Ton während einer Filmaufnahme aufgezeichnet wird. Wählen Sie [Aus], um zu vermeiden, dass die Betriebsgeräusche des Objektivs und der Kamera aufgenommen werden.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Audioaufnahme] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Ton wird aufgezeichnet (Stereo).

Aus:

Der Ton wird nicht aufgezeichnet.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Mikro-Referenzpegel

Sie können den Mikrofonpegel für Filmaufnahme wählen.

1 MENU →  **2** (Kamera- einstlg.2) → [Mikro-Referenzpegel] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Normal:

Umgebungsgeräusche werden innerhalb eines bestimmten Pegels aufgenommen. Diese Einstellung eignet sich für die Aufzeichnung alltäglicher Gespräche.

Niedrig:

Die Umgebungsgeräusche werden getreu aufgezeichnet. Diese Einstellung eignet sich für die Aufzeichnung realistischer Sounds, z. B. bei einem Konzert.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Windgeräuschreduz.

Damit wird festgelegt, ob das Windgeräusch durch Abschalten der tiefen Frequenzen des über das eingebaute Mikrofon eingegebenen Tons reduziert wird oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Windgeräuschreduz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Windgeräusch wird reduziert.

Aus:

Das Windgeräusch wird nicht reduziert.

Hinweis

- Wird dieses Element auf [Ein] eingestellt, wenn der Wind nicht stark genug bläst, kann dies dazu führen, dass der normale Ton mit zu geringer Lautstärke aufgenommen wird.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Auto. Lang.belich. (Film)

Damit wird festgelegt, ob die Verschlusszeit während der Filmaufnahme automatisch eingestellt werden soll oder nicht, falls das Motiv dunkel ist.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Auto. Lang.belich.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Langzeit-Automatik wird benutzt. Bei Aufnahme an dunklen Orten wird die Verschlusszeit automatisch verlängert. Durch Verwendung einer langen Verschlusszeit beim Aufnehmen an dunklen Orten können Sie Rauschen im Film reduzieren.

Aus:

Verwenden Sie die Langverschlusszeit-Automatik nicht. Der aufgenommene Film ist dunkler als bei Einstellung auf [Ein], aber Filme werden mit weicheeren Bewegungen und geringerer Objektschärfe aufgenommen.

Hinweis

- [ Auto. Lang.belich.] ist in den folgenden Situationen unwirksam:
 -  s (Zeitpriorität)
 -  M (Manuelle Belichtung)
 - Bei Einstellung von [ISO] auf eine andere Option als [ISO AUTO]

SteadyShot (Film)

Damit wird der [ SteadyShot]-Effekt bei Filmaufnahmen eingestellt. Wenn Sie den [ SteadyShot]-Effekt bei Verwendung eines Stativs (getrennt erhältlich) auf [Aus] setzen, wird ein natürliches Bild erzeugt.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ SteadyShot] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Intelligent Aktiv:

Liefert einen stärkeren SteadyShot-Effekt als [Aktiv].

Aktiv:

Liefert einen stärkeren SteadyShot-Effekt.

Standard:

Reduziert Verwacklung unter stabilen Filmaufnahmebedingungen.

Aus:

[ SteadyShot] wird nicht benutzt.

Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung für [ SteadyShot] ändern, ändert sich der Blickwinkel.
- [Intelligent Aktiv] und [Aktiv] können nicht gewählt werden, wenn [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K] oder [XAVC S HD 120p/100p] eingestellt ist.

TC/UB-Einstlg.

Die Timecode (TC)- und User Bit-(UB)-Informationen können als Zusatzdaten zu Filmen aufgezeichnet werden.

- 1** MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → zu ändernder Einstellwert.

Menüpostendetails

TC/UB-Anz.einstlg:

Damit wird die Anzeige für Zähler, Timecode und User Bit festgelegt.

TC Preset:

Damit wird der Timecode festgelegt.

UB Preset:

Damit wird das User Bit festgelegt.

TC Format:

Damit wird die Aufzeichnungsmethode für den Timecode festgelegt. (Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.)

TC Run:

Damit wird das Aufwärtzählformat für den Timecode festgelegt.

TC Make:

Damit wird das Aufnahmeformat für den Timecode auf dem Speichermedium festgelegt.

UB Time Rec:

Damit wird festgelegt, ob die Uhrzeit als User Bit aufgezeichnet wird oder nicht.

Timecode-Einstellverfahren (TC Preset)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Preset].
2. Drehen Sie das Einstellrad, und wählen Sie die ersten beiden Ziffern aus.
 - Der Timecode kann innerhalb des folgenden Bereichs eingestellt werden.
Bei Wahl von [60i]: 00:00:00:00 bis 23:59:59:29
 - * Bei Wahl von [24p] können Sie die letzten beiden Ziffern des Timecodes in Vielfachen von vier von 0 bis 23 Bildern wählen.
Bei Wahl von [50i]: 00:00:00:00 bis 23:59:59:24
3. Stellen Sie die anderen Ziffern nach dem gleichen Verfahren wie in Schritt 2 ein, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

Hinweis

- Wenn Sie den Monitor neigen, um ein Selbstporträt aufzunehmen, werden Timecode und User Bit nicht angezeigt.

Timecode-Rücksetzverfahren

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Preset].
 2. Drücken Sie die Taste  (Löschen), um den Timecode (00:00:00:00) zurückzusetzen.
- Sie können den Timecode (00:00:00:00) auch mithilfe der Fernbedienung RMT-VP1K (getrennt erhältlich) zurücksetzen.

User Bit-Einstellverfahren (UB Preset)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [UB Preset].
2. Drehen Sie das Einstellrad, und wählen Sie die ersten beiden Ziffern aus.
3. Stellen Sie die anderen Ziffern nach dem gleichen Verfahren wie in Schritt 2 ein, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

User Bit-Rücksetzverfahren

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [UB Preset].
2. Drücken Sie die Taste  (Löschen), um das User Bit zurückzusetzen (00 00 00 00).

Verfahren zur Wahl der Aufzeichnungsmethode für den Timecode (TC Format ^{*1})

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Format].

DF:

Der Timecode wird im Drop-Frame-Format ^{*2}aufgezeichnet.

NDF:

Der Timecode wird im Non-Drop-Frame-Format aufgezeichnet.

^{*1} Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

^{*2} Der Timecode basiert auf 30 Bildern pro Sekunde. Während längerer Aufnahmeperioden entsteht jedoch eine Diskrepanz zwischen der tatsächlichen Zeit und dem Timecode, da die Bildfrequenz des NTSC-Bildsignals etwa 29,97 Bilder pro Sekunde beträgt. Das Drop-Frame-Verfahren korrigiert diese Diskrepanz, um den Timecode und die tatsächliche Zeit anzugleichen. Beim Drop-Frame-Verfahren werden die ersten beiden Bildnummern nach jeder Minute entfernt, außer bei jeder zehnten Minute. Der Timecode ohne diese Korrektur wird Non-Drop-Frame-Timecode genannt.

- Bei Aufnahme im Modus 4K/24p oder 1080/24p wird die Einstellung auf [NDF] fixiert.

Wahl des Aufwärtszählformats für den Timecode (TC Run)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Run].

Rec Run:

Damit wird der Schrittmodus festgelegt, bei dem der Timecode nur während der Aufnahme vorgerückt wird. Der Timecode wird fortlaufend ab dem letzten Timecode der vorhergehenden Aufnahme aufgezeichnet.

Free Run:

Damit wird der Schrittmodus festgelegt, bei dem der Timecode ohne Rücksicht auf den Kamerabetrieb jederzeit vorgerückt wird.

- In den folgenden Situationen wird der Timecode u. U. nicht fortlaufend aufgezeichnet, selbst wenn er im Modus [Rec Run] vorrückt.
 - Wenn das Aufnahmeformat geändert wird.
 - Wenn das Speichermedium entfernt wird.

Wahl der Timecode-Aufzeichnungsmethode (TC Make)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Make].

Preset:

Der neu eingestellte Timecode wird auf das Speichermedium aufgezeichnet.

Regenerate:

Der letzte Timecode für die vorhergehende Aufnahme wird vom Speichermedium ausgelesen, und der neue Timecode wird fortlaufend ab dem letzten Timecode aufgezeichnet. Der Timecode rückt im Modus [Rec Run] vor, ohne Rücksicht auf die Einstellung von [TC Run].

TC/UB-Anz.wechsel

Ermöglicht die Anzeige des Timecodes (TC) und User Bits (UB) eines Films durch Drücken der Taste, der die Funktion [TC/UB-Anz.wechsel] zugewiesen worden ist.

- 1 **MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ BenutzerKey], [ BenutzerKey] oder [ BenutzerKey] → Weisen Sie die Funktion [TC/UB-Anz.wechsel] der gewünschten Taste zu.**
- 2 **Drücken Sie die Taste, der [TC/UB-Anz.wechsel] zugewiesen wurde.**
 - Bei jedem Drücken der Taste wechselt die Monitoranzeige von Filmaufnahme-Zeitzähler → Timecode (TC) → User Bit (UB) in dieser Reihenfolge.

Hinweis

- Wenn der Monitor im Aufnahmemodus ausgeklappt wird, z. B. während der Aufnahme eines Selbstporträts, werden die TC/UB-Daten nicht angezeigt. Im Wiedergabemodus werden die TC/UB-Daten angezeigt, selbst wenn der Monitor ausgeklappt ist.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

MOVIE-Taste

Damit wird festgelegt, ob die Taste MOVIE (Film) aktiviert wird oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [MOVIE-Taste] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Immer:

Die Filmaufnahme wird gestartet, wenn Sie die Taste MOVIE in einem beliebigen Modus drücken.

Nur Filmmodus:

Die Filmaufnahme wird nur dann durch Drücken der Taste MOVIE gestartet, wenn der Aufnahmemodus auf [Film] eingestellt ist.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Markierungsanz. (Film)

Damit wird festgelegt, ob Markierungen, die mittels [ Markier.einstlg.] gesetzt wurden, während der Filmaufnahme auf dem Monitor angezeigt werden oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Markierungsanz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Markierungen werden angezeigt. Die Markierungen werden nicht aufgezeichnet.

Aus:

Markierungen werden nicht angezeigt.

Hinweis

- Die Markierungen werden angezeigt, wenn der Moduswahlknopf auf  (Film) gestellt wird, oder wenn Filme aufgenommen werden.
- Die Markierungen werden auf dem Monitor angezeigt. (Die Markierungen können nicht ausgegeben werden.)

Verwandtes Thema

- [Markier.einstlg. \(Film\)](#)

Markier.einstlg. (Film)

Damit legen Sie die Markierungen fest, die während der Filmaufnahme anzuzeigen sind.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Markier.einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Fadenkreuz:

Damit wird festgelegt, ob die Mittenmarkierung in der Mitte des Aufnahmebildschirms angezeigt wird oder nicht.
[Aus]/[Ein]

Format:

Damit wird die Anzeige der Seitenverhältnismarkierung festgelegt.
[Aus]/[4:3]/[13:9]/[14:9]/[15:9]/[1.66:1]/[1.85:1]/[2.35:1]

Sichere Zone:

Damit wird die Anzeige der Sicherheitszone festgelegt. Diese Zone wird zum Standardbereich, der von einem allgemeinen Haushalts-Fernsehgerät empfangen werden kann.
[Aus]/[80%]/[90%]

Hilfsrahmen:

Damit wird festgelegt, ob der Orientierungsrahmen angezeigt wird oder nicht. Anhand dieses Rahmens können Sie feststellen, ob das Motiv waagerecht oder senkrecht zum Boden ist.
[Aus]/[Ein]

Tipp

- Sie können mehrere Markierungen gleichzeitig anzeigen.
- Platzieren Sie das Motiv auf den Schnittpunkt des [Hilfsrahmen], um eine ausgewogene Komposition zu erhalten.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

4K-Ausg.Auswahl (Film)

Sie können die Aufnahmeart von Filmen und die Durchführungsweise der HDMI-Ausgabe festlegen, wenn Ihre Kamera an ein externes Aufnahme-/Wiedergabegerät usw. angeschlossen ist, das mit 4K kompatibel ist.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Film).
- 2 Schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel an das gewünschte Gerät an.
- 3 MENU →  (Einstellung) → [ 4K-Ausg.Auswahl] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Speicherkarte+HDMI:

Es erfolgt simultane Ausgabe an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät und Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(30p):

Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 30p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(24p):

Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 24p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(25p) *:

Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 25p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf PAL.

Hinweis

- Dieser Posten ist nur dann verfügbar, wenn die Kamera auf den Filmmodus eingestellt und an ein 4K-kompatibles Gerät angeschlossen ist.
- Wenn [Nur HDMI(30p)], [Nur HDMI(24p)] oder [Nur HDMI(25p)] eingestellt ist, wird [HDMI-Infoanzeige] vorübergehend auf [Aus] eingestellt.
- Wenn [Nur HDMI(30p)], [Nur HDMI(24p)] oder [Nur HDMI(25p)] eingestellt ist, rückt der Zähler nicht vor (die tatsächliche Aufnahmezeit wird nicht gemessen), während der Film auf ein externes Aufnahme-/Wiedergabegerät aufgezeichnet wird.
- Wenn [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K] eingestellt und die Kamera über HDMI angeschlossen wird, sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar.
 - [Gesichtsprior. bei AF]
 - [GesPrior b. M-Mess.]
 - [Mittel-AF-Verriegel.]

Verwandtes Thema

- [HDMI-Einstellungen: REC-Steuerung \(Film\)](#)
- [Dateiformat \(Film\)](#)
- [Aufnahmeeinstlg \(Film\)](#)
- [HDMI-Einstellungen: HDMI-Infoanzeige](#)

Wiedergeben von Standbildern

Gibt aufgenommene Bilder wieder.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
- 2 Wählen Sie das Bild mit dem Einstellrad aus.
 - Serienbilder werden als eine Gruppe angezeigt. Um die Bilder in der Gruppe wiederzugeben, drücken Sie die Mitte des Einstellrads.

Tipp

- Das Produkt erzeugt die Bilddatenbankdatei auf einer Speicherkarte, um Bilder aufzuzeichnen und wiederzugeben. Ein Bild, das nicht in der Bilddatenbankdatei registriert ist, wird möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben. Um mit anderen Geräten aufgenommene Bilder wiederzugeben, registrieren Sie diese Bilder mithilfe von MENU →  (Einstellung) → [Bild-DB wiederherst.] in der Bilddatenbankdatei.
- Wenn Sie Bilder unmittelbar nach einer Serienaufnahme wiedergeben, zeigt der Monitor u. U. ein Symbol an, das den Datenschreibvorgang bzw. die verbleibende Anzahl der zu schreibenden Bilder angibt. Während des Schreibvorgangs sind einige Funktionen nicht verfügbar.

Verwandtes Thema

- [Bild-DB wiederherst.](#)

Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds (Vergrößern)

Das wiedergegebene Bild wird vergrößert. Benutzen Sie diese Funktion, um den Fokus des Bilds usw. zu überprüfen.

- 1 Zeigen Sie das zu vergrößernde Bild an, und schieben Sie den Hebel W/T (Zoom) zur Seite T.**
 - Schieben Sie den Hebel W/T (Zoom) zur Seite W, um den Zoomfaktor einzustellen.
 - Die Ansicht wird auf den Teil des Bilds, auf den die Kamera während der Aufnahme fokussiert hat, eingezoomt. Falls die Fokuspositionsdaten nicht erhalten werden können, zoomt die Kamera auf die Mitte des Bilds ein.
- 2 Wählen Sie den Teil, den Sie vergrößern möchten, durch Drücken auf die obere/untere/rechte/linke Seite des Einstellrads aus.**
- 3 Drücken Sie die Taste MENU oder die Mitte des Einstellrads, um den Wiedergabezoom zu beenden.**

Tipp

- Sie können ein wiedergegebenes Bild auch mithilfe von MENU vergrößern.
- Sie können die anfängliche Vergrößerung und die anfängliche Position von vergrößerten Bildern ändern, indem Sie MENU →  (Wiedergabe) → [ Anf.faktor vergröß.] oder [ Anf.pos. vergröß.] wählen.

Hinweis

- Filme können nicht vergrößert werden.

Verwandtes Thema

- [Anf.faktor vergröß.](#)
- [Anf.pos. vergröß.](#)

Automatisches Drehen aufgezeichneter Bilder (Anzeige-Drehung)

Damit wählen Sie die Orientierung bei der Wiedergabe aufgenommener Bilder.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Anzeige-Drehung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Wenn Sie die Kamera drehen, dreht sich das angezeigte Bild automatisch durch Erkennung der Kameraorientierung.

Manuell:

Vertikal aufgenommene Bilder werden vertikal angezeigt. Wenn Sie die Bildorientierung mithilfe der Funktion [Drehen] eingestellt haben, wird das Bild entsprechend angezeigt.

Aus:

Bilder werden immer horizontal angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Drehen eines Bilds \(Drehen\)](#)

Drehen eines Bilds (Drehen)

Ein aufgenommenes Standbild wird entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht.

1 Zeigen Sie das zu drehende Bild an, und wählen Sie dann MENU →  (Wiedergabe) → [Drehen].

2 Drücken Sie die Mitte des Einstellrads.

Das Bild wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht. Das Bild wird gedreht, wenn Sie die Mitte drücken.
Wenn Sie das Bild einmal gedreht haben, bleibt es auch nach dem Ausschalten des Produkts gedreht.

Hinweis

- Filme können nicht gedreht werden.
- Möglicherweise können Sie Bilder, die mit anderen Produkten aufgenommen wurden, nicht drehen.
- Wenn Sie gedrehte Bilder auf einem Computer betrachten, werden die Bilder je nach der Software in ihrer Original-Orientierung angezeigt.

Wiedergabe von Panoramabildern

Das Produkt rollt ein Panoramabild automatisch von einem Ende zum anderen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Wählen Sie das wiederzugebende Panoramabild mithilfe des Einstellrads aus, und drücken Sie die Mitte, um die Wiedergabe zu starten.



- Um die Wiedergabe zu unterbrechen, drücken Sie erneut die Mitte.
- Um Panoramabilder manuell zu rollen, drücken Sie die obere/untere/rechte/linke Seite während der Pause.
- Um zur Anzeige des ganzen Bilds zurückzukehren, drücken Sie die Taste MENU.

Hinweis

- Mit einem anderen Produkt aufgenommene Panoramabilder werden u. U. in einer anderen Größe als der tatsächlichen Größe angezeigt oder nicht korrekt gerollt.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Anf.faktor vergröß.

Damit wird die anfängliche Vergrößerungsskala bei der Wiedergabe von vergrößerten Bildern festgelegt.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [ Anf.faktor vergröß.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standardfaktor:

Zeigt ein Bild mit der Standardvergrößerung an.

Voriger Faktor:

Zeigt ein Bild mit der vorherigen Vergrößerung an. Die vorherige Vergrößerung bleibt auch nach dem Beenden des WiedergabezooM-Modus gespeichert.

Verwandtes Thema

- [Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds \(Vergrößern\)](#)
- [Anf.pos. vergröß.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Anf.pos. vergröß.

Damit legen Sie die anfängliche Position fest, wenn ein Bild bei der Wiedergabe vergrößert wird.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [ Anf.pos. vergröß.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Fokussierte Position:

Vergrößert das Bild vom Fokuspunkt aus während der Aufnahme.

Mitte:

Vergrößert das Bild von der Mitte des Bildschirms aus.

Verwandtes Thema

- [Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds \(Vergrößern\)](#)
- [Anf.faktor vergröß.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Filmwiedergabe

Gibt die aufgenommenen Filme wieder.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Wählen Sie den wiederzugebenden Film mithilfe des Einstellrads aus, und drücken Sie die Mitte des Einstellrads, um die Wiedergabe zu starten.

Während der Filmwiedergabe verfügbare Funktionen

Sie können Zeitlupenwiedergabe und Lautstärkeeinstellung usw. durchführen, indem Sie die untere Seite des Einstellrads drücken.

-  : Wiedergabe
-  : Pause
-  : Vorspulen
-  : Rückspulen
-  : Zeitlupenwiedergabe vorwärts
-  : Zeitlupenwiedergabe rückwärts
-  : Nächste Filmdatei
-  : Vorherige Filmdatei
-  : Anzeige des nächsten Bilds
-  : Anzeige des vorhergehenden Bilds
-  : Beweg.aufn.-Video (Zeigt die Verfolgung eines sich bewegenden Motivs an.)
-  : Fotoaufzeichnung
-  : Lautstärkeeinstellung
-  : Schließen des Bedienfelds

Tipp

- Zeitlupenwiedergabe vorwärts und rückwärts sowie Anzeige des nächsten und vorherigen Bilds sind während der Pause verfügbar.
- Mit anderen Produkten aufgenommene Filmdateien sind eventuell nicht auf dieser Kamera abspielbar.

Verwandtes Thema

- [Umschalten zwischen Standbildern und Filmen \(Ansichtsmodus\)](#)
- [Beweg.aufn.-Video](#)

Beweg.aufn.-Video

Die schnelle Bewegung eines Motivs wird wie bei einem Stroboskopbild in Momentbilder zerlegt.

1 Drücken Sie die untere Position des Einstellrads während der Filmwiedergabe, und wählen Sie dann .

- Um die [Beweg.aufn.-Video]-Wiedergabe zu beenden, wählen Sie .
- Falls die Bewegungsspur nicht erzeugt wird, können Sie das Intervall der Bildverfolgung mit  einstellen.

Tipp

- Sie können das Intervall der Bildverfolgung auch mit MENU →  (Wiedergabe) → [Bew.interv.-Einstlg] ändern.

Hinweis

- Die mit [Beweg.aufn.-Video] erzeugten Bilder können nicht als Filmdatei gespeichert werden.
- Falls die Bewegung des Motivs zu langsam ist oder das Motiv sich nicht genug bewegt, ist das Produkt u. U. nicht in der Lage, das Bild zu erzeugen.

Verwandtes Thema

- [Bew.interv.-Einstlg](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Bew.interv.-Einstlg

Sie können das Intervall der Verfolgung der Bewegung des Motivs einstellen.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Bew.interv.-Einstlg] → gewünschte Einstellung.

Verwandtes Thema

- [Beweg.aufn.-Video](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Lautstärkeinst.

Damit stellen Sie die Lautstärke für Filmwiedergabe ein.

1 MENU →  (Einstellung) → [Lautstärkeinst.] → gewünschte Einstellung.

Einstellung der Lautstärke während der Wiedergabe

Drücken Sie während der Filmwiedergabe die untere Position des Einstellrads, um das Bedienfeld anzuzeigen, und stellen Sie dann die Lautstärke ein. Sie können die Lautstärke einstellen, während Sie den tatsächlichen Ton hören.

Fotoaufzeichnung

Damit wird eine ausgewählte Szene in einem Film erfasst, die als Standbild gespeichert werden soll. Nehmen Sie zuerst einen Film auf, halten Sie dann den Film während der Wiedergabe an, um entscheidende Momente festzuhalten, die bei der Aufnahme von Standbildern dazu neigen, verpasst zu werden, und speichern Sie sie als Standbilder.

- 1 Zeigen Sie den Film an, von dem Sie ein Standbild erfassen wollen.
- 2 MENU →  (Wiedergabe) → [Fotoaufzeichnung].
- 3 Spielen Sie den Film ab, und halten Sie ihn an.
- 4 Suchen Sie die gewünschte Szene mithilfe von Vorwärts- und Rückwärts-Zeitlupenwiedergabe auf, wobei jeweils das nächste bzw. das vorherige Bild angezeigt wird, und stoppen Sie dann den Film.
- 5 Drücken Sie  (Fotoaufzeichnung), um die ausgewählte Szene einzufangen.
Die Szene wird als Standbild gespeichert.

Verwandtes Thema

- [Filmaufnahme](#)
- [Filmwiedergabe](#)

Wiedergeben von Bildern auf der Bildindex-Ansicht (Bildindex)

Im Wiedergabemodus können Sie mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen.

- 1** Schieben Sie den Hebel W/T (Zoom) zur Seite W, während das Bild wiedergegeben wird.
- 2** Wählen Sie das Bild aus, indem Sie die obere/untere/rechte/linke Seite des Einstellrads drücken oder das Einstellrad drehen.

So ändern Sie die Anzahl der anzuzeigenden Bilder

MENU →  (Wiedergabe) → [Bildindex] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

9 Bilder/25 Bilder

So schalten Sie auf Einzelbild-Wiedergabe zurück

Wählen Sie das gewünschte Bild aus, und drücken Sie die Mitte des Einstellrads.

So zeigen Sie ein gewünschtes Bild schnell an

Wählen Sie den Balken auf der linken Seite der Bildindex-Ansicht mit dem Einstellrad an, und drücken Sie dann die obere/untere Seite des Einstellrads. Während der Balken ausgewählt ist, können Sie den Kalenderbildschirm oder den Ordnerauswahlbildschirm anzeigen, indem Sie die Mitte drücken. Darüber hinaus können Sie den Ansichtsmodus durch Auswählen eines Symbols wechseln.

Verwandtes Thema

- [Umschalten zwischen Standbildern und Filmen \(Ansichtsmodus\)](#)

Umschalten zwischen Standbildern und Filmen (Ansichtsmodus)

Der Ansichtsmodus (Bildanzeigeverfahren) wird festgelegt.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Ansichtsmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

 Datums-Ansicht:

Die Bilder werden nach Datum angezeigt.

 Ordnerans. (Standbild):

Nur Standbilder werden angezeigt.

 AVCHD AVCHD-Ansicht:

Nur Filme des AVCHD-Formats werden angezeigt.

 XAVC S HD-Ansicht:

Nur Filme des XAVC S HD-Formats werden angezeigt.

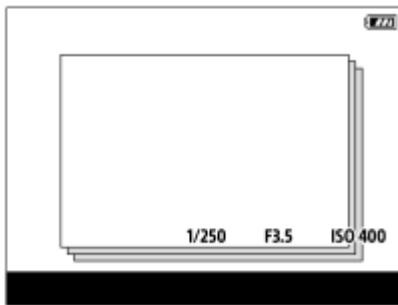
 XAVC S 4K-Ansicht:

Nur Filme des XAVC S 4K-Formats werden angezeigt.

SerienaufnGrup. anz.

Damit legen Sie fest, ob Serienbilder als Gruppe angezeigt werden.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [SerienaufnGrup. anz.] → gewünschte Einstellung.



Menüpostendetails

Ein:

Serienbilder werden als Gruppe angezeigt.

Aus:

Serienbilder werden nicht als Gruppe angezeigt.

Tipp

- Die bei der Einstellung von [Bildfolgemodus] auf [Serienaufnahme] oder [Serienaufn.-Zeitprio.] aufgenommenen Bilder werden gruppiert. Eine Folge von Bildern, die durch Gedrückthalten des Auslösers kontinuierlich aufgenommen wurde, bildet eine Gruppe.
- Auf der Bildindex-Ansicht wird  über der Serienaufnahmegruppe angezeigt.

Hinweis

- Bilder können nur dann gruppiert und angezeigt werden, wenn [Ansichtsmodus] auf [Datums-Ansicht] eingestellt wird. Ist die Option nicht auf [Datums-Ansicht] eingestellt, können Bilder nicht gruppiert und angezeigt werden, selbst wenn [SerienaufnGrup. anz.] auf [Ein] eingestellt ist.
- Wenn Sie die Serienaufnahmegruppe löschen, werden alle Bilder in der Gruppe gelöscht.

Verwandtes Thema

- [Serienaufnahme](#)
- [Serienaufn.-Zeitprio.](#)

Wiedergeben von Bildern mit einer Diaschau (Diaschau)

Bilder werden automatisch fortlaufend angezeigt.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Diaschau] → gewünschte Einstellung.

2 Wählen Sie [Eingabe].

Menüpostendetails

Wiederholen:

Wählen Sie [Ein], wobei Bilder in einer Endlosschleife wiedergegeben werden, oder [Aus], worauf das Produkt die Diaschau beendet, nachdem alle Bilder einmal wiedergegeben worden sind.

Intervall:

Wählen Sie das Anzeigeintervall für Bilder unter [1 Sek.], [3 Sek.], [5 Sek.], [10 Sek.] oder [30 Sek.] aus.

So beenden Sie die Diaschau während der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste MENU, um die Diaschau zu beenden. Die Diaschau kann nicht unterbrochen werden.

Tipp

- Während der Wiedergabe können Sie das nächste/vorherige Bild anzeigen, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.
- Sie können eine Diaschau nur aktivieren, wenn [Ansichtsmodus] auf [Datums-Ansicht] oder [Ordnerans. (Standbild)] gesetzt wird.

Schützen von Bildern (Schützen)

Schützt aufgenommene Bilder gegen versehentliches Löschen. Das Zeichen  wird auf geschützten Bildern angezeigt.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Schützen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Wendet den Schutz auf die ausgewählten Bilder an.

(1) Wählen Sie das zu schützende Bild aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads. Ein Häkchen ✓ erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut die Mitte, so dass das Zeichen ✓ gelöscht wird.

(2) Um weitere Bilder zu schützen, wiederholen Sie Schritt (1).

(3) MENU → [OK].

Alle in diesem Ordner:

Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden geschützt.

Alle mit diesem Dat.:

Alle Bilder mit dem ausgewählten Aufnahmedatum werden geschützt.

Alle in dies. Ordn. aufh.:

Der Schutz aller Bilder im ausgewählten Ordner wird aufgehoben.

Alle mit dies. Dat. aufh.:

Der Schutz aller Bilder mit dem ausgewählten Aufnahmedatum wird aufgehoben.

Alle Bld. d. SerAufnGr.:

Alle Bilder in der ausgewählten Serienaufnahmegruppe werden geschützt.

Alle in SerAufnGr. abbr.:

Der Schutz aller Bilder in der ausgewählten Serienaufnahmegruppe wird aufgehoben.

Tipp

- Wenn Sie eine Serienaufnahmegruppe in [Mehrere Bilder] auswählen, werden alle Bilder in der Gruppe geschützt. Um bestimmte Bilder innerhalb der Gruppe auszuwählen und zu schützen, führen Sie [Mehrere Bilder] aus, während Sie die Bilder innerhalb der Gruppe anzeigen.

Hinweis

- Die verfügbaren Menüposten sind je nach der Einstellung von [Ansichtsmodus] und dem ausgewählten Inhalt unterschiedlich.

Bewertung

Sie können aufgenommenen Bildern auf einer Skala von ★ bis ★★★ Bewertungen zuweisen, um das Auffinden von Bildern zu erleichtern.

1 MENU → (Wiedergabe) → [Bewertung].

Der Auswahlbildschirm zur Bildbewertung wird angezeigt.

2 Drücken Sie die linke/rechte Seite des Einstellrads, um ein Bild anzuzeigen, dem Sie eine Bewertung zuweisen möchten, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

3 Wählen Sie die Anzahl der ★ (Bewertung) durch Drücken der linken/rechten Seite des Einstellrads aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

4 Drücken Sie die Taste MENU, um den Bewertungs-Einstellbildschirm zu verlassen.

Tipp

- Sie können während der Wiedergabe von Bildern auch mit der Benutzertaste Bewertungen zuweisen. Weisen Sie vorher die Funktion [Bewertung] mit [ BenutzerKey] der gewünschten Taste zu, und drücken Sie dann während der Wiedergabe eines Bildes, dem Sie eine Bewertung zuweisen möchten, die Benutzertaste. Die Anzahl der ★ (Bewertung) ändert sich mit jedem Drücken der Benutzertaste.

Hinweis

- Sie können nur Standbildern Bewertungen zuweisen.

Verwandtes Thema

- [BenutzerKey \(Standbild/Film/Wiedergabe\)](#)
- [Bewertung\(Ben.Key\)](#)

Bewertung(Ben.Key)

Damit wird die Anzahl von ★ festgelegt, die bei der Bewertung von Bildern mit der Taste, die Sie [Bewertung] mithilfe von [ BenutzerKey] zugewiesen haben, verfügbar ist.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Bewertung(Ben.Key)].

2 Markieren Sie mit ✓ die Anzahl der ★, die Sie aktivieren möchten.

Sie können die markierte Anzahl auswählen, wenn Sie [Bewertung] mit der Benutzertaste einstellen.

Verwandtes Thema

- [Bewertung](#)
- [BenutzerKey \(Standbild/Film/Wiedergabe\)](#)

Angeben von zu druckenden Bildern (Ausdrucken)

Sie können im Voraus auf der Speicherkarte angeben, welche Standbilder später ausgedruckt werden sollen. Das Symbol **DPOF** (Druckauftrag) erscheint auf den angegebenen Bildern. DPOF ist die Abkürzung für „Digital Print Order Format“.

Die DPOF-Einstellung bleibt nach dem Drucken des Bilds erhalten. Wir empfehlen, diese Einstellung nach dem Drucken aufzuheben.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Ausdrucken] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Wählt Bilder für den Druckauftrag aus.

- (1) Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie die Mitte des Einstellrads. Ein Häkchen ✓ erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut die Mitte, so dass das Zeichen ✓ gelöscht wird.
- (2) Wiederholen Sie Schritt (1), um weitere Bilder zu drucken. Um alle Bilder von einem bestimmten Datum oder in einem bestimmten Ordner auszuwählen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für das Datum oder den Ordner.
- (3) MENU → [OK].

Alles aufheben:

Alle DPOF-Markierungen werden gelöscht.

Druckeinstellung:

Damit können Sie festlegen, ob das Datum auf Bildern gedruckt wird, die mit DPOF-Zeichen registriert wurden.

- Die Position oder Größe des Datums (innerhalb oder außerhalb des Bilds) kann je nach Drucker unterschiedlich sein.

Hinweis

- Die Anzahl von Kopien kann nicht angegeben werden.
- Manche Drucker unterstützen die Datumsdruckfunktion nicht.

Löschen eines angezeigten Bilds

Sie können ein angezeigtes Bild löschen. Nachdem ein Bild einmal gelöscht worden ist, kann es nicht wiederhergestellt werden. Bestätigen Sie zuvor das zu löschende Bild.

- 1 Bringen Sie das zu löschende Bild zur Anzeige.
- 2 Drücken Sie die Taste  (Löschen).
- 3 Wählen Sie [Löschen] mit dem Einstellrad aus.

Hinweis

- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Verwandtes Thema

- [Löschen mehrerer ausgewählter Bilder \(Löschen\)](#)

Löschen mehrerer ausgewählter Bilder (Löschen)

Sie können mehrere ausgewählte Bilder löschen. Nachdem ein Bild einmal gelöscht worden ist, kann es nicht wiederhergestellt werden. Bestätigen Sie zuvor das zu löschende Bild.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Löschen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Löscht die ausgewählten Bilder.

(1) Wählen Sie die zu löschenden Bilder aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads. Ein Häkchen ✓ erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut die Mitte, so dass das Zeichen ✓ gelöscht wird.

(2) Um weitere Bilder zu löschen, wiederholen Sie Schritt (1).

(3) MENU → [OK].

Alle in diesem Ordner:

Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden gelöscht.

Alle mit diesem Dat.:

Alle Bilder mit dem ausgewählten Aufnahmedatum werden gelöscht.

Alle Bld. außer dies. Bild:

Alle Bilder in der Serienaufnahmegruppe außer der Auswahl werden gelöscht.

Alle Bld. d. SerAufnGr.:

Alle Bilder in der ausgewählten Serienaufnahmegruppe werden gelöscht.

Tipp

- Führen Sie [Formatieren] durch, um alle Bilder, einschließlich geschützter Bilder, zu löschen.
- Um den gewünschten Ordner oder das gewünschte Datum anzuzeigen, wählen Sie den gewünschten Ordner oder das Datum während der Wiedergabe aus, indem Sie folgendes Verfahren durchführen:
Hebel  (Bildindex) → Wählen Sie den Balken auf der linken Seite mit dem Einstellrad aus → Wählen Sie den gewünschten Ordner oder das Datum durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads aus.
- Wenn Sie eine Serienaufnahmegruppe in [Mehrere Bilder] auswählen, werden alle Bilder in der Gruppe gelöscht. Um bestimmte Bilder innerhalb der Gruppe auszuwählen und zu löschen, führen Sie [Mehrere Bilder] aus, während Sie die Bilder innerhalb der Gruppe anzeigen.

Hinweis

- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.
- Die verfügbaren Menüposten sind je nach der Einstellung von [Ansichtsmodus] und dem ausgewählten Inhalt unterschiedlich.

Verwandtes Thema

- [Löschen eines angezeigten Bilds](#)
- [Formatieren](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Löschbestätigng

Sie können festlegen, ob [Löschen] oder [Abbrechen] als Standardeinstellung auf dem Löschungs-Bestätigungsbildschirm gewählt wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Löschbestätigng] → **gewünschte Einstellung.**

Menüpostendetails

"Löschen" Vorg:

[Löschen] wird als Standardeinstellung gewählt.

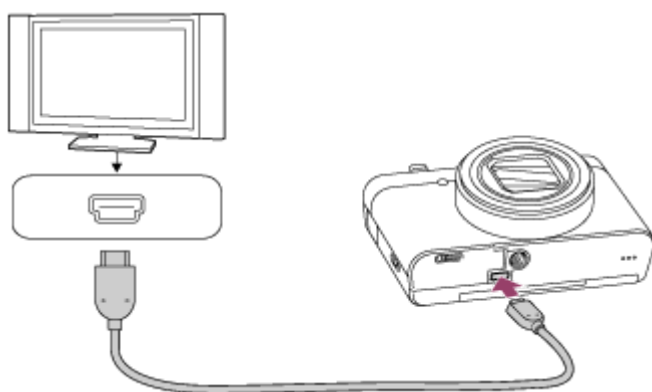
"Abbruch" Vorg:

[Abbrechen] wird als Standardeinstellung gewählt.

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät mit einem HDMI-Kabel

Um in diesem Produkt gespeicherte Bilder auf einem Fernsehgerät zu betrachten, benötigen Sie ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) und ein HD-Fernsehgerät mit einer HDMI-Buchse.

- 1 Schalten Sie sowohl dieses Produkt als auch das Fernsehgerät aus.**
- 2 Verbinden Sie die HDMI-Micro-Buchse dieses Produkts über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) mit der HDMI-Buchse des Fernsehgerätes.**



- 3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wechseln Sie den Eingang.**
- 4 Schalten Sie dieses Produkt ein.**
Die mit dem Produkt aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.
- 5 Wählen Sie ein Bild aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.**
 - Der Monitor dieser Kamera leuchtet nicht auf dem Wiedergabebildschirm auf.
 - Falls der Wiedergabebildschirm nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste (Wiedergabe).

„BRAVIA“ Sync

Wenn Sie dieses Produkt über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein Fernsehgerät anschließen, das „BRAVIA“ Sync unterstützt, können Sie die Wiedergabefunktionen dieses Produkts mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts steuern.

1. Nachdem Sie die obigen Schritte zum Anschließen dieser Kamera an ein Fernsehgerät durchgeführt haben, wählen Sie MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → [Ein].
2. Drücken Sie die Taste SYNC MENU an der Fernbedienung des Fernsehgerätes, und wählen Sie den gewünschten Modus.
 - Wenn Sie diese Kamera mit einem HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen, sind die verfügbaren Menüposten begrenzt.
 - Nur Fernsehgeräte, die „BRAVIA“ Sync unterstützen, können SYNC MENU-Funktionen bereitstellen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
 - Falls das Produkt unerwünschte Funktionen als Reaktion auf die Fernbedienung des Fernsehgerätes durchführt, wenn es über eine HDMI-Verbindung an das Fernsehgerät eines anderen Herstellers angeschlossen ist, wählen Sie MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → [Aus].

Tipp

- Dieses Produkt ist mit dem PhotoTV HD-Standard kompatibel. Wenn Sie Sony PhotoTV HD-kompatible Geräte mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) anschließen, wird das Fernsehgerät auf die für die Betrachtung von Standbildern geeignete Bildqualität eingestellt, und Sie können eine völlig neue Welt der Fotos in atemberaubend hoher Qualität genießen.
- Sie können dieses Produkt mit dem USB-Kabel an Sony PhotoTV HD-kompatible Geräte mit USB-Anschluss anschließen.
- PhotoTV HD erzeugt eine äußerst detaillierte, fotoähnliche Darstellung von feinen Texturen und Farben.
- Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des kompatiblen Fernsehgerätes.

Hinweis

- Verbinden Sie dieses Produkt und ein anderes Gerät nicht über die Ausgangsbuchsen der beiden Geräte. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Manche Geräte funktionieren eventuell nicht richtig, wenn sie mit diesem Produkt verbunden werden. Sie geben beispielsweise u. U. keine Video- oder Audiosignale aus.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Logo oder ein Original-Sony-Kabel.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, das mit der HDMI-Micro-Buchse des Produkts und der HDMI-Buchse des Fernsehgerätes kompatibel ist.
- Wenn [ TC-Ausgabe] auf [Ein] gesetzt wird, wird das Bild möglicherweise nicht korrekt an das Fernsehgerät oder das Aufnahmegerät ausgegeben. Setzen Sie in solchen Fällen [ TC-Ausgabe] auf [Aus].
- Falls Bilder nicht korrekt auf dem Fernsehschirm angezeigt werden, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] → [2160p/1080p], [1080p] oder [1080i] entsprechend dem anzuschließenden Fernsehgerät.
- Wenn Sie den Film während der HDMI-Ausgabe von 4K- auf HD-Bildqualität oder umgekehrt umschalten oder die Bildfrequenz des Films wechseln, kann der Bildschirm dunkel werden. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Wenn Sie [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K] einstellen und Filme aufnehmen, während die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden ist, werden keine Bilder auf dem Monitor angezeigt.

Speicher (Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2)

Ermöglicht die Registrierung von bis zu 2 häufig benutzten Modi oder Produkt-Einstellungen im Produkt. Sie können die Einstellungen einfach mit dem Moduswählkopf aufrufen.

- 1 Stellen Sie das Produkt auf die zu registrierende Einstellung ein.
- 2 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [  1 /  2 Speicher] → gewünschte Zahl.
- 3 Drücken Sie die Mitte des Einstellrads zur Bestätigung.

Registrierbare Posten

- Sie können verschiedene Funktionen für Aufnahme registrieren. Die Posten, die tatsächlich registriert werden können, werden auf dem Menü der Kamera angezeigt.
- Blende (F-Wert)
- Verschlusszeit
- Optischer Zoomfaktor

So ändern Sie registrierte Einstellungen

Ändern Sie die Einstellung wunschgemäß, und registrieren Sie die neue Einstellung unter derselben Modusnummer.

Hinweis

- Programmverschiebung kann nicht registriert werden.

Verwandtes Thema

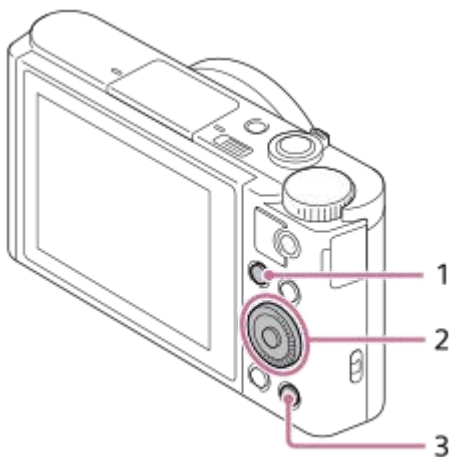
- [Abruf \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#)

BenutzerKey (Standbild/Film/Wiedergabe)

Sie können einer gewünschten Taste eine gewünschte Funktion zuweisen.

Manche Funktionen sind nur verfügbar, wenn sie einer Benutzertaste zugewiesen werden. Wenn Sie beispielsweise [Augen-AF] zu [Funkt. d. Mitteltaste] für [🖼️ BenutzerKey] zuweisen, können Sie [Augen-AF] durch einfaches Drücken der Mitte des Einstellrads während der Aufnahme bequem abrufen.

- 1 **MENU → 📷2 (Kamera- einstlg.2) → [🖼️ BenutzerKey], [🎞️ BenutzerKey] oder [▶️ BenutzerKey].**
- 2 **Wählen Sie die Taste, der Sie die Funktion zuweisen wollen, auf dem Auswahlbildschirm aus, und drücken Sie die Mitte des Einstellrads.**
 - Die Tasten, denen Funktionen zugewiesen werden können, sind für [🖼️ BenutzerKey], [🎞️ BenutzerKey] und [▶️ BenutzerKey] unterschiedlich.
 - Sie können die gewünschten Funktionen den folgenden Tasten zuweisen.



1. Fn/📷-Taste
2. Funkt. d. Mitteltaste/Funkt. der Linkstaste/Funkt. d. Rechtstaste
3. C-Taste

- 3 **Wählen Sie die zuzuweisende Funktion aus.**
 - Die zuweisbaren Funktionen hängen von den Tasten ab.

Menüpostendetails

🖼️ BenutzerKey:

Damit legen Sie die Funktion der Benutzertaste für Standbildaufnahmen fest.

🎞️ BenutzerKey:

Damit legen Sie die Funktion der Benutzertaste für Filmaufnahmen fest. Sie können hier eine andere Funktion zuweisen, als die, die für Standbildaufnahmen verwendet wird.

▶️ BenutzerKey:

Damit legen Sie die Funktion der Benutzertaste für die Wiedergabe von Bildern fest.

Verwandtes Thema

- [Verwendung des Einstellrads](#)
- [Fokus-Standard](#)

4-745-590-61(1) Copyright 2018 Sony Corporation

Funkt.menü-Einstlg.

Sie können die aufzurufenden Funktionen zuweisen, wenn Sie die Taste Fn (Funktion) drücken.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Funkt.menü-Einstlg.] → **Weisen Sie eine Funktion der gewünschten Position zu.**

- Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

Einheit hinzufügen

Sie können die gewünschten Menüposten in ★ (Mein Menü) unter MENU registrieren.

- 1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Einheit hinzufügen].
- 2 Wählen Sie einen Posten, den Sie zu ★ (Mein Menü) hinzufügen wollen, mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus.
- 3 Wählen Sie ein Ziel mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus.

Tipp

- Sie können bis zu 30 Posten zu ★ (Mein Menü) hinzufügen.

Hinweis

- Die folgenden Posten können nicht zu ★ (Mein Menü) hinzugefügt werden.
 - Ein beliebiger Posten unter MENU →  (Wiedergabe)
 - [Auf TV wiedergeben]

Verwandtes Thema

- [Einheit sortieren](#)
- [Einheit löschen](#)
- [Verwendung von MENU-Posten](#)

Einheit sortieren

Unter MENU können Sie die Menüposten umordnen, die zu ★ (Mein Menü) hinzugefügt wurden.

- 1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Einheit sortieren].
 - 2 Wählen Sie den zu verschiebenden Posten mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus.
 - 3 Wählen Sie ein Ziel mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus.
-

Verwandtes Thema

- [Einheit hinzufügen](#)

Einheit löschen

Sie können Menüposten löschen, die zu ★ (Mein Menü) von MENU hinzugefügt wurden.

- 1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Einheit löschen].
- 2 Wählen Sie den zu löschenden Posten mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus, und drücken Sie dann die Mitte, um den ausgewählten Posten zu löschen.

Tipp

- Um alle Posten auf einer Seite zu löschen, wählen Sie MENU → ★ (Mein Menü) → [Seite löschen].
- Sie können alle Posten, die zu ★ (Mein Menü) hinzugefügt wurden, löschen, indem Sie MENU → ★ (Mein Menü) → [Alles löschen] wählen.

Verwandtes Thema

- [Seite löschen](#)
- [Alles löschen](#)
- [Einheit hinzufügen](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Seite löschen

In MENU können Sie alle Menüposten löschen, die unter ★ (Mein Menü) zu einer Seite hinzugefügt wurden.

- 1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Seite löschen].
 - 2 Wählen Sie die zu löschende Seite mit der linken/rechten Seite des Einstellrads aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads, um die Posten zu löschen.
-

Verwandtes Thema

- [Einheit hinzufügen](#)
- [Alles löschen](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Alles löschen

In MENU können Sie alle Menüposten löschen, die zu ★ (Mein Menü) hinzugefügt wurden.

- 1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Alles löschen].
- 2 Wählen Sie [OK].

Verwandtes Thema

- [Einheit hinzufügen](#)
- [Seite löschen](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Bildkontrolle

Sie können das aufgenommene Bild unmittelbar nach der Aufnahme auf dem Monitor überprüfen. Sie können auch die Anzeigedauer für die Bildkontrolle einstellen.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Bildkontrolle] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

10 Sek./5 Sek./2 Sek.:

Das aufgezeichnete Bild wird unmittelbar nach der Aufnahme für die ausgewählte Zeitdauer auf dem Monitor angezeigt. Wenn Sie einen Vergrößerungsvorgang während der Bildkontrolle durchführen, können Sie das Bild mit Hilfe des vergrößerten Maßstabs überprüfen.

Aus:

Die Bildkontrolle wird nicht angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie eine Funktion verwenden, die Bildverarbeitung durchführt, wird eventuell das Bild vor der Verarbeitung vorübergehend angezeigt, gefolgt von dem Bild nach der Verarbeitung.
- Die Einstellungen von DISP (Anzeige-Einstellung) werden für die Bildkontrolle-Anzeige angewendet.

Verwandtes Thema

- [Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds \(Vergrößern\)](#)

Gitterlinie

Damit wird festgelegt, ob das Gitternetz angezeigt wird oder nicht. Das Gitternetz hilft bei der Bildkomposition.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Gitterlinie] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

3x3 Raster:

Ordnen Sie die Hauptmotive nahe an einer der Gitterlinien an, die das Bild in Drittel unterteilen, um eine gut ausgewogene Komposition zu erreichen.

6x4 Raster:

Ein Rechteck-Gitternetz erleichtert die horizontale Ausrichtung Ihrer Komposition. Diese Funktion ist sinnvoll für die Beurteilung der Komposition bei der Aufnahme von Landschaften, Nahaufnahmen oder beim Scannen mit der Kamera.

4x4 Raster + Diag.:

Ordnen Sie ein Motiv auf der diagonalen Linie an, um ein erhebendes und starkes Gefühl auszudrücken.

Aus:

Das Gitternetz wird nicht angezeigt.

Monitor-Helligkeit

Damit stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms ein.

1 MENU →  (Einstellung) → [Monitor-Helligkeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Manuell:

Damit können Sie die Helligkeit innerhalb eines Bereichs von -2 bis +2 anpassen.

Sonnig:

Die Helligkeit wird für Außenaufnahmen entsprechend angepasst.

Hinweis

- Die Einstellung [Sonnig] ist zu hell für Innenaufnahmen. Setzen Sie [Monitor-Helligkeit] auf [Manuell] für Innenaufnahmen.
- Die Monitorhelligkeit kann in den folgenden Situationen nicht eingestellt werden: Die maximale Helligkeit beträgt [±0].
 - Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K].
 - Wenn [ Dateiformat] auf [XAVC S HD] und [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p] gesetzt wird.
- Die Monitorhelligkeit ist auf [-2] fixiert, wenn Sie einen Film mithilfe der Wi-Fi-Funktionen aufnehmen.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Anzeigequalität

Sie können die Anzeigequalität ändern.

1 MENU →  (Einstellung) → [Anzeigequalität] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Hoch:

Anzeige in hoher Qualität.

Standard:

Anzeige in Standard-Qualität.

Hinweis

- Bei Einstellung auf [Hoch] wird mehr Batteriestrom verbraucht als bei Einstellung auf [Standard].
- Mit zunehmender Temperatur der Kamera wird die Einstellung möglicherweise auf [Standard] fixiert.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Monitor autom. AUS

Die Kamera schaltet automatisch in den Stromsparmodus, wenn Sie die Kamera eine bestimmte Zeit im Standbild-Aufnahmemodus nicht benutzen. Diese Funktion ist sinnvoll, um den Stromverbrauch zu reduzieren.

1 MENU →  (Einstellung) → [Monitor autom. AUS] → gewünschte Einstellung

Menüpostendetails

Nicht AUSSCHALT.:

Die Kamera schaltet nicht automatisch in den Stromsparmodus um.

2 Sek./5 Sek./10 Sek.:

Die Kamera schaltet in den Stromsparmodus, und der Monitor wird ausgeschaltet, wenn eine bestimmte Anzahl von Sekunden keine Bedienungsvorgänge stattfinden.

Wenn Sie [5 Sek.] oder [10 Sek.] wählen, wird der Monitor zwei Sekunden vor dem Ende der eingestellten Zeitdauer dunkel.

Hinweis

- [Monitor autom. AUS] wird in den folgenden Situationen nicht aktiviert:
 - Wenn der Monitor um etwa 180 Grad hochgeklappt ist
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Schwenk-Panorama].
 - Wenn die Stromsparfunktion nicht aktiviert ist

Formatieren

Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit dieser Kamera verwenden, ist es für eine stabile Funktion der Speicherkarte ratsam, die Karte mit der Kamera zu formatieren. Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten auf der Speicherkarte dauerhaft gelöscht werden und nicht wiederherstellbar sind. Speichern Sie wertvolle Daten auf einem Computer usw.

1 MENU →  (Einstellung) → [Formatieren].

Hinweis

- Die Formatierung löscht alle Daten unwiderruflich, auch geschützte Bilder.
- Die Zugriffslampe leuchtet während der Formatierung auf. Unterlassen Sie das Herausnehmen der Speicherkarte, während die Zugriffslampe leuchtet.
- Formatieren Sie die Speicherkarte auf dieser Kamera. Wenn Sie die Speicherkarte auf dem Computer formatieren, ist diese je nach der Formatierungsart eventuell nicht verwendbar.
- Die Formatierung kann je nach Speicherkarte einige Minuten dauern.
- Sie können eine Speicherkarte nicht formatieren, wenn die Akku-Restladung weniger als 1 % beträgt.

Dateinummer

Damit wählen Sie, wie Dateinummern Standbildern zugewiesen werden.

1 MENU →  (Einstellung) → [Dateinummer] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Serie:

Das Produkt weist den Dateien fortlaufende Nummern bis „9999“ ohne Rücksetzung zu.

Rückstellen :

Das Produkt setzt Nummern zurück, wenn eine Datei in einem neuen Ordner aufgezeichnet wird, und weist den Dateien Nummern ab „0001“ zu.

(Wenn der Aufnahmeordner bereits eine Datei enthält, wird eine Nummer zugewiesen, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)

Dateinamen einst.

Sie können die ersten drei Zeichen des Dateinamens für Ihre aufgenommenen Bilder angeben.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Dateinamen einst.].
- 2 Wählen Sie das Eingabefeld für den Dateinamen aus, um eine Tastatur auf dem Bildschirm anzuzeigen, und geben Sie dann drei Zeichen Ihrer Wahl ein.

Hinweis

- Nur Großbuchstaben, Ziffern und Unterstriche können eingegeben werden. Ein Unterstrich kann jedoch nicht als erstes Zeichen verwendet werden.
- Die drei Zeichen des Dateinamens, den Sie mithilfe von [Dateinamen einst.] angeben, wird nur für Bilder angewendet, die Sie nach einer Änderung der Einstellung aufnehmen.

Verwandtes Thema

- [Verwendung der Tastatur](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Medien-Info anzeig.

Zeigt die verbleibende Filmaufnahmezeit für die eingesetzte Speicherkarte an. Zeigt auch die Anzahl der noch aufnehmbaren Standbilder für die eingesetzte Speicherkarte an.

1 MENU →  (Einstellung) → **[Medien-Info anzeig.]**.

REC-Ordner wählen

Wenn [Ordnername] auf [Standardformat] eingestellt ist und 2 oder mehr Ordner vorhanden sind, können Sie den Ordner auf der Speicherkarte, auf der die Bilder aufgezeichnet werden sollen, auswählen.

1 MENU →  (Einstellung) → [REC-Ordner wählen] → gewünschter Ordner.

Hinweis

- Sie können den Ordner nicht auswählen, wenn [Ordnername] auf [Datumsformat] eingestellt ist.

Verwandtes Thema

- [Ordnername](#)

Neuer Ordner

Damit wird ein neuer Ordner für die Aufzeichnung von Standbildern auf der Speicherkarte angelegt. Ein neuer Ordner wird mit einer Nummer angelegt, die um eins höher als die höchste aktuell verwendete Ordnernummer ist. Bilder werden in dem neu erstellten Ordner aufgezeichnet.

1 MENU →  (Einstellung) → [Neuer Ordner].

Hinweis

- Wenn Sie eine Speicherkarte, die in anderen Geräten verwendet wurde, in das Produkt einsetzen und Bilder aufnehmen, kann u. U. automatisch ein neuer Ordner erstellt werden.
- Bis zu insgesamt 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird u. U. automatisch ein neuer Ordner angelegt.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Ordnername

Standbilder werden in einem Ordner gespeichert, der automatisch unter dem Ordner DCIM auf der Speicherkarte erstellt wird. Sie können die Zuweisungsart von Ordnernamen ändern.

1 MENU →  (Einstellung) → [Ordnername] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standardformat:

Das Ordnernamenformat ist wie folgt: Ordernummer + MSDCF.

Beispiel: 100MSDCF

Datumsformat:

Das Ordnernamenformat ist wie folgt: Ordernummer + J (letzte Stelle)/MM/TT.

Beispiel: 10080405 (Ordernummer: 100, Datum: 04/05/2018)

Hinweis

- Sie können die [Ordnername]-Einstellungen nicht für Filme ändern.

Bild-DB wiederherst.

Falls Bilddateien auf einem Computer verarbeitet wurden, können Probleme in der Bilddatenbankdatei auftreten. In solchen Fällen werden die Bilder auf der Speicherkarte nicht auf diesem Produkt wiedergegeben. Falls diese Probleme eintreten, reparieren Sie die Datei mithilfe von [Bild-DB wiederherst.].

1 MENU →  (Einstellung) → [Bild-DB wiederherst.] → [Eingabe].

Hinweis

- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku. Ein niedriger Ladezustand des Akkus während der Reparatur kann zur Beschädigung der Daten führen.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Signaltöne

Damit können Sie festlegen, ob das Produkt Signaltöne abgibt oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Signaltöne] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:Alle:

Geräusche oder Signaltöne werden erzeugt, wenn z. B. der korrekte Fokus durch halbes Niederdrücken des Auslösers erzielt wird.

Ein:Nur Verschluss:

Nur das Verschlussgeräusch wird erzeugt.

Aus:

Es werden keine Geräusche erzeugt.

Datum schreiben (Standbild)

Damit können Sie festlegen, ob das Aufnahmedatum auf dem Standbild aufgezeichnet wird oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Datum schreiben] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Aufnahmedatum wird aufgezeichnet.

Aus:

Das Aufnahmedatum wird nicht aufgezeichnet.

Hinweis

- Werden Bilder einmal mit dem Datum aufgenommen, kann das Datum später nicht mehr von den Bildern gelöscht werden.
- Das Datum wird doppelt gedruckt, wenn Sie das Produkt beim Drucken der Bilder mit einem PC oder Drucker auf Datumseinblendung einstellen.
- Die Aufnahmezeit des Bilds kann nicht in das Bild eingeblendet werden.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Kachelmenü

Damit wählen Sie, ob beim Drücken der MENU-Taste immer der erste Bildschirm des Menüs angezeigt werden soll.

1 MENU →  (Einstellung) → [Kachelmenü] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Es wird immer die erste Seite des Menüs (Kachelmenü) angezeigt.

Aus:

Die Anzeige des Kachelmenüs wird deaktiviert.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Modusregler-Hilfe

Sie können die Beschreibung eines Aufnahmemodus anzeigen, wenn Sie den Moduswahlknopf drehen und die für den betreffenden Aufnahmemodus verfügbaren Einstellungen ändern.

1 MENU →  (Einstellung) → [Modusregler-Hilfe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Moduswahlknopf-Anleitung wird angezeigt.

Aus:

Die Moduswahlknopf-Anleitung wird nicht angezeigt.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Energiesp.-Startzeit

Sie können die Zeit einstellen, nach der die Stromversorgung automatisch ausgeschaltet wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Energiesp.-Startzeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

30 Minuten/5 Minuten/2 Minuten/1 Minute

Hinweis

- Die Stromsparfunktion wird in den folgenden Fällen nicht aktiviert: bei Stromversorgung über USB, während der Wiedergabe einer Diaschau, während der Filmaufnahme oder bei Anschluss an einen Computer oder ein Fernsehgerät.

Autom. AUS Temp.

Damit wird die Temperatur der Kamera festgelegt, bei der sich die Kamera während der Aufnahme automatisch ausschaltet. Bei Einstellung auf [Hoch] können Sie weiter aufnehmen, selbst wenn die Temperatur der Kamera höher als normal wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Autom. AUS Temp.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standard:

Damit wird die Standardtemperatur festgelegt, bei der sich die Kamera ausschaltet.

Hoch:

Damit wird eine höhere Temperatur als die Standardtemperatur, bei der die Kamera sich ausschaltet, festgelegt.

Hinweise zu Einstellung von [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch]

- Fotografieren Sie nicht mit handgehaltener Kamera. Verwenden Sie ein Stativ.
- Wenn Sie die Kamera über lange Zeitspannen in der Hand gehalten benutzen, können Niedertemperatur-Verbrennungen verursacht werden.

Daueraufnahmezeit für Filme bei Einstellung von [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch]

Die für ununterbrochene Filmaufnahme verfügbare Zeitdauer ist wie folgt, wenn die Kamera mit den Standardeinstellungen aufzunehmen beginnt, nachdem die Stromversorgung eine Zeitlang ausgeschaltet war. Die folgenden Werte geben die ununterbrochene Zeit vom Aufnahmestart bis zum Aufnahmestopp an.

Umgebungstemperatur: 20 °C

Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Ca. 29 Minuten

Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Ca. 5 Minuten

Umgebungstemperatur: 30 °C

Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Ca. 29 Minuten

Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Ca. 5 Minuten

Umgebungstemperatur: 40 °C

Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Ca. 15 Minuten

Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Ca. 5 Minuten

HD: XAVC S HD (60p 50M/50p 50M, nicht über Wi-Fi verbunden)

4K: XAVC S 4K (30p 60M/25p 60M, nicht über Wi-Fi verbunden)

Hinweis

- Selbst wenn [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch] eingestellt wird, kann es sein, dass sich die verfügbare Aufnahmezeit für Filme je nach den Bedingungen oder der Temperatur der Kamera nicht ändert.
- Kontinuierliche Filmaufnahme ist jeweils für eine Maximaldauer von ungefähr 29 Minuten möglich. Die Aufnahmezeit beträgt ca. 5 Minuten, wenn Filme im Format XAVC S 4K/XAVC S HD 120p/100p aufgenommen werden. (eine produktspezifische Grenze)

Verwandtes Thema

- [Aufnehmbare Filmzeiten](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

NTSC/PAL-Auswahl

Mit dem Produkt aufgenommene Filme werden auf einem Fernsehgerät des Systems NTSC/PAL wiedergegeben.

1 MENU →  (Einstellung) → [NTSC/PAL-Auswahl] → [Eingabe]

Hinweis

- Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die zuvor mit einem anderen Videosystem formatiert wurde, erscheint eine Meldung, dass die Karte neu formatiert werden muss.
Wenn Sie mit einem anderen System aufnehmen wollen, formatieren Sie die Speicherkarte neu, oder verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
- Wenn Sie [NTSC/PAL-Auswahl] durchführen und die Einstellung gegenüber der Standardeinstellung geändert wird, erscheint die Meldung „Läuft in NTSC.“ oder „Läuft in PAL.“ auf dem Startbildschirm.

HDMI-Einstellungen: HDMI-Auflösung

Wenn Sie das Produkt über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein High Definition-(HD)-Fernsehgerät mit HDMI-Buchsen anschließen, können Sie HDMI-Auflösung für die Bildausgabe zum Fernsehgerät wählen.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Das Produkt erkennt ein HD-Fernsehgerät automatisch und stellt die Ausgangsauflösung dementsprechend ein.

2160p/1080p:

Die Signalausgabe erfolgt in 2160p/1080p.

1080p:

Die Signalausgabe erfolgt in HD-Bildqualität (1080p).

1080i:

Die Signalausgabe erfolgt in HD-Bildqualität (1080i).

Hinweis

- Falls die Bilder mit der Einstellung [Auto] nicht richtig angezeigt werden, wählen Sie entweder [1080i], [1080p] oder [2160p/1080p], je nachdem, welches Fernsehgerät angeschlossen werden soll.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

HDMI-Einstellungen: 24p/60p-Ausg. (Film) (nur für 1080 60i-kompatible Modelle)

Sie können 1080/24p oder 1080/60p als HDMI-Ausgabeformat festlegen, wenn [ Aufnahmeeinstlg] auf [24p 50M], [24p 60M] oder [24p 100M] eingestellt ist.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] → [1080p] oder [2160p/1080p].
- 2 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [ 24p/60p-Ausg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

60p:

Filme werden als 60p ausgegeben.

24p:

Filme werden als 24p ausgegeben.

Hinweis

- Die Schritte 1 und 2 können in beliebiger Reihenfolge eingestellt werden.

Verwandtes Thema

- [Aufnahmeeinstlg \(Film\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

HDMI-Einstellungen: HDMI-Infoanzeige

Damit wählen Sie, ob die Aufnahmeinformationen angezeigt werden, wenn dieses Produkt und das Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) verbunden sind.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Infoanzeige] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Dient der Anzeige der Aufnahmeinformationen auf dem Fernsehgerät.

Das aufgenommene Bild und die Aufnahmeinformationen werden auf dem Fernsehgerät angezeigt, während auf dem Monitor der Kamera nichts angezeigt wird.

Aus:

Die Aufnahmeinformationen werden nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Nur das aufgenommene Bild wird auf dem Fernsehgerät angezeigt, während auf dem Monitor der Kamera das aufgenommene Bild und die Aufnahmeinformationen angezeigt werden.

Hinweis

- Wenn Sie dieses Produkt mit einem 4K-kompatiblen Fernsehgerät verbinden, wird [Aus] automatisch ausgewählt.
- Wenn Sie [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K] einstellen und Filme aufnehmen, während die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden ist, werden keine Bilder auf dem Monitor angezeigt.

HDMI-Einstellungen: TC-Ausgabe (Film)

Damit wird festgelegt, ob die TC-(Timecode)-Informationen über die HDMI-Buchse in das Ausgangssignal eingemischt werden oder nicht, wenn das Signal an andere Studiogeräte ausgegeben wird.

Diese Funktion überlagert die Timecode-Informationen auf das HDMI-Ausgangssignal. Das Produkt sendet die Timecode-Informationen als digitale Daten, nicht als Bild, das auf dem Bildschirm angezeigt wird. Das angeschlossene Gerät kann dann die digitalen Daten zur Erkennung der Zeitdaten verwenden.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [ TC-Ausgabe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Timecode wird an andere Geräte ausgegeben.

Aus:

Der Timecode wird nicht an andere Geräte ausgegeben.

Hinweis

- Wenn [ TC-Ausgabe] auf [Ein] gesetzt wird, wird das Bild möglicherweise nicht korrekt an das Fernsehgerät oder das Aufnahmegerät ausgegeben. Setzen Sie in solchen Fällen [ TC-Ausgabe] auf [Aus].

HDMI-Einstellungen: REC-Steuerung (Film)

Wenn Sie die Kamera an einen externen Recorder/Player anschließen, können Sie Starten/Stoppen der Aufnahme/Wiedergabe des Recorders/Players mit der Kamera fernsteuern.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [ REC-Steuerung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

 **STBY** Die Kamera kann einen Aufnahme-/Wiedergabebefehl zu einem externen Recorder/Player senden.

 **REC** Die Kamera sendet einen Aufnahmebefehl zu einem externen Recorder/Player.

Aus:

Die Kamera ist nicht in der Lage, einen Befehl zum Starten/Stoppen der Aufnahme/Wiedergabe zu einem externen Recorder/Player zu senden.

Hinweis

- Verfügbar für externe Recorder/Player, die mit [ REC-Steuerung] kompatibel sind.
- Wenn Sie die Funktion [ REC-Steuerung] verwenden, stellen Sie den Aufnahmemodus auf  (Film) ein.
- Wenn [ TC-Ausgabe] auf [Aus] eingestellt wird, kann die Funktion [ REC-Steuerung] nicht benutzt werden.
- Selbst wenn  angezeigt wird, funktioniert der externe Recorder/Player je nach den Einstellungen oder dem Status des Recorders/Players u. U. nicht richtig. Prüfen Sie vor dem Gebrauch nach, ob der externe Recorder/Player einwandfrei funktioniert.

HDMI-Einstellungen: STRG FÜR HDMI

Wenn Sie dieses Produkt mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein mit „BRAVIA“ Sync kompatibles Fernsehgerät anschließen, können Sie dieses Produkt bedienen, indem Sie die Fernbedienung des Fernsehgerätes auf das Fernsehgerät richten.

- 1 **MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → gewünschte Einstellung.**
- 2 **Schließen Sie dieses Produkt an ein Fernsehgerät an, das mit „BRAVIA“ Sync kompatibel ist.**
Der Eingang des Fernsehgerätes wird automatisch umgeschaltet, und Bilder auf diesem Produkt werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.
- 3 **Drücken Sie die Taste SYNC MENU an der Fernbedienung des Fernsehgerätes.**
- 4 **Bedienen Sie dieses Produkt mit der Fernbedienung des Fernsehgerätes.**

Menüpostendetails

Ein:

Dieses Produkt kann über die Fernbedienung eines Fernsehgerätes bedient werden.

Aus:

Dieses Produkt kann nicht über die Fernbedienung eines Fernsehgerätes bedient werden.

Hinweis

- Wenn Sie dieses Produkt mit einem HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen, sind die verfügbaren Menüposten begrenzt.
- [STRG FÜR HDMI] ist nur mit einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät verfügbar. Außerdem ist die Bedienung des SYNC MENU je nach dem verwendeten Fernsehgerät unterschiedlich. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
- Falls das Produkt unerwünschte Funktionen als Reaktion auf die Fernbedienung des Fernsehgerätes durchführt, wenn es über eine HDMI-Verbindung an das Fernsehgerät eines anderen Herstellers angeschlossen ist, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → [Aus].

HDMI-Einstellungen: HDMI-Tonausg. (Film)

Wenn die Kamera über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein externes Gerät, wie z. B. ein Fernsehgerät, angeschlossen ist, wird der vom Mikrofon der Kamera aufgenommene Ton während der Filmaufnahme und im Bereitschaftsmodus an das externe Gerät ausgegeben. Während der Aufnahme können Sie Bild und Ton am externen Gerät überprüfen.

Bereitschaft für Filmaufnahme

Dies ist der Zustand, bevor Sie die Filmaufnahme durch Drücken der Taste MOVIE starten, nachdem Sie den Moduswahlknopf auf  (Film) gestellt und die Werte für Verschlusszeit und Blende eingestellt haben. Das Symbol „STBY“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [ HDMI-Tonausg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Ton wird an das externe Gerät ausgegeben.

Aus:

Der Ton wird nicht an das externe Gerät ausgegeben.

Hinweis

- Während der HDMI-Audio-Ausgabe wird kein elektronischer Ton erzeugt, wenn die Filmaufnahme durchgeführt oder beendet wird, selbst wenn [Signaltöne] auf [Ein] eingestellt ist.

Verwandtes Thema

- [Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät mit einem HDMI-Kabel](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

USB-Verbindung

Damit wählen Sie die USB-Verbindungsmethode, wenn dieses Produkt an einen Computer usw. angeschlossen wird. Wählen Sie zuvor MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [Strg mit Smartphone] → [Aus].

1 MENU →  (Einstellung) → [USB-Verbindung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Dient zur automatischen Herstellung einer Massenspeicher- oder MTP-Verbindung entsprechend dem Computer oder USB-Gerät, der bzw. das angeschlossen werden soll. Computer mit dem Betriebssystem Windows 7, Windows 8.1 oder Windows 10 werden über MTP verbunden, und deren einzigartige Funktionen können verwendet werden.

Massenspeich.:

Baut eine Massenspeicherverbindung zwischen diesem Produkt, einem Computer und anderen USB-Geräten auf.

MTP:

Stellt eine MTP-Verbindung zwischen diesem Produkt, einem Computer und anderen USB-Geräten her. Computer mit dem Betriebssystem Windows 7, Windows 8.1 oder Windows 10 werden über MTP verbunden, und deren einzigartige Funktionen können verwendet werden.

PC-Fernbedienung:

Bei dieser Option wird „Imaging Edge“ verwendet, um das Produkt über einen Computer zu steuern, einschließlich solcher Funktionen wie Aufnahme und Speicherung von Bildern auf dem Computer.

Hinweis

- Der Verbindungsaufbau zwischen diesem Produkt und einem Computer kann etwas länger dauern, wenn [USB-Verbindung] auf [Auto] eingestellt ist.

Verwandtes Thema

- [PC-Fernb.-Einstlg.: Standb. Speicherziel](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

USB-LUN-Einstlg.

Erweitert die Kompatibilität durch Einschränken der Funktionen der USB-Verbindung.

1 MENU →  (Einstellung) → [USB-LUN-Einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multi:

Normalerweise wird [Multi] verwendet.

Einzel:

Stellen Sie [USB-LUN-Einstlg.] nur dann auf [Einzel] ein, wenn Sie keine Verbindung herstellen können.

USB-Stromzufuhr

Damit bestimmen Sie, ob die Stromversorgung über das Micro-USB-Kabel erfolgt, wenn das Produkt mit einem Computer oder einem USB-Gerät verbunden ist.

1 MENU →  (Einstellung) → [USB-Stromzufuhr] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Stromversorgung erfolgt über das Micro-USB-Kabel, wenn das Produkt mit einem Computer usw. verbunden ist.

Aus:

Das Produkt wird nicht über ein Micro-USB-Kabel mit Strom versorgt, wenn es an einen Computer usw. angeschlossen ist. Wenn Sie das mitgelieferte Netzteil benutzen, wird Strom selbst bei Wahl von [Aus] zugeführt.

Während der Stromversorgung über ein USB-Kabel verfügbare Funktionen

Die folgende Tabelle gibt an, welche Funktionen während der Stromversorgung über ein USB-Kabel verfügbar/nicht verfügbar sind.

Ein Häkchen zeigt an, dass die Funktion verfügbar ist, und der Strich „—“ zeigt an, dass die Funktion nicht verfügbar ist.

Funktion	Verfügbar / nicht verfügbar
Bildaufnahme	✓
Bildwiedergabe	✓
Wi-Fi/NFC/Bluetooth-Verbindungen	✓
Laden des Akkus	—
Einschalten der Kamera, ohne dass ein Akku eingesetzt ist	—

Hinweis

- Setzen Sie den Akku in das Produkt ein, um Strom über ein USB-Kabel zuzuführen.

PC-Fernb.-Einstlg.: Standb. Speicherziel

Damit wird festgelegt, ob Standbilder, die während der PC Remote-Aufnahme sowohl in der Kamera als auch im Computer gespeichert werden, gesichert werden sollen. Diese Einstellung ist praktisch, wenn Sie aufgezeichnete Bilder auf der Kamera überprüfen wollen, ohne die Kamera zu verlassen.

* PC Remote: Bei dieser Option wird Imaging Edge verwendet, um das Produkt über einen Computer zu steuern, einschließlich solcher Funktionen wie Aufnahme und Speicherung von Bildern auf dem Computer.

1 MENU →  (Einstellung) → [PC-Fernb.-Einstlg.] → [Standb. Speicherziel] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Nur PC:

Standbilder werden nur auf dem Computer gesichert.

PC+Kamera:

Standbilder werden auf dem Computer und in der Kamera gesichert.

Hinweis

- Während der PC Remote-Aufnahme können Sie Einstellungen für [Standb. Speicherziel] nicht ändern. Passen Sie die Einstellungen an, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.
- Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die nicht bespielbar ist, können Sie keine Standbilder aufnehmen, selbst wenn Sie [PC+Kamera] wählen.
- Wenn Sie [PC+Kamera] wählen, ohne dass eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, können Sie den Verschluss nicht auslösen, selbst wenn [Auslösen ohne Karte] auf [Aktivieren] eingestellt ist.
- Während Sie Standbilder auf der Kamera wiedergeben, können Sie nicht mit PC Remote aufnehmen.

Verwandtes Thema

- [USB-Verbindung](#)
- [Auslösen ohne Karte](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Sprache

Damit wird die Sprache für die Anzeige von Menüposten, Warnungen und Meldungen ausgewählt.

1 MENU →  (Einstellung) → [ Sprache] → gewünschte Sprache.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Datum/Uhrzeit

Der Bildschirm zum Einstellen der Uhr erscheint automatisch beim ersten Einschalten dieses Produkts, oder wenn die interne wiederaufladbare Speicherschutzatterie vollkommen entladen ist. Wählen Sie dieses Menü, um Datum und Uhrzeit nach dem ersten Mal einzustellen.

1 MENU →  (Einstellung) → [Datum/Uhrzeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Sommerzeit:

Damit wählen Sie Sommerzeit [Ein]/[Aus].

Datum/Zeit:

Einstellung von Datum und Uhrzeit.

Datumsformat:

Auswahl des Anzeigeformats für Datum und Uhrzeit.

Tipp

- Um die interne wiederaufladbare Speicherschutzatterie aufzuladen, setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein, und lassen Sie das Produkt mindestens 24 Stunden lang mit ausgeschalteter Stromversorgung liegen.
- Wenn die Uhr nach jedem Laden des Akkus zurückgesetzt wird, ist möglicherweise die interne wiederaufladbare Speicherschutzatterie erschöpft. Konsultieren Sie Ihre Kundendienststelle.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Gebietseinstellung

Damit wird das Gebiet eingestellt, in dem das Produkt verwendet wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Gebietseinstellung] → gewünschtes Gebiet.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Version

Zeigt die Version der Software dieses Produkts an. Überprüfen Sie die Version, wenn Updates für die Software dieses Produkts herausgegeben werden, usw.

1 MENU →  (Einstellung) → [Version].

Hinweis

- Ein Update kann nur durchgeführt werden, wenn der Akkuladezustand mindestens  (3 verbleibende Batteriesymbole) beträgt. Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Demo-Modus

Die Funktion [Demo-Modus] zeigt die auf der Speicherkarte gespeicherten Filme automatisch (als Demonstration) an, wenn die Kamera eine bestimmte Zeitlang nicht bedient worden ist. Wählen Sie im Normalfall [Aus].

1 MENU →  (Einstellung) → [Demo-Modus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Filmwiedergabe-Demonstration beginnt automatisch, wenn das Produkt etwa eine Minute lang nicht bedient wird. Nur geschützte AVCHD-Filme können wiedergegeben werden.

Stellen Sie den Ansichtsmodus auf [AVCHD-Ansicht] ein, und schützen Sie die Filmdatei mit den ältesten aufgezeichneten Werten für Datum und Uhrzeit.

Aus:

Es wird keine Demonstration angezeigt.

Hinweis

- Sie können diese Funktion nur dann aktivieren, wenn das Produkt über ein dafür vorgesehenes Netzteil angeschlossen ist.
- Wenn keine geschützten AVCHD-Filme auf der Speicherkarte vorhanden sind, können Sie [Ein] nicht wählen.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Einstlg zurücksetzen

Rückstellung des Produkts auf die Standardeinstellungen. Selbst wenn Sie [Einstlg zurücksetzen] durchführen, bleiben die aufgezeichneten Bilder erhalten.

1 MENU →  (Einstellung) → [Einstlg zurücksetzen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Kameraeinstlg. Reset:

Dient der Rücksetzung der wichtigsten Aufnahme-Einstellungen auf die Vorgaben.

Initialisieren:

Dient der Rücksetzung aller Einstellungen auf die Vorgaben.

Hinweis

- Der Akku darf während der Rücksetzung nicht ausgeworfen werden.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

PlayMemories Mobile

Mithilfe der Smartphone-Applikation PlayMemories Mobile können Sie ein Bild aufnehmen, während Sie die Kamera mit einem Smartphone steuern, oder Sie können die auf der Kamera aufgezeichneten Bilder zum Smartphone übertragen. Laden Sie die Applikation PlayMemories Mobile vom App Store Ihres Smartphones herunter, und installieren Sie sie. Wenn PlayMemories Mobile bereits auf Ihrem Smartphone installiert ist, aktualisieren Sie die Applikation auf die neueste Version.

Einzelheiten zu PlayMemories Mobile entnehmen Sie bitte der Support-Seite (<http://www.sony.net/pmm/>).

Hinweis

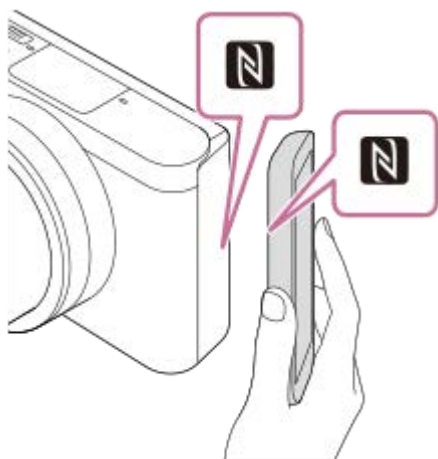
- Abhängig von zukünftigen Versions-Upgrades bleibt eine Änderung der Bedienungsverfahren oder Monitoranzeigen vorbehalten.

Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone (NFC One-Touch-Fernsteuerung)

Sie können dieses Produkt mit einem NFC-tauglichen Android-Smartphone verbinden, indem Sie die beiden Geräte aneinander halten und dann das Produkt über das Smartphone bedienen.

Vergewissern Sie sich, dass [Strg mit Smartphone] auf [Ein] eingestellt ist, indem Sie MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] wählen.

- 1 Aktivieren Sie die NFC-Funktion des Smartphones.
- 2 Stellen Sie dieses Produkt auf den Aufnahmemodus ein.
 - Die NFC-Funktion ist nur verfügbar, wenn das Zeichen  (N-Zeichen) auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- 3 Halten Sie das Smartphone an das Produkt.



Das Smartphone und das Produkt werden verbunden, und PlayMemories Mobile wird gestartet.

- Sie können ein Bild mittels Fernbedienung aufnehmen, während Sie die Bildkomposition auf dem Bildschirm des Smartphones überprüfen.
- Halten Sie das Smartphone 1-2 Sekunden lang an das Produkt, bis PlayMemories Mobile gestartet wird.

Info zu „NFC“

NFC ist eine Technologie, die drahtlose Kurzstrecken-Kommunikation zwischen verschiedenen Geräten, wie z. B. Mobiltelefonen oder IC-Tags usw., ermöglicht. Durch einfaches Berühren des vorgesehenen Berührungspunkts vereinfacht NFC die Datenkommunikation.

- NFC (Near Field Communication) ist ein internationaler Übertragungsstandard zum kontaktlosen Austausch von Daten per Funktechnik über kurze Strecken.

Hinweis

- Falls keine Verbindung zustande kommt, gehen Sie wie folgt vor:
 - Starten Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone, und bewegen Sie dann das Smartphone langsam auf das Zeichen  (N-Zeichen) dieses Produkts zu.
 - Falls das Smartphone in einem Etui ist, nehmen Sie es heraus.
 - Falls das Produkt in einem Etui ist, nehmen Sie es heraus.
 - Prüfen Sie, ob die NFC-Funktion an Ihrem Smartphone aktiviert ist.

- Funkstörungen können auftreten, da Bluetooth-Kommunikation und Wi-Fi-Kommunikation das gleiche Frequenzband benutzen. Falls Ihre Wi-Fi-Verbindung instabil ist, kann sie durch Ausschalten der Bluetooth-Funktion des Smartphones verbessert werden. In diesem Fall ist die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion allerdings nicht verfügbar.
- Wenn Sie Filme bei Verwendung eines Smartphones als Fernbedienung aufnehmen, wird der Monitor des Produkts dunkler.
- Wenn [Flugzeug-Modus] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie dieses Produkt nicht mit dem Smartphone verbinden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].
- Falls dieses Produkt und das Smartphone verbunden werden, wenn sich das Produkt im Wiedergabemodus befindet, wird das angezeigte Bild zum Smartphone übertragen.

Verwandtes Thema

- [PlayMemories Mobile](#)
- [Flugzeug-Modus](#)

4-745-590-61(1) Copyright 2018 Sony Corporation

Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone (QR Code)

Sie können dieses Produkt mit Ihrem Smartphone steuern, indem Sie Ihr Smartphone mittels QR Code mit der Kamera verbinden.

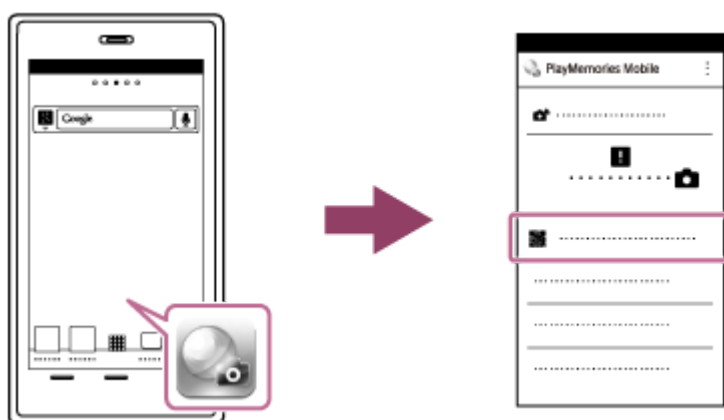
Vergewissern Sie sich, dass [Strg mit Smartphone] auf [Ein] eingestellt ist, indem Sie MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] wählen.

- 1 MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [ Verbindung].**

QR Code (A) und die SSID (B) werden auf dem Monitor dieses Produkts angezeigt.



- 2 Starten Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone, und wählen Sie [QR Code der Kamera scannen].**



- 3 Wählen Sie [OK] auf dem Bildschirm des Smartphones.**

- Wenn eine Meldung angezeigt wird, wählen Sie [OK] erneut.



4 Lesen Sie den auf dem Monitor dieses Produkts angezeigten QR Code mit dem Smartphone ab.

Sobald der QR Code abgelesen worden ist, erscheint die Meldung [Mit der Kamera verbinden?] auf dem Bildschirm des Smartphones.

5 Wählen Sie [OK] auf dem Bildschirm des Smartphones.

Das Smartphone wird mit dem Produkt verbunden.

- Sie können nun Bilder ferngesteuert aufnehmen, während Sie die Bildkomposition auf dem Bildschirm des Smartphones überprüfen.

Tipp

- Sobald der QR Code abgelesen worden ist, werden die SSID dieses Produkts (DIRECT-xxxx) und das Passwort im Smartphone registriert. Dies ermöglicht es Ihnen, das Smartphone zu einem späteren Zeitpunkt über Wi-Fi durch Auswählen der SSID bequem mit diesem Produkt zu verbinden. (Stellen Sie [Strg mit Smartphone] im Voraus auf [Ein] ein.)

Hinweis

- Funkstörungen können auftreten, da Bluetooth-Kommunikation und Wi-Fi-Kommunikation das gleiche Frequenzband benutzen. Falls Ihre Wi-Fi-Verbindung instabil ist, kann sie durch Ausschalten der Bluetooth-Funktion des Smartphones verbessert werden. In diesem Fall ist die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion allerdings nicht verfügbar.
- Wenn Sie Filme bei Verwendung eines Smartphones als Fernbedienung aufnehmen, wird der Monitor des Produkts dunkler.
- Falls Sie Ihr Smartphone nicht mithilfe der Funktion [One-Touch(NFC)] oder mittels QR Code mit diesem Produkt verbinden können, verwenden Sie die SSID und das Passwort.

Verwandtes Thema

- [PlayMemories Mobile](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(SSID\)](#)

Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone (SSID)

Sie können dieses Produkt mit Ihrem Smartphone steuern, indem Sie Ihr Smartphone unter Verwendung der SSID und des Passworts mit der Kamera verbinden.

Vergewissern Sie sich, dass [Strg mit Smartphone] auf [Ein] eingestellt ist, indem Sie MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] wählen.

- 1 **MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [ Verbindung].**

QR Code wird auf dem Monitor dieses Produkts angezeigt.

- 2 **Drücken Sie die Taste  (Löschen) dieses Produkts.**

Die SSID und das Passwort dieses Produkts werden auf dem Monitor dieses Produkts angezeigt.



- 3 **Starten Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone.**

- 4 **Wählen Sie die Modellbezeichnung dieses Produkts (DIRECT-xxxx: xxxx).**



- 5 **Geben Sie das auf diesem Produkt angezeigte Passwort ein.**



Das Smartphone wird mit dem Produkt verbunden.

- Sie können nun Bilder ferngesteuert aufnehmen, während Sie die Bildkomposition auf dem Bildschirm des Smartphones überprüfen.

Hinweis

- Funkstörungen können auftreten, da Bluetooth-Kommunikation und Wi-Fi-Kommunikation das gleiche Frequenzband benutzen. Falls Ihre Wi-Fi-Verbindung instabil ist, kann sie durch Ausschalten der Bluetooth-Funktion des Smartphones verbessert werden. In diesem Fall ist die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion allerdings nicht verfügbar.
- Wenn Sie Filme bei Verwendung eines Smartphones als Fernbedienung aufnehmen, wird der Monitor des Produkts dunkler.

Verwandtes Thema

- [PlayMemories Mobile](#)

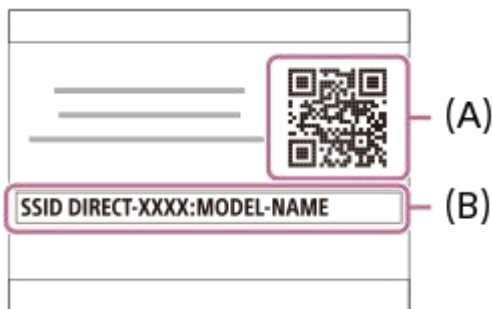
Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad (QR Code)

Sie können ein iPhone oder iPad unter Verwendung von QR Code an die Kamera anschließen und die Kamera mit dem iPhone oder iPad bedienen.

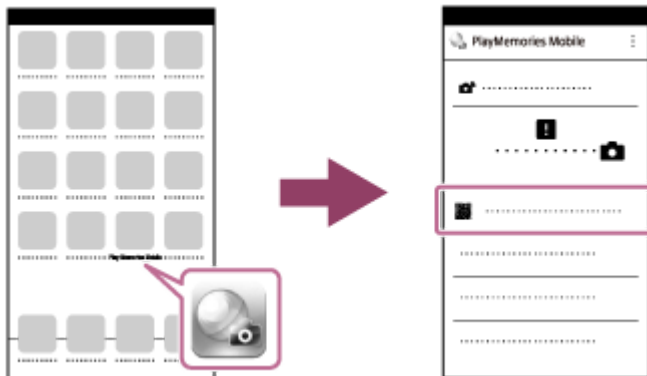
Vergewissern Sie sich, dass [Strg mit Smartphone] auf [Ein] eingestellt ist, indem Sie MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] wählen.

- 1 MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [ Verbindung].

QR Code (A) und die SSID (B) werden auf dem Monitor dieses Produkts angezeigt.



- 2 Starten Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem iPhone oder iPad, und wählen Sie [QR Code der Kamera scannen].



- 3 Wählen Sie [OK] auf dem Bildschirm des iPhone oder iPad.

- Wenn eine Meldung angezeigt wird, wählen Sie [OK] erneut.



4 Lesen Sie den auf dem Monitor dieses Produkts angezeigten QR Code mit dem iPhone oder iPad ab.

5 Installieren Sie das Profil (Einstellungsinformationen) gemäß den auf dem Bildschirm des iPhone oder iPad angezeigten Anweisungen, und wählen Sie [OK].

Das Profil wird auf dem iPhone oder iPad installiert.

- Wenn Sie die Passcode-Sperrfunktion für Ihr iPhone oder iPad aktiviert haben, müssen Sie den Passcode eingeben. Geben Sie den Passcode ein, den Sie für Ihr iPhone oder iPad eingestellt haben.

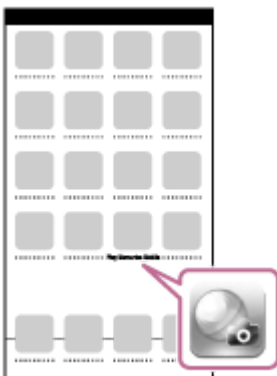


6 Wählen Sie [Settings] auf dem Bildschirm „Home“ → [Wi-Fi] → die SSID für dieses Produkt auf dem iPhone oder iPad.

Das iPhone oder iPad wird mit dem Produkt verbunden.



7 Kehren Sie zum Bildschirm „Home“ des iPhone oder iPad zurück, und starten Sie PlayMemories Mobile.



- Sie können nun Bilder ferngesteuert aufnehmen, während Sie die Bildkomposition auf dem Bildschirm Ihres iPhone oder iPad überprüfen.

Tipp

- Sobald der QR Code abgelesen worden ist, werden die SSID dieses Produkts (DIRECT-xxxx) und das Passwort im iPhone oder iPad registriert. Dies ermöglicht es Ihnen, das iPhone oder iPad zu einem späteren Zeitpunkt über Wi-Fi durch Auswählen der SSID bequem mit diesem Produkt zu verbinden. (Stellen Sie [Strg mit Smartphone] im Voraus auf [Ein] ein.)

Hinweis

- Funkstörungen können auftreten, da Bluetooth-Kommunikation und Wi-Fi-Kommunikation das gleiche Frequenzband benutzen. Falls Ihre Wi-Fi-Verbindung instabil ist, kann sie durch Ausschalten der Bluetooth-Funktion des Smartphones verbessert werden. In diesem Fall ist die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion allerdings nicht verfügbar.
- Wenn Sie Filme bei Verwendung eines Smartphones als Fernbedienung aufnehmen, wird der Monitor des Produkts dunkler.
- Falls Sie Ihr iPhone oder iPad nicht mittels QR Code mit diesem Produkt verbinden können, verwenden Sie die SSID und das Passwort.

Verwandtes Thema

- [PlayMemories Mobile](#)
- [Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad \(SSID\)](#)

4-745-590-61(1) Copyright 2018 Sony Corporation

Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad (SSID)

Sie können die Kamera mit einem iPhone oder iPad steuern, indem Sie das iPhone oder iPad unter Verwendung der SSID und eines Passworts mit der Kamera verbinden.

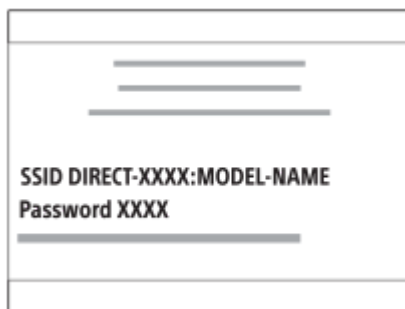
Vergewissern Sie sich, dass [Strg mit Smartphone] auf [Ein] eingestellt ist, indem Sie MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] wählen.

- 1 MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [ Verbindung].

QR Code wird auf dem Monitor dieses Produkts angezeigt.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Löschen) dieses Produkts.

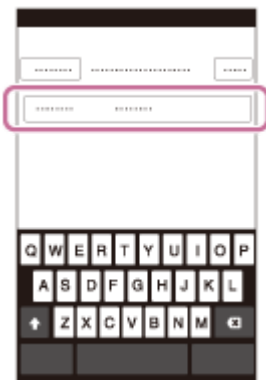
Die SSID und das Passwort dieses Produkts werden auf dem Monitor dieses Produkts angezeigt.



- 3 Wählen Sie die Modellbezeichnung dieses Produkts (DIRECT-xxxx: xxxx) auf dem Wi-Fi-Einstellbildschirm Ihres iPhone oder iPad aus.



- 4 Geben Sie das auf diesem Produkt angezeigte Passwort ein.



Das iPhone oder iPad wird mit dem Produkt verbunden.

- 5 Prüfen Sie, ob Ihr iPhone oder iPad mit der an diesem Produkt angegebenen „SSID“ verbunden worden ist.**



- 6 Kehren Sie zum Bildschirm „Home“ des iPhone oder iPad zurück, und starten Sie PlayMemories Mobile.**



- Sie können nun Bilder ferngesteuert aufnehmen, während Sie die Bildkomposition auf dem Bildschirm Ihres iPhone oder iPad überprüfen.

Hinweis

- Funkstörungen können auftreten, da Bluetooth-Kommunikation und Wi-Fi-Kommunikation das gleiche Frequenzband benutzen. Falls Ihre Wi-Fi-Verbindung instabil ist, kann sie durch Ausschalten der Bluetooth-Funktion des Smartphones verbessert werden. In diesem Fall ist die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion allerdings nicht verfügbar.
- Wenn Sie Filme bei Verwendung eines Smartphones als Fernbedienung aufnehmen, wird der Monitor des Produkts dunkler.

An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.

Sie können Standbilder oder XAVC S-Filme zu einem Smartphone übertragen und betrachten. Die Applikation PlayMemories Mobile muss auf Ihrem Smartphone installiert sein.

- 1 **MENU →  (Netzwerk) → [An SmartpSend.-Fkt.] → [An Smartph. send.] → gewünschte Einstellung.**
 - Wenn Sie die Taste  (An Smartph. send.) im Wiedergabemodus drücken, erscheint der Einstellbildschirm für [An Smartph. send.] .
- 2 **Sobald das Produkt für die Übertragung bereit ist, erscheint der Informationsbildschirm auf dem Produkt. Verbinden Sie Smartphone und Produkt unter Benutzung dieser Informationen.**
 - Die Einstellmethode für die Verbindung von Smartphone und Produkt hängt vom Smartphone ab.



Menüpostendetails

Auf Diesem Gerät ausw.:

Damit wählen Sie ein zum Smartphone zu übertragendes Bild am Produkt aus.

(1) Treffen Sie Ihre Wahl unter [Dieses Bild], [Alle mit diesem Dat.] oder [Mehrere Bilder].

- Die angezeigten Optionen können je nach dem an der Kamera gewählten Ansichtsmodus unterschiedlich sein.

(2) Wenn Sie [Mehrere Bilder] gewählt haben, wählen Sie die gewünschten Bilder durch Drücken der Mitte des Einstellrads aus, und drücken Sie dann MENU → [Eingabe].

Auf Smartphone ausw.:

Alle auf der Speicherkarte des Produkts aufgezeichneten Bilder werden auf dem Smartphone angezeigt.

Hinweis

- Sie können nur Bilder übertragen, die auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert sind.
- Sie können die Größe des zum Smartphone zu sendenden Bilds unter [Original], [2M] oder [VGA] auswählen. Um die Bildgröße zu ändern, nehmen Sie auf die folgenden Schritte Bezug.
 - Für Android-Smartphone
Starten Sie PlayMemories Mobile, und ändern Sie die Bildgröße durch [Einstellungen] → [Kopie-Bildgröße].
 - Für iPhone/iPad
Wählen Sie PlayMemories Mobile im Einstellungsmenü, und ändern Sie die Bildgröße durch [Kopie-Bildgröße].
- Filme im AVCHD-Format können nicht übertragen werden.
- Sie können XAVC S 4K-Filme oder die Originaldaten von XAVC S HD-Filmen, die in [120p]/[100p] aufgezeichnet wurden, nicht zu einem Smartphone übertragen. Sie können nur Proxy-Filme übertragen.

- Je nach Smartphone wird der übertragene Film eventuell nicht korrekt wiedergegeben. Es kann zum Beispiel sein, dass der Film nicht ruckfrei wiedergegeben wird, oder dass keine Tonwiedergabe erfolgt.
- Je nach dem Format des Standbilds oder des Films ist die Wiedergabe auf einem Smartphone eventuell nicht möglich.
- Dieses Produkt teilt die Verbindungsinformationen für [An Smartph. send.] mit einem Gerät, das eine Verbindungserlaubnis hat. Wenn Sie das Gerät, das Verbindungserlaubnis mit dem Produkt hat, ändern wollen, nehmen Sie mit den folgenden Schritten eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor. MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [SSID/PW zurücks.]. Nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie das Smartphone erneut registrieren.
- Wenn [Flugzeug-Modus] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie dieses Produkt nicht mit dem Smartphone verbinden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].
- Während Sie viele Bilder oder lange Filme übertragen, empfehlen wir, die Kamera über das Netzteil (mitgeliefert) von einer Netzsteckdose mit Netzstrom zu versorgen.

Verwandtes Thema

- [PlayMemories Mobile](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(NFC One-Touch-Fernsteuerung\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(QR Code\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(SSID\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad \(QR Code\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad \(SSID\)](#)
- [Übertragen von Bildern zu einem Android-Smartphone \(NFC One-Touch-Sharing\)](#)
- [An SmartpSend.-Fkt.: Sendeziel \(Proxy-Filme\)](#)
- [Flugzeug-Modus](#)

An SmartpSend.-Fkt.: Sendeziel (Proxy-Filme)

Wenn Sie ein XAVC S-Video mit [An Smartph. send.] auf ein Smartphone übertragen, können Sie festlegen, ob der Proxy-Film mit niedriger Bitrate oder der Originalfilm mit hoher Bitrate übertragen wird.

1 MENU →  (Netzwerk) → [An SmartpSend.-Fkt.] → [**Px** Sendeziel] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Nur Proxy:

Nur Proxy-Filme werden übertragen.

Nur Original:

Nur Originalfilme werden übertragen.

Proxy & Original:

Proxy- und Originalfilme werden übertragen.

Hinweis

- Sie können XAVC S 4K-Filme oder die Originaldaten von XAVC S HD-Filmen, die in [120p]/[100p] aufgezeichnet wurden, nicht zu einem Smartphone übertragen. Sie können nur Proxy-Filme übertragen.
- Während Sie viele Bilder oder lange Filme übertragen, empfehlen wir, die Kamera über das Netzteil (mitgeliefert) von einer Netzsteckdose mit Netzstrom zu versorgen.

Verwandtes Thema

- [An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)
- [Proxy-Aufnahme](#)

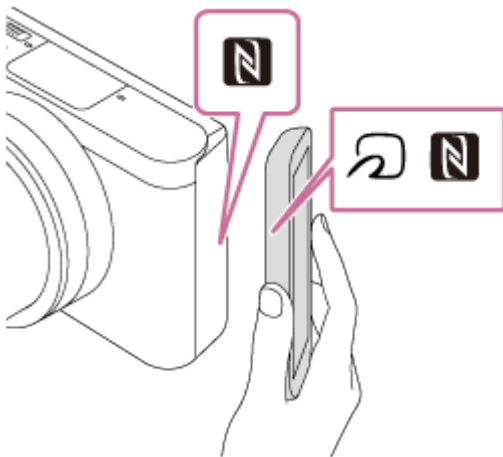
Übertragen von Bildern zu einem Android-Smartphone (NFC One-Touch-Sharing)

Durch einfaches Berühren können Sie dieses Produkt und ein NFC-taugliches Android-Smartphone verbinden und ein auf dem Produktmonitor angezeigtes Bild direkt zum Smartphone übertragen. Sie können Standbilder und XAVC S-Filme übertragen.

1 Aktivieren Sie die NFC-Funktion des Smartphones.

2 Zeigen Sie ein Einzelbild auf dem Produkt an.

3 Halten Sie das Smartphone an das Produkt.



Produkt und Smartphone werden verbunden, PlayMemories Mobile wird automatisch auf dem Smartphone gestartet, und dann wird das angezeigte Bild zum Smartphone übertragen.

- Bevor Sie das Smartphone berühren, heben Sie die Funktionen Ruhezustand und Bildschirmsperre des Smartphones auf.
- Die NFC-Funktion ist nur verfügbar, wenn das Zeichen **N** (N-Zeichen) auf dem Produkt angezeigt wird.
- Halten Sie das Smartphone 1-2 Sekunden lang an das Produkt, bis PlayMemories Mobile gestartet wird.
- Um zwei oder mehr Bilder zu übertragen, wählen Sie MENU → (Netzwerk) → [An SmartpSend.-Fkt.] → [An Smartph. send.] zum Auswählen der Bilder. Nachdem der Bildschirm zur Aktivierung der Verbindung erscheint, verwenden Sie NFC, um Produkt und Smartphone zu verbinden.

Info zu „NFC“

NFC ist eine Technologie, die drahtlose Kurzstrecken-Kommunikation zwischen verschiedenen Geräten, wie z. B. Mobiltelefonen oder IC-Tags usw., ermöglicht. Durch einfaches Berühren des vorgesehenen Berührungspunkts vereinfacht NFC die Datenkommunikation.

- NFC (Near Field Communication) ist ein internationaler Übertragungsstandard zum kontaktlosen Austausch von Daten per Funktechnik über kurze Strecken.

Hinweis

- Sie können die Größe des zum Smartphone zu sendenden Bilds unter [Original], [2M] oder [VGA] auswählen. Um die Bildgröße zu ändern, nehmen Sie auf die folgenden Schritte Bezug.
— Starten Sie PlayMemories Mobile, und ändern Sie die Bildgröße durch [Einstellungen] → [Kopie-Bildgröße].

- Filme im AVCHD-Format können nicht übertragen werden.
- Sie können XAVC S 4K-Filme oder die Originaldaten von XAVC S HD-Filmen, die in [120p]/[100p] aufgezeichnet wurden, nicht zu einem Smartphone übertragen. Sie können nur Proxy-Filme übertragen.
- Je nach Smartphone wird der übertragene Film eventuell nicht korrekt wiedergegeben. Es kann zum Beispiel sein, dass der Film nicht ruckfrei wiedergegeben wird, oder dass keine Tonwiedergabe erfolgt.
- Falls der Bildindex auf dem Produkt angezeigt wird, können Bilder nicht mit der NFC-Funktion übertragen werden.
- Falls keine Verbindung zustande kommt, gehen Sie wie folgt vor:
 - Starten Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone, und bewegen Sie dann das Smartphone langsam auf das Zeichen  (N-Zeichen) dieses Produkts zu.
 - Falls das Smartphone in einem Etui ist, nehmen Sie es heraus.
 - Falls das Produkt in einem Etui ist, nehmen Sie es heraus.
 - Prüfen Sie, ob die NFC-Funktion an Ihrem Smartphone aktiviert ist.
- Wenn [Flugzeug-Modus] auf [Ein] gesetzt wird, können Produkt und Smartphone nicht verbunden werden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].

Verwandtes Thema

- [PlayMemories Mobile](#)
- [An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)
- [An SmartpSend.-Fkt.: Sendeziel \(Proxy-Filme\)](#)
- [Flugzeug-Modus](#)

An Comp. senden

Mit diesem Vorgang können Sie im Produkt gespeicherte Bilder zu einem mit einem drahtlosen Zugangspunkt oder einem drahtlosen Broadbandrouter verbundenen Computer übertragen und bequem Sicherungskopien erstellen. Bevor Sie diesen Vorgang starten, müssen Sie PlayMemories Home auf Ihrem Computer installieren und den Zugangspunkt im Produkt registrieren.

1 Starten Sie Ihren Computer.

2 MENU →  (Netzwerk) → [An Comp. senden].

Hinweis

- Je nach den Applikationseinstellungen Ihres Computers schaltet sich das Produkt aus, nachdem die Bilder auf Ihrem Computer gespeichert worden sind.
- Sie können Bilder vom Produkt nur jeweils zu einem Computer übertragen.
- Wenn Sie Bilder zu einem anderen Computer übertragen möchten, verbinden Sie das Produkt und den Computer über eine USB-Verbindung, und folgen Sie den Anweisungen in PlayMemories Home.
- Proxy-Filme können nicht übertragen werden.

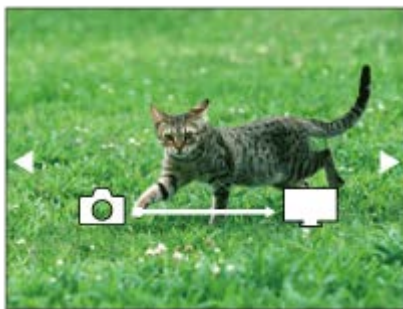
Verwandtes Thema

- [Installieren von PlayMemories Home](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)

Auf TV wiedergeben

Sie können Bilder auf einem netzwerktauglichen Fernsehgerät betrachten, indem Sie sie vom Produkt übertragen, ohne das Produkt und das Fernsehgerät mit einem Kabel zu verbinden. Bei manchen Fernsehgeräten müssen Sie eventuell Bedienungsvorgänge am Fernsehgerät durchführen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

- 1 **MENU** →  (**Netzwerk**) → **[Auf TV wiedergeben]** → **gewünschtes anzuschließendes Gerät.**
- 2 **Wenn Sie Bilder in einer Diaschau wiedergeben möchten, drücken Sie die Mitte des Einstellrads.**



- Um das nächste/vorherige Bild manuell anzuzeigen, drücken Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads.
- Um das zu verbindende Gerät zu ändern, drücken Sie die untere Seite des Einstellrads, und wählen Sie dann [Geräteliste].

Diaschau-Einstellungen

Sie können die Diaschau-Einstellungen ändern, indem Sie die untere Seite des Einstellrads drücken.

Wiederg.-Auswahl:

Damit wählen Sie die Gruppe der anzuzeigenden Bilder aus.

Ordnerans. (Standbild):

Ermöglicht die Wahl zwischen [Alle] und [Alle im Ordner].

Datums-Ansicht:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Alle] und [Alle in Datum].

Intervall:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Kurz] und [Lang].

Effekte*:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Ein] und [Aus].

Wiederg.-Bildgröße:

Ermöglicht die Wahl zwischen [HD] und [4K].

* Die Einstellungen sind nur für ein BRAVIA-Fernsehgerät wirksam, das mit den Funktionen kompatibel ist.

Hinweis

- Sie können diese Funktion auf einem Fernsehgerät benutzen, das DLNA-Renderer unterstützt.
- Sie können Bilder auf einem Wi-Fi Direct-tauglichen oder netzwerktauglichen Fernsehgerät (einschließlich Kabelnetzwerk-tauglichen Fernsehgeräten) betrachten.
- Wenn Sie das Fernsehgerät und dieses Produkt verbinden wollen, ohne Wi-Fi Direct zu benutzen, müssen Sie zuvor Ihren Zugangspunkt registrieren.
- Die Anzeige der Bilder auf dem Fernsehgerät kann Zeit in Anspruch nehmen.

- Filme können nicht über Wi-Fi auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden. Verwenden Sie ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich).

Verwandtes Thema

- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)

4-745-590-61(1) Copyright 2018 Sony Corporation

StO.infoVerknEinst

Sie können die Applikation PlayMemories Mobile benutzen, um Standortinformationen von einem Smartphone abzurufen, das mittels Bluetooth-Kommunikation mit Ihrer Kamera verbunden ist. Sie können die abgerufenen Standortinformationen beim Aufnehmen von Bildern aufzeichnen.

Vorherige Vorbereitung

Um die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion der Kamera zu benutzen, wird die Applikation PlayMemories Mobile benötigt.

Wenn „Standortinfos-Verknüpfung“ nicht auf der Startseite von PlayMemories Mobile angezeigt wird, müssen Sie vorher die folgenden Schritte durchführen.

1. Installieren Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone.
 - Sie können PlayMemories Mobile vom Applikationsladen Ihres Smartphones installieren. Wenn Sie die Applikation bereits installiert haben, aktualisieren Sie sie auf die neueste Version.
2. Übertragen Sie ein vorab aufgenommenes Bild mit Hilfe der Funktion [An Smartph. send.] der Kamera zu Ihrem Smartphone.
 - Nachdem Sie ein mit der Kamera aufgenommenes Bild zu Ihrem Smartphone übertragen haben, erscheint „Standortinfos-Verknüpfung“ auf der Startseite der Applikation.

Bedienungsablauf

 : Am Smartphone durchgeführte Bedienungsvorgänge

 : An der Kamera durchgeführte Bedienungsvorgänge

1.  : Bestätigen Sie, dass die Bluetooth-Funktion Ihres Smartphones aktiviert ist.
 - Führen Sie den Bluetooth-Kopplungsvorgang nicht auf dem Smartphone-Einstellbildschirm durch. In den Schritten 2 bis 7 wird der Kopplungsvorgang unter Verwendung der Kamera und der Applikation PlayMemories Mobile durchgeführt.
 - Wenn Sie den Kopplungsvorgang versehentlich auf dem Smartphone-Einstellbildschirm in Schritt 1 durchführen, heben Sie die Kopplung auf, und führen Sie dann den Kopplungsvorgang gemäß den Schritten 2 bis 7 unter Verwendung der Kamera und der Applikation PlayMemories Mobile durch.
2.  : Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Einstlg.] → [Bluetooth-Funktion] → [Ein].
3.  : Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Einstlg.] → [Kopplung].
4.  : Starten Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone, und tippen Sie auf „Standortinfos-Verknüpfung“.
 - Falls „Standortinfos-Verknüpfung“ nicht angezeigt wird, folgen Sie den Schritten in „Vorherige Vorbereitung“ weiter oben.
5.  : Aktivieren Sie [Standortinfos-Verknüpfung] auf dem [Standortinfos-Verknüpfung] -Einstellbildschirm von PlayMemories Mobile.
6.  : Folgen Sie den Anweisungen auf dem [Standortinfos-Verknüpfung] -Einstellbildschirm von PlayMemories Mobile, und wählen Sie dann Ihre Kamera in der Liste aus.

7.  : Wählen Sie [OK], wenn eine Meldung auf dem Monitor der Kamera angezeigt wird.

- Die Kopplung von Kamera und PlayMemories Mobile ist abgeschlossen.

8.  : Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [ StO.infoVerknEinst] → [Standortinfo-Verkn.] → [Ein].

-  (Symbol für das Abrufen von Standortinformationen) wird auf dem Monitor der Kamera angezeigt. Die von Ihrem Smartphone mittels GPS usw. erhaltenen Standortinformationen werden beim Aufnehmen von Bildern aufgezeichnet.

Menüpostendetails

Standortinfo-Verkn.:

Damit wird festgelegt, ob die Standortinformationen durch Verknüpfung mit einem Smartphone abgerufen werden.

Autom. Zeitkorrektur:

Damit wird festgelegt, ob die Datumseinstellung der Kamera unter Verwendung von Informationen von einem verknüpften Smartphone automatisch korrigiert werden.

Autom. Ber.einstlg.:

Damit wird festgelegt, ob die Gebietseinstellung der Kamera unter Verwendung von Informationen von einem verknüpften Smartphone automatisch korrigiert werden.

Beim Abrufen der Standortinformationen angezeigte Symbole

-  (Abrufen von Standortinformationen): Die Kamera ruft die Standortinformationen ab.
-  (Standortinformationen können nicht abgerufen werden): Die Kamera kann keine Standortinformationen abrufen.
-  (Bluetooth-Verbindung verfügbar): Bluetooth-Verbindung mit dem Smartphone wird hergestellt.
-  (Bluetooth-Verbindung nicht verfügbar): Bluetooth-Verbindung mit dem Smartphone wird nicht hergestellt.

Tipp

- Standortinformationen können verknüpft werden, wenn PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone läuft, selbst wenn der Monitor des Smartphones ausgeschaltet ist. Wenn die Kamera jedoch eine Zeitlang ausgeschaltet war, können die Standortinformationen beim Wiedereinschalten der Kamera nicht sofort verknüpft werden. In diesem Fall werden die Standortinformationen sofort verknüpft, wenn Sie den Bildschirm PlayMemories Mobile auf dem Smartphone öffnen.
- Wenn PlayMemories Mobile nicht läuft, z. B. wenn das Smartphone neu gestartet wird, starten Sie PlayMemories Mobile, um die Verknüpfung der Standortinformationen fortzusetzen.
- In der Applikation PlayMemories Home können Sie Bilder auf einer Landkarte anzeigen, indem Sie Bilder mit Standortinformationen zu Ihrem Computer importieren. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Hilfe für PlayMemories Home.
- Falls die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion nicht einwandfrei funktioniert, lesen Sie die folgenden Hinweise durch, und führen Sie die Kopplung erneut durch.
 - Bestätigen Sie, dass die Bluetooth-Funktion Ihres Smartphones aktiviert ist.
 - Bestätigen Sie, dass die Kamera nicht über die Bluetooth-Funktion mit anderen Geräten verbunden ist.
 - Bestätigen Sie, dass [Flugzeug-Modus] für die Kamera auf [Aus] eingestellt ist.
 - Löschen Sie die in PlayMemories Mobile registrierten Kopplungsinformationen für die Kamera.
 - Führen Sie [Netzwerk.einst. zurücks.] der Kamera aus.
- Um ausführlichere Videoanweisungen zu erhalten, nehmen Sie auf die folgende Support-Seite Bezug.
<http://www.sony.net/pmm/btg/>

Hinweis

- Wenn Sie die Kamera initialisieren, werden auch die Kopplungsinformationen gelöscht. Um die Kopplung erneut durchzuführen, löschen Sie die in PlayMemories Mobile registrierten Kopplungsinformationen für die Kamera, bevor Sie einen erneuten Versuch unternehmen.
- Die Standortinformationen werden nicht aufgezeichnet, wenn sie nicht abgerufen werden können, z. B. wenn die Bluetooth-Verbindung getrennt ist.
- Die Kamera kann mit bis zu 15 Bluetooth-Geräten gekoppelt werden, aber sie kann die Standortinformationen nur mit denjenigen eines einzigen Smartphones verknüpfen. Wenn Sie die Standortinformationen mit denjenigen eines anderen Smartphones verknüpfen wollen, schalten Sie die [Standortinfos-Verknüpfung]-Funktion des bereits verknüpften Smartphones aus.

- Falls die Bluetooth-Verbindung instabil ist, sorgen Sie dafür, dass sich zwischen der Kamera und dem gekoppelten Smartphone keine Hindernisse befinden (z. B. Personen oder Metallgegenstände).
- Wenn Sie die Kamera und Ihr Smartphone koppeln, verwenden Sie unbedingt das Menü [Standortinfos-Verknüpfung] in PlayMemories Mobile.

Unterstützte Smartphones

- Android-Smartphones: Android 5.0 oder später und kompatibel mit Bluetooth 4.0 oder später*
- iPhone/iPad: iPhone 4S oder später/iPad 3. Generation oder später

* Holen Sie sich die neuesten Informationen auf der Support-Website.

* Informationen zur Bluetooth-Version entnehmen Sie bitte der Website für Ihr Smartphone.

Verwandtes Thema

- [PlayMemories Home](#)
- [PlayMemories Mobile](#)
- [An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)
- [Bluetooth-Einstlg.](#)

4-745-590-61(1) Copyright 2018 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Flugzeug-Modus

Wenn Sie in ein Flugzeug usw. einsteigen, können Sie alle Drahtlosfunktionen, einschließlich Wi-Fi, vorübergehend deaktivieren.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Flugzeug-Modus] → **gewünschte Einstellung.**

Wenn Sie [Flugzeug-Modus] auf [Ein] setzen, wird ein Flugzeugsymbol auf dem Monitor angezeigt.

Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck

Wenn Ihr Zugangspunkt eine Taste Wi-Fi Protected Setup (WPS) besitzt, können Sie den Zugangspunkt bequem in diesem Produkt registrieren.

- 1 **MENU** →  (**Netzwerk**) → **[Wi-Fi-Einstellungen]** → **[WPS-Tastendruck]**.
- 2 **Drücken Sie die Taste Wi-Fi Protected Setup (WPS) am Zugangspunkt, um die Verbindung herzustellen.**

Hinweis

- [WPS-Tastendruck] funktioniert nur, wenn die Sicherheitseinstellung Ihres Zugangspunkts auf WPA oder WPA2 eingestellt ist und Ihr Zugangspunkt die Methode der Taste Wi-Fi Protected Setup (WPS) unterstützt. Falls die Sicherheitseinstellung auf WEP eingestellt ist oder Ihr Zugangspunkt die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Tastenmethode nicht unterstützt, führen Sie [Zugriffspkt.-Einstlg.] durch.
- Um Einzelheiten über die verfügbaren Funktionen und Einstellungen Ihres Zugangspunkts zu erfahren, lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung des Zugangspunkts durch, oder wenden Sie sich an den Administrator des Zugangspunkts.
- Je nach den Umgebungsbedingungen, wie z. B. der Art des Wandmaterials oder des Vorhandenseins von Hindernissen oder Funkwellen zwischen dem Produkt und dem Zugangspunkt, kommt u. U. keine Verbindung zustande, oder die Kommunikationsentfernung kann kürzer sein. Wechseln Sie in diesem Fall den Ort des Produkts, oder bringen Sie das Produkt näher an den Zugangspunkt heran.

Verwandtes Thema

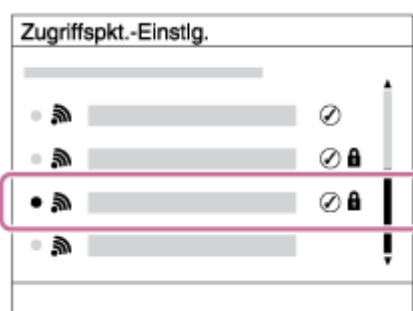
- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)

Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.

Sie können Ihren Zugangspunkt manuell registrieren. Bevor Sie den Vorgang starten, überprüfen Sie den SSID-Namen des Zugangspunkts, das Sicherheitssystem und das Passwort. Bei manchen Geräten ist das Passwort eventuell vorgegeben. Um Einzelheiten zu erfahren, lesen Sie die Gebrauchsanleitung des Zugangspunkts durch, oder konsultieren Sie den Zugangspunkt-Administrator.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [Zugriffspkt.-Einstlg.].

2 Wählen Sie den zu registrierenden Zugangspunkt aus.

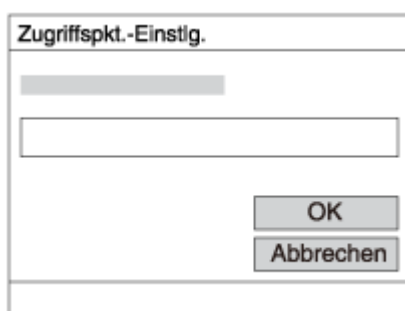


Wenn der gewünschte Zugangspunkt auf dem Monitor angezeigt wird: Wählen Sie den gewünschten Zugangspunkt aus.

Wenn der gewünschte Zugangspunkt nicht auf dem Monitor angezeigt wird: Wählen Sie [Manuelle Einstellung], und legen Sie den Zugangspunkt fest.

- Wenn Sie [Manuelle Einstellung] wählen, geben Sie den SSID-Namen des Zugangspunkts ein, und wählen Sie dann das Sicherheitssystem aus.

3 Geben Sie das Passwort ein, und wählen Sie [OK].



- Für Zugangspunkte ohne das Zeichen  ist kein Passwort erforderlich.

4 Wählen Sie [OK].

Sonstige Einstellungsposten

Je nach dem Status oder der Einstellmethode Ihres Zugangspunkts sind eventuell weitere Einstellungsposten vorhanden.

WPS PIN:

Zeigt den PIN-Code an, den Sie in das verbundene Gerät eingeben.

Bevorzugte Verbind.:

Wählen Sie [Ein] oder [Aus].

IP-Adresseneinstlg:

Wählen Sie [Auto] oder [Manuell].

IP-Adresse:

Wenn Sie die IP-Adresse manuell eingeben, geben Sie die festgelegte Adresse ein.

Subnetzmaske/Standardgateway:

Wenn Sie [IP-Adresseneinstlg] auf [Manuell] eingestellt haben, geben Sie jede Adresse entsprechend Ihrer Netzwerkumgebung ein.

Hinweis

- Um dem registrierten Zugangspunkt in Zukunft den Vorrang zu geben, setzen Sie [Bevorzugte Verbind.] auf [Ein].

Verwandtes Thema

- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Verwendung der Tastatur](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Wi-Fi-Einstellungen: MAC-Adresse anz.

Zeigt die MAC-Adresse dieses Produkts an.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [MAC-Adresse anz.].

4-745-590-61(1) Copyright 2018 Sony Corporation

Wi-Fi-Einstellungen: SSID/PW zurücks.

Dieses Produkt teilt die Verbindungsinformationen für [An Smartph. send.] und [ Verbindung] mit einem Gerät, das eine Verbindungserlaubnis hat. Wenn Sie das Gerät, das Verbindungserlaubnis mit dem Produkt hat, ändern wollen, nehmen Sie eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [SSID/PW zurücks.] → [OK].

Hinweis

- Wenn Sie dieses Produkt mit einem Smartphone verbinden, nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie die Einstellungen für das Smartphone erneut vornehmen.

Verwandtes Thema

- [An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)
- [Strg mit Smartphone](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Gerätename bearb.

Sie können den Gerätenamen für die Wi-Fi Direct- oder Bluetooth-Verbindung ändern.

- 1** MENU →  (Netzwerk) → [Gerätename bearb.].
- 2** Wählen Sie das Eingabefeld aus, und geben Sie dann den Gerätenamen ein → [OK].

Verwandtes Thema

- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)
- [Verwendung der Tastatur](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Netzw.einst. zurücks.

Alle Netzwerk-Einstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Netzw.einst. zurücks.] → [Eingabe].

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Empfohlene Computerumgebung

Sie können die Computer-Betriebsanforderungen für die Software unter der folgenden URL überprüfen:

<http://www.sony.net/pcenv/>

4-745-590-61(1) Copyright 2018 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Software für Mac-Computer

Einzelheiten zu Software für Mac-Computer finden Sie unter der folgenden URL:

<http://www.sony.co.jp/imsoft/Mac/>

Hinweis

- Die verwendbare Software hängt von der Region ab.

Verwandtes Thema

- [An Comp. senden](#)

4-745-590-61(1) Copyright 2018 Sony Corporation

PlayMemories Home

Mit PlayMemories Home ist Folgendes möglich:

- Sie können mit diesem Produkt aufgenommene Bilder zu Ihrem Computer importieren.
- Sie können die zu Ihrem Computer importierten Bilder wiedergeben.
- Sie können Ihre Bilder mithilfe von PlayMemories Online teilen.
- Sie können Filme z. B. durch Schneiden oder Zusammenfügen bearbeiten.
- Sie können Filmen verschiedene Effekte, wie z. B. Hintergrundmusik und Untertitel, hinzufügen.

Mit Windows ist außerdem Folgendes möglich:

- Sie können Bilder auf dem Computer nach Aufnahmedatum in einem Kalender sortieren, um sie zu betrachten.
- Sie können Bilder bearbeiten und korrigieren, z. B. durch Beschneiden und Skalieren.
- Sie können eine Disc von Filmen erstellen, die zu einem Computer importiert worden sind.
Blu-ray-Discs oder AVCHD-Discs können von Filmen des XAVC S-Formats erzeugt werden.
- Sie können Bilder zu einem Netzwerkdienst hochladen. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)
- Sie können Bilder, die mit Standortinformationen aufgezeichnet wurden, zu einem Computer importieren und auf einer Landkarte betrachten.
- Für weitere Einzelheiten konsultieren Sie bitte die Hilfe von PlayMemories Home.

Verwandtes Thema

- [Installieren von PlayMemories Home](#)

Installieren von PlayMemories Home

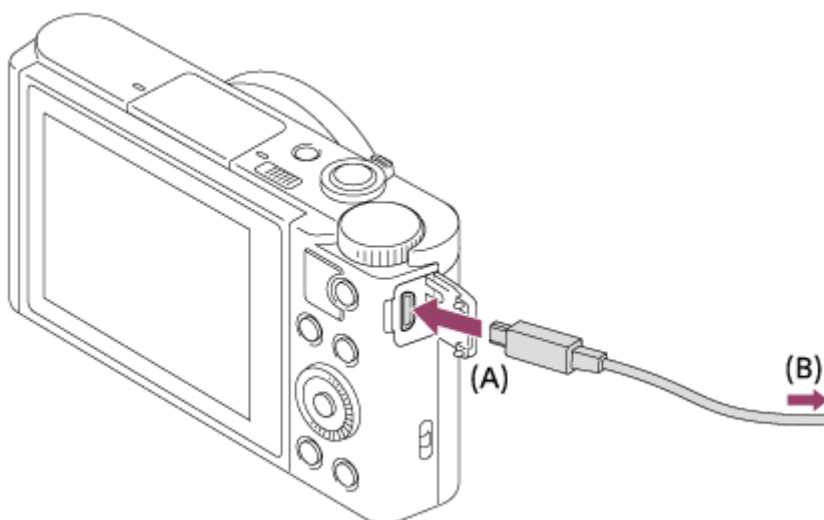
- 1 **Besuchen Sie mit dem Internet-Browser Ihres Computers die folgende URL, und laden Sie PlayMemories Home gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm herunter.**

<http://www.sony.net/pm/>

- Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.
- Für ausführliche Anweisungen besuchen Sie bitte die Support-Seite von PlayMemories Home (nur Englisch).
<http://www.sony.co.jp/pmh-se/>

- 2 **Schließen Sie das Produkt mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) an Ihren Computer an, und schalten Sie dann das Produkt ein.**

- PlayMemories Home kann um neue Funktionen erweitert werden. Selbst wenn PlayMemories Home bereits auf Ihrem Computer installiert worden ist, empfehlen wir, dieses Produkt und Ihren Computer erneut zu verbinden.
- Trennen Sie das Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) nicht von der Kamera, während die Kamera in Betrieb ist oder der Zugriffsbildschirm angezeigt wird. Anderenfalls können die Daten beschädigt werden.



A: An die Multi/Micro-USB-Buchse

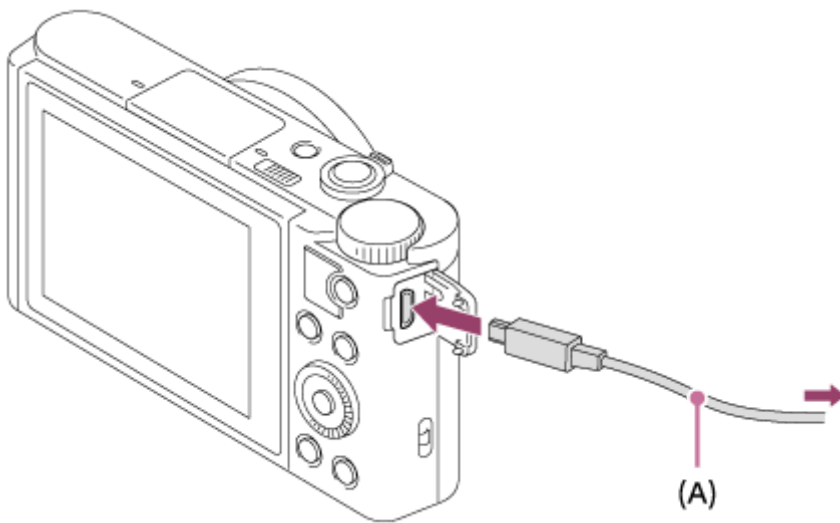
B: An eine USB-Buchse des Computers

Hinweis

- Melden Sie sich als Administrator an.
- Gegebenenfalls müssen Sie Ihren Computer neu starten. Wenn die Neustart-Bestätigungsmeldung erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
- Je nach der Systemumgebung Ihres Computers wird eventuell DirectX installiert.

Anschließen an einen Computer

- 1 Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in die Kamera ein.
- 2 Schalten Sie die Kamera und den Computer ein.
- 3 Prüfen Sie, ob [USB-Verbindung] unter  (Einstellung) auf [Massenspeich.] eingestellt ist.
- 4 Schließen Sie die Kamera mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) (A) an den Computer an.



- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal an den Computer anschließen, wird möglicherweise das Verfahren zum Erkennen der Kamera automatisch auf dem Computer gestartet. Warten Sie, bis das Verfahren beendet ist.
- Wenn Sie das Produkt bei Einstellung von [USB-Stromzufuhr] auf [Ein] mit dem Micro-USB-Kabel an Ihren Computer anschließen, erfolgt die Stromversorgung über Ihren Computer. (Standardeinstellung: [Ein])

Hinweis

- Unterlassen Sie Ein-/Ausschalten, Neustart oder Wecken des Computers zur Fortsetzung des Betriebs aus dem Schlafmodus heraus, wenn eine USB-Verbindung zwischen dem Computer und der Kamera hergestellt worden ist. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen. Trennen Sie die Kamera vom Computer, bevor Sie den Computer ein- bzw. ausschalten, neu starten oder aus dem Ruhezustand aufwecken.

Verwandtes Thema

- [USB-Verbindung](#)
- [USB-LUN-Einstlg.](#)

Importieren von Bildern zum Computer ohne Verwendung von PlayMemories Home

PlayMemories Home ermöglicht einfaches Importieren von Bildern. Für Einzelheiten zu den Funktionen von PlayMemories Home konsultieren Sie bitte die Hilfe für PlayMemories Home.

Importieren von Bildern zum Computer ohne Benutzung von PlayMemories Home (für Windows)

Wenn der AutoPlay-Assistent erscheint, nachdem Sie eine USB-Verbindung zwischen diesem Produkt und einem Computer hergestellt haben, klicken Sie auf [Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen] → [OK] → [DCIM]. Kopieren Sie dann die gewünschten Bilder zum Computer.

Importieren von Bildern zum Computer ohne Benutzung von PlayMemories Home (für Mac)

Schließen Sie das Produkt an Ihren Mac-Computer an. Doppelklicken Sie auf das neu erkannte Symbol auf dem Desktop → den Ordner, in dem das zu importierende Bild gespeichert ist. Ziehen Sie dann die Bilddatei mittels Drag & Drop zum Festplattensymbol.

Hinweis

- Für Vorgänge wie das Importieren von XAVC S-Filmen oder AVCHD-Filmen zum Computer verwenden Sie PlayMemories Home.
- Unterlassen Sie jegliche Bearbeitung oder sonstige Verarbeitung von AVCHD- oder XAVC S-Filmdateien/Ordern vom angeschlossenen Computer aus. Filmdateien können beschädigt oder nicht abspielbar werden. Unterlassen Sie das Löschen oder Kopieren von AVCHD-Filmen oder XAVC S-Filmen auf der Speicherkarte vom Computer aus. Sony kann nicht für Folgen, die sich aus solchen Handlungen vom Computer aus ergeben, haftbar gemacht werden.

Trennen der Kamera vom Computer

Vollenden Sie die nachstehenden Schritte 1 und 2, bevor Sie die folgenden Vorgänge durchführen:

- Abtrennen des Micro-USB-Kabels.
- Entfernen einer Speicherkarte.
- Ausschalten des Produkts.

1 Klicken Sie auf  (Hardware sicher entfernen und Medium auswerfen) in der Taskleiste.

2 Klicken Sie auf die angezeigte Meldung.

Hinweis

- Bei Mac-Computern ziehen Sie das Symbol der Speicherkarte oder des Laufwerks zum Papierkorb-Symbol. Die Kamera wird vom Computer getrennt.
- Bei Computern mit Windows 7/Windows 8 erscheint das Trennungssymbol eventuell nicht. In diesem Fall können Sie die obigen Schritte überspringen.
- Trennen Sie nicht das Micro-USB-Kabel von der Kamera, während die Zugriffslampe leuchtet. Anderenfalls können die Daten beschädigt werden.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Imaging Edge

Imaging Edge ist eine Software-Suite, mit der Sie z. B. von einem Computer aus ferngesteuert aufnehmen können.

Viewer:

Sie können Bilder anzeigen und suchen.

Edit:

Sie können Bilder mit Korrekturen wie Tonkurve, Schattierungen usw. bearbeiten.

Remote:

Sie können die Kamera-Einstellungen anpassen oder Bilder von einem Computer aus aufnehmen, der über ein USB-Kabel mit der Kamera verbunden ist.

Um die Kamera mit einem Computer zu steuern, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [USB-Verbindung] → [PC-Fernbedienung], bevor Sie die Kamera über ein USB-Kabel an den Computer anschließen.

Einzelheiten zur Benutzung von Imaging Edge finden Sie auf der Support-Seite.

<http://www.sony.net/disoft/help/>

Installieren von Imaging Edge auf Ihrem Computer

Laden Sie die Software von der folgenden URL herunter, und installieren Sie sie dann:

<http://www.sony.net/disoft/d/>

Verwandtes Thema

- [USB-Verbindung](#)

Auswählen einer zu erzeugenden Disc

Sie können von einem auf dieser Kamera aufgezeichneten Film eine Disc erzeugen, die auf anderen Geräten abgespielt werden kann.

Es hängt vom Disc typ ab, welche Geräte die Disc abspielen können. Wählen Sie einen Disc typ aus, der für die zu verwendenden Wiedergabegeräte geeignet ist.

Je nach dem Filmtyp wird das Filmformat bei der Erzeugung einer Disc eventuell umgewandelt.



High-Definition (HD)-Bildqualität (Blu-ray-Disc)

Filme in High-Definition (HD)-Bildqualität können auf eine Blu-ray-Disc aufgezeichnet werden, wobei eine Disc in High-Definition (HD)-Bildqualität erzeugt wird.

Eine Blu-ray-Disc ermöglicht die Aufzeichnung von Filmen in High-Definition (HD)-Bildqualität von längerer Dauer als DVD-Discs.

Schreibbare Filmformate: XAVC S, AVCHD

Player: Blu-ray Disc-Wiedergabegeräte (Sony Blu-ray Discplayer, PlayStation 4 usw.)



High-Definition (HD)-Bildqualität (AVCHD-Aufnahmedisc)

Filme in High-Definition (HD)-Bildqualität können auf DVD-Datenträgern, wie z. B. DVD-R-Discs, aufgezeichnet werden, um eine Disc in High-Definition (HD)-Bildqualität zu erzeugen.

Schreibbare Filmformate: XAVC S, AVCHD

Player: Wiedergabegeräte des AVCHD-Formats (Sony Blu-ray-Discplayer, PlayStation 4 usw.)

Derartige Discs können nicht auf gewöhnlichen DVD-Playern abgespielt werden.



Standard-Definition (STD)-Bildqualität

Filme in Standard-Definition (STD)-Bildqualität, die aus Filmen in High-Definition (HD)-Bildqualität konvertiert wurden, können auf DVD-Datenträgern, wie z. B. DVD-R-Discs, aufgezeichnet werden, um eine Disc in Standard-Definition (STD)-Bildqualität zu erzeugen.

Schreibbare Filmformate: AVCHD

Player: Gewöhnliche DVD-Wiedergabegeräte (DVD-Player, Computer, der DVD-Discs abspielen kann, o. Ä.)

Tipp

- Die folgenden 12-cm-Disc typen können mit PlayMemories Home verwendet werden.
BD-R/DVD-R/DVD+R/DVD+R DL: Nicht wiederbeschreibbar
BD-RE/DVD-RW/DVD+RW: Wiederbeschreibbar
 Zusätzliche Aufnahme ist nicht möglich.
- Aktualisieren Sie Ihre „PlayStation 4“ immer auf die neuste Version der „PlayStation 4“-Systemsoftware.

Hinweis

- 4K-Filme können nicht in 4K-Bildqualität auf eine Disc aufgezeichnet werden.

Verwandtes Thema

- [Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs \(AVCHD-Aufnahmediscs\) von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität](#)

4-745-590-61(1) Copyright 2018 Sony Corporation

Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität

Sie können Blu-ray-Discs erzeugen, die auf Blu-ray-Disc-Wiedergabegeräten (wie z. B. Sony Blu-ray-Disc-Playern oder der PlayStation 4 usw.) abspielbar sind.

A. Erzeugung mithilfe eines Computers

Mit einem Windows-Computer können Sie zum Computer importierte Filme kopieren und Blu-ray-Discs mithilfe von PlayMemories Home erzeugen.

Ihr Computer muss in der Lage sein, Blu-ray-Discs zu erzeugen.

Wenn Sie eine Blu-ray-Disc zum ersten Mal erzeugen, schließen Sie Ihre Kamera mit einem USB-Kabel an den Computer an. Die notwendige Software wird Ihrem Computer automatisch hinzugefügt. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)

Einzelheiten zur Erzeugung einer Disc mithilfe von PlayMemories Home entnehmen Sie bitte der Hilfe für PlayMemories Home.

B. Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer

Sie können Blu-ray-Discs auch mit einem Blu-ray-Recorder usw. erstellen.

Für Einzelheiten schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des Gerätes nach.

Hinweis

- Wenn Sie Blu-ray-Discs mithilfe von PlayMemories Home von Filmen erzeugen, die im XAVC S-Filmformat aufgezeichnet wurden, wird die Bildqualität auf 1920×1080 (60i/50i) umgewandelt. Es ist nicht möglich, Discs mit der ursprünglichen Bildqualität zu erzeugen.
Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzuzeichnen, kopieren Sie Filme zu einem Computer oder einem externen Speichermedium.

Verwandtes Thema

- [Auswählen einer zu erzeugenden Disc](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs \(AVCHD-Aufnahmediscs\) von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität](#)

Erzeugen von DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) von Filmen in High-Definition-Bildqualität

Sie können DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) erzeugen, die auf AVCHD-kompatiblen Wiedergabegeräten (wie z. B. Sony Blu-ray-Disc-Playern oder PlayStation 4 usw.) abgespielt werden können.

A. Erzeugung mithilfe eines Computers

Mit einem Windows-Computer können Sie zum Computer importierte Filme kopieren und DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) mithilfe von PlayMemories Home erzeugen.

Ihr Computer muss in der Lage sein, DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) zu erzeugen.

Wenn Sie eine DVD-Disc zum ersten Mal erzeugen, schließen Sie Ihre Kamera mit einem USB-Kabel an den Computer an. Die notwendige Software wird Ihrem Computer automatisch hinzugefügt. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)

Einzelheiten zur Erzeugung einer Disc mithilfe von PlayMemories Home entnehmen Sie bitte der Hilfe für PlayMemories Home.

B. Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer

Sie können DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) auch mit einem Blu-ray-Recorder usw. erzeugen.

Für Einzelheiten schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des Gerätes nach.

Hinweis

- Wenn Sie DVD-Discs (AVCHD-Aufnahme-Discs) mithilfe von PlayMemories Home von Filmen erzeugen, die im XAVC S-Filmformat aufgezeichnet wurden, wird die Bildqualität auf 1920×1080 (60i/50i) umgewandelt. Es ist nicht möglich, Discs mit der ursprünglichen Bildqualität zu erzeugen.
Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzuzeichnen, kopieren Sie Filme zu einem Computer oder einem externen Speichermedium.
- Wenn Sie AVCHD-Aufnahmediscs mithilfe von PlayMemories Home von Filmen erzeugen, die im AVCHD-Filmformat aufgezeichnet wurden, während [ AufnahmeEinstg] auf [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] eingestellt ist, wird die Bildqualität umgewandelt, und es ist nicht möglich, Discs mit der ursprünglichen Bildqualität zu erzeugen.
Diese Umwandlung kann lange dauern. Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzunehmen, verwenden Sie eine Blu-ray-Disc.

Verwandtes Thema

- [Auswählen einer zu erzeugenden Disc](#)
- [Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität](#)

Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität

Sie können DVD-Discs erzeugen, die auf gewöhnlichen DVD-Wiedergabegeräten (DVD-Playern, Computern, die DVD-Discs abspielen können, usw.) abgespielt werden können.

A. Erzeugung mithilfe eines Computers

Mit einem Windows-Computer können Sie zum Computer importierte Filme kopieren und DVD-Discs mithilfe von PlayMemories Home erzeugen.

Ihr Computer muss in der Lage sein, DVD-Discs zu erzeugen.

Wenn Sie eine DVD-Disc zum ersten Mal erzeugen, schließen Sie Ihre Kamera mit einem USB-Kabel an den Computer an. Installieren Sie die dedizierte Add-on-Software gemäß den Bildschirmanweisungen. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)

Einzelheiten zur Erzeugung einer Disc mithilfe von PlayMemories Home entnehmen Sie bitte der Hilfe für PlayMemories Home.

B. Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer

Sie können DVD-Discs auch mit einem Blu-ray-Recorder, HDD-Recorder usw. erzeugen.

Für Einzelheiten schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des Gerätes nach.

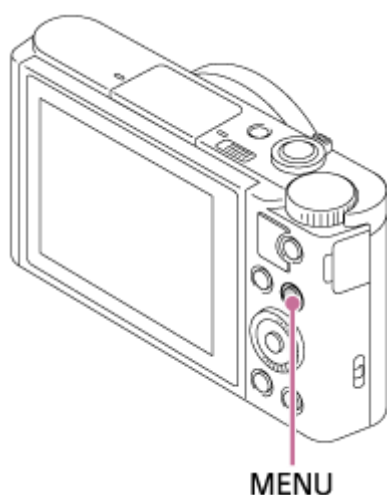
Verwandtes Thema

- [Auswählen einer zu erzeugenden Disc](#)
- [Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs \(AVCHD-Aufnahmediscs\) von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)

Verwendung von MENU-Posten

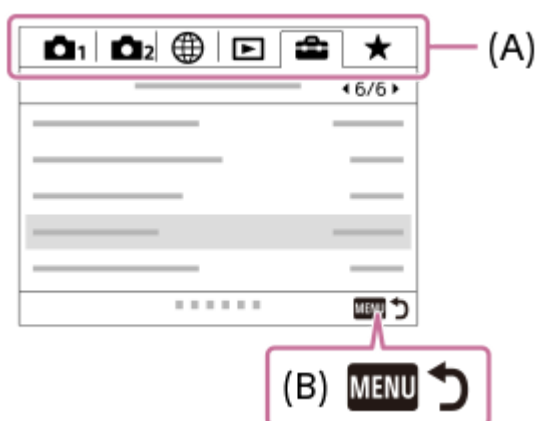
Sie können auf alle Kameraoperationen bezogene Einstellungen, einschließlich Aufnahme, Wiedergabe und Bedienungsmethode, ändern. Sie können auch Kamerafunktionen über das MENU ausführen.

- 1 Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm anzuzeigen.



- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads oder durch Drehen des Einstellrads aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

- Wählen Sie ein Symbol am oberen Rand des Bildschirms **(A)** aus, und drücken Sie die linke/rechte Position des Einstellrads, um einen anderen MENU-Posten anzufahren.
- Durch Drücken der Taste MENU **(B)** können Sie zum vorherigen Bildschirm zurückgehen.



- 3 Wählen Sie den gewünschten Einstellwert aus, und drücken Sie die Mitte, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Verwandtes Thema

- [Kachelmenü](#)
- [Einheit hinzufügen](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

JPEG-Qualität (Standbild)

Damit wird die JPEG-Bildqualität ausgewählt.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ JPEG-Qualität] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Extrafein/Fein/Standard:

Da die Komprimierungsrate von [Extrafein] auf [Fein] auf [Standard] zunimmt, nimmt die Dateigröße in der gleichen Reihenfolge ab. Dadurch ist es möglich, mehr Dateien auf einer Speicherkarte unterzubringen, aber die Bildqualität verschlechtert sich.

JPEG-Bildgröße (Standbild)

Je größer die Bildgröße ist, desto mehr Details werden beim Ausdruck des Bilds im Großformat wiedergegeben. Je kleiner die Bildgröße, desto mehr Bilder können aufgenommen werden.

1 MENU →  1 (Kamera- einstellg.1) → [ JPEG-Bildgröße] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf 3:2

L: 16M	4896×3264 Pixel
M: 8.9M	3648×2432 Pixel
S: 4.5M	2592×1728 Pixel

Bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf 4:3

L: 18M	4896×3672 Pixel
M: 10M	3648×2736 Pixel
S: 5.0M	2592×1944 Pixel
VGA	640×480 Pixel

Bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf 16:9

L: 13M	4896×2752 Pixel
M: 7.5M	3648×2056 Pixel
S: 2.1M	1920×1080 Pixel

Bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf 1:1

L: 13M	3664×3664 Pixel
M: 7.5M	2736×2736 Pixel
S: 3.7M	1920×1920 Pixel

Verwandtes Thema

- [Seitenverhält. \(Standbild\)](#)

Seitenverhält. (Standbild)

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Seitenverhält.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

3:2:

Gleiches Bildseitenverhältnis wie 35-mm-Film

4:3:

Dieses Seitenverhältnis eignet sich für Wiedergabe auf einem Fernsehgerät, das High-Definition nicht unterstützt.

16:9:

Dieses Seitenverhältnis eignet sich für Wiedergabe auf einem Fernsehgerät, das High-Definition unterstützt.

1:1:

Das Verhältnis der Horizontalen zur Vertikalen ist gleich.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Panorama: Größe

Damit legen Sie die Bildgröße beim Aufnehmen von Panoramabildern fest. Die Bildgröße schwankt je nach der Einstellung von [Panorama: Ausricht.].

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Panorama: Größe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Wenn [Panorama: Ausricht.] auf [Aufwärts] oder [Abwärts] eingestellt wird

Standard: 3872×2160

Breit: 5536×2160

Wenn [Panorama: Ausricht.] auf [Links] oder [Rechts] eingestellt wird

Standard: 8192×1856

Breit: 12416×1856

Verwandtes Thema

- [Schwenk-Panorama](#)
- [Panorama: Ausricht.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Panorama: Ausricht.

Damit stellen Sie die Schwenkrichtung der Kamera zum Aufnehmen von Panoramabildern ein.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Panorama: Ausricht.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Rechts:

Schwenken Sie die Kamera von links nach rechts.

Links:

Schwenken Sie die Kamera von rechts nach links.

Aufwärts:

Schwenken Sie die Kamera von unten nach oben.

Abwärts:

Schwenken Sie die Kamera von oben nach unten.

Verwandtes Thema

- [Schwenk-Panorama](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Hohe ISO-RM (Standbild)

Beim Fotografieren mit hoher ISO-Empfindlichkeit vermindert das Produkt das Rauschen, das bei hoher Empfindlichkeit des Produkts stärker sichtbar wird.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Hohe ISO-RM] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Normal:

Aktiviert eine normale Rauschminderung bei hohem ISO-Wert.

Niedrig:

Aktiviert eine moderate Rauschminderung bei hohem ISO-Wert.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist [ Hohe ISO-RM] auf [Normal] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - [Schwenk-Panorama]

Farbraum (Standbild)

Die Art, wie Farben mit Zahlenkombinationen repräsentiert werden, oder der Farbreproduktionsbereich wird „Farbraum“ genannt. Sie können den Farbraum abhängig vom Verwendungszweck des Bilds ändern.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Farbraum] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

sRGB:

Dies ist der Standardfarbraum der Digitalkamera. Verwenden Sie [sRGB] für normale Aufnahmen, z. B. wenn Sie beabsichtigen, die Bilder ohne jegliche Modifizierung auszudrucken.

AdobeRGB:

Dieser Farbraum bietet einen großen Farbreproduktionsbereich. Wenn ein großer Teil des Motivs lebhaftes Grün- oder Rottöne aufweist, ist Adobe RGB effektiv. Der Dateiname des aufgenommenen Bilds beginnt mit „_“.

Hinweis

- [AdobeRGB] eignet sich für Applikationen oder Drucker, die Farbmanagement und den Farbraum der Option DCF2.0 unterstützen. Bilder werden eventuell nicht in den korrekten Farben ausgedruckt oder angezeigt, wenn Sie Applikationen oder Drucker benutzen, die Adobe RGB nicht unterstützen.
- Wenn Sie Bilder, die mit [AdobeRGB] aufgenommen wurden, auf Geräten anzeigen, die nicht mit Adobe RGB konform sind, werden die Bilder mit niedriger Sättigung angezeigt.

Umschalten des Automatikmodus (Modus Automatik)

Diese Kamera ist mit den folgenden beiden automatischen Aufnahmemodi ausgestattet: [Intelligente Auto.] und [Überlegene Autom.]. Sie können den Automatikmodus umschalten, um entsprechend dem Motiv und Ihrer Bevorzugung aufzunehmen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **AUTO**.
- 2 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Modus Automatik] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Intelligente Auto.:

Ermöglicht Aufnahmen mit automatischer Szenenerkennung.

Überlegene Autom.:

Ermöglicht Aufnahmen mit automatischer Szenenerkennung. Dieser Modus nimmt klare Bilder von dunklen Szenen oder Gegenlichtszenen auf.

Hinweis

- Im Modus [Überlegene Autom.] dauert der Aufnahmeprozess länger, da das Produkt ein Montagebild erstellt. In diesem Fall wird das Symbol  (Überlagerungssymbol) angezeigt, und das Verschlussgeräusch ist mehrmals hörbar, aber es wird nur ein Bild aufgezeichnet.
- Wenn Sie im Modus [Überlegene Autom.] aufnehmen, und wenn das Symbol  (Überlagerungssymbol) angezeigt wird, bewegen Sie die Kamera nicht, bevor die Mehrfachaufnahmen aufgezeichnet worden sind.
- Für den Modus [Intelligente Auto.] und [Überlegene Autom.] werden die meisten der Funktionen automatisch eingestellt, und Sie können die Einstellungen nicht selbst verändern.

Verwandtes Thema

- [Intelligente Auto.](#)
- [Überlegene Autom.](#)
- [Programmautomatik](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Szenenwahl

Gestattet Ihnen, mit vorgewählten Einstellungen entsprechend der jeweiligen Szene zu fotografieren.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf SCN (Szenenwahl).
- 2 Drehen Sie das Einstellrad, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

Menüpostendetails

Porträt:

Lässt den Hintergrund verschwimmen, und hebt das Motiv schärfer hervor. Hauttöne werden weich hervorgehoben.



Makro:

Für Nahaufnahmen von Motiven, wie z. B. Blumen, Insekten, Lebensmitteln oder kleinen Gegenständen.



Landschaft:

Für Aufnahmen der gesamten Szene mit hoher Schärfe und leuchtenden Farben.



Sonnenunterg.:

Hebt die wunderschönen Rottöne von Sonnenuntergängen hervor.



Nachtszene:

Aufnahme von Abendszenen ohne Verlust der finsternen Atmosphäre.



🖐️ Handgeh. bei Dämm.:

Aufnahme von Nachtszenen ohne Stativ mit weniger Rauschen und Unschärfe. Eine Serienbildfolge wird aufgenommen, die einer Bildverarbeitung unterzogen wird, um Motivunschärfe, Verwacklung und Rauschen zu reduzieren.



👤 Nachtaufnahme:

Die Kamera nimmt Nachtszenenporträts mit dem Blitz auf.

Der Blitz klappt nicht automatisch aus. Klappen Sie den Blitz vor dem Aufnehmen manuell aus.



👤 Anti-Beweg.-Unsch.:

Ermöglicht Innenaufnahmen ohne Blitz und reduziert Motivunschärfe. Das Produkt nimmt Serienbilder auf und kombiniert sie zu einem Bild, um Motivunschärfe und Rauschen zu reduzieren.



🐱 Tiere:

Ermöglicht Aufnahmen von Tieren mit optimalen Einstellungen.



🍴 Gourmet:

Ermöglicht Aufnahmen von Speisen-Arrangements in appetitlichen und hellen Farben.



🔥 Feuerwerk:

Ermöglicht Aufnahmen von Feuerwerk in all seiner Pracht.



ISO Hohe Empfindlk.:

Ermöglicht Aufnahmen von Standbildern selbst an dunklen Orten ohne Blitz und reduziert Motivunschärfe. Ermöglicht es außerdem, dunkle Filmszenen heller aufzunehmen.



Tipp

- Um die Szene zu wechseln, drehen Sie das Einstellrad auf dem Aufnahmebildschirm, und wählen Sie eine neue Szene.

Hinweis

- Unter den folgenden Einstellungen ist die Verschlusszeit länger, weshalb ein Stativ usw. zu empfehlen ist, um ein unscharfes Bild zu vermeiden:
 - [Nachtszene]
 - [Nachtaufnahme]
 - [Feuerwerk]
- Im Modus [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] klickt der Verschluss 4-mal, und ein Bild wird aufgezeichnet.
- Der Reduzierung von Unschärfe ist selbst im Modus [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] weniger effektiv, wenn Sie die folgenden Motive aufnehmen:
 - Motive mit unberechenbaren Bewegungen.
 - Motive, die sich zu nah am Produkt befinden.
 - Motive mit immer wiederkehrenden Mustern, wie z. B. Himmel, Strand oder Rasen.
 - Motive, die einem ständigen Wandel unterzogen sind, wie z. B. Wellen oder Wasserfälle.
- Im Falle von [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] kann Blockrauschen auftreten, wenn eine flackernde Lichtquelle, wie z. B. eine Leuchtstofflampe, verwendet wird.
- Der Mindestabstand, der zu einem Motiv eingehalten werden muss, ändert sich nicht, auch wenn Sie [Makro] auswählen. Beachten Sie den Mindestabstand des angebrachten Objektivs für die minimale Schärfentiefe.

Verwandtes Thema

- [Blitzbenutzung](#)

Bildfolgemodus

Wählen Sie den geeigneten Modus für das Motiv, wie z. B. Einzelaufnahme, Serienaufnahme oder Belichtungsreihenaufnahme.

- 1 Wählen Sie  /  (Bildfolgemodus) am Einstellrad → gewünschte Einstellung.
 - Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Einzelaufnahme:

Normaler Aufnahmemodus.

Serienaufnahme:

Bilder werden fortlaufend aufgenommen, während Sie den Auslöser gedrückt halten.

Serienaufn.-Zeitprio.:

Bilder werden kontinuierlich mit hoher Geschwindigkeit aufgenommen, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird.

Selbstausschöser:

Die Kamera nimmt ein Bild mit dem Selbstausschöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist.

Selbstausschöser(Serie):

Die Kamera nimmt die vorgegebene Anzahl von Bildern mit dem Selbstausschöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist.

Serienreihe:

Bei niedergedrücktem Auslöser werden Bilder mit jeweils unterschiedlicher Belichtungsstufe aufgenommen.

Einzelreihe:

Eine angegebene Anzahl von Bildern wird einzeln jeweils mit unterschiedlicher Belichtungsstufe aufgenommen.

WA-Reihe:

Insgesamt drei Bilder werden aufgenommen, jeweils mit unterschiedlichen Farbtönen, entsprechend den für Weißabgleich, Farbtemperatur und Farbfilter gewählten Einstellungen.

DRO-Reihe:

Die Kamera nimmt insgesamt drei Bilder jeweils mit einem anderen Grad der Dynamikbereich-Optimierung auf.

Verwandtes Thema

- [Serienaufnahme](#)
- [Serienaufn.-Zeitprio.](#)
- [Selbstausschöser](#)
- [Selbstausschöser\(Serie\)](#)
- [Serienreihe](#)
- [Einzelreihe](#)
- [WA-Reihe](#)
- [DRO-Reihe](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Belicht.reiheEinstlg.

Sie können den Selbstauslöser im Belichtungsreihenaufnahmemodus, die Aufnahmereihenfolge für Belichtungsreihe und die Weißabgleichreihe festlegen.

- 1 Wählen Sie  (Bildfolgemodus) des Einstellrads → Wählen Sie den Belichtungsreihenaufnahmemodus.
 - Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.
- 2 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Belicht.reiheEinstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Selbst. whrd. Reihe:

Damit legen Sie fest, ob der Selbstauslöser während der Belichtungsreihenaufnahme verwendet wird. Außerdem legen Sie damit die Anzahl von Sekunden bis zur Verschlussauslösung bei Verwendung des Selbstauslösers fest.
(OFF/2 Sek./5 Sek./10 Sek.)

Reihenfolge:

Damit legen Sie die Reihenfolge bei Belichtungsreihe und Weißabgleichreihe fest.
(0→→→+/-→0→+)

Verwandtes Thema

- [Serienreihe](#)
- [Einzelreihe](#)
- [WA-Reihe](#)
- [DRO-Reihe](#)

Speicher (Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2)

Ermöglicht die Registrierung von bis zu 2 häufig benutzten Modi oder Produkt-Einstellungen im Produkt. Sie können die Einstellungen einfach mit dem Moduswählkopf aufrufen.

- 1 Stellen Sie das Produkt auf die zu registrierende Einstellung ein.
- 2 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [  1 /  2 Speicher] → gewünschte Zahl.
- 3 Drücken Sie die Mitte des Einstellrads zur Bestätigung.

Registrierbare Posten

- Sie können verschiedene Funktionen für Aufnahme registrieren. Die Posten, die tatsächlich registriert werden können, werden auf dem Menü der Kamera angezeigt.
- Blende (F-Wert)
- Verschlusszeit
- Optischer Zoomfaktor

So ändern Sie registrierte Einstellungen

Ändern Sie die Einstellung wunschgemäß, und registrieren Sie die neue Einstellung unter derselben Modusnummer.

Hinweis

- Programmverschiebung kann nicht registriert werden.

Verwandtes Thema

- [Abruf \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#)

Fokussfeld

Damit wird das Fokussfeld ausgewählt. Verwenden Sie diese Funktion, wenn es schwierig ist, im Autofokusmodus korrekt zu fokussieren.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokussfeld] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Breit :

Fokussierung auf ein Motiv, das den ganzen Bereich des Bildschirms automatisch abdeckt. Wenn Sie im Standbild-Aufnahmemodus den Auslöser halb niederdrücken, wird ein grüner Rahmen um den sich im Fokus befindlichen Bereich angezeigt.

Mitte :

Automatische Fokussierung auf ein Motiv in der Mitte des Bilds. Verwenden Sie diese Funktion zusammen mit der Fokusspeicherfunktion, um die gewünschte Bildkomposition zu erzeugen.

Flexible Spot :

Ermöglicht Ihnen, den Fokussierrahmen zu einem gewünschten Punkt auf dem Bildschirm zu verschieben und auf ein äußerst kleines Motiv in einem engen Bereich zu fokussieren.

Auf dem Flexible Spot-Aufnahmebildschirm können Sie die Größe des Fokussierrahmens durch Drehen des Einstellrads ändern.

Erweit. Flexible Spot :

Falls das Produkt nicht auf einen einzelnen ausgewählten Punkt fokussieren kann, verwendet es die Fokussierpunkte um den flexiblen Punkt als zweiten Prioritätsbereich, um den Fokus zu erzielen.

So verschieben Sie den Fokussierbereich

- Wenn [Fokussfeld] auf [Flexible Spot] oder [Erweit. Flexible Spot] eingestellt ist, können Sie durch Drücken der Taste, der [Fokus-Standard] zugewiesen worden ist, aufnehmen, während Sie den Fokussierrahmen durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads verschieben. Um den Fokussierrahmen in die Mitte des Monitors zurückzusetzen, halten Sie die Taste **C/**  gedrückt, und bewegen Sie den Rahmen. Um die Aufnahme-Einstellungen mithilfe des Einstellrads zu ändern, drücken Sie die Taste, der [Fokus-Standard] zugewiesen worden ist.

Hinweis

- [Fokussfeld] wird in den folgenden Situationen auf [Breit] verriegelt:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenewahl]
 - Während des Modus „Auslösung bei Lächeln“
- Während der Serienaufnahme, oder wenn der Auslöser ohne Unterbrechung ganz durchgedrückt wird, leuchtet der Fokussierbereich eventuell nicht auf.
- Funktionen, die dem Einstellrad oder der Benutzertaste zugewiesen worden sind, können nicht durchgeführt werden, während der Fokussierrahmen verschoben wird.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

AF-Hilfslicht (Standbild)

Das AF-Hilfslicht liefert ein Aufhelllicht für bessere Fokussierung auf ein Motiv in dunkler Umgebung. In der Zeit zwischen dem halben Niederdrücken des Auslösers und der Fokusverriegelung leuchtet das AF-Hilfslicht auf, um der Kamera die Fokussierung zu erleichtern.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ AF-Hilfslicht] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Das AF-Hilfslicht leuchtet in dunklen Umgebungen automatisch auf.

Aus:

Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.

Hinweis

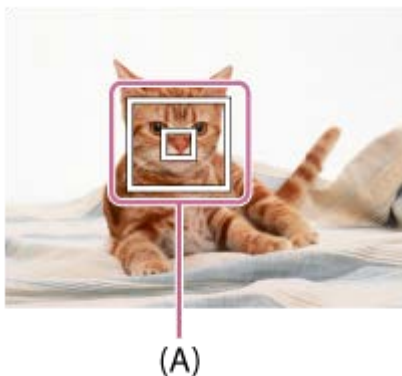
- In den folgenden Situationen kann [ AF-Hilfslicht] nicht benutzt werden:
 - Im Filmmodus
 - Schwenk-Panorama
 - Wenn [Szenenwahl] auf einen der folgenden Modi eingestellt wird:
 - [Landschaft]
 - [Nachtszene]
 - [Tiere]
 - [Feuerwerk]
- Das AF-Hilfslicht strahlt ein sehr helles Licht ab. Obwohl es ungefährlich ist, wird davon abgeraten, aus kurzer Entfernung direkt in den Strahl des AF-Hilfslichts zu blicken.

Mittel-AF-Verriegel.

Wenn Sie die Mitte des Einstellrads drücken, erkennt die Kamera das in Bildmitte angeordnete Motiv und setzt die Nachführung fort.

- 1 **MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Mittel-AF-Verriegel.] → [Ein].**
- 2 **Richten Sie den Zielrahmen (A) auf das Motiv aus, und drücken Sie die Mitte des Einstellrads.**

- Drücken Sie erneut die Mitte, um die Nachführung zu stoppen.



- 3 **Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.**

Tipp

- Wenn Sie die Funktion [Fokus-Standard] der Taste Ihrer Wahl zuweisen, können Sie [Mittel-AF-Verriegel.] aktivieren oder ein Motiv erneut erfassen, indem Sie die Taste drücken, wenn [Fokusfeld] auf [Breit] oder [Mitte] eingestellt ist.

Hinweis

- In den folgenden Situationen arbeitet die Funktion [Mittel-AF-Verriegel.] eventuell nicht so gut:
 - Das Motiv bewegt sich zu schnell.
 - Das Motiv ist zu klein oder zu groß.
 - Der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund ist schwach.
 - Es ist dunkel.
 - Das Umlicht verändert sich.
- In den folgenden Situationen funktioniert AF-Nachführung nicht:
 - [Schwenk-Panorama]
 - Bei Einstellung von [Szenenwahl] auf [Handgeh. bei Dämm.], [Anti-Beweg.-Unsch.] oder [Feuerwerk].
 - Bei Verwendung des Digitalzooms
 - Wenn der Aufnahmemodus auf Film, und [ SteadyShot] auf [Intelligent Aktiv] eingestellt wird.
 - Wenn Sie Filme bei Einstellung von [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p] aufnehmen

Verwandtes Thema

- [Fokus-Standard](#)

Einst. GesPrior b. AF

Damit wird festgelegt, ob die Kamera im Autofokusmodus auf erkannte Gesichter mit höherer Priorität fokussiert.

1. MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Einst. GesPrior b. AF] → [Gesichtsprior. bei AF] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Kamera fokussiert mit höherer Priorität auf erkannte Gesichter.

Aus:

Die Kamera fokussiert ohne Gesichtserkennung.

GesichtErkRahmAnz.

Damit wird festgelegt, ob der Gesichtserkennungsrahmen angezeigt wird oder nicht, wenn [Gesichtsprior. bei AF] auf [Ein] eingestellt wird.

1. MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Einst. GesPrior b. AF] → [GesichtErkRahmAnz.] → gewünschte Einstellung.

Ein:

Zeigt den Gesichtserkennungsrahmen an, wenn [Gesichtsprior. bei AF] auf [Ein] gesetzt ist.

Aus:

Der Gesichtserkennungsrahmen wird nicht angezeigt.

Gesichtserkennungsrahmen

- Wenn das Produkt ein Gesicht erkennt, erscheint der graue Gesichtserkennungsrahmen. Wenn das Produkt beurteilt, dass Autofokus möglich ist, wird der Gesichtserkennungsrahmen weiß.
- Für den Fall, dass Sie die Prioritätsfolge für jedes Gesicht mithilfe von [Gesichtsregistr.] registriert haben, wählt das Produkt automatisch das erste priorisierte Gesicht aus, und der Gesichtserkennungsrahmen um das Gesicht wird weiß. Die Gesichtserkennungsrahmen anderer registrierter Gesichter werden purpurrot.



Tipp

- Bei Einstellung von [Einst. GesPrior b. AF] auf [Ein] wird ein Erkennungsrahmen über den Augen angezeigt, wenn die Kamera auf die Augen fokussiert. Der über den Augen angezeigte Rahmen wird nach einiger Zeit ausgeblendet.

Hinweis

- Die Funktion „Gesichtserkennung“ kann nicht zusammen mit den folgenden Funktionen verwendet werden:

- Andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom
 - [Schwenk-Panorama]
 - [Posterisation] unter [Bildeffekt]
 - [Landschaft], [Nachtszene], [Sonnenunterg.], [Tiere], [Gourmet] oder [Feuerwerk] unter [Szenenwahl]
 - Filmaufnahme mit [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p].
- Bis zu 8 Gesichter Ihrer Motive können erkannt werden.
 - Selbst wenn [GesichtErkRahmAnz.] auf [Aus] eingestellt ist, wird ein grüner Fokussierrahmen um die Gesichter angezeigt, die sich im Fokus befinden.
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.] wird [Gesichtsprior. bei AF] auf [Ein] gesetzt.
 - Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass das Produkt überhaupt keine Gesichter oder andere Objekte fälschlicherweise als Gesichter erkennt.

Verwandtes Thema

- [Gesichtsregistr. \(Neuregistrierung\)](#)
- [Gesichtsregistr. \(Änderung der Reihenfolge\)](#)

4-745-590-61(1) Copyright 2018 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Vor-AF (Standbild)

Das Produkt stellt den Fokus automatisch ein, bevor Sie den Auslöser halb niederdrücken. Während der Fokussierung kann der Bildschirm wackeln.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Vor-AF] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Produkt stellt den Fokus ein, bevor Sie den Auslöser halb niederdrücken.

Aus:

Der Fokus wird nicht eingestellt, bevor Sie den Auslöser halb niederdrücken.

Belichtungskorr.

Normalerweise wird die Belichtung automatisch eingestellt (Belichtungsautomatik). Auf der Basis des von der Belichtungsautomatik eingestellten Belichtungswerts können Sie das ganze Bild heller oder dunkler machen, indem Sie [Belichtungskorr.] entsprechend auf die Plus- oder Minusseite einstellen (Belichtungskorrektur).

- 1   (Belichtungskorr.) am Einstellrad → Drücken Sie die linke/rechte Seite des Einstellrads, oder drehen Sie das Einstellrad, und wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

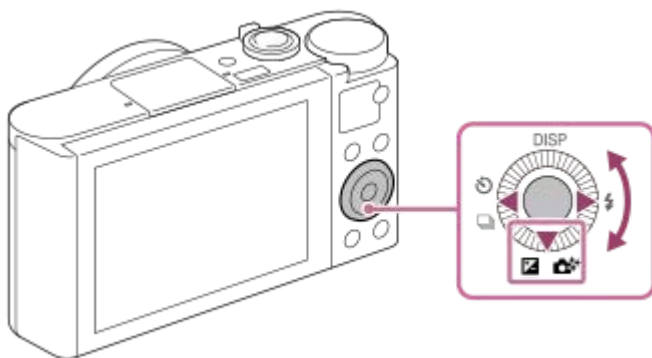
+ (Überbelichtung)-Seite:

Bilder werden heller.

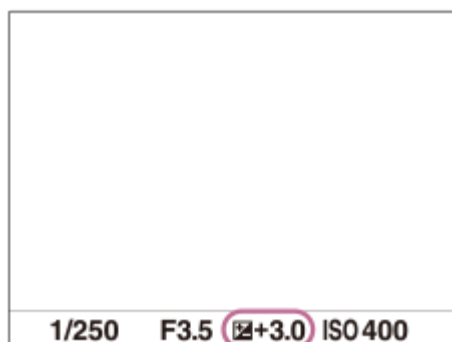
- (Unterbelichtung)-Seite:

Bilder werden dunkler.

- Wenn Sie [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.] benutzen, können Sie den Einstellbildschirm für [Fotogestaltung] durch Drücken von  /  anzeigen.
- Sie können auch MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Belichtungskorr.] wählen.



- Sie können den Belichtungskorrekturwert innerhalb des Bereichs von -3,0 EV bis +3,0 EV einstellen.
- Sie können den Belichtungskorrekturwert, den Sie auf dem Aufnahmebildschirm eingestellt haben, überprüfen.



Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi kann Belichtungskorrektur nicht durchgeführt werden:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
- Bei Verwendung von [Manuelle Belichtung] können Sie die Belichtungskorrektur nur durchführen, wenn [ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt wird.

- Sie können den Belichtungskorrekturwert für Filme innerhalb des Bereichs von -2,0 EV bis +2,0 EV einstellen.
- Wenn Sie ein Motiv unter extrem hellen oder dunklen Bedingungen aufnehmen bzw. den Blitz verwenden, werden Sie möglicherweise keinen zufriedenstellenden Effekt erzielen.

Verwandtes Thema

- [Serienreihe](#)
- [Einzelreihe](#)
- [Zebra-Einstellung](#)

4-745-590-61(1) Copyright 2018 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

ISO

Die Lichtempfindlichkeit wird durch den ISO-Wert (empfohlener Belichtungsindex) ausgedrückt. Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [ISO] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multiframe-RM:

Kombiniert Serienbilder, um ein Bild mit weniger Rauschen zu erzeugen. Drücken Sie die rechte Seite, um den Einstellbildschirm anzuzeigen, und wählen Sie dann den gewünschten Wert durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads aus.

Wählen Sie den gewünschten ISO-Wert unter ISO AUTO oder ISO 100 – ISO 12800 aus.

ISO AUTO:

Stellt die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein.

ISO 80 – ISO 6400:

Die ISO-Empfindlichkeit wird manuell eingestellt. Durch Auswählen einer größeren Nummer wird die ISO-Empfindlichkeit erhöht.

Tipp

- Sie können den Bereich der ISO-Empfindlichkeit, die im Modus [ISO AUTO] automatisch eingestellt wird, ändern. Wählen Sie [ISO AUTO], drücken Sie die rechte Seite des Einstellrads, und stellen Sie die gewünschten Werte für [ISO AUTO maximal] und [ISO AUTO minimal] ein. Die Werte werden ebenfalls angewendet, wenn Sie im Modus [ISO AUTO] unter [Multiframe-RM] aufnehmen.

Hinweis

- Wenn [Multiframe-RM] gewählt wird, können der Blitz, [Dynamikb.Opt.] oder [Auto HDR] nicht benutzt werden.
- Wenn [Bildeffekt] auf eine andere Option als [Aus] eingestellt wird, kann [Multiframe-RM] nicht gewählt werden.
- [ISO AUTO] wird bei Verwendung der folgenden Funktionen gewählt:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - [Schwenk-Panorama]
- Je höher der ISO-Wert ist, desto mehr Rauschen tritt in den Bildern auf.
- Bei der Filmaufnahme sind ISO-Werte zwischen 80 und 6400 verfügbar.
- Wenn Sie [Multiframe-RM] verwenden, benötigt das Produkt etwas Zeit, um die Überlagerungsverarbeitung von Bildern durchzuführen.
- Wenn Sie [ISO AUTO] bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [P], [A], [S] oder [M] wählen, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch innerhalb des eingestellten Bereichs angepasst.

Messmodus

Damit wird der Messmodus ausgewählt, der festlegt, welcher Teil des Bildschirms für die Bestimmung der Belichtung gemessen wird.

1 MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Messmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multi:

Misst das Licht in jedem Feld, nachdem das gesamte Bild in verschiedene Felder unterteilt wurde, und ermittelt die korrekte Belichtung für das gesamte Bild (Mehrfeldmessung).

Mitte:

Misst die durchschnittliche Helligkeit des gesamten Bildes unter Betonung des mittleren Bereichs (mittenbetonte Messung).

Spot:

Misst nur den mittleren Bereich (Spotmessung). Dieser Modus ist zum Messen von Licht auf einem angegebenen Teil des gesamten Bildschirms geeignet. Die Größe des Messkreises kann zwischen [Spot: Standard] und [Spot: Groß] ausgewählt werden.

GesBilderdschnitt:

Damit wird die Helligkeit des gesamten Bildschirms gemessen. Die Belichtung bleibt stabil, selbst wenn sich die Komposition oder die Position des Motivs ändert.

Highlight:

Damit wird die Helligkeit unter Betonung des hervorgehobenen Bereichs auf dem Bildschirm gemessen. Dieser Modus eignet sich zum Aufnehmen von Motiven bei Vermeidung von Überbelichtung.

Tipp

- Wenn [Multi] ausgewählt und [GesPrior b. M-Mess.] auf [Ein] eingestellt ist, misst die Kamera die Helligkeit auf der Basis von erkannten Gesichtern.
- Wenn [Messmodus] auf [Highlight] eingestellt und die Funktion [Dynamikb.Opt.] oder [Auto HDR] aktiviert ist, werden Helligkeit und Kontrast automatisch korrigiert, indem das Bild in kleine Felder unterteilt und der Kontrast von Licht und Schatten analysiert wird. Nehmen Sie Einstellungen auf der Basis der Aufnahmeverhältnisse vor.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Messmodus] auf [Multi] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - Andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom
- Im Modus [Highlight] kann das Motiv dunkel sein, wenn ein hellerer Teil auf dem Bildschirm existiert.

Verwandtes Thema

- [AE-Speicher](#)
- [GesPrior b. M-Mess.](#)
- [Dynamikb.Opt. \(DRO\)](#)
- [Auto HDR](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

GesPrior b. M-Mess.

Damit legen Sie fest, ob die Kamera die Helligkeit auf der Basis von erkannten Gesichtern misst, wenn [Messmodus] auf [Multi] eingestellt ist.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [GesPrior b. M-Mess.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Kamera misst die Helligkeit auf der Basis von erkannten Gesichtern.

Aus:

Die Kamera misst die Helligkeit mit der Einstellung [Multi], ohne Gesichter zu erkennen.

Hinweis

- Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.] wird [GesPrior b. M-Mess.] auf [Ein] fixiert.

Verwandtes Thema

- [Messmodus](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Blitzmodus

Sie können den Blitzmodus einstellen.

1 Wählen Sie (Blitzmodus) am Einstellrad → gewünschte Einstellung.

- Sie können den Blitzmodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Blitzmodus] einstellen.

Menüpostendetails

Blitz Aus:

Der Blitz funktioniert nicht.

Blitz-Automatik:

Der Blitz wird in dunklen Umgebungen oder bei Gegenlichtaufnahmen ausgelöst.

Aufhellblitz:

Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers ausgelöst.

Langzeitsync.:

Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers ausgelöst. Mit Langzeitsynchronisierung können Sie sowohl vom Motiv als auch vom Hintergrund scharfe Aufnahmen machen, indem Sie die Verschlusszeit verlängern.

Sync 2. Vorh.:

Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers unmittelbar vor dem Ende der Belichtung ausgelöst. Mit Blitz auf den zweiten Verschlussvorhang können Sie ein natürliches Bild der Spur eines bewegten Motivs, wie z. B. eines fahrenden Autos oder einer gehenden Person, machen.

Hinweis

- Die Standardeinstellung hängt vom Aufnahmemodus ab.
- Manche [Blitzmodus]-Einstellungen sind je nach dem Aufnahmemodus nicht verfügbar.

Verwandtes Thema

- [Blitzbenutzung](#)

Blitzkompens.

Stellt den Blitzlichtbetrag im Bereich von –3,0 EV bis +3,0 EV ein. Die Blitzkorrektur verändert nur den Blitzlichtbetrag. Die Belichtungskorrektur verändert den Blitzlichtbetrag zusammen mit der Veränderung der Verschlusszeit und der Blende.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Blitzkompens.] → gewünschte Einstellung.

- Durch die Wahl von höheren Werten (+-Seite) wird die Blitzintensität erhöht, während niedrigere Werte (—Seite) die Blitzintensität verringern.

Hinweis

- [Blitzkompens.] funktioniert nicht, wenn der Aufnahmemodus auf einen der folgenden Modi eingestellt wird:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Schwenk-Panorama]
 - [Szenenwahl]
- Aufgrund der Begrenzung des verfügbaren Blitzlichtbetrags ist der größere Blitzeffekt (+-Seite) möglicherweise nicht sichtbar, wenn sich das Motiv außerhalb der Maximalreichweite des Blitzes befindet. Bei sehr kurzer Entfernung des Motivs ist der niedrigere Blitzeffekt (—Seite) möglicherweise nicht sichtbar.

Verwandtes Thema

- [Blitzbenutzung](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Rot-Augen-Reduz

Wird der Blitz verwendet, wird er vor der Aufnahme zweimal oder öfter ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Rot-Augen-Reduz] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Blitz wird immer ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

Aus:

Die Rote-Augen-Reduzierung wird nicht verwendet.

Hinweis

- Die Rote-Augen-Reduzierung liefert eventuell nicht die gewünschten Ergebnisse. Dies hängt von individuellen Unterschieden und Bedingungen ab, z. B. von der Entfernung zum Motiv oder davon, ob die Person in den Vorblitz geblickt hat oder nicht.

Weißabgleich

Damit wird der Farbtoneneffekt der Umlichtverhältnisse korrigiert, um ein neutral weißes Motiv in Weiß aufzunehmen. Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Farbtöne des Bilds nicht Ihrer Erwartung entsprechen, oder wenn Sie die Farbtöne für fotografischen Ausdruck absichtlich ändern möchten.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Weißabgleich] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AWB  **AWB**  **Auto** /  **Tageslicht** /  **Schatten** /  **Bewölkt** /  **Glühlampe** /  **-1 Leuchtst.: warmweiß** /  **0 Leuchtst.: Kaltweiß** /  **+1 Leuchtst.: Tag.-weiß** /  **+2 Leuchtst.: Tageslicht** /  **Blitz** : Wenn Sie eine Lichtquelle auswählen, die das Motiv beleuchtet, passt das Produkt die Farbtöne an die ausgewählte Lichtquelle an (voreingestellter Weißabgleich). Wenn Sie [Auto] wählen, erkennt das Produkt die Lichtquelle automatisch und passt die Farbtöne an.

 **Farbtmp./Filter:**

Passt die Farbtöne abhängig von der Lichtquelle an. Hat den Effekt von CC-(Farbkorrektur)-Filtern bei der Fotografie.

 **Anpassung 1/Anpassung 2/Anpassung 3:**

Benutzt die in [Benutzer-Setup] gespeicherte Weißabgleicheneinstellung.

 **SET Benutzer-Setup:**

Speichert die Grundfarbe Weiß unter Lichtverhältnissen für die Aufnahmeumgebung.

Wählen Sie eine gespeicherte benutzerdefinierte Weißabgleichnummer.

Tipp

- Sie können den Feineinstellungsbildschirm aufrufen und Feineinstellungen der Farbtöne nach Bedarf vornehmen, indem Sie die rechte Seite des Einstellrads drücken.
- Falls die Farbtöne in den ausgewählten Einstellungen nicht Ihren Erwartungen entsprechen, machen Sie Aufnahmen mit [WA-Reihe].
- **AWB**  oder **AWB**  wird nur angezeigt, wenn [PriorEinst. bei AWB] auf [Ambiente] oder [Weiß] eingestellt wird.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Weißabgleich] auf [Auto] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
- Wenn Sie eine Quecksilberdampflampe oder eine Natriumdampflampe als Lichtquelle verwenden, wird wegen der Eigenschaften des Lichts kein genauer Weißabgleich erzielt. Es wird empfohlen, Bilder mit einem Blitz aufzunehmen oder [Benutzer-Setup] zu wählen.

Verwandtes Thema

- [Aufnehmen der Grundfarbe Weiß im Modus \[Benutzer-Setup\]](#)
- [PriorEinst. bei AWB](#)
- [WA-Reihe](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

PriorEinst. bei AWB

Damit wird gewählt, welcher Farbton den Vorrang erhalten soll, wenn unter Lichtverhältnissen, wie z. B. Glühlampenlicht, bei Einstellung von [Weißabgleich] auf [Auto] aufgenommen wird.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [PriorEinst. bei AWB] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AWB
STD **Standard:**

Es wird mit dem standardmäßigen automatischen Weißabgleich aufgenommen. Die Kamera stellt die Farbtöne automatisch ein.

AWB
Ambi **Ambiente:**

Der Farbton der Lichtquelle erhält Vorrang. Dies ist angemessen, wenn Sie eine warme Atmosphäre erzeugen wollen.

AWB
White **Weiß:**

Eine Reproduktion der Farbe Weiß erhält Vorrang, wenn die Farbtemperatur der Lichtquelle schwach ist.

Verwandtes Thema

- [Weißabgleich](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Dynamikb.Opt. (DRO)

Durch Unterteilen des Bilds in kleine Flächen analysiert das Produkt den Kontrast von Licht und Schatten zwischen Motiv und Hintergrund, um ein Bild mit optimaler Helligkeit und Abstufung zu erzeugen.

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [DRO/Auto HDR] → [Dynamikb.Opt.].
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Dynamikber.optimierung: Auto:

Korrigiert automatisch die Helligkeit.

Dynamikbereichoptimierung: Lv1 — Dynamikbereichoptimierung: Lv5:

Optimiert die Abstufung eines aufgenommenen Bilds für jeden unterteilten Bereich. Wählen Sie die Optimierungsstufe von Lv1 (schwach) bis Lv5 (stark).

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird [Dynamikb.Opt.] auf [Aus] fixiert:
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.
 - Multiframe-RM
 - Bei Einstellung von [Bildeffekt] auf eine andere Option als [Aus]
- [DRO/Auto HDR] wird auf [Aus] fixiert, wenn einer der folgenden Modi in [Szenenwahl] ausgewählt wird.
 - [Sonnenunterg.]
 - [Nachtszene]
 - [Nachtaufnahme]
 - [Handgeh. bei Dämm.]
 - [Anti-Beweg.-Unsch.]
 - [Feuerwerk]

Die Einstellung wird auf [Dynamikber.optimierung: Auto] fixiert, wenn ein anderer [Szenenwahl]-Modus außer den obigen Modi ausgewählt wird.

- Wenn Sie mit [Dynamikb.Opt.] aufnehmen, kann das Bild verrauscht sein. Wählen Sie die geeignete Stufe, indem Sie das aufgezeichnete Bild überprüfen, vor allem, wenn Sie den Effekt verstärken.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Auto HDR

Es werden drei Bilder mit unterschiedlichen Belichtungen aufgenommen, wovon eine Aufnahme korrekt, eine unter- und eine überbelichtet ist. Diese drei Aufnahmen werden anschließend miteinander kombiniert, so dass das entstehende Bild in allen Teilen gut durchgezeichnet ist. Ein Bild mit korrekter Belichtung und ein überlagertes Bild werden aufgezeichnet.

- 1 **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → [DRO/Auto HDR] → [Auto HDR].
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Auto HDR: Auto-Belichtungs.

Korrigiert automatisch die Helligkeit.

Auto HDR: Belichtungs. 1,0 EV — Auto HDR: Belichtungs. 6,0 EV:

Stellt die Belichtungsdifferenz in Abhängigkeit vom Kontrast des Motivs ein. Wählen Sie die Optimierungsstufe von 1,0 EV (schwach) bis 6,0 EV (stark).

Wenn Sie den Belichtungswert z. B. auf 2,0 EV setzen, werden drei Bilder mit den folgenden Belichtungsstufen komponiert: -1,0 EV, korrekte Belichtung und +1,0 EV.

Tipp

- Der Verschluss wird für eine Aufnahme dreimal ausgelöst. Beachten Sie Folgendes:
 - Benutzen Sie diese Funktion, wenn sich das Motiv nicht bewegt oder nicht blinkt.
 - Ändern Sie die Komposition nicht vor der Aufnahme.

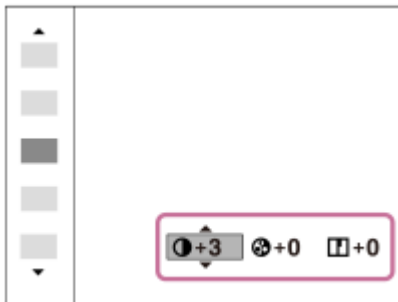
Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Auto HDR] nicht verfügbar:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Schwenk-Panorama]
 - [Szenenwahl]
- In den folgenden Situationen ist [Auto HDR] nicht verfügbar:
 - Bei Wahl von [Multiframe-RM].
 - Bei Einstellung von [Bildeffekt] auf eine andere Option als [Aus].
- Die nächste Aufnahme kann erst gestartet werden, nachdem der Erfassungsvorgang nach der Aufnahme abgeschlossen worden ist.
- Je nach der Helligkeitsdifferenz eines Motivs und den Aufnahmebedingungen wird der gewünschte Effekt eventuell nicht erhalten.
- Wenn der Blitz verwendet wird, hat diese Funktion kaum Auswirkungen.
- Wenn der Kontrast der Szene schwach ist oder Verwacklung des Produkts oder Motivunschärfe auftritt, erhalten Sie eventuell keine guten HDR-Bilder.  wird über dem aufgenommenen Bild angezeigt, um Sie zu informieren, wenn die Kamera Bildunschärfe erkennt. Ändern Sie die Bildkomposition, oder nehmen Sie das Bild bei Bedarf sorgfältig neu auf, um Bildunschärfe zu vermeiden.

Kreativmodus

Ermöglicht Ihnen, die gewünschte Bildverarbeitung festzulegen und eine Feineinstellung von Kontrast, Farbsättigung und Konturenschärfe für jeden Bildstil vorzunehmen. Mit dieser Funktion können Sie die Belichtung (Verschlusszeit und Blende) nach Ihren Wünschen anpassen, anders als mit [Szenenwahl], wo das Produkt die Belichtung anpasst.

- 1 **MENU** → 1 (Kamera- einstellg.1) → [Kreativmodus].
- 2 Wählen Sie den gewünschten Stil aus, indem Sie die obere/untere Seite des Einstellrads drücken.
- 3 Um (Kontrast), (Farbsättigung) und (Konturenschärfe) einzustellen, wählen Sie den gewünschten Posten durch Drücken der rechten/linken Seite aus, und stellen Sie dann den Wert durch Drücken der oberen/unteren Seite ein.



Menüpostendetails

Standard:

Für die Aufnahme verschiedener Szenen mit einer guten Abstufung und hervorragenden Farben.

Lebhaft:

Die Sättigung und der Kontrast werden erhöht, um beeindruckende Aufnahmen farbenfroher Szenen und Motive zu ermöglichen, z. B. von Blumen, Frühlingslandschaften, blauem Himmel oder dem Meer.

Porträt:

Zum Aufnehmen von Haut in weichem Ton: Diese Einstellung eignet sich ideal für Porträtaufnahmen.

Landschaft:

Sättigung, Kontrast und Schärfe werden erhöht, um eine lebhafte und frische Kulisse einzufangen. Außerdem können ferne Landschaften mit dieser Einstellung stärker hervorgehoben werden.

Sonnenunterg.:

Für die Aufnahme eines wunderschönen Abendrots.

Schwarz/Weiß:

Zum Aufnehmen von Schwarzweißbildern.

Sepia:

Zum Aufnehmen von Sepiabildern.

Zum Einstellen von [Kontrast], [Sättigung] und [Schärfe]

[Kontrast], [Sättigung], und [Schärfe] können für jede Bildstil-Voreinstellung, wie z. B. [Standard] und [Landschaft], eingestellt werden.

Wählen Sie den einzustellenden Posten aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken, und stellen Sie dann den Wert durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads ein.

Kontrast:

Je höher der gewählte Wert ist, desto stärker wird der Kontrast zwischen Licht und Schatten betont, und desto größer ist der Effekt auf das Bild.

Sättigung:

Je höher der gewählte Wert ist, desto lebhafter ist die Farbe. Bei einem niedrigeren Wert ist die Farbe des Bildes zurückhaltend und gedämpft.

Schärfe:

Passt die Konturenschärfe an. Je höher der ausgewählte Wert ist, desto stärker werden die Konturen betont, während sie bei einem niedrigeren Wert fließender sind.

Hinweis

- [Kreativmodus] wird in den folgenden Situationen auf [Standard] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - [Bildeffekt] ist auf eine andere Option als [Aus] eingestellt.
- Wenn diese Funktion auf [Schwarz/Weiß] oder [Sepia] gesetzt wird, kann [Sättigung] nicht eingestellt werden.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Bildeffekt

Wählen Sie den gewünschten Effektfiler, um eindrucksvollere und kunstvollere Bilder zu erhalten.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildeffekt] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

 **Aus:**

Die Funktion [Bildeffekt] wird deaktiviert.

 **Spielzeugkamera:**

Das Produkt erzeugt ein weiches Bild mit schattierten Ecken und verminderter Schärfe.

 **Pop-Farbe:**

Erzeugt ein lebendiges Aussehen durch Betonung der Farbtöne.

 **Posterisation:**

Erzeugt durch die starke Betonung der Primärfarben oder durch reines Schwarzweiß einen hohen Kontrast und ein abstraktes Aussehen.

 **Retro-Foto:**

Erzeugt das Aussehen eines gealterten Fotos mit Sepia-Farbtönen und verblasstem Kontrast.

 **Soft High-Key:**

Erzeugt ein Bild mit der angegebenen Atmosphäre: hell, transparent, ätherisch, sanft, weich.

 **Teilfarbe:**

Erzeugt ein Bild, welches eine bestimmte Farbe behält, aber andere Farben in Schwarzweiß umwandelt.

 **Hochkontr.-Mono.:**

Erzeugt ein kontrastreiches Schwarzweißbild.

 **Weichzeichnung:**

Erzeugt ein Bild mit einem sanften Lichteffekt.

 **HDR Gemälde:**

Erzeugt durch die Verstärkung der Farben und Details den Eindruck eines Gemäldes.

 **Sattes Monochrom:**

Erzeugt ein Schwarzweißbild mit reichhaltiger Abstufung und Reproduktion der Details.

 **Miniatur:**

Erzeugt ein Bild, bei dem das Motiv stark betont und der Hintergrund beträchtlich verschwommen ist. Dieser Effekt ist besonders bei Aufnahmen von Miniaturmodellen beliebt.

 **Wasserfarbe:**

Erzeugt ein Bild mit Farbverlauf- und Verwischungseffekten wie bei einem Aquarell.

 **Illustration:**

Erzeugt ein illustrationsähnliches Bild durch Hervorheben der Konturen.

Tipp

- Durch Drücken der linken/rechten Seite des Einstellrads können Sie detaillierte Einstellungen für einige Posten durchführen.

Hinweis

- Wenn Sie eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom benutzen, wird [Spielzeugkamera] durch die Wahl eines größeren Zoomfaktors weniger effektiv.
- Wenn [Teilfarbe] ausgewählt ist, behalten Bilder je nach dem Motiv oder den Aufnahmebedingungen u. U. nicht die ausgewählte Farbe bei.

- Sie können die folgenden Effekte nicht auf dem Aufnahmebildschirm überprüfen, weil das Produkt das gerade aufgenommene Bild noch verarbeitet. Außerdem können Sie kein anderes Bild aufnehmen, solange die Bildverarbeitung noch nicht beendet ist. Sie können die folgenden Effekte nicht bei Filmen verwenden.
 - [Weichzeichnung]
 - [HDR Gemälde]
 - [Sattes Monochrom]
 - [Miniatur]
 - [Wasserfarbe]
 - [Illustration]
- Im Falle von [HDR Gemälde] und [Sattes Monochrom], wird der Verschluss für eine Aufnahme dreimal ausgelöst. Beachten Sie Folgendes:
 - Benutzen Sie diese Funktion, wenn sich das Motiv nicht bewegt oder nicht blinkt.
 - Ändern Sie die Komposition während der Aufnahme nicht.

Wenn der Kontrast der Szene schwach ist oder beträchtliche Verwacklung der Kamera oder Motivunschärfe aufgetreten ist, erhalten Sie eventuell keine guten HDR-Bilder. Falls das Produkt eine solche Situation erkennt, erscheint  auf dem aufgenommenen Bild, um Sie darüber zu informieren. Ändern Sie die Bildkomposition, oder nehmen Sie das Bild bei Bedarf sorgfältig neu auf, um Bildunschärfe zu vermeiden.

- Diese Funktion ist in den folgenden Aufnahmemodi nicht verfügbar:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - [Schwenk-Panorama]

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Soft Skin-Effekt (Standbild)

Damit wird der Effekt eingestellt, der für die weiche Aufnahme von Haut bei der Funktion „Gesichtserkennung“ verwendet wird.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Soft Skin-Effekt] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

 **Aus:**

Die Funktion [ Soft Skin-Effekt] wird nicht verwendet.

 **Ein:**

Der [ Soft Skin-Effekt] wird verwendet.

Tipp

- Wenn Sie [ Soft Skin-Effekt] auf [Ein] setzen, können Sie die Effektstufe wählen. Wählen Sie die Effektstufe aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Gesichtsregistr. (Neuregistrierung)

Wenn Sie Gesichter im Voraus registrieren, kann das Produkt als Priorität auf das registrierte Gesicht fokussieren. Stellen Sie sowohl [Gesichtsprior. bei AF] als auch [Reg. Gesichter-Prior.] vor der Aufnahme auf [Ein].

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Gesichtsregistr.] → [Neuregistrierung].
- 2 Richten Sie den Orientierungsrahmen auf das zu registrierende Gesicht aus, und drücken Sie den Auslöser.
- 3 Wenn eine Bestätigungsmeldung erscheint, wählen Sie [Eingabe].

Hinweis

- Bis zu acht Gesichter können registriert werden.
- Fotografieren Sie das Gesicht von vorn an einem hellen Ort. Das Gesicht kann möglicherweise nicht richtig registriert werden, wenn es durch einen Hut, eine Maske, Sonnenbrille usw. verdeckt wird.

Verwandtes Thema

- [Reg. Gesichter-Prior.](#)
- [Einst. GesPrior b. AF](#)
- [Auslös. bei Lächeln](#)

Gesichtsregistr. (Änderung der Reihenf.)

Wenn mehrere Gesichter als Vorrang-Gesichter registriert sind, erhält das zuerst registrierte Gesicht den Vorrang. Sie können die Prioritätsfolge ändern.

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Gesichtsregistr.] → [Änderung der Reihenf.].
- 2 Wählen Sie das Gesicht aus, dessen Prioritätsfolge geändert werden soll.
- 3 Wählen Sie das Ziel aus.

Verwandtes Thema

- [Reg. Gesichter-Prior.](#)
- [Einst. GesPrior b. AF](#)
- [Auslös. bei Lächeln](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Gesichtsregistr. (Löschen)

Löscht ein registriertes Gesicht.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Gesichtsregistr.] → [Löschen].

Wenn Sie [Alle Lösch.] wählen, können Sie alle registrierten Gesichter löschen.

Hinweis

- Selbst wenn Sie [Löschen] ausführen, bleiben die Daten für ein registriertes Gesicht im Produkt erhalten. Um die Daten von registrierten Gesichtern im Produkt zu löschen, wählen Sie [Alle Lösch.].

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Reg. Gesichter-Prior.

Damit wird festgelegt, ob mit der Funktion [Gesichtsregistr.] mit höherer Priorität auf Gesichter fokussiert wird, wenn [Gesichtsprior. bei AF] auf [Ein] gesetzt ist.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Reg. Gesichter-Prior.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Fokussierung erfolgt mit höherer Priorität auf Gesichter, die mit [Gesichtsregistr.] registriert wurden.

Aus:

Fokussiert, ohne dass registrierte Gesichter höhere Priorität haben.

Verwandtes Thema

- [Einst. GesPrior b. AF](#)
- [Gesichtsregistr. \(Neuregistrierung\)](#)
- [Gesichtsregistr. \(Änderung der Reihenf.\)](#)

Auslös. bei Lächeln

Die Kamera nimmt automatisch ein Bild auf, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Auslös. bei Lächeln] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Die Funktion [Auslös. bei Lächeln] wird nicht verwendet.

Ein:

Die Kamera nimmt automatisch ein Bild auf, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt. Für die Empfindlichkeit der Erkennung können Sie zwischen [Ein: Leichtes Lächeln], [Ein: Norm. Lächeln] oder [Ein: Starkes Lächeln] wählen.

Tipps für effektiveres Erfassen lächelnder Gesichter

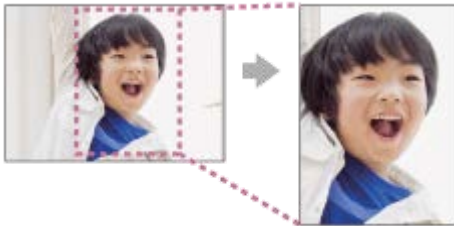
- Verdecken Sie die Augen nicht mit Stirnhaar, und halten Sie die Augen schmal.
- Verdecken Sie das Gesicht nicht mit einem Hut, einer Maske, Sonnenbrille usw.
- Versuchen Sie, das Produkt genau auf das Gesicht auszurichten und möglichst gerade zu halten.
- Zeigen Sie ein deutliches Lächeln mit offenem Mund. Das Lächeln wird leichter erkannt, wenn die Zähne sichtbar sind.
- Wenn Sie den Auslöser im Modus „Auslösung bei Lächeln“ drücken, nimmt das Produkt das Bild auf. Nach der Aufnahme schaltet das Produkt auf den Modus „Auslösung bei Lächeln“ zurück.

Hinweis

- Die Funktion [Auslös. bei Lächeln] kann nicht zusammen mit den folgenden Funktionen verwendet werden:
 - [Schwenk-Panorama]
 - [Bildeffekt]
 - Bei Einstellung von [Szenenwahl] auf [Landschaft], [Nachtszene], [Sonnenunterg.], [Handgeh. bei Dämm.], [Anti-Beweg.-Unsch.], [Tiere], [Gourmet] oder [Feuerwerk].
 - Bei Filmaufnahme.
- Bis zu 8 Gesichter Ihrer Motive können erkannt werden.
- Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass das Produkt überhaupt keine Gesichter oder andere Objekte fälschlicherweise als Gesichter erkennt.
- Falls das Produkt kein Lächeln erkennt, stellen Sie die Lächelerkennungsempfindlichkeit ein.
- Wenn Sie ein Gesicht mit [AF-Verriegelung] verfolgen, während Sie die Funktion „Auslösung bei Lächeln“ ausführen, erfolgt die Lächelerkennung nur für das betreffende Gesicht.

Auto. Objektrahm. (Standbild)

Wenn dieses Produkt Gesichter, Nahaufnahmemotive oder Motive, die durch [AF-Verriegelung] verfolgt werden, erkennt und aufnimmt, schneidet das Produkt das Bild automatisch zu einer geeigneten Komposition zurecht und speichert es dann. Das Originalbild und das beschnittene Bild werden gespeichert. Das beschnittene Bild wird in derselben Größe wie das Originalbild aufgezeichnet.



1 MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Auto. Objektrahm.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Bilder werden nicht beschnitten.

Auto:

Bilder werden automatisch zu einer geeigneten Komposition zurecht geschnitten.

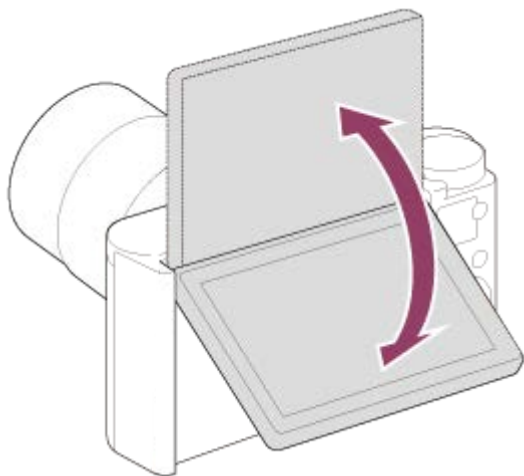
Hinweis

- [Auto. Objektrahm.] ist nicht verfügbar, wenn der Aufnahmemodus auf [Schwenk-Panorama], [Film] eingestellt wird, oder wenn [Szenenwahl] auf [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] eingestellt wird.
- Je nach den Aufnahmebedingungen stellt das beschnittene Bild eventuell nicht die optimale Komposition dar.
- In den folgenden Situationen ist [Auto. Objektrahm.] nicht verfügbar:
 - Bei Einstellung von [Bildfolgemodus] auf [Serienaufnahme], [Serienaufn.-Zeitprio.], [Selbstaufn.(Serie)], [Serienreihe], [Einzelreihe], [WA-Reihe] oder [DRO-Reihe].
 - Die ISO-Empfindlichkeit ist auf [Multiframe-RM] eingestellt.
 - [DRO/Auto HDR] ist auf [Auto HDR] eingestellt.
 - Andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom
 - [Bildeffekt] ist auf [Weichzeichnung], [HDR Gemälde], [Sattes Monochrom], [Miniatur], [Wasserfarbe] oder [Illustration] eingestellt.

Selbstportr./-auslös.

Sie können den Winkel des Monitors ändern und Bilder aufnehmen, während Sie den Monitor beobachten.

- 1 **MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Selbstportr./-auslös.] → [Ein].**
- 2 **Schwenken Sie den Monitor um ca. 180° nach oben, und richten Sie dann das Objektiv auf sich selbst.**



- 3 **Drücken Sie den Auslöser.**

Nach drei Sekunden beginnt das Produkt mit der Selbstauslöser-Aufnahme.

Tipp

- Wenn Sie einen anderen Bildfolgemodus als den 3-Sekunden-Selbstausschösermodus benutzen möchten, setzen Sie zuerst [Selbstportr./-auslös.] auf [Aus], und schwenken Sie dann den Monitor um ca. 180 Grad nach oben.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Film: Belicht.modus

Sie können den Belichtungsmodus für Filmaufnahme einstellen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Film).
- 2 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Belicht.modus] → gewünschte Einstellung.
- 3 Drücken Sie die Taste MOVIE (Film), um die Aufnahme zu starten.
 - Drücken Sie die Taste MOVIE erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Menüpostendetails

Programmautomatik:

Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert).

Blendenpriorität:

Ermöglicht Aufnahmen nach manueller Einstellung des Blendenwerts.

Zeitpriorität:

Ermöglicht Aufnahmen nach manueller Einstellung der Verschlusszeit.

Manuelle Belichtung:

Ermöglicht Aufnahmen nach manueller Einstellung der Belichtung (Verschlusszeit und Blendenwert) .

Dateiformat (Film)

Auswahl des Filmdateiformats.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Dateiformat] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

 Dateiformat	Eigenschaften	
XAVC S 4K	Filme werden in 4K-Auflösung (3840×2160) aufgezeichnet.	Mit der Software PlayMemories Home können Sie Filme auf einem Computer speichern.
XAVC S HD	Filme werden in klarerer Qualität als AVCHD mit größeren Datenmengen aufgezeichnet.	
AVCHD	Das AVCHD-Format besitzt einen hohen Kompatibilitätsgrad mit Speichergeräten außer Computern.	Mit der Software PlayMemories Home können Sie Filme auf einem Computer speichern oder eine Disc erzeugen, die dieses Format unterstützt.

Hinweis

- Wenn Sie XAVC S 4K- oder XAVC S HD-Filme in 120p/100p aufnehmen, liegt der für Daueraufnahmen verfügbare Zeitbetrag bei ca. 5 Minuten. Die Restzeit für Filmaufnahme wird auf dem Monitor angezeigt. Wenn Sie eine weitere Sitzung mit 4K- oder HD 120p/100p-Filmaufnahmen aufzeichnen wollen, schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie eine Zeitlang, bevor Sie die nächste Aufnahmesitzung starten. Selbst wenn die Aufnahmezeit weniger als 5 Minuten betrug, kann die Aufnahme je nach der Temperatur der Aufnahmeumgebung gestoppt werden, um das Produkt zu schützen.
- Wenn [ Dateiformat] auf [AVCHD] gesetzt wird, wird die Dateigröße von Filmen auf ca. 2 GB begrenzt. Wenn die Filmdateigröße ca. 2 GB während der Aufnahme erreicht, wird automatisch eine neue Filmdatei erzeugt.
- Wenn Sie [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K] einstellen und Filme aufnehmen, während die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden ist, werden keine Bilder auf dem Monitor der Kamera angezeigt.

Aufnahmeeinstlg (Film)

Damit wählen Sie die Bildfrequenz und Bitrate für Filmaufnahme.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Aufnahmeeinstlg] → gewünschte Einstellung.

- Je höher die Bitrate ist, desto höher ist die Bildqualität.

Menüpostendetails

Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K]

 Aufnahmeeinstlg	Bitrate	Beschreibung
30p 100M/25p 100M	Ca. 100 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 3840 × 2160 (30p/25p).
30p 60M/25p 60M	Ca. 60 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 3840 × 2160 (30p/25p).
24p 100M*	Ca. 100 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 3840 × 2160 (24p).
24p 60M*	Ca. 60 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 3840 × 2160 (24p).

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC

Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S HD]

 Aufnahmeeinstlg	Bitrate	Beschreibung
60p 50M/50p 50M	Ca. 50 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (60p/50p).
60p 25M/50p 25M	Ca. 25 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (60p/50p).
30p 50M/25p 50M	Ca. 50 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (30p/25p).
30p 16M/25p 16M	Ca. 16 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (30p/25p).
24p 50M*	Ca. 50 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (24p).
120p 100M/100p 100M	Ca. 100 Mbps	Aufnahme von Hochgeschwindigkeitsfilmen mit 1920 × 1080 (120p/100p). Sie können Filme mit 120 BpS oder 100 BpS aufnehmen. • Wenn Sie kompatible Bearbeitungsgeräte verwenden, können Sie geschmeidigere Zeitlupenaufnahmen erzeugen.

 Aufnahmeeinstlg	Bitrate	Beschreibung
120p 60M/100p 60M	Ca. 60 Mbps	Aufnahme von Hochgeschwindigkeitsfilmen mit 1920 × 1080 (120p/100p). Sie können Filme mit 120 BpS oder 100 BpS aufnehmen. Wenn Sie kompatible Bearbeitungsgeräte verwenden, können Sie geschmeidigere Zeitlupenaufnahmen erzeugen.

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [AVCHD]

 Aufnahmeeinstlg	Bitrate	Beschreibung
60i 24M(FX)/50i 24M(FX)	Maximal 24 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (60i/50i).
60i 17M(FH)/50i 17M(FH)	Ca. 17 Mbps im Durchschnitt	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (60i/50i).

Hinweis

- Das Erzeugen einer AVCHD-Aufnahmedisc von Filmen, die mit [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] als [ Aufnahmeeinstlg] aufgenommen wurden, dauert lange, weil die Bildqualität der Filme umgewandelt wird. Wenn Sie Filme ohne Umwandlung speichern wollen, verwenden Sie eine Blu-ray-Disc.
- [120p]/[100p] kann für die folgenden Einstellungen nicht gewählt werden.
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
- Wenn [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p] eingestellt ist, entspricht die Bildqualität nahezu der HD-Qualität.

Proxy-Aufnahme

Damit wird festgelegt, ob bei der Aufnahme von XAVC S-Filmen gleichzeitig Proxy-Filme mit niedriger Bitrate aufgezeichnet werden. Da Proxy-Filme eine kleine Dateigröße haben, eignen sie sich für die Übertragung zu Smartphones oder zum Hochladen auf Websites.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Proxy-Aufnahme] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein :

Proxy-Filme werden gleichzeitig aufgezeichnet.

Aus :

Proxy-Filme werden nicht aufgezeichnet.

Tipp

- Proxy-Filme werden im Format XAVC S HD (1280 × 720) mit 9 Mbps aufgezeichnet. Die Bildfrequenz des Proxy-Films ist die gleiche wie die des Originalfilms.
- Proxy-Filme werden nicht auf dem Wiedergabebildschirm (Einzelbild-Wiedergabebildschirm oder Bildindex-Ansicht) angezeigt.  wird über Filmen angezeigt, für die ein Proxy-Film gleichzeitig aufgezeichnet wurde.

Hinweis

- Proxy-Filme können nicht auf dieser Kamera wiedergegeben werden.
- Proxy-Aufnahme ist in den folgenden Situationen nicht verfügbar.
 - Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [AVCHD]
 - Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S HD] und von [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p]
 - Bei Einstellung von [ SteadyShot] auf [Intelligent Aktiv]
- Beim Löschen/Schützen von Filmen, die Proxy-Filme aufweisen, werden sowohl der Originalfilm als auch der Proxy-Film gelöscht/geschützt. Es ist nicht möglich, nur Originalfilme oder Proxy-Filme zu löschen/schützen.
- Filme können nicht auf dieser Kamera bearbeitet werden.

Verwandtes Thema

- [An SmartpSend.-Fkt.: Sendeziel \(Proxy-Filme\)](#)
- [Filmaufnahmeformate](#)
- [Wiedergeben von Bildern auf der Bildindex-Ansicht \(Bildindex\)](#)
- [Verwendbare Speicherkarten](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Auto. Lang.belich. (Film)

Damit wird festgelegt, ob die Verschlusszeit während der Filmaufnahme automatisch eingestellt werden soll oder nicht, falls das Motiv dunkel ist.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Auto. Lang.belich.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Langzeit-Automatik wird benutzt. Bei Aufnahme an dunklen Orten wird die Verschlusszeit automatisch verlängert. Durch Verwendung einer langen Verschlusszeit beim Aufnehmen an dunklen Orten können Sie Rauschen im Film reduzieren.

Aus:

Verwenden Sie die Langverschlusszeit-Automatik nicht. Der aufgenommene Film ist dunkler als bei Einstellung auf [Ein], aber Filme werden mit weicheren Bewegungen und geringerer Objektschärfe aufgenommen.

Hinweis

- [ Auto. Lang.belich.] ist in den folgenden Situationen unwirksam:
 -  s (Zeitpriorität)
 -  m (Manuelle Belichtung)
 - Bei Einstellung von [ISO] auf eine andere Option als [ISO AUTO]

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Audioaufnahme

Damit bestimmen Sie, ob Ton während einer Filmaufnahme aufgezeichnet wird. Wählen Sie [Aus], um zu vermeiden, dass die Betriebsgeräusche des Objektivs und der Kamera aufgenommen werden.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Audioaufnahme] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Ton wird aufgezeichnet (Stereo).

Aus:

Der Ton wird nicht aufgezeichnet.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Mikro-Referenzpegel

Sie können den Mikrofonpegel für Filmaufnahme wählen.

1 MENU →  **2** (Kamera- einstlg.2) → [Mikro-Referenzpegel] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Normal:

Umgebungsgeräusche werden innerhalb eines bestimmten Pegels aufgenommen. Diese Einstellung eignet sich für die Aufzeichnung alltäglicher Gespräche.

Niedrig:

Die Umgebungsgeräusche werden getreu aufgezeichnet. Diese Einstellung eignet sich für die Aufzeichnung realistischer Sounds, z. B. bei einem Konzert.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Windgeräuschreduz.

Damit wird festgelegt, ob das Windgeräusch durch Abschalten der tiefen Frequenzen des über das eingebaute Mikrofon eingegebenen Tons reduziert wird oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Windgeräuschreduz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Windgeräusch wird reduziert.

Aus:

Das Windgeräusch wird nicht reduziert.

Hinweis

- Wird dieses Element auf [Ein] eingestellt, wenn der Wind nicht stark genug bläst, kann dies dazu führen, dass der normale Ton mit zu geringer Lautstärke aufgenommen wird.

SteadyShot (Film)

Damit wird der [ SteadyShot]-Effekt bei Filmaufnahmen eingestellt. Wenn Sie den [ SteadyShot]-Effekt bei Verwendung eines Stativs (getrennt erhältlich) auf [Aus] setzen, wird ein natürliches Bild erzeugt.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ SteadyShot] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Intelligent Aktiv:

Liefert einen stärkeren SteadyShot-Effekt als [Aktiv].

Aktiv:

Liefert einen stärkeren SteadyShot-Effekt.

Standard:

Reduziert Verwacklung unter stabilen Filmaufnahmebedingungen.

Aus:

[ SteadyShot] wird nicht benutzt.

Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung für [ SteadyShot] ändern, ändert sich der Blickwinkel.
- [Intelligent Aktiv] und [Aktiv] können nicht gewählt werden, wenn [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K] oder [XAVC S HD 120p/100p] eingestellt ist.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Markierungsanz. (Film)

Damit wird festgelegt, ob Markierungen, die mittels [ Markier.einstlg.] gesetzt wurden, während der Filmaufnahme auf dem Monitor angezeigt werden oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Markierungsanz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Markierungen werden angezeigt. Die Markierungen werden nicht aufgezeichnet.

Aus:

Markierungen werden nicht angezeigt.

Hinweis

- Die Markierungen werden angezeigt, wenn der Moduswahlknopf auf  (Film) gestellt wird, oder wenn Filme aufgenommen werden.
- Die Markierungen werden auf dem Monitor angezeigt. (Die Markierungen können nicht ausgegeben werden.)

Verwandtes Thema

- [Markier.einstlg. \(Film\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Markier.einstlg. (Film)

Damit legen Sie die Markierungen fest, die während der Filmaufnahme anzuzeigen sind.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) →  Markier.einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Fadenkreuz:

Damit wird festgelegt, ob die Mittenmarkierung in der Mitte des Aufnahmebildschirms angezeigt wird oder nicht.
[Aus]/[Ein]

Format:

Damit wird die Anzeige der Seitenverhältnismarkierung festgelegt.
[Aus]/[4:3]/[13:9]/[14:9]/[15:9]/[1.66:1]/[1.85:1]/[2.35:1]

Sichere Zone:

Damit wird die Anzeige der Sicherheitszone festgelegt. Diese Zone wird zum Standardbereich, der von einem allgemeinen Haushalts-Fernsehgerät empfangen werden kann.
[Aus]/[80%]/[90%]

Hilfsrahmen:

Damit wird festgelegt, ob der Orientierungsrahmen angezeigt wird oder nicht. Anhand dieses Rahmens können Sie feststellen, ob das Motiv waagerecht oder senkrecht zum Boden ist.
[Aus]/[Ein]

Tipp

- Sie können mehrere Markierungen gleichzeitig anzeigen.
- Platzieren Sie das Motiv auf den Schnittpunkt des [Hilfsrahmen], um eine ausgewogene Komposition zu erhalten.

Film mit Verschluss

Zum Starten oder Stoppen von Filmaufnahmen können Sie den Auslöser benutzen, der größer und einfacher zu drücken ist als die Taste MOVIE (Film).

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Film mit Verschluss] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Ermöglicht Filmaufnahme mit dem Auslöser, wenn der Aufnahmemodus auf [Film] eingestellt ist.

Aus:

Deaktiviert Filmaufnahme mit dem Auslöser.

Tipp

- Selbst wenn [Film mit Verschluss] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie Filmaufnahmen dennoch mit der Taste MOVIE starten oder stoppen.
- Wenn [Film mit Verschluss] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie den Auslöser benutzen, um Filmaufnahmen auf einem externen Aufnahme-/Wiedergabegerät mithilfe von [ REC-Steuerung] zu starten oder zu stoppen.

Verwandtes Thema

- [Filmaufnahme](#)

Auslösen ohne Karte

Damit bestimmen Sie, ob der Verschluss ausgelöst werden kann, wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Auslösen ohne Karte] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aktivieren:

Der Verschluss wird ausgelöst, selbst wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

Deaktivieren:

Der Verschluss wird nicht ausgelöst, wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

Hinweis

- Wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist, werden die aufgenommenen Bilder nicht gespeichert.
- Die Standardeinstellung ist [Aktivieren]. Es ist empfehlenswert, [Deaktivieren] vor der eigentlichen Aufnahme zu wählen.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

SteadyShot (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob die Funktion SteadyShot verwendet wird oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ SteadyShot] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

[ SteadyShot] wird verwendet.

Aus:

[ SteadyShot] wird nicht benutzt.

Wir empfehlen, die Kamera bei Verwendung eines Stativs auf [Aus] zu setzen.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Zoom-UnterstützBer.

Damit wählen Sie, um welchen Betrag mit der Funktion [Zoom-Unterstützung] ausgezoomt wird.

1 MENU →  **2** (Kamera- einstlg.2) → [Zoom-UnterstützBer.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

S:

Es wird mit einem kleinen Betrag ausgezoomt.

M:

Es wird mit einem mittleren Betrag ausgezoomt.

L:

Es wird mit einem großen Betrag ausgezoomt.

Verwandtes Thema

- [Zoom-Unterstützung](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Zoom-Einstellung

Sie können die Zoom-Einstellung des Produkts wählen.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Zoom-Einstellung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Nur optischer Zoom:

Begrenzt den Zoombereich auf den optischen Zoom. Sie können die Smart Zoom-Funktion benutzen, wenn Sie [ JPEG-Bildgröße] auf [M], [S] oder [VGA] einstellen.

Ein: KlARBild-Zoom:

Wählen Sie diese Einstellung, um KlARBild-Zoom zu benutzen. Selbst wenn der Zoombereich den optischen Zoom überschreitet, vergrößert das Produkt Bilder innerhalb des Bereichs, in dem die Bildqualität sich nicht wesentlich verschlechtert.

Ein: Digitalzoom:

Wenn der Zoombereich von KlARBild-Zoom überschritten wird, vergrößert das Produkt Bilder auf den größten Faktor. Die Bildqualität verschlechtert sich jedoch.

Hinweis

- Aktivieren Sie [Nur optischer Zoom], wenn Sie Bilder innerhalb des Bereichs vergrößern wollen, in dem sich die Bildqualität nicht verschlechtert.

Verwandtes Thema

- [Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen](#)
- [Info zum Zoomfaktor](#)
- [Zoom-Geschwindigkeit](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Zoom-Geschwindig.

Damit legen Sie die Zoomgeschwindigkeit des Zoomhebels der Kamera fest.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Zoom-Geschwindig.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Normal:

Damit setzen Sie die Zoomgeschwindigkeit des Zoomhebels auf normal.

Schnell:

Damit setzen Sie die Zoomgeschwindigkeit des Zoomhebels auf schnell.

Tipp

- Die Einstellungen von [Zoom-Geschwindig.] sind auch gültig, wenn Sie mit einer an die Kamera angeschlossenen Fernbedienung (getrennt erhältlich) zoomen.

Hinweis

- Bei Wahl von [Schnell] vergrößert sich die Wahrscheinlichkeit, dass das Zoomgeräusch aufgezeichnet wird.

Verwandtes Thema

- [Zoom](#)
- [Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen](#)
- [Zoom-Einstellung](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Taste DISP

Gestattet die Festlegung der Monitoranzeigemodi, die mithilfe von DISP (Anzeige-Einstellung) im Aufnahmemodus gewählt werden können.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Taste DISP] → gewünschte Einstellung → [Eingabe].

Die mit ✓ markierten Elemente sind verfügbar.

Menüpostendetails

Grafikanzeige :

Zeigt Basisinformationen zur Aufnahme an. Verschlusszeit und Blendenwert werden grafisch dargestellt.

Alle Infos anz. :

Zeigt Aufnahmeinformationen an.

Daten n. anz. :

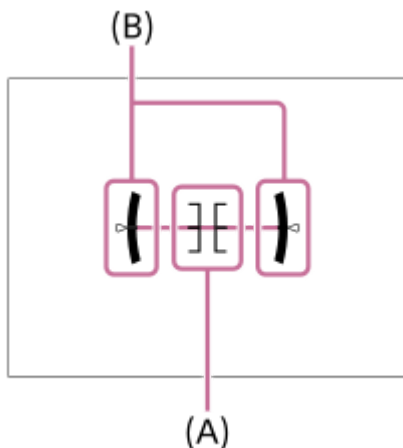
Zeigt keine Aufnahmeinformationen an.

Histogramm :

Zeigt die Leuchtdichteverteilung grafisch an.

Neigung :

Zeigt an, ob das Produkt sowohl in der Vorn-Hinten-Richtung **(A)** als auch der horizontalen Richtung **(B)** waagrecht ist. Wenn das Produkt in beiden Richtungen waagrecht ist, wird die Anzeige grün.



Hinweis

- Je weiter Sie das Produkt nach vorn oder hinten neigen, desto größer wird der Niveaufehler.
- Das Produkt kann eine Fehlertoleranz von nahezu $\pm 1^\circ$ haben, selbst wenn die Neigung durch das Nivelliergerät korrigiert wird.

Verwandtes Thema

- [Umschalten der Bildschirmanzeige \(während der Aufnahme/Wiedergabe\)](#)

Zebra-Einstellung

Damit wird ein Zebromuster festgelegt, das über einem Teil eines Bilds angezeigt wird, wenn die Helligkeitsstufe des betreffenden Teils dem von Ihnen eingestellten IRE-Wert entspricht. Benutzen Sie dieses Zebromuster als Hilfe zur Einstellung der Helligkeit.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Zebra-Einstellung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Zebra-Anzeige:

Damit wird festgelegt, ob das Zebromuster angezeigt wird.

Zebra-Stufe:

Damit wird die Helligkeit des Zebromusters festgelegt.

Tipp

- Sie können Werte registrieren, um die korrekte Belichtung oder Überbelichtung sowie die Helligkeitsstufe für [Zebra-Stufe] zu überprüfen. Die Einstellungen für die Bestätigung von korrekter Belichtung und Überbelichtung sind in den Standardeinstellungen jeweils unter [Anpassung1] und [Anpassung2] registriert.
- Um die korrekte Belichtung zu überprüfen, stellen Sie einen Standardwert und den Bereich für die Helligkeitsstufe ein. Das Zebromuster erscheint auf Flächen, die innerhalb des eingestellten Bereiches liegen.
- Um die Überbelichtung zu überprüfen, stellen Sie einen Minimalwert für die Helligkeitsstufe ein. Das Zebromuster erscheint auf Flächen mit einer Helligkeitsstufe, die dem eingestellten Wert entspricht oder diesen überschreitet.

Hinweis

- Das Zebromuster wird nicht auf Geräten angezeigt, die über HDMI angeschlossen sind.

Gitterlinie

Damit wird festgelegt, ob das Gitternetz angezeigt wird oder nicht. Das Gitternetz hilft bei der Bildkomposition.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Gitterlinie] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

3x3 Raster:

Ordnen Sie die Hauptmotive nahe an einer der Gitterlinien an, die das Bild in Drittel unterteilen, um eine gut ausgewogene Komposition zu erreichen.

6x4 Raster:

Ein Rechteck-Gitternetz erleichtert die horizontale Ausrichtung Ihrer Komposition. Diese Funktion ist sinnvoll für die Beurteilung der Komposition bei der Aufnahme von Landschaften, Nahaufnahmen oder beim Scannen mit der Kamera.

4x4 Raster + Diag.:

Ordnen Sie ein Motiv auf der diagonalen Linie an, um ein erhebendes und starkes Gefühl auszudrücken.

Aus:

Das Gitternetz wird nicht angezeigt.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Belich.einst.-Anleit.

Sie können festlegen, ob der Hilfetext bei einer Änderung der Belichtung angezeigt wird oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Belich.einst.-Anleit.] → gewünschte Einstellung.

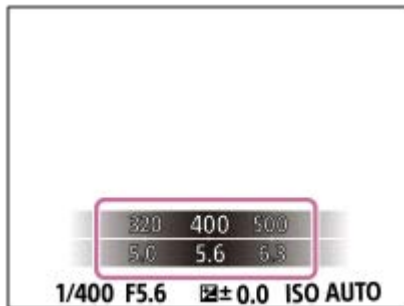
Menüpostendetails

Aus:

Die Anleitung wird nicht angezeigt.

Ein:

Die Anleitung wird angezeigt.



Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Bildkontrolle

Sie können das aufgenommene Bild unmittelbar nach der Aufnahme auf dem Monitor überprüfen. Sie können auch die Anzeigedauer für die Bildkontrolle einstellen.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Bildkontrolle] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

10 Sek./5 Sek./2 Sek.:

Das aufgezeichnete Bild wird unmittelbar nach der Aufnahme für die ausgewählte Zeitdauer auf dem Monitor angezeigt. Wenn Sie einen Vergrößerungsvorgang während der Bildkontrolle durchführen, können Sie das Bild mit Hilfe des vergrößerten Maßstabs überprüfen.

Aus:

Die Bildkontrolle wird nicht angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie eine Funktion verwenden, die Bildverarbeitung durchführt, wird eventuell das Bild vor der Verarbeitung vorübergehend angezeigt, gefolgt von dem Bild nach der Verarbeitung.
- Die Einstellungen von DISP (Anzeige-Einstellung) werden für die Bildkontrolle-Anzeige angewendet.

Verwandtes Thema

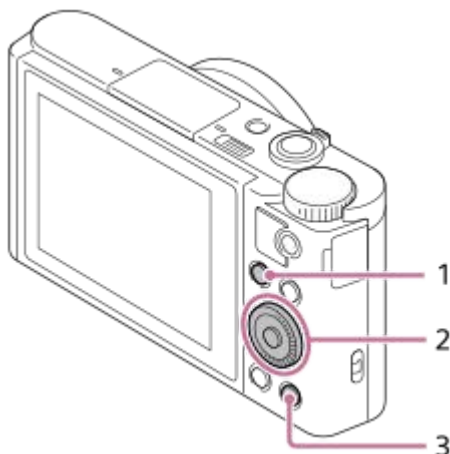
- [Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds \(Vergrößern\)](#)

BenutzerKey (Standbild/Film/Wiedergabe)

Sie können einer gewünschten Taste eine gewünschte Funktion zuweisen.

Manche Funktionen sind nur verfügbar, wenn sie einer Benutzertaste zugewiesen werden. Wenn Sie beispielsweise [Augen-AF] zu [Funkt. d. Mitteltaste] für [🖼️ BenutzerKey] zuweisen, können Sie [Augen-AF] durch einfaches Drücken der Mitte des Einstellrads während der Aufnahme bequem abrufen.

- 1 **MENU → 📷2 (Kamera- einstlg.2) → [🖼️ BenutzerKey], [🎞️ BenutzerKey] oder [▶ BenutzerKey].**
- 2 **Wählen Sie die Taste, der Sie die Funktion zuweisen wollen, auf dem Auswahlbildschirm aus, und drücken Sie die Mitte des Einstellrads.**
 - Die Tasten, denen Funktionen zugewiesen werden können, sind für [🖼️ BenutzerKey], [🎞️ BenutzerKey] und [▶ BenutzerKey] unterschiedlich.
 - Sie können die gewünschten Funktionen den folgenden Tasten zuweisen.



1. Fn/📷-Taste
2. Funkt. d. Mitteltaste/Funkt. der Linkstaste/Funkt. d. Rechtstaste
3. C-Taste

- 3 **Wählen Sie die zuzuweisende Funktion aus.**
 - Die zuweisbaren Funktionen hängen von den Tasten ab.

Menüpostendetails

🖼️ BenutzerKey:

Damit legen Sie die Funktion der Benutzertaste für Standbildaufnahmen fest.

🎞️ BenutzerKey:

Damit legen Sie die Funktion der Benutzertaste für Filmaufnahmen fest. Sie können hier eine andere Funktion zuweisen, als die, die für Standbildaufnahmen verwendet wird.

▶ BenutzerKey:

Damit legen Sie die Funktion der Benutzertaste für die Wiedergabe von Bildern fest.

Verwandtes Thema

- [Verwendung des Einstellrads](#)
- [Fokus-Standard](#)

4-745-590-61(1) Copyright 2018 Sony Corporation

Funkt.menü-Einstlg.

Sie können die aufzurufenden Funktionen zuweisen, wenn Sie die Taste Fn (Funktion) drücken.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Funkt.menü-Einstlg.] → **Weisen Sie eine Funktion der gewünschten Position zu.**

- Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

MOVIE-Taste

Damit wird festgelegt, ob die Taste MOVIE (Film) aktiviert wird oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [MOVIE-Taste] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Immer:

Die Filmaufnahme wird gestartet, wenn Sie die Taste MOVIE in einem beliebigen Modus drücken.

Nur Filmmodus:

Die Filmaufnahme wird nur dann durch Drücken der Taste MOVIE gestartet, wenn der Aufnahmemodus auf [Film] eingestellt ist.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Signaltöne

Damit können Sie festlegen, ob das Produkt Signaltöne abgibt oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Signaltöne] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:Alle:

Geräusche oder Signaltöne werden erzeugt, wenn z. B. der korrekte Fokus durch halbes Niederdrücken des Auslösers erzielt wird.

Ein:Nur Verschluss:

Nur das Verschlussgeräusch wird erzeugt.

Aus:

Es werden keine Geräusche erzeugt.

Datum schreiben (Standbild)

Damit können Sie festlegen, ob das Aufnahmedatum auf dem Standbild aufgezeichnet wird oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Datum schreiben] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Aufnahmedatum wird aufgezeichnet.

Aus:

Das Aufnahmedatum wird nicht aufgezeichnet.

Hinweis

- Werden Bilder einmal mit dem Datum aufgenommen, kann das Datum später nicht mehr von den Bildern gelöscht werden.
- Das Datum wird doppelt gedruckt, wenn Sie das Produkt beim Drucken der Bilder mit einem PC oder Drucker auf Datumseinblendung einstellen.
- Die Aufnahmezeit des Bilds kann nicht in das Bild eingeblendet werden.

An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.

Sie können Standbilder oder XAVC S-Filme zu einem Smartphone übertragen und betrachten. Die Applikation PlayMemories Mobile muss auf Ihrem Smartphone installiert sein.

- 1 **MENU →  (Netzwerk) → [An SmartpSend.-Fkt.] → [An Smartph. send.] → gewünschte Einstellung.**
 - Wenn Sie die Taste  (An Smartph. send.) im Wiedergabemodus drücken, erscheint der Einstellbildschirm für [An Smartph. send.] .
- 2 **Sobald das Produkt für die Übertragung bereit ist, erscheint der Informationsbildschirm auf dem Produkt. Verbinden Sie Smartphone und Produkt unter Benutzung dieser Informationen.**
 - Die Einstellmethode für die Verbindung von Smartphone und Produkt hängt vom Smartphone ab.



Menüpostendetails

Auf Diesem Gerät ausw.:

Damit wählen Sie ein zum Smartphone zu übertragendes Bild am Produkt aus.

(1) Treffen Sie Ihre Wahl unter [Dieses Bild], [Alle mit diesem Dat.] oder [Mehrere Bilder].

- Die angezeigten Optionen können je nach dem an der Kamera gewählten Ansichtsmodus unterschiedlich sein.

(2) Wenn Sie [Mehrere Bilder] gewählt haben, wählen Sie die gewünschten Bilder durch Drücken der Mitte des Einstellrads aus, und drücken Sie dann MENU → [Eingabe].

Auf Smartphone ausw.:

Alle auf der Speicherkarte des Produkts aufgezeichneten Bilder werden auf dem Smartphone angezeigt.

Hinweis

- Sie können nur Bilder übertragen, die auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert sind.
- Sie können die Größe des zum Smartphone zu sendenden Bilds unter [Original], [2M] oder [VGA] auswählen. Um die Bildgröße zu ändern, nehmen Sie auf die folgenden Schritte Bezug.
 - Für Android-Smartphone
Starten Sie PlayMemories Mobile, und ändern Sie die Bildgröße durch [Einstellungen] → [Kopie-Bildgröße].
 - Für iPhone/iPad
Wählen Sie PlayMemories Mobile im Einstellungsmenü, und ändern Sie die Bildgröße durch [Kopie-Bildgröße].
- Filme im AVCHD-Format können nicht übertragen werden.
- Sie können XAVC S 4K-Filme oder die Originaldaten von XAVC S HD-Filmen, die in [120p]/[100p] aufgezeichnet wurden, nicht zu einem Smartphone übertragen. Sie können nur Proxy-Filme übertragen.

- Je nach Smartphone wird der übertragene Film eventuell nicht korrekt wiedergegeben. Es kann zum Beispiel sein, dass der Film nicht ruckfrei wiedergegeben wird, oder dass keine Tonwiedergabe erfolgt.
- Je nach dem Format des Standbilds oder des Films ist die Wiedergabe auf einem Smartphone eventuell nicht möglich.
- Dieses Produkt teilt die Verbindungsinformationen für [An Smartph. send.] mit einem Gerät, das eine Verbindungserlaubnis hat. Wenn Sie das Gerät, das Verbindungserlaubnis mit dem Produkt hat, ändern wollen, nehmen Sie mit den folgenden Schritten eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor. MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [SSID/PW zurücks.]. Nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie das Smartphone erneut registrieren.
- Wenn [Flugzeug-Modus] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie dieses Produkt nicht mit dem Smartphone verbinden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].
- Während Sie viele Bilder oder lange Filme übertragen, empfehlen wir, die Kamera über das Netzteil (mitgeliefert) von einer Netzsteckdose mit Netzstrom zu versorgen.

Verwandtes Thema

- [PlayMemories Mobile](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(NFC One-Touch-Fernsteuerung\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(QR Code\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(SSID\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad \(QR Code\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad \(SSID\)](#)
- [Übertragen von Bildern zu einem Android-Smartphone \(NFC One-Touch-Sharing\)](#)
- [An SmartpSend.-Fkt.: Sendeziel \(Proxy-Filme\)](#)
- [Flugzeug-Modus](#)

An SmartpSend.-Fkt.: Sendeziel (Proxy-Filme)

Wenn Sie ein XAVC S-Video mit [An Smartph. send.] auf ein Smartphone übertragen, können Sie festlegen, ob der Proxy-Film mit niedriger Bitrate oder der Originalfilm mit hoher Bitrate übertragen wird.

1 MENU →  (Netzwerk) → [An SmartpSend.-Fkt.] → [**Px** Sendeziel] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Nur Proxy:

Nur Proxy-Filme werden übertragen.

Nur Original:

Nur Originalfilme werden übertragen.

Proxy & Original:

Proxy- und Originalfilme werden übertragen.

Hinweis

- Sie können XAVC S 4K-Filme oder die Originaldaten von XAVC S HD-Filmen, die in [120p]/[100p] aufgezeichnet wurden, nicht zu einem Smartphone übertragen. Sie können nur Proxy-Filme übertragen.
- Während Sie viele Bilder oder lange Filme übertragen, empfehlen wir, die Kamera über das Netzteil (mitgeliefert) von einer Netzsteckdose mit Netzstrom zu versorgen.

Verwandtes Thema

- [An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)
- [Proxy-Aufnahme](#)

An Comp. senden

Mit diesem Vorgang können Sie im Produkt gespeicherte Bilder zu einem mit einem drahtlosen Zugangspunkt oder einem drahtlosen Broadbandrouter verbundenen Computer übertragen und bequem Sicherungskopien erstellen. Bevor Sie diesen Vorgang starten, müssen Sie PlayMemories Home auf Ihrem Computer installieren und den Zugangspunkt im Produkt registrieren.

1 Starten Sie Ihren Computer.

2 MENU →  (Netzwerk) → [An Comp. senden].

Hinweis

- Je nach den Applikationseinstellungen Ihres Computers schaltet sich das Produkt aus, nachdem die Bilder auf Ihrem Computer gespeichert worden sind.
- Sie können Bilder vom Produkt nur jeweils zu einem Computer übertragen.
- Wenn Sie Bilder zu einem anderen Computer übertragen möchten, verbinden Sie das Produkt und den Computer über eine USB-Verbindung, und folgen Sie den Anweisungen in PlayMemories Home.
- Proxy-Filme können nicht übertragen werden.

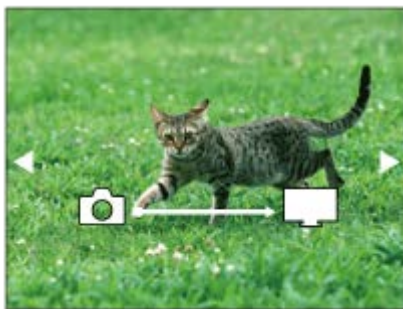
Verwandtes Thema

- [Installieren von PlayMemories Home](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)

Auf TV wiedergeben

Sie können Bilder auf einem netzwerktauglichen Fernsehgerät betrachten, indem Sie sie vom Produkt übertragen, ohne das Produkt und das Fernsehgerät mit einem Kabel zu verbinden. Bei manchen Fernsehgeräten müssen Sie eventuell Bedienungsvorgänge am Fernsehgerät durchführen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

- 1 **MENU** →  (**Netzwerk**) → **[Auf TV wiedergeben]** → **gewünschtes anzuschließendes Gerät.**
- 2 **Wenn Sie Bilder in einer Diaschau wiedergeben möchten, drücken Sie die Mitte des Einstellrads.**



- Um das nächste/vorherige Bild manuell anzuzeigen, drücken Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads.
- Um das zu verbindende Gerät zu ändern, drücken Sie die untere Seite des Einstellrads, und wählen Sie dann [Geräteliste].

Diaschau-Einstellungen

Sie können die Diaschau-Einstellungen ändern, indem Sie die untere Seite des Einstellrads drücken.

Wiederg.-Auswahl:

Damit wählen Sie die Gruppe der anzuzeigenden Bilder aus.

Ordnerans. (Standbild):

Ermöglicht die Wahl zwischen [Alle] und [Alle im Ordner].

Datums-Ansicht:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Alle] und [Alle in Datum].

Intervall:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Kurz] und [Lang].

Effekte*:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Ein] und [Aus].

Wiederg.-Bildgröße:

Ermöglicht die Wahl zwischen [HD] und [4K].

* Die Einstellungen sind nur für ein BRAVIA-Fernsehgerät wirksam, das mit den Funktionen kompatibel ist.

Hinweis

- Sie können diese Funktion auf einem Fernsehgerät benutzen, das DLNA-Renderer unterstützt.
- Sie können Bilder auf einem Wi-Fi Direct-tauglichen oder netzwerktauglichen Fernsehgerät (einschließlich Kabelnetzwerk-tauglichen Fernsehgeräten) betrachten.
- Wenn Sie das Fernsehgerät und dieses Produkt verbinden wollen, ohne Wi-Fi Direct zu benutzen, müssen Sie zuvor Ihren Zugangspunkt registrieren.
- Die Anzeige der Bilder auf dem Fernsehgerät kann Zeit in Anspruch nehmen.

- Filme können nicht über Wi-Fi auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden. Verwenden Sie ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich).

Verwandtes Thema

- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)

4-745-590-61(1) Copyright 2018 Sony Corporation

Strg mit Smartphone

Damit legen Sie die Bedingung für die Verbindung der Kamera mit einem Smartphone fest.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Strg mit Smartphone:

Damit wird festgelegt, ob die Kamera und ein Smartphone über Wi-Fi verbunden werden. ([Ein]/[Aus])

Verbindung:

Es wird der QR code oder die SSID angezeigt, die zum Verbinden der Kamera mit einem Smartphone verwendet werden.

Immer verbunden:

Damit wird festgelegt, ob die Kamera mit einem Smartphone verbunden bleibt. Wird dieser Posten auf [Ein] gesetzt, bleibt die Verbindung zwischen Kamera und Smartphone ständig bestehen, nachdem die Kamera einmal mit einem Smartphone verbunden worden ist. Wird der Posten auf [Aus] gesetzt, erfolgt die Verbindung zwischen Kamera und Smartphone nur, wenn der Verbindungsvorgang durchgeführt wird.

Hinweis

- Wenn [Immer verbunden] auf [Ein] gesetzt wird, ist der Stromverbrauch größer als bei Einstellung auf [Aus].
- Wenn [Immer verbunden] auf [Ein] eingestellt ist, dauert es eine Weile, bis die Kamera abschaltet.

Verwandtes Thema

- [Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(NFC One-Touch-Fernsteuerung\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(QR Code\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(SSID\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad \(QR Code\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad \(SSID\)](#)
- [An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Flugzeug-Modus

Wenn Sie in ein Flugzeug usw. einsteigen, können Sie alle Drahtlosfunktionen, einschließlich Wi-Fi, vorübergehend deaktivieren.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Flugzeug-Modus] → **gewünschte Einstellung.**

Wenn Sie [Flugzeug-Modus] auf [Ein] setzen, wird ein Flugzeugsymbol auf dem Monitor angezeigt.

Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck

Wenn Ihr Zugangspunkt eine Taste Wi-Fi Protected Setup (WPS) besitzt, können Sie den Zugangspunkt bequem in diesem Produkt registrieren.

- 1 MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [WPS-Tastendruck].
- 2 Drücken Sie die Taste Wi-Fi Protected Setup (WPS) am Zugangspunkt, um die Verbindung herzustellen.

Hinweis

- [WPS-Tastendruck] funktioniert nur, wenn die Sicherheitseinstellung Ihres Zugangspunkts auf WPA oder WPA2 eingestellt ist und Ihr Zugangspunkt die Methode der Taste Wi-Fi Protected Setup (WPS) unterstützt. Falls die Sicherheitseinstellung auf WEP eingestellt ist oder Ihr Zugangspunkt die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Tastenmethode nicht unterstützt, führen Sie [Zugriffspkt.-Einstlg.] durch.
- Um Einzelheiten über die verfügbaren Funktionen und Einstellungen Ihres Zugangspunkts zu erfahren, lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung des Zugangspunkts durch, oder wenden Sie sich an den Administrator des Zugangspunkts.
- Je nach den Umgebungsbedingungen, wie z. B. der Art des Wandmaterials oder des Vorhandenseins von Hindernissen oder Funkwellen zwischen dem Produkt und dem Zugangspunkt, kommt u. U. keine Verbindung zustande, oder die Kommunikationsentfernung kann kürzer sein. Wechseln Sie in diesem Fall den Ort des Produkts, oder bringen Sie das Produkt näher an den Zugangspunkt heran.

Verwandtes Thema

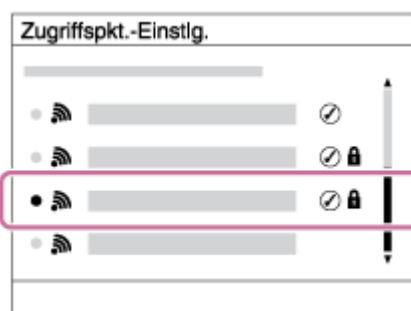
- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)

Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.

Sie können Ihren Zugangspunkt manuell registrieren. Bevor Sie den Vorgang starten, überprüfen Sie den SSID-Namen des Zugangspunkts, das Sicherheitssystem und das Passwort. Bei manchen Geräten ist das Passwort eventuell vorgegeben. Um Einzelheiten zu erfahren, lesen Sie die Gebrauchsanleitung des Zugangspunkts durch, oder konsultieren Sie den Zugangspunkt-Administrator.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [Zugriffspkt.-Einstlg.].

2 Wählen Sie den zu registrierenden Zugangspunkt aus.

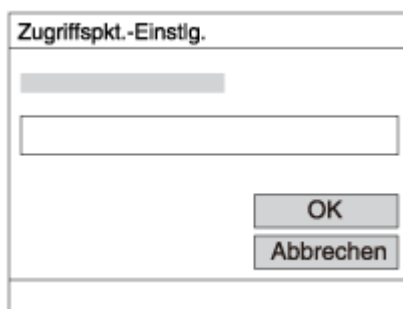


Wenn der gewünschte Zugangspunkt auf dem Monitor angezeigt wird: Wählen Sie den gewünschten Zugangspunkt aus.

Wenn der gewünschte Zugangspunkt nicht auf dem Monitor angezeigt wird: Wählen Sie [Manuelle Einstellung], und legen Sie den Zugangspunkt fest.

- Wenn Sie [Manuelle Einstellung] wählen, geben Sie den SSID-Namen des Zugangspunkts ein, und wählen Sie dann das Sicherheitssystem aus.

3 Geben Sie das Passwort ein, und wählen Sie [OK].



- Für Zugangspunkte ohne das Zeichen  ist kein Passwort erforderlich.

4 Wählen Sie [OK].

Sonstige Einstellungsposten

Je nach dem Status oder der Einstellmethode Ihres Zugangspunkts sind eventuell weitere Einstellungsposten vorhanden.

WPS PIN:

Zeigt den PIN-Code an, den Sie in das verbundene Gerät eingeben.

Bevorzugte Verbind.:

Wählen Sie [Ein] oder [Aus].

IP-Adresseneinstlg:

Wählen Sie [Auto] oder [Manuell].

IP-Adresse:

Wenn Sie die IP-Adresse manuell eingeben, geben Sie die festgelegte Adresse ein.

Subnetzmaske/Standardgateway:

Wenn Sie [IP-Adresseneinstlg] auf [Manuell] eingestellt haben, geben Sie jede Adresse entsprechend Ihrer Netzwerkumgebung ein.

Hinweis

- Um dem registrierten Zugangspunkt in Zukunft den Vorrang zu geben, setzen Sie [Bevorzugte Verbind.] auf [Ein].

Verwandtes Thema

- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Verwendung der Tastatur](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Wi-Fi-Einstellungen: MAC-Adresse anz.

Zeigt die MAC-Adresse dieses Produkts an.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [MAC-Adresse anz.].

4-745-590-61(1) Copyright 2018 Sony Corporation

Wi-Fi-Einstellungen: SSID/PW zurücks.

Dieses Produkt teilt die Verbindungsinformationen für [An Smartph. send.] und [ Verbindung] mit einem Gerät, das eine Verbindungserlaubnis hat. Wenn Sie das Gerät, das Verbindungserlaubnis mit dem Produkt hat, ändern wollen, nehmen Sie eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [SSID/PW zurücks.] → [OK].

Hinweis

- Wenn Sie dieses Produkt mit einem Smartphone verbinden, nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie die Einstellungen für das Smartphone erneut vornehmen.

Verwandtes Thema

- [An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)
- [Strg mit Smartphone](#)

Bluetooth-Einstlg.

Damit werden die Einstellungen zum Verbinden der Kamera mit einem Smartphone über eine Bluetooth-Verbindung geregelt. Sie müssen die Kamera und das Smartphone koppeln, bevor Sie die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion benutzen.

Wenn Sie die Kamera und das Smartphone koppeln wollen, um die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion zu benutzen, nehmen Sie auf „StO.infoVerknEinst“ Bezug.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bluetooth-Funktion (Ein/Aus):

Damit wird festgelegt, ob die Bluetooth-Funktion der Kamera aktiviert wird oder nicht.

Kopplung:

Der Bildschirm zum Koppeln von Kamera und Smartphone mithilfe von PlayMemories Mobile wird angezeigt.

Geräteadresse anz.:

Zeigt die BD-Adresse der Kamera an.

Hinweis

- Wenn [Bluetooth-Funktion] auf [Ein] eingestellt ist, dauert es eine Weile, bis die Kamera abschaltet.

Verwandtes Thema

- [StO.infoVerknEinst](#)

StO.infoVerknEinst

Sie können die Applikation PlayMemories Mobile benutzen, um Standortinformationen von einem Smartphone abzurufen, das mittels Bluetooth-Kommunikation mit Ihrer Kamera verbunden ist. Sie können die abgerufenen Standortinformationen beim Aufnehmen von Bildern aufzeichnen.

Vorherige Vorbereitung

Um die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion der Kamera zu benutzen, wird die Applikation PlayMemories Mobile benötigt.

Wenn „Standortinfos-Verknüpfung“ nicht auf der Startseite von PlayMemories Mobile angezeigt wird, müssen Sie vorher die folgenden Schritte durchführen.

1. Installieren Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone.
 - Sie können PlayMemories Mobile vom Applikationsladen Ihres Smartphones installieren. Wenn Sie die Applikation bereits installiert haben, aktualisieren Sie sie auf die neueste Version.
2. Übertragen Sie ein vorab aufgenommenes Bild mit Hilfe der Funktion [An Smartph. send.] der Kamera zu Ihrem Smartphone.
 - Nachdem Sie ein mit der Kamera aufgenommenes Bild zu Ihrem Smartphone übertragen haben, erscheint „Standortinfos-Verknüpfung“ auf der Startseite der Applikation.

Bedienungsablauf

 : Am Smartphone durchgeführte Bedienungsvorgänge

 : An der Kamera durchgeführte Bedienungsvorgänge

1.  : Bestätigen Sie, dass die Bluetooth-Funktion Ihres Smartphones aktiviert ist.
 - Führen Sie den Bluetooth-Kopplungsvorgang nicht auf dem Smartphone-Einstellbildschirm durch. In den Schritten 2 bis 7 wird der Kopplungsvorgang unter Verwendung der Kamera und der Applikation PlayMemories Mobile durchgeführt.
 - Wenn Sie den Kopplungsvorgang versehentlich auf dem Smartphone-Einstellbildschirm in Schritt 1 durchführen, heben Sie die Kopplung auf, und führen Sie dann den Kopplungsvorgang gemäß den Schritten 2 bis 7 unter Verwendung der Kamera und der Applikation PlayMemories Mobile durch.
2.  : Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Einstlg.] → [Bluetooth-Funktion] → [Ein].
3.  : Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Einstlg.] → [Kopplung].
4.  : Starten Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone, und tippen Sie auf „Standortinfos-Verknüpfung“.
 - Falls „Standortinfos-Verknüpfung“ nicht angezeigt wird, folgen Sie den Schritten in „Vorherige Vorbereitung“ weiter oben.
5.  : Aktivieren Sie [Standortinfos-Verknüpfung] auf dem [Standortinfos-Verknüpfung] -Einstellbildschirm von PlayMemories Mobile.
6.  : Folgen Sie den Anweisungen auf dem [Standortinfos-Verknüpfung] -Einstellbildschirm von PlayMemories Mobile, und wählen Sie dann Ihre Kamera in der Liste aus.

7.  : Wählen Sie [OK], wenn eine Meldung auf dem Monitor der Kamera angezeigt wird.

- Die Kopplung von Kamera und PlayMemories Mobile ist abgeschlossen.

8.  : Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [ StO.infoVerknEinst] → [Standortinfo-Verkn.] → [Ein].

-  (Symbol für das Abrufen von Standortinformationen) wird auf dem Monitor der Kamera angezeigt. Die von Ihrem Smartphone mittels GPS usw. erhaltenen Standortinformationen werden beim Aufnehmen von Bildern aufgezeichnet.

Menüpostendetails

Standortinfo-Verkn.:

Damit wird festgelegt, ob die Standortinformationen durch Verknüpfung mit einem Smartphone abgerufen werden.

Autom. Zeitkorrektur:

Damit wird festgelegt, ob die Datumseinstellung der Kamera unter Verwendung von Informationen von einem verknüpften Smartphone automatisch korrigiert werden.

Autom. Ber.einstlg.:

Damit wird festgelegt, ob die Gebietseinstellung der Kamera unter Verwendung von Informationen von einem verknüpften Smartphone automatisch korrigiert werden.

Beim Abrufen der Standortinformationen angezeigte Symbole

-  (Abrufen von Standortinformationen): Die Kamera ruft die Standortinformationen ab.
-  (Standortinformationen können nicht abgerufen werden): Die Kamera kann keine Standortinformationen abrufen.
-  (Bluetooth-Verbindung verfügbar): Bluetooth-Verbindung mit dem Smartphone wird hergestellt.
-  (Bluetooth-Verbindung nicht verfügbar): Bluetooth-Verbindung mit dem Smartphone wird nicht hergestellt.

Tipp

- Standortinformationen können verknüpft werden, wenn PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone läuft, selbst wenn der Monitor des Smartphones ausgeschaltet ist. Wenn die Kamera jedoch eine Zeitlang ausgeschaltet war, können die Standortinformationen beim Wiedereinschalten der Kamera nicht sofort verknüpft werden. In diesem Fall werden die Standortinformationen sofort verknüpft, wenn Sie den Bildschirm PlayMemories Mobile auf dem Smartphone öffnen.
- Wenn PlayMemories Mobile nicht läuft, z. B. wenn das Smartphone neu gestartet wird, starten Sie PlayMemories Mobile, um die Verknüpfung der Standortinformationen fortzusetzen.
- In der Applikation PlayMemories Home können Sie Bilder auf einer Landkarte anzeigen, indem Sie Bilder mit Standortinformationen zu Ihrem Computer importieren. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Hilfe für PlayMemories Home.
- Falls die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion nicht einwandfrei funktioniert, lesen Sie die folgenden Hinweise durch, und führen Sie die Kopplung erneut durch.
 - Bestätigen Sie, dass die Bluetooth-Funktion Ihres Smartphones aktiviert ist.
 - Bestätigen Sie, dass die Kamera nicht über die Bluetooth-Funktion mit anderen Geräten verbunden ist.
 - Bestätigen Sie, dass [Flugzeug-Modus] für die Kamera auf [Aus] eingestellt ist.
 - Löschen Sie die in PlayMemories Mobile registrierten Kopplungsinformationen für die Kamera.
 - Führen Sie [Netz.w.einst. zurücks.] der Kamera aus.
- Um ausführlichere Videoanweisungen zu erhalten, nehmen Sie auf die folgende Support-Seite Bezug.
<http://www.sony.net/pmm/btg/>

Hinweis

- Wenn Sie die Kamera initialisieren, werden auch die Kopplungsinformationen gelöscht. Um die Kopplung erneut durchzuführen, löschen Sie die in PlayMemories Mobile registrierten Kopplungsinformationen für die Kamera, bevor Sie einen erneuten Versuch unternehmen.
- Die Standortinformationen werden nicht aufgezeichnet, wenn sie nicht abgerufen werden können, z. B. wenn die Bluetooth-Verbindung getrennt ist.
- Die Kamera kann mit bis zu 15 Bluetooth-Geräten gekoppelt werden, aber sie kann die Standortinformationen nur mit denjenigen eines einzigen Smartphones verknüpfen. Wenn Sie die Standortinformationen mit denjenigen eines anderen Smartphones verknüpfen wollen, schalten Sie die [Standortinfos-Verknüpfung]-Funktion des bereits verknüpften Smartphones aus.

- Falls die Bluetooth-Verbindung instabil ist, sorgen Sie dafür, dass sich zwischen der Kamera und dem gekoppelten Smartphone keine Hindernisse befinden (z. B. Personen oder Metallgegenstände).
- Wenn Sie die Kamera und Ihr Smartphone koppeln, verwenden Sie unbedingt das Menü [Standortinfos-Verknüpfung] in PlayMemories Mobile.

Unterstützte Smartphones

- Android-Smartphones: Android 5.0 oder später und kompatibel mit Bluetooth 4.0 oder später*
- iPhone/iPad: iPhone 4S oder später/iPad 3. Generation oder später

* Holen Sie sich die neuesten Informationen auf der Support-Website.

* Informationen zur Bluetooth-Version entnehmen Sie bitte der Website für Ihr Smartphone.

Verwandtes Thema

- [PlayMemories Home](#)
- [PlayMemories Mobile](#)
- [An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)
- [Bluetooth-Einstlg.](#)

4-745-590-61(1) Copyright 2018 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Gerätename bearb.

Sie können den Gerätenamen für die Wi-Fi Direct- oder Bluetooth-Verbindung ändern.

- 1** MENU →  (Netzwerk) → [Gerätename bearb.].
- 2** Wählen Sie das Eingabefeld aus, und geben Sie dann den Gerätenamen ein → [OK].

Verwandtes Thema

- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)
- [Verwendung der Tastatur](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Netzw.einst. zurücks.

Alle Netzwerk-Einstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Netzw.einst. zurücks.] → [Eingabe].

4-745-590-61(1) Copyright 2018 Sony Corporation

Schützen von Bildern (Schützen)

Schützt aufgenommene Bilder gegen versehentliches Löschen. Das Zeichen  wird auf geschützten Bildern angezeigt.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Schützen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Wendet den Schutz auf die ausgewählten Bilder an.

(1) Wählen Sie das zu schützende Bild aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads. Ein Häkchen ✓ erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut die Mitte, so dass das Zeichen ✓ gelöscht wird.

(2) Um weitere Bilder zu schützen, wiederholen Sie Schritt (1).

(3) MENU → [OK].

Alle in diesem Ordner:

Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden geschützt.

Alle mit diesem Dat.:

Alle Bilder mit dem ausgewählten Aufnahmedatum werden geschützt.

Alle in dies. Ordn. aufh.:

Der Schutz aller Bilder im ausgewählten Ordner wird aufgehoben.

Alle mit dies. Dat. aufh.:

Der Schutz aller Bilder mit dem ausgewählten Aufnahmedatum wird aufgehoben.

Alle Bld. d. SerAufnGr.:

Alle Bilder in der ausgewählten Serienaufnahmegruppe werden geschützt.

Alle in SerAufnGr. abbr.:

Der Schutz aller Bilder in der ausgewählten Serienaufnahmegruppe wird aufgehoben.

Tipp

- Wenn Sie eine Serienaufnahmegruppe in [Mehrere Bilder] auswählen, werden alle Bilder in der Gruppe geschützt. Um bestimmte Bilder innerhalb der Gruppe auszuwählen und zu schützen, führen Sie [Mehrere Bilder] aus, während Sie die Bilder innerhalb der Gruppe anzeigen.

Hinweis

- Die verfügbaren Menüposten sind je nach der Einstellung von [Ansichtsmodus] und dem ausgewählten Inhalt unterschiedlich.

Drehen eines Bilds (Drehen)

Ein aufgenommenes Standbild wird entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht.

1 Zeigen Sie das zu drehende Bild an, und wählen Sie dann MENU →  (Wiedergabe) → [Drehen].

2 Drücken Sie die Mitte des Einstellrads.

Das Bild wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht. Das Bild wird gedreht, wenn Sie die Mitte drücken.
Wenn Sie das Bild einmal gedreht haben, bleibt es auch nach dem Ausschalten des Produkts gedreht.

Hinweis

- Filme können nicht gedreht werden.
- Möglicherweise können Sie Bilder, die mit anderen Produkten aufgenommen wurden, nicht drehen.
- Wenn Sie gedrehte Bilder auf einem Computer betrachten, werden die Bilder je nach der Software in ihrer Original-Orientierung angezeigt.

Löschen mehrerer ausgewählter Bilder (Löschen)

Sie können mehrere ausgewählte Bilder löschen. Nachdem ein Bild einmal gelöscht worden ist, kann es nicht wiederhergestellt werden. Bestätigen Sie zuvor das zu löschende Bild.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Löschen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Löscht die ausgewählten Bilder.

(1) Wählen Sie die zu löschenden Bilder aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads. Ein Häkchen ✓ erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut die Mitte, so dass das Zeichen ✓ gelöscht wird.

(2) Um weitere Bilder zu löschen, wiederholen Sie Schritt (1).

(3) MENU → [OK].

Alle in diesem Ordner:

Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden gelöscht.

Alle mit diesem Dat.:

Alle Bilder mit dem ausgewählten Aufnahmedatum werden gelöscht.

Alle Bild. außer dies. Bild:

Alle Bilder in der Serienaufnahmegruppe außer der Auswahl werden gelöscht.

Alle Bild. d. SerAufnGr.:

Alle Bilder in der ausgewählten Serienaufnahmegruppe werden gelöscht.

Tipp

- Führen Sie [Formatieren] durch, um alle Bilder, einschließlich geschützter Bilder, zu löschen.
- Um den gewünschten Ordner oder das gewünschte Datum anzuzeigen, wählen Sie den gewünschten Ordner oder das Datum während der Wiedergabe aus, indem Sie folgendes Verfahren durchführen:
Hebel  (Bildindex) → Wählen Sie den Balken auf der linken Seite mit dem Einstellrad aus → Wählen Sie den gewünschten Ordner oder das Datum durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads aus.
- Wenn Sie eine Serienaufnahmegruppe in [Mehrere Bilder] auswählen, werden alle Bilder in der Gruppe gelöscht. Um bestimmte Bilder innerhalb der Gruppe auszuwählen und zu löschen, führen Sie [Mehrere Bilder] aus, während Sie die Bilder innerhalb der Gruppe anzeigen.

Hinweis

- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.
- Die verfügbaren Menüposten sind je nach der Einstellung von [Ansichtsmodus] und dem ausgewählten Inhalt unterschiedlich.

Verwandtes Thema

- [Löschen eines angezeigten Bilds](#)
- [Formatieren](#)

Bewertung

Sie können aufgenommenen Bildern auf einer Skala von ★ bis ★★★ Bewertungen zuweisen, um das Auffinden von Bildern zu erleichtern.

1 MENU → (Wiedergabe) → [Bewertung].

Der Auswahlbildschirm zur Bildbewertung wird angezeigt.

2 Drücken Sie die linke/rechte Seite des Einstellrads, um ein Bild anzuzeigen, dem Sie eine Bewertung zuweisen möchten, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

3 Wählen Sie die Anzahl der ★ (Bewertung) durch Drücken der linken/rechten Seite des Einstellrads aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

4 Drücken Sie die Taste MENU, um den Bewertungs-Einstellbildschirm zu verlassen.

Tipp

- Sie können während der Wiedergabe von Bildern auch mit der Benutzertaste Bewertungen zuweisen. Weisen Sie vorher die Funktion [Bewertung] mit [ BenutzerKey] der gewünschten Taste zu, und drücken Sie dann während der Wiedergabe eines Bildes, dem Sie eine Bewertung zuweisen möchten, die Benutzertaste. Die Anzahl der ★ (Bewertung) ändert sich mit jedem Drücken der Benutzertaste.

Hinweis

- Sie können nur Standbildern Bewertungen zuweisen.

Verwandtes Thema

- [BenutzerKey \(Standbild/Film/Wiedergabe\)](#)
- [Bewertung\(Ben.Key\)](#)

Bewertung(Ben.Key)

Damit wird die Anzahl von ★ festgelegt, die bei der Bewertung von Bildern mit der Taste, die Sie [Bewertung] mithilfe von [ BenutzerKey] zugewiesen haben, verfügbar ist.

- 1 MENU →  (Wiedergabe) → [Bewertung(Ben.Key)].
- 2 Markieren Sie mit ✓ die Anzahl der ★, die Sie aktivieren möchten.
Sie können die markierte Anzahl auswählen, wenn Sie [Bewertung] mit der Benutzertaste einstellen.

Verwandtes Thema

- [Bewertung](#)
- [BenutzerKey \(Standbild/Film/Wiedergabe\)](#)

Angeben von zu druckenden Bildern (Ausdrucken)

Sie können im Voraus auf der Speicherkarte angeben, welche Standbilder später ausgedruckt werden sollen. Das Symbol **DPOF** (Druckauftrag) erscheint auf den angegebenen Bildern. DPOF ist die Abkürzung für „Digital Print Order Format“.

Die DPOF-Einstellung bleibt nach dem Drucken des Bilds erhalten. Wir empfehlen, diese Einstellung nach dem Drucken aufzuheben.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Ausdrucken] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Wählt Bilder für den Druckauftrag aus.

- (1) Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie die Mitte des Einstellrads. Ein Häkchen ✓ erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut die Mitte, so dass das Zeichen ✓ gelöscht wird.
- (2) Wiederholen Sie Schritt (1), um weitere Bilder zu drucken. Um alle Bilder von einem bestimmten Datum oder in einem bestimmten Ordner auszuwählen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für das Datum oder den Ordner.
- (3) MENU → [OK].

Alles aufheben:

Alle DPOF-Markierungen werden gelöscht.

Druckeinstellung:

Damit können Sie festlegen, ob das Datum auf Bildern gedruckt wird, die mit DPOF-Zeichen registriert wurden.

- Die Position oder Größe des Datums (innerhalb oder außerhalb des Bilds) kann je nach Drucker unterschiedlich sein.

Hinweis

- Die Anzahl von Kopien kann nicht angegeben werden.
- Manche Drucker unterstützen die Datumsdruckfunktion nicht.

Fotoaufzeichnung

Damit wird eine ausgewählte Szene in einem Film erfasst, die als Standbild gespeichert werden soll. Nehmen Sie zuerst einen Film auf, halten Sie dann den Film während der Wiedergabe an, um entscheidende Momente festzuhalten, die bei der Aufnahme von Standbildern dazu neigen, verpasst zu werden, und speichern Sie sie als Standbilder.

- 1 Zeigen Sie den Film an, von dem Sie ein Standbild erfassen wollen.
- 2 MENU →  (Wiedergabe) → [Fotoaufzeichnung].
- 3 Spielen Sie den Film ab, und halten Sie ihn an.
- 4 Suchen Sie die gewünschte Szene mithilfe von Vorwärts- und Rückwärts-Zeitlupenwiedergabe auf, wobei jeweils das nächste bzw. das vorherige Bild angezeigt wird, und stoppen Sie dann den Film.
- 5 Drücken Sie  (Fotoaufzeichnung), um die ausgewählte Szene einzufangen.
Die Szene wird als Standbild gespeichert.

Verwandtes Thema

- [Filmaufnahme](#)
- [Filmwiedergabe](#)

Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds (Vergrößern)

Das wiedergegebene Bild wird vergrößert. Benutzen Sie diese Funktion, um den Fokus des Bilds usw. zu überprüfen.

- 1 Zeigen Sie das zu vergrößernde Bild an, und schieben Sie den Hebel W/T (Zoom) zur Seite T.**
 - Schieben Sie den Hebel W/T (Zoom) zur Seite W, um den Zoomfaktor einzustellen.
 - Die Ansicht wird auf den Teil des Bilds, auf den die Kamera während der Aufnahme fokussiert hat, eingezoomt. Falls die Fokuspositionsdaten nicht erhalten werden können, zoomt die Kamera auf die Mitte des Bilds ein.
- 2 Wählen Sie den Teil, den Sie vergrößern möchten, durch Drücken auf die obere/untere/rechte/linke Seite des Einstellrads aus.**
- 3 Drücken Sie die Taste MENU oder die Mitte des Einstellrads, um den Wiedergabezoom zu beenden.**

Tipp

- Sie können ein wiedergegebenes Bild auch mithilfe von MENU vergrößern.
- Sie können die anfängliche Vergrößerung und die anfängliche Position von vergrößerten Bildern ändern, indem Sie MENU →  (Wiedergabe) → [ Anf.faktor vergröß.] oder [ Anf.pos. vergröß.] wählen.

Hinweis

- Filme können nicht vergrößert werden.

Verwandtes Thema

- [Anf.faktor vergröß.](#)
- [Anf.pos. vergröß.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Anf.faktor vergröß.

Damit wird die anfängliche Vergrößerungsskala bei der Wiedergabe von vergrößerten Bildern festgelegt.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [ Anf.faktor vergröß.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standardfaktor:

Zeigt ein Bild mit der Standardvergrößerung an.

Voriger Faktor:

Zeigt ein Bild mit der vorherigen Vergrößerung an. Die vorherige Vergrößerung bleibt auch nach dem Beenden des WiedergabezooM-Modus gespeichert.

Verwandtes Thema

- [Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds \(Vergrößern\)](#)
- [Anf.pos. vergröß.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Anf.pos. vergröß.

Damit legen Sie die anfängliche Position fest, wenn ein Bild bei der Wiedergabe vergrößert wird.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [ Anf.pos. vergröß.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Fokussierte Position:

Vergrößert das Bild vom Fokuspunkt aus während der Aufnahme.

Mitte:

Vergrößert das Bild von der Mitte des Bildschirms aus.

Verwandtes Thema

- [Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds \(Vergrößern\)](#)
- [Anf.faktor vergröß.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Bew.interv.-Einstlg

Sie können das Intervall der Verfolgung der Bewegung des Motivs einstellen.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Bew.interv.-Einstlg] → gewünschte Einstellung.

Verwandtes Thema

- [Beweg.aufn.-Video](#)

Wiedergeben von Bildern mit einer Diaschau (Diaschau)

Bilder werden automatisch fortlaufend angezeigt.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Diaschau] → gewünschte Einstellung.

2 Wählen Sie [Eingabe].

Menüpostendetails

Wiederholen:

Wählen Sie [Ein], wobei Bilder in einer Endlosschleife wiedergegeben werden, oder [Aus], worauf das Produkt die Diaschau beendet, nachdem alle Bilder einmal wiedergegeben worden sind.

Intervall:

Wählen Sie das Anzeigeintervall für Bilder unter [1 Sek.], [3 Sek.], [5 Sek.], [10 Sek.] oder [30 Sek.] aus.

So beenden Sie die Diaschau während der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste MENU, um die Diaschau zu beenden. Die Diaschau kann nicht unterbrochen werden.

Tipp

- Während der Wiedergabe können Sie das nächste/vorherige Bild anzeigen, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.
- Sie können eine Diaschau nur aktivieren, wenn [Ansichtsmodus] auf [Datums-Ansicht] oder [Ordnerans. (Standbild)] gesetzt wird.

Umschalten zwischen Standbildern und Filmen (Ansichtsmodus)

Der Ansichtsmodus (Bildanzeigeverfahren) wird festgelegt.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Ansichtsmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

 Datums-Ansicht:

Die Bilder werden nach Datum angezeigt.

 Ordnerans. (Standbild):

Nur Standbilder werden angezeigt.

 AVCHD AVCHD-Ansicht:

Nur Filme des AVCHD-Formats werden angezeigt.

 XAVC S HD-Ansicht:

Nur Filme des XAVC S HD-Formats werden angezeigt.

 XAVC S 4K-Ansicht:

Nur Filme des XAVC S 4K-Formats werden angezeigt.

Wiedergeben von Bildern auf der Bildindex-Ansicht (Bildindex)

Im Wiedergabemodus können Sie mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen.

- 1** Schieben Sie den Hebel W/T (Zoom) zur Seite W, während das Bild wiedergegeben wird.
- 2** Wählen Sie das Bild aus, indem Sie die obere/untere/rechte/linke Seite des Einstellrads drücken oder das Einstellrad drehen.

So ändern Sie die Anzahl der anzuzeigenden Bilder

MENU →  (Wiedergabe) → [Bildindex] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

9 Bilder/25 Bilder

So schalten Sie auf Einzelbild-Wiedergabe zurück

Wählen Sie das gewünschte Bild aus, und drücken Sie die Mitte des Einstellrads.

So zeigen Sie ein gewünschtes Bild schnell an

Wählen Sie den Balken auf der linken Seite der Bildindex-Ansicht mit dem Einstellrad an, und drücken Sie dann die obere/untere Seite des Einstellrads. Während der Balken ausgewählt ist, können Sie den Kalenderbildschirm oder den Ordnerauswahlbildschirm anzeigen, indem Sie die Mitte drücken. Darüber hinaus können Sie den Ansichtsmodus durch Auswählen eines Symbols wechseln.

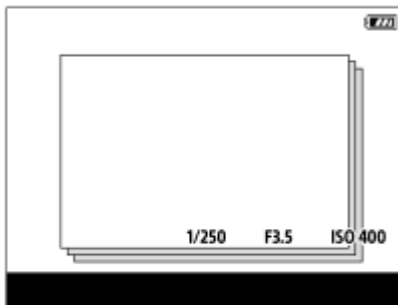
Verwandtes Thema

- [Umschalten zwischen Standbildern und Filmen \(Ansichtsmodus\)](#)

SerienaufnGrup. anz.

Damit legen Sie fest, ob Serienbilder als Gruppe angezeigt werden.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [SerienaufnGrup. anz.] → gewünschte Einstellung.



Menüpostendetails

Ein:

Serienbilder werden als Gruppe angezeigt.

Aus:

Serienbilder werden nicht als Gruppe angezeigt.

Tipp

- Die bei der Einstellung von [Bildfolgemodus] auf [Serienaufnahme] oder [Serienaufn.-Zeitprio.] aufgenommenen Bilder werden gruppiert. Eine Folge von Bildern, die durch Gedrückthalten des Auslösers kontinuierlich aufgenommen wurde, bildet eine Gruppe.
- Auf der Bildindex-Ansicht wird  über der Serienaufnahmegruppe angezeigt.

Hinweis

- Bilder können nur dann gruppiert und angezeigt werden, wenn [Ansichtsmodus] auf [Datums-Ansicht] eingestellt wird. Ist die Option nicht auf [Datums-Ansicht] eingestellt, können Bilder nicht gruppiert und angezeigt werden, selbst wenn [SerienaufnGrup. anz.] auf [Ein] eingestellt ist.
- Wenn Sie die Serienaufnahmegruppe löschen, werden alle Bilder in der Gruppe gelöscht.

Verwandtes Thema

- [Serienaufnahme](#)
- [Serienaufn.-Zeitprio.](#)

Automatisches Drehen aufgezeichneter Bilder (Anzeige-Drehung)

Damit wählen Sie die Orientierung bei der Wiedergabe aufgenommener Bilder.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Anzeige-Drehung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Wenn Sie die Kamera drehen, dreht sich das angezeigte Bild automatisch durch Erkennung der Kameraorientierung.

Manuell:

Vertikal aufgenommene Bilder werden vertikal angezeigt. Wenn Sie die Bildorientierung mithilfe der Funktion [Drehen] eingestellt haben, wird das Bild entsprechend angezeigt.

Aus:

Bilder werden immer horizontal angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Drehen eines Bilds \(Drehen\)](#)

Monitor-Helligkeit

Damit stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms ein.

1 MENU →  (Einstellung) → [Monitor-Helligkeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Manuell:

Damit können Sie die Helligkeit innerhalb eines Bereichs von -2 bis +2 anpassen.

Sonnig:

Die Helligkeit wird für Außenaufnahmen entsprechend angepasst.

Hinweis

- Die Einstellung [Sonnig] ist zu hell für Innenaufnahmen. Setzen Sie [Monitor-Helligkeit] auf [Manuell] für Innenaufnahmen.
- Die Monitorhelligkeit kann in den folgenden Situationen nicht eingestellt werden: Die maximale Helligkeit beträgt [±0].
 - Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K].
 - Wenn [ Dateiformat] auf [XAVC S HD] und [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p] gesetzt wird.
- Die Monitorhelligkeit ist auf [-2] fixiert, wenn Sie einen Film mithilfe der Wi-Fi-Funktionen aufnehmen.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Lautstärkeinst.

Damit stellen Sie die Lautstärke für Filmwiedergabe ein.

1 MENU →  (Einstellung) → [Lautstärkeinst.] → gewünschte Einstellung.

Einstellung der Lautstärke während der Wiedergabe

Drücken Sie während der Filmwiedergabe die untere Position des Einstellrads, um das Bedienfeld anzuzeigen, und stellen Sie dann die Lautstärke ein. Sie können die Lautstärke einstellen, während Sie den tatsächlichen Ton hören.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Kachelmenü

Damit wählen Sie, ob beim Drücken der MENU-Taste immer der erste Bildschirm des Menüs angezeigt werden soll.

1 MENU →  (Einstellung) → [Kachelmenü] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Es wird immer die erste Seite des Menüs (Kachelmenü) angezeigt.

Aus:

Die Anzeige des Kachelmenüs wird deaktiviert.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Modusregler-Hilfe

Sie können die Beschreibung eines Aufnahmemodus anzeigen, wenn Sie den Moduswahlknopf drehen und die für den betreffenden Aufnahmemodus verfügbaren Einstellungen ändern.

1 MENU →  (Einstellung) → [Modusregler-Hilfe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Moduswahlknopf-Anleitung wird angezeigt.

Aus:

Die Moduswahlknopf-Anleitung wird nicht angezeigt.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Löschbestätigng

Sie können festlegen, ob [Löschen] oder [Abbrechen] als Standardeinstellung auf dem Löschungs-Bestätigungsbildschirm gewählt wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Löschbestätigng] → **gewünschte Einstellung.**

Menüpostendetails

"Löschen" Vorg:

[Löschen] wird als Standardeinstellung gewählt.

"Abbruch" Vorg:

[Abbrechen] wird als Standardeinstellung gewählt.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Anzeigequalität

Sie können die Anzeigequalität ändern.

1 MENU →  (Einstellung) → [Anzeigequalität] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Hoch:

Anzeige in hoher Qualität.

Standard:

Anzeige in Standard-Qualität.

Hinweis

- Bei Einstellung auf [Hoch] wird mehr Batteriestrom verbraucht als bei Einstellung auf [Standard].
- Mit zunehmender Temperatur der Kamera wird die Einstellung möglicherweise auf [Standard] fixiert.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Monitor autom. AUS

Die Kamera schaltet automatisch in den Stromsparmodus, wenn Sie die Kamera eine bestimmte Zeit im Standbild-Aufnahmemodus nicht benutzen. Diese Funktion ist sinnvoll, um den Stromverbrauch zu reduzieren.

1 MENU →  (Einstellung) → [Monitor autom. AUS] → gewünschte Einstellung

Menüpostendetails

Nicht AUSSCHALT.:

Die Kamera schaltet nicht automatisch in den Stromsparmodus um.

2 Sek./5 Sek./10 Sek.:

Die Kamera schaltet in den Stromsparmodus, und der Monitor wird ausgeschaltet, wenn eine bestimmte Anzahl von Sekunden keine Bedienungsvorgänge stattfinden.

Wenn Sie [5 Sek.] oder [10 Sek.] wählen, wird der Monitor zwei Sekunden vor dem Ende der eingestellten Zeitdauer dunkel.

Hinweis

- [Monitor autom. AUS] wird in den folgenden Situationen nicht aktiviert:
 - Wenn der Monitor um etwa 180 Grad hochgeklappt ist
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Schwenk-Panorama].
 - Wenn die Stromsparfunktion nicht aktiviert ist

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Energiesp.-Startzeit

Sie können die Zeit einstellen, nach der die Stromversorgung automatisch ausgeschaltet wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Energiesp.-Startzeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

30 Minuten/5 Minuten/2 Minuten/1 Minute

Hinweis

- Die Stromsparfunktion wird in den folgenden Fällen nicht aktiviert: bei Stromversorgung über USB, während der Wiedergabe einer Diaschau, während der Filmaufnahme oder bei Anschluss an einen Computer oder ein Fernsehgerät.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

NTSC/PAL-Auswahl

Mit dem Produkt aufgenommene Filme werden auf einem Fernsehgerät des Systems NTSC/PAL wiedergegeben.

1 MENU →  (Einstellung) → [NTSC/PAL-Auswahl] → [Eingabe]

Hinweis

- Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die zuvor mit einem anderen Videosystem formatiert wurde, erscheint eine Meldung, dass die Karte neu formatiert werden muss.
Wenn Sie mit einem anderen System aufnehmen wollen, formatieren Sie die Speicherkarte neu, oder verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
- Wenn Sie [NTSC/PAL-Auswahl] durchführen und die Einstellung gegenüber der Standardeinstellung geändert wird, erscheint die Meldung „Läuft in NTSC.“ oder „Läuft in PAL.“ auf dem Startbildschirm.

Autom. AUS Temp.

Damit wird die Temperatur der Kamera festgelegt, bei der sich die Kamera während der Aufnahme automatisch ausschaltet. Bei Einstellung auf [Hoch] können Sie weiter aufnehmen, selbst wenn die Temperatur der Kamera höher als normal wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Autom. AUS Temp.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standard:

Damit wird die Standardtemperatur festgelegt, bei der sich die Kamera ausschaltet.

Hoch:

Damit wird eine höhere Temperatur als die Standardtemperatur, bei der die Kamera sich ausschaltet, festgelegt.

Hinweise zu Einstellung von [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch]

- Fotografieren Sie nicht mit handgehaltener Kamera. Verwenden Sie ein Stativ.
- Wenn Sie die Kamera über lange Zeitspannen in der Hand gehalten benutzen, können Niedertemperatur-Verbrennungen verursacht werden.

Daueraufnahmezeit für Filme bei Einstellung von [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch]

Die für ununterbrochene Filmaufnahme verfügbare Zeitdauer ist wie folgt, wenn die Kamera mit den Standardeinstellungen aufzunehmen beginnt, nachdem die Stromversorgung eine Zeitlang ausgeschaltet war. Die folgenden Werte geben die ununterbrochene Zeit vom Aufnahmestart bis zum Aufnahmestopp an.

Umgebungstemperatur: 20 °C

Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Ca. 29 Minuten

Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Ca. 5 Minuten

Umgebungstemperatur: 30 °C

Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Ca. 29 Minuten

Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Ca. 5 Minuten

Umgebungstemperatur: 40 °C

Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Ca. 15 Minuten

Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Ca. 5 Minuten

HD: XAVC S HD (60p 50M/50p 50M, nicht über Wi-Fi verbunden)

4K: XAVC S 4K (30p 60M/25p 60M, nicht über Wi-Fi verbunden)

Hinweis

- Selbst wenn [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch] eingestellt wird, kann es sein, dass sich die verfügbare Aufnahmezeit für Filme je nach den Bedingungen oder der Temperatur der Kamera nicht ändert.
- Kontinuierliche Filmaufnahme ist jeweils für eine Maximaldauer von ungefähr 29 Minuten möglich. Die Aufnahmezeit beträgt ca. 5 Minuten, wenn Filme im Format XAVC S 4K/XAVC S HD 120p/100p aufgenommen werden. (eine produktspezifische Grenze)

Verwandtes Thema

- [Aufnehmbare Filmzeiten](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Demo-Modus

Die Funktion [Demo-Modus] zeigt die auf der Speicherkarte gespeicherten Filme automatisch (als Demonstration) an, wenn die Kamera eine bestimmte Zeitlang nicht bedient worden ist. Wählen Sie im Normalfall [Aus].

1 MENU →  (Einstellung) → [Demo-Modus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Filmwiedergabe-Demonstration beginnt automatisch, wenn das Produkt etwa eine Minute lang nicht bedient wird. Nur geschützte AVCHD-Filme können wiedergegeben werden.

Stellen Sie den Ansichtsmodus auf [AVCHD-Ansicht] ein, und schützen Sie die Filmdatei mit den ältesten aufgezeichneten Werten für Datum und Uhrzeit.

Aus:

Es wird keine Demonstration angezeigt.

Hinweis

- Sie können diese Funktion nur dann aktivieren, wenn das Produkt über ein dafür vorgesehenes Netzteil angeschlossen ist.
- Wenn keine geschützten AVCHD-Filme auf der Speicherkarte vorhanden sind, können Sie [Ein] nicht wählen.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

TC/UB-Einstlg.

Die Timecode (TC)- und User Bit-(UB)-Informationen können als Zusatzdaten zu Filmen aufgezeichnet werden.

- 1 **MENU** →  (Einstellung) → **[TC/UB-Einstlg.]** → zu ändernder Einstellwert.

Menüpostendetails

TC/UB-Anz.einstlg:

Damit wird die Anzeige für Zähler, Timecode und User Bit festgelegt.

TC Preset:

Damit wird der Timecode festgelegt.

UB Preset:

Damit wird das User Bit festgelegt.

TC Format:

Damit wird die Aufzeichnungsmethode für den Timecode festgelegt. (Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.)

TC Run:

Damit wird das Aufwärtzählformat für den Timecode festgelegt.

TC Make:

Damit wird das Aufnahmeformat für den Timecode auf dem Speichermedium festgelegt.

UB Time Rec:

Damit wird festgelegt, ob die Uhrzeit als User Bit aufgezeichnet wird oder nicht.

Timecode-Einstellverfahren (TC Preset)

1. **MENU** →  (Einstellung) → **[TC/UB-Einstlg.]** → **[TC Preset]**.
2. Drehen Sie das Einstellrad, und wählen Sie die ersten beiden Ziffern aus.
 - Der Timecode kann innerhalb des folgenden Bereichs eingestellt werden.
Bei Wahl von [60i]: 00:00:00:00 bis 23:59:59:29
 - * Bei Wahl von [24p] können Sie die letzten beiden Ziffern des Timecodes in Vielfachen von vier von 0 bis 23 Bildern wählen.
Bei Wahl von [50i]: 00:00:00:00 bis 23:59:59:24
3. Stellen Sie die anderen Ziffern nach dem gleichen Verfahren wie in Schritt 2 ein, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

Hinweis

- Wenn Sie den Monitor neigen, um ein Selbstporträt aufzunehmen, werden Timecode und User Bit nicht angezeigt.

Timecode-Rücksetzverfahren

1. **MENU** →  (Einstellung) → **[TC/UB-Einstlg.]** → **[TC Preset]**.
 2. Drücken Sie die Taste  (Löschen), um den Timecode (00:00:00:00) zurückzusetzen.
- Sie können den Timecode (00:00:00:00) auch mithilfe der Fernbedienung RMT-VP1K (getrennt erhältlich) zurücksetzen.

User Bit-Einstellverfahren (UB Preset)

1. **MENU** →  (Einstellung) → **[TC/UB-Einstlg.]** → **[UB Preset]**.
2. Drehen Sie das Einstellrad, und wählen Sie die ersten beiden Ziffern aus.
3. Stellen Sie die anderen Ziffern nach dem gleichen Verfahren wie in Schritt 2 ein, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

User Bit-Rücksetzverfahren

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [UB Preset].
2. Drücken Sie die Taste  (Löschen), um das User Bit zurückzusetzen (00 00 00 00).

Verfahren zur Wahl der Aufzeichnungsmethode für den Timecode (TC Format ^{*1})

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Format].

DF:

Der Timecode wird im Drop-Frame-Format ^{*2}aufgezeichnet.

NDF:

Der Timecode wird im Non-Drop-Frame-Format aufgezeichnet.

^{*1} Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

^{*2} Der Timecode basiert auf 30 Bildern pro Sekunde. Während längerer Aufnahmeperioden entsteht jedoch eine Diskrepanz zwischen der tatsächlichen Zeit und dem Timecode, da die Bildfrequenz des NTSC-Bildsignals etwa 29,97 Bilder pro Sekunde beträgt. Das Drop-Frame-Verfahren korrigiert diese Diskrepanz, um den Timecode und die tatsächliche Zeit anzugleichen. Beim Drop-Frame-Verfahren werden die ersten beiden Bildnummern nach jeder Minute entfernt, außer bei jeder zehnten Minute. Der Timecode ohne diese Korrektur wird Non-Drop-Frame-Timecode genannt.

- Bei Aufnahme im Modus 4K/24p oder 1080/24p wird die Einstellung auf [NDF] fixiert.

Wahl des Aufwärtszählformats für den Timecode (TC Run)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Run].

Rec Run:

Damit wird der Schrittmodus festgelegt, bei dem der Timecode nur während der Aufnahme vorgerückt wird. Der Timecode wird fortlaufend ab dem letzten Timecode der vorhergehenden Aufnahme aufgezeichnet.

Free Run:

Damit wird der Schrittmodus festgelegt, bei dem der Timecode ohne Rücksicht auf den Kamerabetrieb jederzeit vorgerückt wird.

- In den folgenden Situationen wird der Timecode u. U. nicht fortlaufend aufgezeichnet, selbst wenn er im Modus [Rec Run] vorrückt.
 - Wenn das Aufnahmeformat geändert wird.
 - Wenn das Speichermedium entfernt wird.

Wahl der Timecode-Aufzeichnungsmethode (TC Make)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Make].

Preset:

Der neu eingestellte Timecode wird auf das Speichermedium aufgezeichnet.

Regenerate:

Der letzte Timecode für die vorhergehende Aufnahme wird vom Speichermedium ausgelesen, und der neue Timecode wird fortlaufend ab dem letzten Timecode aufgezeichnet. Der Timecode rückt im Modus [Rec Run] vor, ohne Rücksicht auf die Einstellung von [TC Run].

HDMI-Einstellungen: HDMI-Auflösung

Wenn Sie das Produkt über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein High Definition-(HD)-Fernsehgerät mit HDMI-Buchsen anschließen, können Sie HDMI-Auflösung für die Bildausgabe zum Fernsehgerät wählen.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Das Produkt erkennt ein HD-Fernsehgerät automatisch und stellt die Ausgangsauflösung dementsprechend ein.

2160p/1080p:

Die Signalausgabe erfolgt in 2160p/1080p.

1080p:

Die Signalausgabe erfolgt in HD-Bildqualität (1080p).

1080i:

Die Signalausgabe erfolgt in HD-Bildqualität (1080i).

Hinweis

- Falls die Bilder mit der Einstellung [Auto] nicht richtig angezeigt werden, wählen Sie entweder [1080i], [1080p] oder [2160p/1080p], je nachdem, welches Fernsehgerät angeschlossen werden soll.

HDMI-Einstellungen: 24p/60p-Ausg. (Film) (nur für 1080 60i-kompatible Modelle)

Sie können 1080/24p oder 1080/60p als HDMI-Ausgabeformat festlegen, wenn [ Aufnahmeeinstlg] auf [24p 50M], [24p 60M] oder [24p 100M] eingestellt ist.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] → [1080p] oder [2160p/1080p].
- 2 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [ 24p/60p-Ausg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

60p:

Filme werden als 60p ausgegeben.

24p:

Filme werden als 24p ausgegeben.

Hinweis

- Die Schritte 1 und 2 können in beliebiger Reihenfolge eingestellt werden.

Verwandtes Thema

- [Aufnahmeeinstlg \(Film\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

HDMI-Einstellungen: HDMI-Infoanzeige

Damit wählen Sie, ob die Aufnahmeinformationen angezeigt werden, wenn dieses Produkt und das Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) verbunden sind.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Infoanzeige] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Dient der Anzeige der Aufnahmeinformationen auf dem Fernsehgerät.

Das aufgenommene Bild und die Aufnahmeinformationen werden auf dem Fernsehgerät angezeigt, während auf dem Monitor der Kamera nichts angezeigt wird.

Aus:

Die Aufnahmeinformationen werden nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Nur das aufgenommene Bild wird auf dem Fernsehgerät angezeigt, während auf dem Monitor der Kamera das aufgenommene Bild und die Aufnahmeinformationen angezeigt werden.

Hinweis

- Wenn Sie dieses Produkt mit einem 4K-kompatiblen Fernsehgerät verbinden, wird [Aus] automatisch ausgewählt.
- Wenn Sie [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K] einstellen und Filme aufnehmen, während die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden ist, werden keine Bilder auf dem Monitor angezeigt.

HDMI-Einstellungen: TC-Ausgabe (Film)

Damit wird festgelegt, ob die TC-(Timecode)-Informationen über die HDMI-Buchse in das Ausgangssignal eingemischt werden oder nicht, wenn das Signal an andere Studiogeräte ausgegeben wird.

Diese Funktion überlagert die Timecode-Informationen auf das HDMI-Ausgangssignal. Das Produkt sendet die Timecode-Informationen als digitale Daten, nicht als Bild, das auf dem Bildschirm angezeigt wird. Das angeschlossene Gerät kann dann die digitalen Daten zur Erkennung der Zeitdaten verwenden.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [ TC-Ausgabe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Timecode wird an andere Geräte ausgegeben.

Aus:

Der Timecode wird nicht an andere Geräte ausgegeben.

Hinweis

- Wenn [ TC-Ausgabe] auf [Ein] gesetzt wird, wird das Bild möglicherweise nicht korrekt an das Fernsehgerät oder das Aufnahmegerät ausgegeben. Setzen Sie in solchen Fällen [ TC-Ausgabe] auf [Aus].

HDMI-Einstellungen: REC-Steuerung (Film)

Wenn Sie die Kamera an einen externen Recorder/Player anschließen, können Sie Starten/Stoppen der Aufnahme/Wiedergabe des Recorders/Players mit der Kamera fernsteuern.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [ REC-Steuerung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

 **STBY** Die Kamera kann einen Aufnahme-/Wiedergabebefehl zu einem externen Recorder/Player senden.

 **REC** Die Kamera sendet einen Aufnahmebefehl zu einem externen Recorder/Player.

Aus:

Die Kamera ist nicht in der Lage, einen Befehl zum Starten/Stoppen der Aufnahme/Wiedergabe zu einem externen Recorder/Player zu senden.

Hinweis

- Verfügbar für externe Recorder/Player, die mit [ REC-Steuerung] kompatibel sind.
- Wenn Sie die Funktion [ REC-Steuerung] verwenden, stellen Sie den Aufnahmemodus auf  (Film) ein.
- Wenn [ TC-Ausgabe] auf [Aus] eingestellt wird, kann die Funktion [ REC-Steuerung] nicht benutzt werden.
- Selbst wenn  angezeigt wird, funktioniert der externe Recorder/Player je nach den Einstellungen oder dem Status des Recorders/Players u. U. nicht richtig. Prüfen Sie vor dem Gebrauch nach, ob der externe Recorder/Player einwandfrei funktioniert.

HDMI-Einstellungen: STRG FÜR HDMI

Wenn Sie dieses Produkt mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein mit „BRAVIA“ Sync kompatibles Fernsehgerät anschließen, können Sie dieses Produkt bedienen, indem Sie die Fernbedienung des Fernsehgerätes auf das Fernsehgerät richten.

- 1 **MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → gewünschte Einstellung.**
- 2 **Schließen Sie dieses Produkt an ein Fernsehgerät an, das mit „BRAVIA“ Sync kompatibel ist.**
Der Eingang des Fernsehgerätes wird automatisch umgeschaltet, und Bilder auf diesem Produkt werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.
- 3 **Drücken Sie die Taste SYNC MENU an der Fernbedienung des Fernsehgerätes.**
- 4 **Bedienen Sie dieses Produkt mit der Fernbedienung des Fernsehgerätes.**

Menüpostendetails

Ein:

Dieses Produkt kann über die Fernbedienung eines Fernsehgerätes bedient werden.

Aus:

Dieses Produkt kann nicht über die Fernbedienung eines Fernsehgerätes bedient werden.

Hinweis

- Wenn Sie dieses Produkt mit einem HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen, sind die verfügbaren Menüposten begrenzt.
- [STRG FÜR HDMI] ist nur mit einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät verfügbar. Außerdem ist die Bedienung des SYNC MENU je nach dem verwendeten Fernsehgerät unterschiedlich. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
- Falls das Produkt unerwünschte Funktionen als Reaktion auf die Fernbedienung des Fernsehgerätes durchführt, wenn es über eine HDMI-Verbindung an das Fernsehgerät eines anderen Herstellers angeschlossen ist, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → [Aus].

HDMI-Einstellungen: HDMI-Tonausg. (Film)

Wenn die Kamera über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein externes Gerät, wie z. B. ein Fernsehgerät, angeschlossen ist, wird der vom Mikrofon der Kamera aufgenommene Ton während der Filmaufnahme und im Bereitschaftsmodus an das externe Gerät ausgegeben. Während der Aufnahme können Sie Bild und Ton am externen Gerät überprüfen.

Bereitschaft für Filmaufnahme

Dies ist der Zustand, bevor Sie die Filmaufnahme durch Drücken der Taste MOVIE starten, nachdem Sie den Moduswahlknopf auf  (Film) gestellt und die Werte für Verschlusszeit und Blende eingestellt haben. Das Symbol „STBY“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [ HDMI-Tonausg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Ton wird an das externe Gerät ausgegeben.

Aus:

Der Ton wird nicht an das externe Gerät ausgegeben.

Hinweis

- Während der HDMI-Audio-Ausgabe wird kein elektronischer Ton erzeugt, wenn die Filmaufnahme durchgeführt oder beendet wird, selbst wenn [Signaltöne] auf [Ein] eingestellt ist.

Verwandtes Thema

- [Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät mit einem HDMI-Kabel](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

4K-Ausg.Auswahl (Film)

Sie können die Aufnahmeart von Filmen und die Durchführungsweise der HDMI-Ausgabe festlegen, wenn Ihre Kamera an ein externes Aufnahme-/Wiedergabegerät usw. angeschlossen ist, das mit 4K kompatibel ist.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Film).
- 2 Schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel an das gewünschte Gerät an.
- 3 MENU →  (Einstellung) → [ 4K-Ausg.Auswahl] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Speicherkarte+HDMI:

Es erfolgt simultane Ausgabe an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät und Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(30p):

Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 30p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(24p):

Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 24p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(25p) *:

Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 25p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf PAL.

Hinweis

- Dieser Posten ist nur dann verfügbar, wenn die Kamera auf den Filmmodus eingestellt und an ein 4K-kompatibles Gerät angeschlossen ist.
- Wenn [Nur HDMI(30p)], [Nur HDMI(24p)] oder [Nur HDMI(25p)] eingestellt ist, wird [HDMI-Infoanzeige] vorübergehend auf [Aus] eingestellt.
- Wenn [Nur HDMI(30p)], [Nur HDMI(24p)] oder [Nur HDMI(25p)] eingestellt ist, rückt der Zähler nicht vor (die tatsächliche Aufnahmezeit wird nicht gemessen), während der Film auf ein externes Aufnahme-/Wiedergabegerät aufgezeichnet wird.
- Wenn [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K] eingestellt und die Kamera über HDMI angeschlossen wird, sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar.
 - [Gesichtsprior. bei AF]
 - [GesPrior b. M-Mess.]
 - [Mittel-AF-Verriegel.]

Verwandtes Thema

- [HDMI-Einstellungen: REC-Steuerung \(Film\)](#)
- [Dateiformat \(Film\)](#)
- [Aufnahmeeinstlg \(Film\)](#)
- [HDMI-Einstellungen: HDMI-Infoanzeige](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

USB-Verbindung

Damit wählen Sie die USB-Verbindungsmethode, wenn dieses Produkt an einen Computer usw. angeschlossen wird. Wählen Sie zuvor MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [Strg mit Smartphone] → [Aus].

1 MENU →  (Einstellung) → [USB-Verbindung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Dient zur automatischen Herstellung einer Massenspeicher- oder MTP-Verbindung entsprechend dem Computer oder USB-Gerät, der bzw. das angeschlossen werden soll. Computer mit dem Betriebssystem Windows 7, Windows 8.1 oder Windows 10 werden über MTP verbunden, und deren einzigartige Funktionen können verwendet werden.

Massenspeich.:

Baut eine Massenspeicherverbindung zwischen diesem Produkt, einem Computer und anderen USB-Geräten auf.

MTP:

Stellt eine MTP-Verbindung zwischen diesem Produkt, einem Computer und anderen USB-Geräten her. Computer mit dem Betriebssystem Windows 7, Windows 8.1 oder Windows 10 werden über MTP verbunden, und deren einzigartige Funktionen können verwendet werden.

PC-Fernbedienung:

Bei dieser Option wird „Imaging Edge“ verwendet, um das Produkt über einen Computer zu steuern, einschließlich solcher Funktionen wie Aufnahme und Speicherung von Bildern auf dem Computer.

Hinweis

- Der Verbindungsaufbau zwischen diesem Produkt und einem Computer kann etwas länger dauern, wenn [USB-Verbindung] auf [Auto] eingestellt ist.

Verwandtes Thema

- [PC-Fernb.-Einstlg.: Standb. Speicherziel](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

USB-LUN-Einstlg.

Erweitert die Kompatibilität durch Einschränken der Funktionen der USB-Verbindung.

1 MENU →  (Einstellung) → [USB-LUN-Einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multi:

Normalerweise wird [Multi] verwendet.

Einzeln:

Stellen Sie [USB-LUN-Einstlg.] nur dann auf [Einzeln] ein, wenn Sie keine Verbindung herstellen können.

USB-Stromzufuhr

Damit bestimmen Sie, ob die Stromversorgung über das Micro-USB-Kabel erfolgt, wenn das Produkt mit einem Computer oder einem USB-Gerät verbunden ist.

1 MENU →  (Einstellung) → [USB-Stromzufuhr] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Stromversorgung erfolgt über das Micro-USB-Kabel, wenn das Produkt mit einem Computer usw. verbunden ist.

Aus:

Das Produkt wird nicht über ein Micro-USB-Kabel mit Strom versorgt, wenn es an einen Computer usw. angeschlossen ist. Wenn Sie das mitgelieferte Netzteil benutzen, wird Strom selbst bei Wahl von [Aus] zugeführt.

Während der Stromversorgung über ein USB-Kabel verfügbare Funktionen

Die folgende Tabelle gibt an, welche Funktionen während der Stromversorgung über ein USB-Kabel verfügbar/nicht verfügbar sind.

Ein Häkchen zeigt an, dass die Funktion verfügbar ist, und der Strich „—“ zeigt an, dass die Funktion nicht verfügbar ist.

Funktion	Verfügbar / nicht verfügbar
Bildaufnahme	✓
Bildwiedergabe	✓
Wi-Fi/NFC/Bluetooth-Verbindungen	✓
Laden des Akkus	—
Einschalten der Kamera, ohne dass ein Akku eingesetzt ist	—

Hinweis

- Setzen Sie den Akku in das Produkt ein, um Strom über ein USB-Kabel zuzuführen.

PC-Fernb.-Einstlg.: Standb. Speicherziel

Damit wird festgelegt, ob Standbilder, die während der PC Remote-Aufnahme sowohl in der Kamera als auch im Computer gespeichert werden, gesichert werden sollen. Diese Einstellung ist praktisch, wenn Sie aufgezeichnete Bilder auf der Kamera überprüfen wollen, ohne die Kamera zu verlassen.

* PC Remote: Bei dieser Option wird Imaging Edge verwendet, um das Produkt über einen Computer zu steuern, einschließlich solcher Funktionen wie Aufnahme und Speicherung von Bildern auf dem Computer.

1 MENU →  (Einstellung) → [PC-Fernb.-Einstlg.] → [Standb. Speicherziel] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Nur PC:

Standbilder werden nur auf dem Computer gesichert.

PC+Kamera:

Standbilder werden auf dem Computer und in der Kamera gesichert.

Hinweis

- Während der PC Remote-Aufnahme können Sie Einstellungen für [Standb. Speicherziel] nicht ändern. Passen Sie die Einstellungen an, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.
- Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die nicht bespielbar ist, können Sie keine Standbilder aufnehmen, selbst wenn Sie [PC+Kamera] wählen.
- Wenn Sie [PC+Kamera] wählen, ohne dass eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, können Sie den Verschluss nicht auslösen, selbst wenn [Auslösen ohne Karte] auf [Aktivieren] eingestellt ist.
- Während Sie Standbilder auf der Kamera wiedergeben, können Sie nicht mit PC Remote aufnehmen.

Verwandtes Thema

- [USB-Verbindung](#)
- [Auslösen ohne Karte](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Sprache

Damit wird die Sprache für die Anzeige von Menüposten, Warnungen und Meldungen ausgewählt.

1 MENU →  (Einstellung) → [ Sprache] → gewünschte Sprache.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Datum/Uhrzeit

Der Bildschirm zum Einstellen der Uhr erscheint automatisch beim ersten Einschalten dieses Produkts, oder wenn die interne wiederaufladbare Speicherschutzatterie vollkommen entladen ist. Wählen Sie dieses Menü, um Datum und Uhrzeit nach dem ersten Mal einzustellen.

1 MENU →  (Einstellung) → [Datum/Uhrzeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Sommerzeit:

Damit wählen Sie Sommerzeit [Ein]/[Aus].

Datum/Zeit:

Einstellung von Datum und Uhrzeit.

Datumsformat:

Auswahl des Anzeigeformats für Datum und Uhrzeit.

Tipp

- Um die interne wiederaufladbare Speicherschutzatterie aufzuladen, setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein, und lassen Sie das Produkt mindestens 24 Stunden lang mit ausgeschalteter Stromversorgung liegen.
- Wenn die Uhr nach jedem Laden des Akkus zurückgesetzt wird, ist möglicherweise die interne wiederaufladbare Speicherschutzatterie erschöpft. Konsultieren Sie Ihre Kundendienststelle.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Gebietseinstellung

Damit wird das Gebiet eingestellt, in dem das Produkt verwendet wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Gebietseinstellung] → gewünschtes Gebiet.

Formatieren

Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit dieser Kamera verwenden, ist es für eine stabile Funktion der Speicherkarte ratsam, die Karte mit der Kamera zu formatieren. Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten auf der Speicherkarte dauerhaft gelöscht werden und nicht wiederherstellbar sind. Speichern Sie wertvolle Daten auf einem Computer usw.

1 MENU →  (Einstellung) → [Formatieren].

Hinweis

- Die Formatierung löscht alle Daten unwiderruflich, auch geschützte Bilder.
- Die Zugriffslampe leuchtet während der Formatierung auf. Unterlassen Sie das Herausnehmen der Speicherkarte, während die Zugriffslampe leuchtet.
- Formatieren Sie die Speicherkarte auf dieser Kamera. Wenn Sie die Speicherkarte auf dem Computer formatieren, ist diese je nach der Formatierungsart eventuell nicht verwendbar.
- Die Formatierung kann je nach Speicherkarte einige Minuten dauern.
- Sie können eine Speicherkarte nicht formatieren, wenn die Akku-Restladung weniger als 1 % beträgt.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Dateinummer

Damit wählen Sie, wie Dateinummern Standbildern zugewiesen werden.

1 MENU →  (Einstellung) → [Dateinummer] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Serie:

Das Produkt weist den Dateien fortlaufende Nummern bis „9999“ ohne Rücksetzung zu.

Rückstellen :

Das Produkt setzt Nummern zurück, wenn eine Datei in einem neuen Ordner aufgezeichnet wird, und weist den Dateien Nummern ab „0001“ zu.

(Wenn der Aufnahmeordner bereits eine Datei enthält, wird eine Nummer zugewiesen, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)

Dateinamen einst.

Sie können die ersten drei Zeichen des Dateinamens für Ihre aufgenommenen Bilder angeben.

- 1 **MENU** →  (Einstellung) → **[Dateinamen einst.]**.
- 2 Wählen Sie das Eingabefeld für den Dateinamen aus, um eine Tastatur auf dem Bildschirm anzuzeigen, und geben Sie dann drei Zeichen Ihrer Wahl ein.

Hinweis

- Nur Großbuchstaben, Ziffern und Unterstriche können eingegeben werden. Ein Unterstrich kann jedoch nicht als erstes Zeichen verwendet werden.
- Die drei Zeichen des Dateinamens, den Sie mithilfe von [Dateinamen einst.] angeben, wird nur für Bilder angewendet, die Sie nach einer Änderung der Einstellung aufnehmen.

Verwandtes Thema

- [Verwendung der Tastatur](#)

REC-Ordner wählen

Wenn [Ordnername] auf [Standardformat] eingestellt ist und 2 oder mehr Ordner vorhanden sind, können Sie den Ordner auf der Speicherkarte, auf der die Bilder aufgezeichnet werden sollen, auswählen.

1 MENU →  (Einstellung) → [REC-Ordner wählen] → gewünschter Ordner.

Hinweis

- Sie können den Ordner nicht auswählen, wenn [Ordnername] auf [Datumsformat] eingestellt ist.

Verwandtes Thema

- [Ordnername](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Neuer Ordner

Damit wird ein neuer Ordner für die Aufzeichnung von Standbildern auf der Speicherkarte angelegt. Ein neuer Ordner wird mit einer Nummer angelegt, die um eins höher als die höchste aktuell verwendete Ordnernummer ist. Bilder werden in dem neu erstellten Ordner aufgezeichnet.

1 MENU →  (Einstellung) → [Neuer Ordner].

Hinweis

- Wenn Sie eine Speicherkarte, die in anderen Geräten verwendet wurde, in das Produkt einsetzen und Bilder aufnehmen, kann u. U. automatisch ein neuer Ordner erstellt werden.
- Bis zu insgesamt 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird u. U. automatisch ein neuer Ordner angelegt.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Ordnername

Standbilder werden in einem Ordner gespeichert, der automatisch unter dem Ordner DCIM auf der Speicherkarte erstellt wird. Sie können die Zuweisungsart von Ordnernamen ändern.

1 MENU →  (Einstellung) → [Ordnername] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standardformat:

Das Ordnernamenformat ist wie folgt: Ordernummer + MSDCF.

Beispiel: 100MSDCF

Datumsformat:

Das Ordnernamenformat ist wie folgt: Ordernummer + J (letzte Stelle)/MM/TT.

Beispiel: 10080405 (Ordernummer: 100, Datum: 04/05/2018)

Hinweis

- Sie können die [Ordnername]-Einstellungen nicht für Filme ändern.

Bild-DB wiederherst.

Falls Bilddateien auf einem Computer verarbeitet wurden, können Probleme in der Bilddatenbankdatei auftreten. In solchen Fällen werden die Bilder auf der Speicherkarte nicht auf diesem Produkt wiedergegeben. Falls diese Probleme eintreten, reparieren Sie die Datei mithilfe von [Bild-DB wiederherst.].

1 MENU →  (Einstellung) → [Bild-DB wiederherst.] → [Eingabe].

Hinweis

- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku. Ein niedriger Ladezustand des Akkus während der Reparatur kann zur Beschädigung der Daten führen.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Medien-Info anzeig.

Zeigt die verbleibende Filmaufnahmezeit für die eingesetzte Speicherkarte an. Zeigt auch die Anzahl der noch aufnehmbaren Standbilder für die eingesetzte Speicherkarte an.

1 MENU →  (Einstellung) → [Medien-Info anzeig.].

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Version

Zeigt die Version der Software dieses Produkts an. Überprüfen Sie die Version, wenn Updates für die Software dieses Produkts herausgegeben werden, usw.

1 MENU →  (Einstellung) → [Version].

Hinweis

- Ein Update kann nur durchgeführt werden, wenn der Akkuladezustand mindestens  (3 verbleibende Batteriesymbole) beträgt. Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Einstlg zurücksetzen

Rückstellung des Produkts auf die Standardeinstellungen. Selbst wenn Sie [Einstlg zurücksetzen] durchführen, bleiben die aufgezeichneten Bilder erhalten.

1 MENU →  (Einstellung) → [Einstlg zurücksetzen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Kameraeinstlg. Reset:

Dient der Rücksetzung der wichtigsten Aufnahme-Einstellungen auf die Vorgaben.

Initialisieren:

Dient der Rücksetzung aller Einstellungen auf die Vorgaben.

Hinweis

- Der Akku darf während der Rücksetzung nicht ausgeworfen werden.

Einheit hinzufügen

Sie können die gewünschten Menüposten in ★ (Mein Menü) unter MENU registrieren.

- 1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Einheit hinzufügen].
- 2 Wählen Sie einen Posten, den Sie zu ★ (Mein Menü) hinzufügen wollen, mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus.
- 3 Wählen Sie ein Ziel mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus.

Tipp

- Sie können bis zu 30 Posten zu ★ (Mein Menü) hinzufügen.

Hinweis

- Die folgenden Posten können nicht zu ★ (Mein Menü) hinzugefügt werden.
 - Ein beliebiger Posten unter MENU →  (Wiedergabe)
 - [Auf TV wiedergeben]

Verwandtes Thema

- [Einheit sortieren](#)
- [Einheit löschen](#)
- [Verwendung von MENU-Posten](#)

Einheit sortieren

Unter MENU können Sie die Menüposten umordnen, die zu ★ (Mein Menü) hinzugefügt wurden.

- 1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Einheit sortieren].
 - 2 Wählen Sie den zu verschiebenden Posten mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus.
 - 3 Wählen Sie ein Ziel mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus.
-

Verwandtes Thema

- [Einheit hinzufügen](#)

Einheit löschen

Sie können Menüposten löschen, die zu ★ (Mein Menü) von MENU hinzugefügt wurden.

- 1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Einheit löschen].
- 2 Wählen Sie den zu löschenden Posten mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus, und drücken Sie dann die Mitte, um den ausgewählten Posten zu löschen.

Tipp

- Um alle Posten auf einer Seite zu löschen, wählen Sie MENU → ★ (Mein Menü) → [Seite löschen].
- Sie können alle Posten, die zu ★ (Mein Menü) hinzugefügt wurden, löschen, indem Sie MENU → ★ (Mein Menü) → [Alles löschen] wählen.

Verwandtes Thema

- [Seite löschen](#)
- [Alles löschen](#)
- [Einheit hinzufügen](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Seite löschen

In MENU können Sie alle Menüposten löschen, die unter ★ (Mein Menü) zu einer Seite hinzugefügt wurden.

- 1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Seite löschen].
 - 2 Wählen Sie die zu löschende Seite mit der linken/rechten Seite des Einstellrads aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads, um die Posten zu löschen.
-

Verwandtes Thema

- [Einheit hinzufügen](#)
- [Alles löschen](#)

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Alles löschen

In MENU können Sie alle Menüposten löschen, die zu ★ (Mein Menü) hinzugefügt wurden.

1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Alles löschen].

2 Wählen Sie [OK].

Verwandtes Thema

- [Einheit hinzufügen](#)
- [Seite löschen](#)

Vorsichtsmaßnahmen

Nehmen Sie auch auf „Benutzungshinweise“ in der Einführungsanleitung (mitgeliefert) für dieses Produkt Bezug.

Zu den in dieser Anleitung beschriebenen technischen Daten

- Die Daten zu der Leistung und zu den technischen Daten in dieser Anleitung basieren auf einer normalen Umgebungstemperatur von 25 °C, sofern nicht anders angegeben.
- Die Akkudaten basieren auf einem Akku, der vollständig aufgeladen wurde, bis die Ladekontrollleuchte erlosch.

Info zur Betriebstemperatur

- Aufnahmen bei sehr niedrigen oder hohen Temperaturen, die außerhalb dieses Bereichs liegen, ist nicht zu empfehlen.
- Bei hohen Umgebungstemperaturen steigt die Temperatur der Kamera rasch an.
- Mit zunehmender Temperatur der Kamera kann sich die Bildqualität verschlechtern. Bevor Sie mit den Aufnahmen fortfahren, wird es empfohlen, dass Sie warten, bis die Temperatur der Kamera gesunken ist.

Hinweise zum Aufnehmen über lange Zeitspannen oder von 4K-Filmen

Besonders bei der 4K-Filmaufnahme kann die Aufnahmezeit bei niedrigen Temperaturen kürzer sein. Erwärmen Sie den Akku, oder ersetzen Sie ihn durch einen neuen Akku.

Hinweise zur Wiedergabe von Filmen auf anderen Geräten

XAVC S-Filme können nur auf Geräten abgespielt werden, die XAVC S unterstützen.

Sichern von Speicherkarten

In den folgenden Fällen können Daten verfälscht werden. Machen Sie unbedingt Sicherungskopien von den Daten.

- Wenn während eines Schreib- oder Lesevorgangs die Speicherkarte entfernt, das USB-Kabel abgezogen oder das Produkt ausgeschaltet wird.
- Wenn die Speicherkarte an Orten verwendet wird, wo sie statischer Elektrizität oder elektrischen Störungen ausgesetzt ist.

Datenbankdateifehler

- Wenn Sie eine Speicherkarte, die keine Bilddatenbankdatei enthält, in das Produkt einsetzen und das Produkt einschalten, erzeugt das Produkt automatisch eine Bilddatenbankdatei, die etwas Platz auf der Speicherkarte belegt. Der Vorgang kann lange dauern, und Sie können das Produkt nicht bedienen, bis der Vorgang abgeschlossen ist.
- Sollte ein Datenbankdateifehler auftreten, exportieren Sie alle Bilder mit PlayMemories Home zu Ihrem Computer, und formatieren Sie dann die Speicherkarte mit diesem Produkt.

Benutzen bzw. lagern Sie das Produkt nicht an folgenden Orten

- An sehr heißen, kalten oder feuchten Orten
An sehr heißen Orten, wie z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto, kann sich das Kameragehäuse verformen, was zu einer Funktionsstörung führen kann.
- Aufbewahrung unter direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizkörpers
Das Kameragehäuse kann sich verfärben oder verformen, was eine Funktionsstörung verursachen kann.
- An Orten, die starken Vibrationen ausgesetzt sind
Es kann zu Funktionsstörungen kommen, und die Aufzeichnung von Daten ist eventuell nicht möglich. Darüber

hinaus kann das Speichermedium unbrauchbar werden, und bereits aufgezeichnete Daten können beschädigt werden.

- In der Nähe starker Magnetfelder
- An sandigen oder staubigen Orten
Achten Sie darauf, dass kein Sand oder Staub in das Produkt gelangt. Es könnte sonst zu einer Funktionsstörung des Produkts kommen, die in ungünstigen Fällen nicht reparierbar ist.
- An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit
Dies kann Schimmelbildung im Objektiv verursachen.
- In Bereichen, wo starke Radiowellen oder Strahlung emittiert werden
Aufnahme und Wiedergabe funktionieren u. U. nicht richtig.

Info zu Feuchtigkeitsskondensation

- Wenn das Produkt direkt von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht wird, kann sich Feuchtigkeit im Inneren und an der Außenseite des Produkts niederschlagen. Diese Feuchtigkeitsskondensation kann eine Funktionsstörung des Produkts verursachen.
- Um die Entstehung von Feuchtigkeitsskondensation zu vermeiden, wenn Sie das Produkt direkt von einem kalten zu einem warmen Ort bringen, legen Sie es zuerst in eine Plastiktüte, und verschließen Sie diese, um Eindringen von Luft zu verhindern. Warten Sie etwa eine Stunde lang, bis die Temperatur des Produkts die Umgebungstemperatur erreicht hat.
- Falls Feuchtigkeitsskondensation auftritt, schalten Sie das Produkt aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Falls Sie versuchen, mit der Kamera aufzunehmen, während die Objektivlinsen noch beschlagen sind, erhalten Sie keine scharfen Bilder.

Vorsichtsmaßregel zum Tragen

- Folgende Teile dürfen nicht festgehalten, keinen Stößen und keinen übermäßigen Kräften ausgesetzt werden, wenn Ihre Kamera damit ausgestattet ist:
 - Objektivteil
 - Der bewegliche Teil des Monitors
 - Der bewegliche Teil des Blitzes
 - Der bewegliche Teil des Suchers
- Tragen Sie die Kamera nicht mit angeschlossenem Stativ. Dadurch kann das Stativgewinde ausreißen.
- Setzen Sie sich nicht auf einen Stuhl oder einen anderen Platz, wenn sich die Kamera in der Gesäßtasche Ihrer Hose oder Ihres Rocks befindet, weil dadurch eine Funktionsstörung oder Beschädigung der Kamera verursacht werden kann.

Hinweise zur Handhabung des Produkts

- Bevor Sie das Kabel an die Buchse anschließen, achten Sie auf die korrekte Ausrichtung der Buchse. Führen Sie dann das Kabel gerade ein. Das Kabel darf nicht mit Gewalt eingesteckt oder abgezogen werden. Dadurch kann das Anschlussstück beschädigt werden.
- Die Kamera verwendet magnetische Teile, einschließlich Magneten. Bringen Sie keine Gegenstände, die von Magnetismus beeinträchtigt werden, einschließlich Kreditkarten und Disketten, in die Nähe der Kamera.
- Das aufgenommene Bild kann sich von dem Bild unterscheiden, das Sie sich vor der Aufnahme auf dem Monitor angesehen haben.

Info zur Aufbewahrung

- Kameras mit integriertem Objektiv
Bringen Sie stets die Objektivkappe an, wenn Sie die Kamera nicht benutzen. (Nur für Modelle mit mitgelieferter Objektivkappe)
- Kameras mit Wechselobjektiv
Bringen Sie stets die vordere Objektivkappe oder die Gehäusekappe an, wenn Sie die Kamera nicht benutzen. Um Eindringen von Staub oder Fremdkörpern in die Kamera zu verhindern, entfernen Sie Staub von der Gehäusekappe, bevor Sie sie an der Kamera anbringen.
- Reinigen Sie die Kamera, wenn sie durch den Gebrauch verschmutzt worden ist. Wasser, Sand, Staub, Salz usw., die an der Kamera verbleiben, können eine Funktionsstörung verursachen.

Hinweise zur Verwendung von Objektiven

- Wenn Sie ein Motorzoomobjektiv benutzen, achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder andere Gegenstände nicht vom Objektiv eingeklemmt werden. (Nur für Modelle mit Motorzoom-Funktion oder Wechselobjektivkameras)
- Wenn Sie die Kamera unter einer Lichtquelle (wie z. B. Sonnenlicht) platzieren müssen, befestigen Sie die Objektivkappe an der Kamera. (Nur für Modelle mit mitgelieferter Objektivkappe oder Wechselobjektivkameras)
- Wenn Sie mit Gegenlicht fotografieren, halten Sie die Sonne weit genug vom Bildwinkel entfernt. Andernfalls kann das Sonnenlicht in den Fokus der Kamera geraten und im Inneren Rauch oder Feuer verursachen. Selbst wenn der Sonneneinfall etwas vom Bildwinkel abweicht, kann Rauch oder Feuer entstehen.
- Setzen Sie das Objektiv nicht direkt Strahlen, wie etwa Laserstrahlen, aus. Dadurch kann der Bildsensor beschädigt und eine Funktionsstörung der Kamera verursacht werden.
- Befindet sich das Motiv zu nah am Objektiv, können Staub oder Fingerabdrücke auf dem Objektiv im Bild sichtbar sein. Wischen Sie das Objektiv mit einem weichen Tuch o. Ä. ab.

Hinweise zum Blitz (nur für Modelle mit Blitz)

- Halten Sie Ihre Finger vom Blitz fern. Der lichtemittierende Teil kann heiß werden.
- Entfernen Sie etwaigen Schmutz von der Oberfläche des Blitzes. Schmutz auf der Oberfläche des Blitzes kann aufgrund der durch die Emission von Licht erzeugten Wärme Rauch oder Verbrennungen verursachen. Falls Schmutz/Staub vorhanden ist, wischen Sie ihn mit einem weichen Tuch ab.
- Stellen Sie den Blitz nach der Verwendung wieder in seine ursprüngliche Position zurück. Stellen Sie sicher, dass der Blitzteil nicht heraussteht. (Nur für Modelle mit einem beweglichen Blitz)

Hinweise zum Multi-Interface-Schuh (nur für Modelle mit Multi-Interface-Schuh)

- Wenn Sie Zubehörteile wie z. B. einen externen Blitz an den Multi-Interface-Schuh anbringen oder davon abnehmen, schalten Sie das Gerät zuerst aus. Wenn Sie das Zubehör anbringen, vergewissern Sie sich, dass es einwandfrei an der Kamera befestigt ist.
- Verwenden Sie den Multi-Interface-Schuh nicht mit einem handelsüblichen Blitz, der eine Spannung von 250 V oder mehr anlegt oder die umgekehrte Polarität der Kamera hat. Dies könnte eine Funktionsstörung verursachen.

Hinweise zu Sucher und Blitz (nur für Modelle mit Sucher oder Blitz)

- Achten Sie darauf, dass Ihr Finger nicht im Weg ist, wenn Sie den Sucher oder Blitz nach unten drücken. (Nur für Modelle mit beweglichem Sucher oder beweglichem Blitz)
- Falls Wasser, Staub oder Sand an den Sucher oder an die Blitzeinheit gelangen, kann eine Funktionsstörung verursacht werden. (Nur für Modelle mit beweglichem Sucher oder beweglichem Blitz)

Hinweise zum Sucher (nur für Modelle mit Sucher)

- Wenn Sie mit dem Sucher aufnehmen, können sich Symptome wie z. B. Augenbelastung, Ermüdung, Reisekrankheit oder Übelkeit bemerkbar machen. Wir empfehlen Ihnen, in regelmäßigen Abständen eine Pause einzulegen, wenn Sie mit dem Sucher aufnehmen.
- Drücken Sie den Sucher nicht gewaltsam herunter, wenn das Okular herausgezogen ist. Dies könnte eine Funktionsstörung verursachen. (Nur für Modelle mit beweglichem Sucher und ausziehbarem Okular)
- Wenn Sie die Kamera schwenken, während Sie in den Sucher blicken oder Ihre Augen umher bewegen, kann das Sucherbild verzerrt sein, oder die Farbe des Bilds kann sich ändern. Hierbei handelt es sich um eine Eigenschaft des Objektivs bzw. der Anzeigevorrichtung und nicht um eine Fehlfunktion. Wenn Sie ein Bild aufnehmen, wird empfohlen, auf den Mittenbereich des Suchers zu blicken.
- Das Bild kann an den Ecken des Suchers leicht verzerrt sein. Dies ist keine Funktionsstörung. Wenn Sie die volle Komposition mit all ihren Details sehen möchten, können Sie auch den Monitor benutzen.
- Wenn Sie die Kamera an einem kalten Ort benutzen, kann das Bild einen Nachzieheffekt aufweisen. Dies ist keine Funktionsstörung.

Hinweise zum Monitor

- Setzen Sie den Monitor keinem Druck aus. Der Monitor könnte sich verfärben, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.
- Falls Wassertropfen oder andere Flüssigkeiten am Monitor haften, wischen Sie diese mit einem weichen Tuch ab. Falls der Monitor nass bleibt, kann sich seine Oberfläche verändern oder verschlechtern. Dies kann eine Funktionsstörung verursachen.

- Wenn Sie die Kamera an einem kalten Ort benutzen, kann das Bild einen Nachzieheffekt aufweisen. Dies ist keine Funktionsstörung.

Info zur Bilddatenkompatibilität

Dieses Produkt entspricht dem von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) aufgestellten Universalstandard DCF (Design rule for Camera File system).

Dienste und Software von anderen Unternehmen

Netzwerkdienste, Inhalte, das [Betriebssystem und] die Betriebssoftware dieses Produkts können unterschiedlichen Geschäftsbedingungen unterliegen und jederzeit geändert, unterbrochen oder eingestellt werden. Darüber hinaus können Gebühren anfallen oder eine Registrierung bzw. Ihre Kreditkarteninformationen erforderlich werden.

4-745-590-61(1) Copyright 2018 Sony Corporation

Info zur Reinigung

Reinigen von Objektiv und Blitz

Wischen Sie Objektiv und Blitz mit einem weichen Tuch ab, um Fingerabdrücke, Staub usw. zu entfernen.

Reinigen des Objektivs

- Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, das starke organische Lösungsmittel, wie z. B. Verdünner oder Benzin, enthält.
- Entfernen Sie den Staub von der Objektivoberfläche mit einem handelsüblichen Blasepinsel. Wischen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem weichen Stoff- oder Papiertuch ab, das Sie leicht mit Objektivreinigungslösung angefeuchtet haben. Wischen Sie spiralförmig von innen nach außen. Sprühen Sie Objektivreinigungslösung nicht direkt auf die Objektivoberfläche.

Reinigen der Produktoberfläche

Reinigen Sie die Produktoberfläche mit einem weichen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch, und wischen Sie anschließend die Oberfläche mit einem trockenen Tuch ab. Um Beschädigung der Oberfläche oder des Gehäuses zu verhüten:

- Setzen Sie das Produkt keinen Chemikalien, wie z. B. Verdünner, Benzin, Alkohol, Feuchttücher, Insektenschutzmittel, Sonnencreme oder Insektenbekämpfungsmittel, aus.
- Berühren Sie das Produkt nicht, wenn eine der obigen Substanzen an Ihren Händen haftet.
- Lassen Sie das Produkt nicht längere Zeit mit Gummi oder Vinyl in Kontakt.

Reinigen des Monitors

- Wenn Sie den Monitor mit Tissuepapier usw. fest abwischen, kann die Beschichtung verkratzt werden.
- Falls der Monitor mit Fingerabdrücken oder Staub verschmutzt wird, entfernen Sie den Staub sachte von der Oberfläche, und reinigen Sie dann den Monitor mit einem weichen Tuch o. Ä.

Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Wenn Sie eine Speicherkarte in die Kamera einsetzen und die Kamera einschalten, wird die Anzahl der aufnehmbaren Bilder (bei Fortsetzung der Aufnahme mit den aktuellen Einstellungen) auf dem Bildschirm angezeigt.

Hinweis

- Wenn „0“ (die Anzahl der aufnehmbaren Bilder) in Orange blinkt, ist die Speicherkarte voll. Ersetzen Sie die Speicherkarte durch eine andere, oder löschen Sie Bilder auf der gegenwärtigen Speicherkarte.
- Wenn „NO CARD“ in Orange blinkt, bedeutet dies, dass keine Speicherkarte eingesetzt worden ist. Setzen Sie eine Speicherkarte ein.

Anzahl der auf einer Speicherkarte speicherbaren Bilder

Die nachstehende Tabelle gibt die ungefähre Anzahl von Bildern an, die auf einer mit dieser Kamera formatierten Speicherkarte aufgenommen werden kann. Die Werte wurden unter Verwendung von Sony-Standardspeicherkarten für Prüfzwecke bestimmt.

Die Werte können je nach den Aufnahmebedingungen und der Art der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich sein.

[ JPEG-Bildgröße]: [L: 18M]

[ Seitenverhält.] ist auf [4:3] eingestellt*¹
(Einheiten: Bilder)

 JPEG-Qualität	8 GB	32 GB	64 GB	128 GB
Standard	1600	6600	13000	26000
Fein	1100	4600	9200	18000
Extrafein	570	2300	4600	9200

*1 Wenn [ Seitenverhält.] auf eine andere Option als [4:3] eingestellt ist, können Sie mehr Bilder als die in der Tabelle oben angegebene Anzahl aufnehmen.

Hinweis

- Selbst wenn die Anzahl der aufnehmbaren Bilder höher als 9999 ist, erscheint „9999“.
- Die angegebenen Zahlen gelten bei Verwendung einer Sony-Speicherkarte.

Aufnehmbare Filmzeiten

Die nachstehende Tabelle zeigt die ungefähren Gesamtaufnahmezeiten bei Verwendung einer mit dieser Kamera formatierten Speicherkarte. Die Werte können je nach den Aufnahmebedingungen und der Art der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich sein.

Die Aufnahmezeiten bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K] und [XAVC S HD] gelten für Aufnahmen mit der Einstellung von [ Px Proxy-Aufnahme] auf [Aus].

(h (Stunde), min (Minute))

	8 GB	32 GB	64 GB	128 GB
XAVC S 4K 30p 100M/25p 100M	9 min	35 min	1 h 15 min	2 h 35 min
XAVC S 4K 30p 60M/25p 60M	10 min	1 h	2 h 5 min	4 h 15 min
XAVC S 4K 24p 100M*/–	9 min	35 min	1 h 15 min	2 h 35 min
XAVC S 4K 24p 60M*/–	10 min	1 h	2 h 5 min	4 h 15 min
XAVC S HD 120p 100M/100p 100M	9 min	35 min	1 h 15 min	2 h 35 min
XAVC S HD 120p 60M/100p 60M	10 min	1 h	2 h 5 min	4 h 15 min
XAVC S HD 60p 50M/50p 50M	15 min	1 h 15 min	2 h 35 min	5 h 10 min
XAVC S HD 60p 25M/50p 25M	30 min	2 h 25 min	5 h	10 h 05 min
XAVC S HD 30p 50M/25p 50M	15 min	1 h 15 min	2 h 35 min	5 h 10 min
XAVC S HD 30p 16M/25p 16M	50 min	3 h 50 min	7 h 45 min	15 h 40 min
XAVC S HD 24p 50M*/–	15 min	1 h 15 min	2 h 35 min	5 h 10 min
AVCHD 60i 24M(FX)/50i 24M(FX)	40 min	2 h 55 min	6 h	12 h 05 min
AVCHD 60i 17M(FH)/50i 17M(FH)	55 min	4 h 5 min	8 h 15 min	16 h 35 min

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

Kontinuierliche Filmaufnahme ist jeweils für eine Maximaldauer von ungefähr 29 Minuten mit den Standardeinstellungen der Kamera bei einer Umgebungstemperatur von etwa 25 °C möglich.

Die Aufnahmezeit beträgt jedoch ca. 5 Minuten, wenn Filme im Format XAVC S 4K/XAVC S HD 120p/100p aufgenommen werden.

(eine produktspezifische Grenze)

Hinweis

- Die verfügbare Filmaufnahmezeit ist unterschiedlich, weil die Kamera mit VBR (Variable Bit-Rate) aufnimmt. Bei diesem Verfahren wird die Bildqualität abhängig von der Aufnahmeszene automatisch justiert. Wenn Sie schnell bewegte Motive aufnehmen, ist das Bild klarer, aber die verfügbare Aufnahmezeit wird kürzer, weil für die Aufnahme mehr Speicherplatz erforderlich ist. Die Aufnahmezeit hängt ebenfalls von den Aufnahmebedingungen, dem Motiv oder der Einstellung von Bildqualität/Bildgröße ab.
- Die angegebenen Zeiten sind verfügbare Aufnahmezeiten bei Verwendung einer Sony-Speicherkarte.

Hinweise zu fortlaufender Filmaufnahme

- Qualitativ hochwertige Filmaufnahme und Serienaufnahme mit hoher Geschwindigkeit erfordern einen hohen Leistungsbedarf. Daher steigt bei fortgesetzter Aufnahme die Innentemperatur der Kamera, besonders die des Bildsensors. In solchen Fällen schaltet sich die Kamera automatisch aus, da die Oberfläche der Kamera auf eine hohe Temperatur erwärmt wird, die die Qualität der Bilder beeinträchtigen oder den internen Mechanismus der Kamera belasten kann.
- Die für ununterbrochene Filmaufnahme verfügbare Zeitdauer, wenn die Kamera mit den Standardeinstellungen aufnimmt, nachdem die Stromversorgung eine Zeitlang ausgeschaltet wurde, ist wie folgt. Die Werte geben die ununterbrochene Zeit vom Aufnahmestart bis zum Aufnahmestopp an.

Umgebungstemperatur: 20 °C

- Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Ca. 29 Minuten
- Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Ca. 5 Minuten

Umgebungstemperatur: 30 °C

- Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Ca. 20 Minuten
- Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Ca. 5 Minuten

Umgebungstemperatur: 40 °C

- Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Ca. 15 Minuten
- Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Ca. 5 Minuten

[Autom. AUS Temp.]: [Standard]

HD: XAVC S HD (60p 50M/50p 50M, wenn die Kamera nicht über Wi-Fi verbunden ist)

4K: XAVC S 4K (30p 60M/25p 60M, wenn die Kamera nicht über Wi-Fi verbunden ist)

- Die für Filmaufnahme verfügbare Zeitdauer hängt von der Temperatur, dem Dateiformat/der Aufnahme-Einstellung für Filme, der Wi-Fi-Netzwerkumgebung oder dem Zustand der Kamera vor dem Aufnahmebeginn ab. Wenn Sie nach dem Einschalten der Kamera den Bildausschnitt häufig ändern oder viele Bilder aufnehmen, steigt die Innentemperatur der Kamera, so dass die verfügbare Aufnahmezeit verkürzt wird.
- Wenn das Symbol  erscheint, ist die Temperatur der Kamera gestiegen.
- Falls die Kamera die Filmaufnahme wegen hoher Temperatur abbricht, lassen Sie die Kamera eine Zeitlang ausgeschaltet liegen. Setzen Sie die Aufnahme fort, nachdem die Innentemperatur der Kamera vollkommen gesunken ist.
- Wenn Sie die folgenden Punkte beachten, ist Filmaufnahme über längere Zeitspannen möglich.
 - Halten Sie die Kamera von direktem Sonnenlicht fern.
 - Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie nicht benutzt wird.
- Wenn  Dateiformat] auf [AVCHD] gesetzt wird, wird die Dateigröße von Filmen auf ca. 2 GB begrenzt. Wenn die Filmdateigröße ca. 2 GB während der Aufnahme erreicht, wird automatisch eine neue Filmdatei erzeugt.

Verwendung des Netzteils/Ladegerätes im Ausland

Sie können das Ladegerät (getrennt erhältlich) und das Netzteil (mitgeliefert) in allen Ländern oder Regionen mit einer Netzspannung zwischen 100 V und 240 V Wechselstrom und einer Netzfrequenz von 50 Hz/60 Hz benutzen.

Je nach Land/Region kann ein Umwandlungs-Steckeradapter notwendig sein, um den Anschluss an eine Netzsteckdose herzustellen. Konsultieren Sie ein Reisebüro usw., und besorgen Sie sich einen im Voraus.

Hinweis

- Verwenden Sie keinen elektronischen Transformator, weil dadurch eine Funktionsstörung verursacht werden kann.

AVCHD-Format

Das AVCHD-Format wurde für digitale High-Definition-Videokameras zur Aufnahme eines HD-(High-Definition)-Signals mithilfe eines leistungsstarken Kompressionscodierverfahrens entwickelt. Das Format MPEG-4 AVC/H.264 wird zur Komprimierung von Videodaten verwendet, während das Dolby Digital- oder Linear PCM-System zur Komprimierung von Audiodaten verwendet wird.

Das Format MPEG-4 AVC/H.264 ist in der Lage, Bilder mit höherer Effizienz zu komprimieren als das herkömmliche Bildkomprimierungsformat.

- Da das AVCHD-Format ein Kompressionscodierverfahren verwendet, kann das Bild in Szenen, bei denen sich Bildschirm, Blickwinkel oder Helligkeit usw. drastisch ändern, instabil sein, was aber keine Funktionsstörung darstellt.

Lizenz

Hinweise zur Lizenz

Dieses Produkt enthält Software-Pakete, die auf der Basis von Lizenzvereinbarungen mit den Besitzern dieser Software benutzt werden. Nach den Anforderungen der Urheberrechtsinhaber dieser Software-Applikationen sind wir verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren. Lizenzen (in Englisch) sind im internen Speicher Ihres Produkts aufgezeichnet. Stellen Sie eine Massenspeicherverbindung zwischen dem Produkt und einem Computer her, um die Lizenzen im Ordner „PMHOME“ - „LICENSE“ zu lesen.

DIESES PRODUKT IST UNTER DER AVC-PATENT-PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN PRIVATEN GEBRAUCH EINES VERBRAUCHERS ODER SONSTIGEN GEBRAUCH LIZENZIERT, IN DEM ES KEINE BEZAHLUNG ERHÄLT FÜR (i) VERSCHLÜSSELUNG VON VIDEODATEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM AVC-STANDARD („AVC VIDEO“) UND/ODER (ii) DAS ENTSCHLÜSSELN VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER IM PRIVATEN RAHMEN VERSCHLÜSSELT WURDEN UND/ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER STAMMEN, DER ÜBER EINE LIZENZ ZUM ANBIETEN VON AVC-VIDEOS VERFÜGT. FÜR EINEN ANDEREN ZWECK WIRD KEINE LIZENZ ERTEILT ODER IMPLIZIT GEWÄHRT. WEITERE INFORMATIONEN, EINSCHLIESSLICH HINSICHTLICH WERBE-, INTERNER UND KOMMERZIELLER ZWECKE UND LIZENZEN, SIND BEI MPEG LA, L.L.C. ERHÄLTlich. SIEHE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

Info zu Software, die der GNU GPL/LGPL unterliegt

Softwareprodukte, die der GNU General Public License (im Folgenden als „GPL“ bezeichnet) oder der GNU Lesser General Public License (im Folgenden als „LGPL“ bezeichnet) unterliegen, sind in das Produkt integriert. Hiermit werden Sie darüber informiert, dass Sie berechtigt sind, auf Quellcode für diese Softwareprogramme unter den Bedingungen der mitgelieferten Lizenzen (GPL/LGPL) zuzugreifen, ihn zu modifizieren und weiter zu vertreiben. Quellcode wird im Internet bereitgestellt. Verwenden Sie folgende URL, um ihn herunterzuladen. <http://oss.sony.net/Products/Linux/> Bitte wenden Sie sich wegen des Inhalts von Quellcode nicht an uns.

Digitale Fotokamera
DSC-WX700

Technische Daten

Kamera

[System]

Kameratyp

Digitale Fotokamera

[Bildsensor]

Bildformat

7,82 mm (Typ 1/2,3), Exmor R CMOS-Bildsensor

Effektive Pixelzahl der Kamera

Ca. 18 200 000 Pixel

Gesamtpixelzahl der Kamera:

Ca. 21 100 000 Pixel

[Objektiv]

ZEISS Vario-Sonnar T*

f = 4,25 – 118 mm (84 Grad – 3 Grad 30 Min. (24 – 720 mm) (Bildwinkel (Entsprechung beim 35-mm-Format)))

F3,5 (W) – 6,4 (T)

[SteadyShot]

System

Optisch

[Autofokussystem]

Erkennungssystem

Kontrasterkennungssystem

[Blitz]

Blitzreichweite (ISO-Empfindlichkeit (empfohlener Belichtungsindex) auf Auto)

Ca. 0,3 m bis 5,4 m (W) / Ca. 2,5 m bis 3,0 m (T)

[Monitor]

LCD-Monitor

7,5 cm (3,0 Zoll) TFT-Ansteuerung

Gesamtzahl der Bildpunkte

921 600 Punkte

[Aufnahmeformat]

Dateiformat

Konform mit JPEG (DCF Ver. 2.0, Exif Ver. 2.31, MPF Baseline)

Film (XAVC S-Format)

Konform mit Format MPEG-4 AVC/H.264 XAVC S Ver.1.0

Video: MPEG-4 AVC/H.264

Audio: LPCM 2ch (48 kHz 16 Bit)

Film (AVCHD-Format)

Mit dem Format AVCHD Ver. 2.0 kompatibel

Video: MPEG-4 AVC/H.264

Audio: Dolby Digital 2ch, ausgestattet mit Dolby Digital Stereo Creator

- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.

[Speichermedium]

Memory Stick Micro-Medium, microSD-Speicherkarten

[Eingänge/Ausgänge]

Multi/Micro-USB-Buchse*

Hi-Speed USB (USB 2.0)

* Unterstützt Micro-USB-kompatible Geräte.

HDMI

Micro-HDMI-Buchse Typ D

[Stromversorgung, Allgemeines]

Nenneingangsleistung

3,6 V  , 1,5 W

Betriebstemperatur

0 bis 40 °C

Lagertemperatur

–20 bis 55 °C

Abmessungen (B/H/T) (ca.)

101,6 × 58,1 × 35,5 mm

Gewicht (CIPA-konform) (ca.)

233 g (inklusive Akku, microSD-Speicherkarte)

[Drahtloses LAN]

Unterstütztes Format

IEEE 802.11 b/g/n

Frequenzband

2,4 GHz

Sicherheit

WEP/WPA-PSK/WPA2-PSK

Verbindungsmethode

Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)/Manuell

Zugangsmethode

Infrastruktur-Modus

[NFC]

Tag-Typ

NFC Forum Type 3 Tag-konform

[Bluetooth-Kommunikation]

Bluetooth-Standard Ver. 4.1

Frequenzband

2,4 GHz

Netzteil AC-UUD12/AC-UUE12

Nenneingangsleistung

100 - 240 V  , 50/60 Hz, 0,2 A

Nennausgangsleistung

5 V  , 1,5 A

Netzteil AC-UB10C

Nenneingangsleistung

100 - 240 V  , 50/60 Hz, 70 mA

Nennausgangsleistung

5 V  , 0,5 A

Akku NP-BX1

Nennspannung

3,6 V 

Änderungen von Design und technischen Daten vorbehalten.

4-745-590-61(1) Copyright 2018 Sony Corporation

Markenzeichen

- Memory Stick und  sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Sony Corporation.
- XAVC S und  sind eingetragene Markenzeichen von Sony Corporation.
- AVCHD und das AVCHD-Logo sind Markenzeichen der Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- Mac ist ein Markenzeichen von Apple Inc., das in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern registriert ist.
- iPhone und iPad sind Markenzeichen von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.
- Blu-ray Disc™ und Blu-ray™ sind Markenzeichen der Blu-ray Disc Association.
- DLNA und DLNA CERTIFIED sind Markenzeichen der Digital Living Network Alliance.
- Dolby, Dolby Audio und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
- Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Das microSDXC-Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- Android und Google Play sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Google Inc.
- Wi-Fi, das Wi-Fi-Logo und Wi-Fi Protected Setup sind eingetragene Markenzeichen bzw. Markenzeichen der Wi-Fi Alliance.
- Das N-Zeichen ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von NFC Forum, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Der Bluetooth®-Schriftzug und die Logos sind eingetragene Markenzeichen im Besitz der Bluetooth SIG, Inc., und jeder Gebrauch dieser Zeichen durch die Sony Corporation erfolgt unter Lizenz.
- QR Code ist ein Markenzeichen der Denso Wave Inc.
- Außerdem sind die in dieser Anleitung verwendeten System- und Produktbezeichnungen im Allgemeinen Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen ihrer jeweiligen Entwickler oder Hersteller. Die Zeichen ™ oder ® werden jedoch nicht in allen Fällen in dieser Anleitung verwendet.

Fehlerbehebung

Falls Probleme mit dem Produkt auftreten, probieren Sie die folgenden Lösungen aus.

- 1 Falls ein Code wie „C/E:□□:□□“ auf dem Monitor erscheint, nehmen Sie auf die Selbstdiagnoseanzeige Bezug.
- 2 Nehmen Sie den Akku heraus, setzen Sie ihn nach einer Minute wieder ein, und schalten Sie das Produkt ein.
- 3 Initialisieren Sie die Einstellungen.
- 4 Konsultieren Sie Ihren Händler oder eine lokale autorisierte Kundendienststelle. Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.
<http://www.sony.net/>

Verwandtes Thema

- [Selbstdiagnose-Anzeige](#)
- [Einstlg zurücksetzen](#)

Selbstdiagnose-Anzeige

Falls ein mit einem Buchstaben beginnender Code erscheint, ist die Selbstdiagnosefunktion dieses Produkts aktiviert. Die letzten zwei Ziffern (durch □□ gekennzeichnet) hängen vom jeweiligen Betriebszustand dieses Produkts ab. Falls sich das Problem selbst nach mehrmaliger Anwendung der folgenden Abhilfemaßnahmen nicht beheben lässt, muss dieses Produkt eventuell repariert werden. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

C:32:□□

- Es liegt eine Störung in der Hardware des Produkts vor. Schalten Sie die Kamera einmal aus und wieder ein.

C:13:□□

- Dieses Produkt kann keine Daten von der Speicherkarte lesen oder darauf schreiben. Versuchen Sie, dieses Produkt aus- und wieder einzuschalten, oder die Speicherkarte mehrmals herauszunehmen und wieder einzusetzen.
- Eine nicht formatierte Speicherkarte ist eingesetzt. Formatieren Sie die Speicherkarte.
- Die eingesetzte Speicherkarte kann nicht mit diesem Produkt verwendet werden, oder die Daten sind beschädigt. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

E:61:□□

E:62:□□

E:91:□□

- Eine Funktionsstörung des Produkts ist aufgetreten. Führen Sie eine Initialisierung dieses Produkts durch, und schalten Sie es dann wieder ein.

E:94:□□

- Beim Schreiben oder Löschen von Daten tritt eine Funktionsstörung auf. Eine Reparatur ist erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle. Geben Sie alle Nummern des Fehlercodes beginnend mit dem E an.

Verwandtes Thema

- [Formatieren](#)
- [Einstlg zurücksetzen](#)

Warnmeldungen

Gebiet/Datum/Zeit einstellen.

- Stellen Sie Gebiet, Datum und Uhrzeit ein. Wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht verwendet haben, laden Sie die interne wiederaufladbare Speicherschutzatterie auf.

Speicherkarte nicht verwendbar. Formatieren?

- Die Speicherkarte wurde auf einem Computer formatiert und das Dateiformat verändert. Wählen Sie [Eingabe], und formatieren Sie dann die Speicherkarte. Sie können die Speicherkarte wieder verwenden, aber alle darauf gespeicherten Daten werden gelöscht. Der Formatiervorgang kann einige Zeit beanspruchen. Falls die Meldung noch immer angezeigt wird, wechseln Sie die Speicherkarte.

Speicherkartenfehler

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.
- Formatierung fehlgeschlagen. Formatieren Sie die Speicherkarte erneut.

Speicherkarte kann nicht gele- sen werden. Karte neu einsetzen.

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.
- Die Speicherkarte ist beschädigt.
- Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt.

Verschluss kann nicht geöffnet werden, da keine Speicherkarte eingesteckt ist.

- Es ist keine Speicherkarte eingesetzt.
- Um den Verschluss auszulösen, ohne eine Speicherkarte in die Kamera einzusetzen, setzen Sie [Auslösen ohne Karte] auf [Aktivieren]. In diesem Fall werden Bilder nicht gespeichert.

Mit dieser Speicherkarte ist evtl. keine normale Aufnahme und Wiedergabe möglich.

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.

Verarbeitung...

- Bei Durchführung einer Rauschminderung findet der Unterdrückungsprozess statt. Während dieses Unterdrückungsprozesses kann keine weitere Aufnahme durchgeführt werden.

Nicht darstellbar.

- Bilder, die mit anderen Produkten aufgenommen oder mit einem Computer verändert wurden, werden u. U. nicht angezeigt.
- Eine Bearbeitung auf dem Computer, wie z. B. Löschen der Bilddateien, kann Unstimmigkeiten in den Bilddatenbankdateien verursachen. Reparieren Sie die Bilddatenbankdateien.

Kamera zu warm. Abkühlen lassen.

- Das Produkt ist aufgrund von Daueraufnahmen heiß geworden. Schalten Sie die Stromversorgung aus, lassen Sie das Produkt abkühlen, und warten Sie, bis es wieder aufnahmebereit ist.



- Sie haben über eine längere Zeit Bilder aufgenommen. Die Temperatur in der Kamera ist gestiegen.



- Die Anzahl der Bilder überschreitet den Wert, für den Datenverwaltung in einer Datenbankdatei durch das Produkt möglich ist.



- Registrierung in der Datenbankdatei ist nicht möglich. Importieren Sie alle Bilder mit PlayMemories Home zu einem Computer, und stellen Sie die Daten der Speicherkarte wieder her.

Bilddatenbankdateifehler

- Es liegt ein Fehler in der Bilddatenbankdatei vor. Wählen Sie [Einstellung] → [Bild-DB wiederherst.].

Systemfehler

Kamerafehler. Aus- und dann wieder einschalten.

- Nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie ihn wieder ein. Sollte die Meldung häufig erscheinen, wenden Sie sich an Ihre örtliche autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Bilddatenbankdatei-Fehler. Wiederherstellen?

- Sie können keine AVCHD-Filme aufnehmen oder wiedergeben, weil die Bilddatenbankdatei beschädigt ist. Stellen Sie die Bilddatenbankdatei gemäß den Bildschirmanweisungen wieder her.

Vergrößerung nicht möglich.

Bilddrehung nicht möglich.

- Mit anderen Produkten aufgenommene Bilder können möglicherweise nicht vergrößert oder gedreht werden.

Keine weiteren Ordner möglich.

- Ein Ordner in der Speicherkarte weist „999“ als die ersten drei Ziffern auf. Sie können keine weiteren Ordner auf dieser Kamera erstellen.

Verwandtes Thema

- [Hinweise zur Speicherkarte](#)
- [Formatieren](#)

Empfohlene Seiten

-  **Verfahren zum Übertragen von Bildern zu einem Smartphone**
Sie können mit dieser Kamera aufgenommene Bilder zu einem Smartphone übertragen. Die Applikation PlayMemories Mobile muss vorher installiert sein.
-  **Zoom-Unterstützung**
Diese Funktion hilft Ihnen bei der Bildkomposition, indem Sie vorübergehend herauszoomen, wenn Sie das Motiv aus den Augen verlieren, so dass Sie das Motiv schnell wiederfinden können.
-  **DSC-WX700: Zubehör-Kompatibilitätsinformationen**
Diese Website stellt die Zubehör-Kompatibilitätsinformationen bereit. (Ein weiteres Fenster öffnet sich.)